Miesbadener Caublatt Beenfpreder-Ruft

"Zagblatt-haub". Schalten-halle gebinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

Ungeigen-Annahme: Gur bie Abend-Musgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags.

2 Tagesansgaben.

"Tagblett-Sane" Rr. 6650-58. Bon 8 libr morgets bis 8 libr abenha. Countage von 19-11 libr vormittags.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big, für leinle Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Ateimer Angeiger" in eindrittlicher Sahlven; 20 Big, in davon abweichender Sahauslährung, jowie für alle übrigen leialen Angeigen: 20 Big ihr alle auswährtigen Angeigen; 1 ML für lotate Kriffamen; 2 ML für auswährtige Arffanten. Sangt, halbe, drittet und viertei Geiten, durchlaufend, nach befonderer Perechaung.— Bei wiederhalter Aufvahrer unveränderter Angeigen in turgen Zwiichenraumen entiprechender Kabut. Begugs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Blg. monatlich, M. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Langgalle 21. ehne Bringerlobn. M. 3.— vierteljährlich barch alle beutiden Poltankalten aussichlieftlich Bekrägelb. — Begugs Bekrellungen nehmen außerdem entgegen; in Wiedbaden ble Breisfielde Bits-varatung 18, iowie 7 der 112 Ausgaberleiten in allen Arlien ber Gabet; in Biedbaden bie dereigen 38 Aus-gabekellen und in den benachbarren Lamborten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Bur bie Anfnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Sagen wird feine Gemahr übernentmen

Mr 161.

160.

203

問

題

奶

1

8

題

Poths

391

1473

zur

61

119.

btaiden,

nen auf

appen,

IJ

ınd

Bb-

m

312

ische.

30 Pf.

o Pf.

1.20.

1.20.

1.80,

80 Pf.

-1.50.

0.

id!

grin.

Wiesbaden, Freitag, 8. April 1910.

Morgen = Ausgabe.

Sozialpolitische Umschau. - Anfang April. -Der neue Entwurf der Reichsverficherung &

ordnung wird gleich nach den Diterferien im Reichstage zur Berhandlung kommen. Er bedarf einer sehr gründlichen Turchberatung und wird, namentlich was die neuen Bestimmungen über die Krankenversicherung und die hinterbliebenenversicherung anlangt, auch in der Bolfsvertretung icharfe Angriffe erfahren. Entwurf wird jedenfalls einer befonderen Rommiffion fiberwiesen werden, die auch mabrend ber Bertagung des Reichstages orbeiten foll. Die Gesamtauswendungen für die soziale Bersicherung im Reich werden sich, nache bem der Entwurf Gejet geworden ift, gang abgefeben von der Bunahme der Bevölferung, febr erheblich fieigern, da die Krankenversicherung eine größere Ausbehnung erfährt und die hinterbliebenenversicherung neu hinzutritt. Man hat berechnet, daß seit dem Infraftireten ber großen Surforgegefebe bis jum Ende bes Jahres 1907 für ihre Bwede von Arteitgebern, Arbeitnehmern und dem Reich 8 Milliarben aufgewendet sind. Berechnet man nach dem gegenwärtigen Stande der Bersicherung die jährliche Ausgabe mit 732 MillionenMart, jo werden wir am Schlug otejes Jahres etwa 10 000 Millionen für staatliche Arbeiterfürforge berbraucht haben. Schon in den nächsten Jahren wird diefe Musgabe auf 1000 Millionen jahrlich fteigen.

Das find in der Tat felbit nach der Lage unferer beutigen Bolfsmirtichaft febr bedeutende Summen, die hier regelmäßig im Dienste des öffentlichen MBobles aufgebracht werden. Es lät fich nicht leug-nen, daß diese Leiftungen sehr wesentlich au dem im allgemeinen guten Stande unferer Bolfsgefundheit be-trugen und bamir im hoben Mage fich als ein Rulturfattor erwiesen haben. Die auf diesem Gebiet ge-brachten Opier werden in ihrer Gesantheit immer einen reichen Segen für ein Bolf bedeuten, so klein vielleicht auch die auf den eingelnen entfallende Wohltat er-scheinen mag. Aber das Teutsche Reich ist noch zu ganz anderen finanziellen Leistungen fähig, die weniger zu Loben sind. Bedeuten die 1000 Millionen für A beiter-fürsorge jährlich eine Kulturtot ersten Ranges, so wirft boch die noch gewaltige re Ausgabe für Alfohol auf diefen Glanz einen tiefen Schatten. Rach neueren Berechnungen des reichsstatistischen Amtes gibt des beutsche Bolf für Schnaps, Bier und Wein jährlich dreitausend Millionen Mark aus. Das ist geradezu eine erichreden de Biffer und eine Mus-gabe, deren fich das beutiche Bolf zu ichamen hat. Dreitaufend Millionen Mart für Alfohol fahrlich find ein Sohn auf uniere hochgepriefene Rultur; Diefe trägt

einen hählichen Gled, folange es nicht möglich ift, jene Ausgabe soweit verschwinden zu lassen, daß fie im Budget des deutschen Bolkes nicht mehr auffällt. Hundert Millionen für einen ungefunden Bwed ausge-geben, eine siehet für ein großes und wohlhabendes Bolf eine fehr bedeutende Summe, breitaufend Millio-nen find jedoch eine mahre Schande; fie bedeuten wett mehr, als wenn eine berheerende Seuche in jedem Jahre Tod und Siechtum verbreitend über Deutschland dabinziehen würde. Die Summe von Familienglüch, Wohlstand und Bollsgesundheit, die jährelich in diesem Strome von Gold für Alfohol erfäust wird, ift auch bon ber beften Statiftit nicht au berechnen, Wir geben bopvelt foviel für Schnaps, Bier und Wein aus als für Seer und Marine, dreimal fo viel als bisher für Arbeiterverficherung und fünfmal mehr, als die gesamten Bolfsichulen im Reich kosten. Das sind erschütternde Tatsachen. Wer burch fie nicht aufgepeitscht wird gum Rampfe gegen ben Alfoholismus, der muß entweder fellift in dem gegenwärtigen Zustande seinen Rugen finden oder greiche gultig gegen öffentliches Unglud sein.

Glüdlicherweise gewinnt die Bewegung gegen den Alfohol auf immer weitere Bevölkerungsfreise Ginflug, aber man wender fich doch von den tiefen Abgründen des Alfebollasters gerne einem erfreulicheren Bilde zu, wie es z. B. das Aufblühen des deutschen Genossenschaftswesens zeigt. Ein erheblicher Teil dieser Entwicklung läßt sich in einer runden Zisser ausdrücken, nämsich in dem Umsatz der Eroßeinkaufsgessellschaft deutscher Konsumvereine, die allerdings selbst für die Konsumvereine noch nicht ganz erichöpfend ist. Diefer Umfah beirug nach bem neueften Bericht im borigen Jahre 74 915 818 Mark. Es ist anzuerkennen, daß sich in letter Zeit auch die Kleinkaufleule und Handleule und Handleule Borteile des Genossenschaftsweiens mehr als krüber zumute machen. Sie jegeln das mit mit bem Binde der Entwidlung und nicht gegen ihn. Ein Kampf gegen ben genoffenschaftlichen Geban-fen ist eine Lorbeit, unter ber gerade diese Erwerbsfreise jahresang gelitten haben und auf den sie leider viel Kraft verschwendeten. Jest scheint man mehr und mehr die Aussichtslosigkeit einzusehen und nur sehr rudftandige, für die Forderungen ber Gegenwart ge-ringes Berftandnis besitende Kreise gefallen fich darin, diesen Kampf gegen die Windmilblen fortzuseten. Aber echt genoffenschaftlicher Geift will anerzogen fein. Biele Mittelftandefreise merben ernftlich ju arbeiten baben, um in diefer Begiehung bas nachguholen, was fie in langen Jahren auf bem bon ihnen eingeschlagenen faliden Wege berfaumten. Auch ber preugische Bandelsminifter Dr. Sydow wies im Abgeordnetenhause firglich darauf bin, daß fich die Bandwerfer erft für die Löfung größerer Aufgaben genügend vorbereiten mußten. Er versprach namens der preußischen Berwaltung daß man bei Bergebung bon Staatsauftragen die Band-wertergenoffenichaften immer mehr berudfichtigen wolle und es leuchtet ein, daß fie berartigen Aufträgen um fo

beffer gewachsen find, je ft arter biefe Bereinigungen bom genoffenfchaftlichen Beift befeelt werben und je mehr fie fich barauf einrichten, nicht nur technisch Bollfommenes ju leiften, fondern auch ihre Betriebe nach faufmannifchen Grundfagen eingurichten. Diefe Had talifinaturigen Glutigen burfen, was berufliche Seistungen anlangt, nicht hinter den Großins duftriellen an Tücktigkeit zurücktehen, denn nur wenn das der Fall ift, konnen fie billigerweise erwarten, daß der Staat fie bei der Bergebung feiner Auftrage als gleichberechtigt behandelt.

Bu erwähnen ist noch, daß jest auch das Reichsschatzamt sich von der Unzulänglichkeit der für die durch unsere Reichsfinangreform brotlos gewordenen Tabaksarbeiter ausgesetten 4 Millionen Mark überzeugt hat. Es find jett noch weitere 750 000 Mark ausgefest, aber auch dieje Ergangung ber urfprünglichen Summe wird wohl kaum hinreichen, um alle berechtigien

Anfprüche zu erfüllen.

In England ist der Gesetzentwurf zur Bersicherung gegen Arbeitslesigkeit fertig. Der Entwurf steht in Berbindung mit der staatlich eingesiihrten Ar-Leitsvermitslung. Arbeiter und Unternehmer sollen zu den Kroften der Berficherung beitragen; der Staat gablt gleichfalls einen erheblichen Buichuß. Die Berficherung ift obligatorisch für sämtliche gelernte und ungelernteArbeiter und für alle Unternehmer im Baugewerbe, in ber Gifenindustrie, im Schiffs- und Bootsbau, in Solgschneidewerken und in einigen anderen großen Erwerbssweigen. Es find das folde Berufe, in denen nach alten Erfahrungen die Arbeitslofigkeit besonders regelmäßig und für langere Dauer eintritt. Wenn ein Ar-beiter dieser Beruse beschäftigungslos wird, so hat en fünftig der Arbeiterborse seine Rarte afzugeben, worauf die Börse ihm in Berbindung mit dem Berficherungsamt entweder Arbeit oder eine Unterstützung zus weist. Der Entwurf wird voraussichtlich in nächster Zeit im Unterhause zur Verhandlung gelangen, wenn dort nicht Zwischenfälle eintreten. Er ist ein Werk der bisherigen liberalen Mehrheit. Hinzugesigt iet bier, daß nach einer fürzlichen Veröffentlichung des französische ichen Arbeitsamts im Jahre 1908 817 frangofifche Gemeinden für Notstandsorbeiten 1 906 000 Frant ausgegeben haben.

Deutsches Reich.

* Gine fonferbatibe Demonftration gegen ben fachfis ichen Landiageprafivenien. Die "Deutsche Lagesatg." frohlodt: "Eine unerwartete Ablage erhielt ber nationalliberale Prafident ber fächstichen Zweiten Kammer Dr. Bogel von der Mehrzahl der Mitglieden ber Rammer. Der Brafibent hatte Die Berren für Dienstagabend zu einem familiaren parlamentarifchen Abend mit Frauen auf das Belvedere eingeladen. Es jagten aber außer seiner Froftion nur acht freisinntge und brei konfervative Herren gu, während die übigen

Jenilleton. Srübling in Rom.

Der "Berein gur Bebung bes Frembenberfehre" ichant Die Baht ber jest in Rom anwesenden Fremben auf 60 000. Stenner ber Berhaltniffe, bie mit fcmungelnben Soteliers berfehren, sprechen von noch höheren Ziffern. Das ist be-greiflich, benn jest erst beginnt die Zeit, die bis Mitte Juni dauert, die Zeit, wo Rom all seine Zauberpracht entfaitet. Das ftrabienbite himmeleblau, bas bom Golb ber fenchtenbften Sonne burchwirft ift, umbullt die gabireichen Auppein, Garten, Gartenterraffen, Blumenplane, Balafte und Billen, heibnifche und driftliche Monumente wie mit einem Teenmantel und füllt mit griechticher Seiterfeit Auge und berg ber fich erfiaunt umblidenben Fremben nicht nur, fondern auch ber Romer, die biefes alljährlich fich erneuenbe Bunber boch gewohnt fein follten, Michr benn fonft zeigt fich in biefen Tagen bas unnennbare Besondere bes romifchen Miliene, bas icon fo viele ftubiert und boch fo wenige gang erfannt haben. Und taglich fuchen jest bie pielen Fremben hinter bies befonbere Etwas gu fommen, bas ebenso seltsam ist wie die Zusammensehung ber herge-reisten Scharen. Aus was für Elementen bestehen bem auch mur diese Fremben? Aus Neugierigen, Berliebten, arbeitentüben Menichen, Die bem Rebelbrud bes Rorbens entfliebend Labung fuchen wollen im milben Alima Rome, Bolitifern, Die fich ausruhen mochien und etwas Boefie in ibr trodenes Getriebe ju retten wünschen, aus jungen Damen aller Rationen, bie Runft und Leben, Bergnügen und Landichaftebracht erfehnen, und aus jungen herren, ble wie in allen societies-resorts gar ju gerne bereit find, hiefen Damen als Anregung ju tieferen Empfindungen ju bienen Und gu biefen fommen bie fremben Rünftler, Die Gelehrten, die Geiftlichen jeben Ronaes, bie Bilger,

Am besten beobachtet man biefes faleibostoptiche Go wimmed von Fremben jeden Landes auf der zu einem marchenhaften Blumenhain gewandelten Biagga Spagna. Berblufft und weltenentrudt ftarren ba hunderte auf die unterften Stufen ber fpanischen Troppe, wo fich ju taufen-Sarbenflere ber Anemonen, Beilchen, Rofen, Shasimben, Brimeln, ber Manbelbaumzweige ufw. mit ber gelbweißen Marmorpracht ringsum mit bes himmels Blau verschmelzen. Wieber anbere lugen nach ben farbenichonen Mobellen aus bem Sabinerlande aus. Sunberte anbere Fremde aber stehen am oberen Ende der Treppe bor der Kirche Trinata del Monte, die Perin del Baga und die Zuccari verherrlichten, und schauen himmter auf den Plat und über das fuppelreiche Saufermeer. Aber alle laben fich an ber fcmeicheinben warmen Luft, bie fie mit Behagen einatmen, baben fich wonnig im golbenen Sonnenichein, und bann loct fie ber Steinelchensaubgang binauf jur Billa Medici und weiter jum Bincio. Dort aber eifen fie gur marmornen Baluftrabe, wo man Rom mit einer einzigen Umarmung ans Berg bruden und fein einziges Stadtbilb mit einem Blid umfpannen tann. hier ichaut man gleich Infeln in einem fleinernen Meer bie Betersfuppel, bie wuchtige Rundung ber Engelsburg, bas Bantheou, weiße ichimmernbe Bracht bes neuen Infrigpalaftes, bie nene Afropolis Roms, ju ber fich bas Bittor-Emanuel-benfmal auswächft, bas Garibalbibentmal auf bem Jamis culne, und hinter bem flofterreichen Abentin Die weite grine Flache ber Campagna, bie fich jum Meer bin behnt. Bieber fcweift bann aber ber Blid auf bie in- und aufeinander gefchobenen Dacher mit ihren bielen Rreugen, felifamen Rantinen und bunten hangenben Garten. Dann aber wendet man fich riidwarts, um die befpertiche

Gartenfreude ju beftaunen. Unter ben Steinreihen, Lorbeerbanmen, Raftanien, Binien, Magnolien, Granatbanmen ber Prunfalleen, borbei an ben Fontanen und Statuen ichiebt und brangt fich eine in allen Farben fchillernbe fosmopolitifche Menge, in ber am meiften bie grefibunien Antistrachten ber romifchen Ammen hervorgleißen, Die berbor-

stechenbsten Farbentone find Rosa, Man und Weiß bei ber Tummelicat ber Kinber jeben Altere, bie fich bier an ntannigsachen Spielen ergöht. Das ewig Weibliche ist auch start vertreten, man sieht viele junge Mütter, die mit weibslichen Handarbeiten beschäftigt sind, ihnen gesellen sich die Backsiche zu, die noch im Schwarmaster siehen, sedem Moment nach dem so interessanten Abentener auslugen aus großen, heißen Schwarzaugen. Dann fommen bie fpirituellen Damen, Die findieren, als Benbant gu ben jungen Geifelichen und Abbaten, Die auch ihre Rafe in Bucher fteden, In ben laufchigen Bosquets ber Rebenhange berricht fouveran ber ewige Mirt. Bloglich leuchtet es bunt auf in Soutanen und Scharpen, bie Zoglinge ber fremben Priefierfollegien marichieren in gleichem Schritt und Tritt beran, bon teinen Wagen ober Antos gefiort, Die erft nachmittage gur Rorfofahrt tommen. Bon Beit gu Beit bleiben bieje Bulunftsbijdioje fichen und lieblofen bie Rinber ober identen ihnen Mebaillen und heiligenbilber. Doch balb fteigt bie Sonne und fo gieben Fremde und Romer auf ber neuen Riefenrampe vom Pincio hinunter in Die fühlen Binienhaine ber Billa Borgheje, wo ber Garten am See ober die Restauration nabe ber Borta Pinciana lodt, bon wo aus man bie Biefe überbliden fann, auf ber fich Reiter und Amazonen tummeln. Mittwoche anbert fich aber bas Bilb. Dann gieben bie Touriften in Rengierhaft morgens jum Trobelmartt vom Campo bi Fiori, ber allein ichon eine Reife nach Rom lobnt, nicht allein wegen ber Schape, bie bort feligehalten werben und feines charafteriftifchen Gebranges, bas an bas Gewimmel in ben Bafaren bon Tunis und Rairo erinnert, fondern weil in ber Rabe Roms hönster Gemuse und Blumenmarkt winkt, ben icon bie beften Rommaler ungabitge Male verberrlichten.

Diefen Morgenausstligen jur Biagea Spagna, Bincio, Biffa Borgheie foigt ber Befuch ber Mufeen und Rirchen. Am Arübnachmittage fieb bann die Cafes und ten-rooms belebt, und bann fabrt bas Gros ber Fremben fiber ben Jamiculus die Ctabt entlang und boch fiber hunbert Meter fiber ihr und firebt fchließlich wieber jum Bincio, auf bem

Mia

Mni geg

ero.

OF S abi

(Be

ber

eri an

20

bh

ali

0

227

ちの

th to

26 Konferbativen auf das gesellige Beisammenfein versichteten. Die sozialdemokratische Fraktion hatte ebenfalls einstimmig übre Beteiligung abgelehnt." Nach fächstichen Blättern waren die drei Konservativen, die sich an dieser Demonstration nicht beteiligten, die Ab-geordneten Opis, Dr. Schang und Dr. Hähnel.

"Bewerber muffen fatholifch fein". Die Anfied-Lungskommission schreibt, wie wir ihrem amtlichen Anzeiger, dem "ReuenBauernland" (März), entnehmen, eine Krugwirtichaft in der Anfiedlung Strielau, Kreis Bleichen, Brobing Bojen, aus. In Strielau findet fich eine bon der Ansiedlungskommission erbaute katholische Kirche, zu der auch die in den benachbarten Ansiedlungen angesetzen Ansiedler gehören. Die Ansiedlung enthält 25 bäuerliche Stellen, die an katholische Landwirte aus der Broving Westfalen vergeben sind. "Be-werber müssen katholisch sein", so heißt es nun in der Ausschreibung. — Bie ereifern sich doch immer die Bentrumsblatter, wenn die Ansiedlungs-Kommiffion einmal eine Stelle für ebangelische Bewerber aus-schreibt. Ob sie auch bon diesem Ausschreiben so ausbrudlich Rotig nehmen werben?

* Die Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer in Berlin W. 9. Schellingstr. 4, hat im 1. Bierteljahr 1910 (1. Januar bis 31. März) in 5020 Fällen Auskunft an Auswanderungslustige erteilt und war in 8991 Hällen ichriftliche und in 1029 Fällen mündliche. Be-antwortet wurden insgesamt 3735 Anfragen über die verschiedenen Auswanderungsgebiete. Davon bezogen fich 8848 auf die deutichen Kolonien, und gwar auf Deutsch-Südwestafrika 1572, Deutsch-Oftafrika 787, Kamerun 321, Logo 266, Samoa 75, Deutsch-Neuguinea 62, Kiautichou 60, die Karolinen, Balau und Marianen 15 ufw. Unter den fremden Auswonderungs-gebieten fteht Gib-Brafilien mit 573 Anfragen an der Spike; dann folgen Argentinien mit 555, die Bereinigten Staaten den Amerika mit 550, Kanada mit 206, Queensland mit 143, Mittel-Brajilien mit 142, Chile mit 75, Brafilien im allgemeinen mit 66, Britisch-Sildafrika mit 54, Mexiko mit 47, Rußland mit 45, England mit 42, Baraguay und Nord-Brofilien mit je 54 usw. Es gibt kaum ein Gebiet der Erde, über das nicht Anfragen eingelaufen und beantwortet waren. Bon den Anfragen komen aus Breußen 3251, barunter Brandenburg mit Berlin 1285, aus der Mbeindroving 557, Heffen-Nassau 120. — Die Zentral-Ausfunftitelle für Austvanderer erteilt fosten Ios idriftliche und mindliche Ausfunft. Zur mindlichen Ausfunftereilung ist in Biesbaden eine Zweigenstelle und die Stelle Ausfunftereilung ist in Biesbaden eine Zweigenstelle Ausfunftsstelle eingerichtet; Ausfunft gibt Herr Koloniedirektor Canstatt, Wiesbaden, Billowstraße 10, Wittwochs und Sonntags von 10—12 Uhr.

grer und flotte.

Bersonal-Beränberungen. Kehrer, Gen. ber Art. und Bräses der Art. Brüfungskommission, in Genehmigung seines Abschiedengesiches mit der gesehichen Kension aur Disp. geseicht; gugleich die Erlandnis zum Tragen der Unisorm des Großberzogl. Art.-Koaps, 1. Großberzogl. Dest. Keldart.-Kegts. Kr. Bertellt. Eie aer. Oberst und Abrell.-Chef im Kriegsministerium, mit Wadenehmung der Geschäfte als Präses der Art.-Brüfungssenumission deaufiragt. Auch n. Gen. der Art. und Inspetteur der 1. Fuhart.-Insp., in Genehmigung seines Abschiedengeseindes mit der gesehichen Benston zur Disp. gestellt. Laufer. Gen.-Ut. und Inspetteur der L. Kuhart.-Insp., in gleicher Siegenschaft zur 1. Fuhart.-Insp. derschift. Dein rich, Gen.-Rajor und Kommandeur der L. Außart.-Brüg. aum Inspetteur der L. Huhart.-Insp. ernannt. don Gen.-Art. und Kommandeur der L. Huhart.-Insp. ernannt. der Gesehichen Berig. aum Inspetteur der L. Huhart.-Insp. ernannt. der gesehichen Berig. aum Inspetteur der L. Huhart.-Insp. ernannt. der Gesehichen Genschmigung seines Abschiedengendes mit der geschichen Benkon aur Disp. geitellt. d. D. eim ling. Gen.-At. und Kommandeur der Geschichen Genkon aur Disp. geitellt. d. D. eim ling. Gen.-At. und Kommandeur der Schaften des Kommandeurs der Disp. ernannt. Arbeit. der Disp. ernannt. Seine Und Kom-mandeur der Disp. ernannt. Kriber. d. Om pried a. Oberft und Kommandeur der Führung dieser Erig. deauftragt. d. D. erit en. Oberh dem Stade des Rentretung des Kommandeurs der S. Inst.-Brüg. und kommandeur der Elsän. Inst.-Brüg. Re. 138 und kommandeur der Schaft. Duf.-Regis. Rr. 171 und kommandeur der Schaft. Duf.-Regis. Rr. 173 und kommandeur der Schaft. Duf.-Regis. Rr. 171, sum Kommandeur der Schaft. Erhalbe des Regis. ernannt. Erte und Beiter Erig. den Et. und Kommandeur der Schaft. Erhalbe des Regis. ernannt. Erhe der Lieben des Kommandeurs der S. Der Elsän. Duf.-Regis. Rr. 172 und Kommandeur der Schaft. Erhalbe des Regist. ernannt. Erte meter den Beiter eines Kommandeurs der Schaft. ernannt.

mit ber gesehlichen Benfion gur Diep, gestellt. * Rochne, Gen. der Art. und Heldseugmeister, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der geseslichen Bension zur Disp. gestellt. Bild in g. Gen. At. und Inspekteur der Art. Depot-Insp., zum Feldseugmeister, Gd. Gen. Razor und Shef der Zentral-übteil. der Geldseugmeisterei, aum Inspekteur der Art. Depot-Insp. ernannt. Kosse er Frankommeister in Colmar i. G., zum 1. Nat 1910 zur Armee-Konservenspakrik Rainz dersen und mit Wahrnehmung der Vorstandsgeschäfte beauftragt.

tz. Bestellung neuer Leufballons burd bie Beeresberwaltung. Bu den Pregmelbungen über den Anfauf eines neuen "Beppelin" ufiv. erfahren wir auf eine Unfrage folgendes. Geitens berheeresverwaltung merden behufs Erwerbs eines neuen Beppelin Lufrichiffes gang bestimmte Bedingungen borgeschrieben, beret-wegen mit der Luftichiffbaugesellichaft in Friedrichshafen unterhandelt werden wird. Ein bereits ferfig-gestelltes oder im Bau befindliches Luftschiff dieses Systems dürfte noch den letten Mitteilungen aber nicht in Frage kommen. Der Grund dafür ist darin zu suchen, daß die neuen Zeppelin-Luftichiffe in der Sauptsache dem Berfehr bienen follen. Bu diesem Amed mußten sie imftande fein, möglichst biel Insassen aufgunehmen, und die Sabrten follen nur bei gutem Wetter stattfinden. Diese Bedingungen ergeben be-stimmte Eigenheiten des Baus, die im Gegenfatz zu gewissen Anforderungen für ein Misstär-Luftschiff stehen. Ein solches soll verhöltnismäßig nur wenig Berfonen mitführen, und Bitterungseinfluffe muffen einen möglich geringen Einfluß auf die Berwendungs-fähigkeit des Luftschiffes ausilden. Bor kurzem hat Brofessor Wellner berechnet, das die Berwendungs-fähigkeit der lenkbaren Luftschiffe sich auf etwa 80 die 100 Toos im Volken fahren und die 100 Toos die 100 Too bis 100 Lage im Jahre beschränken würde. Im Gegenfat hierzu ift die Seeresverwaltung natürlich bestrebt, Bedingungen zu schaffen, auf Grund deren die Ber-wendungsfähigkeit der neuen Luftschiffe auf eine größere Zeitdauer pro Jahr erhöht wird. Zu diesem Awede sollen vor allem besondere Anforderungen an die Eigengeschwindigkeit der lenkbaren Tuftschiffe geste Eigengesabinoigier ver ientvaren Lufischtle ge-ftellt werden. Außer einem neu zu konstruterenden "Beppelin" kommt zunächst noch der Neubau eines Lufischiffes nach dem System "Clouth" in Frage, zu welchem Zweck gleichfalls Unterhandlungen eingeseltet sind. Es handelt sich bierbei aber nicht um die Lieferung eines fleinen Luftidiffes biefes Spfiems, die bekannt sind, sondern es soll ein größerer Typ gewählt werben.

Gine Militärluftschiffhalle in Königsberg. Der Erbauer bes Gölner Militärluftschiffhasens, Regierungsbaumeister Milada, ist nach Königsberg beordert worden, um die Vorarbeiten für den Bau der dortigen Wilitärluftichiffhalle borgunehmen.

Gin Dentmal bei Sobenfriedberg. berein ehem, Rameraden der jächfischen Armee zu Breslau und Umgebung enthüllt am 4. Juni das Denkmal bei Hohenfriedberg. Die Feier gilt den am 4. Juni 1745 gefallenen 1821 österreichischen und 1820 sächsichen Striegsfameraden.

Ariegsichiffsjubilaum. Der Arenzer "Bfeil", der bei der Hochseeflotte als Tender Tienst tut, seierte bor einigen Tagen seine 25jährige Flaggenhissung. Das Schiff lief am 16. September 1881 auf der Wilhelmshavener Marinewerft bom Stapel und wurde 1883 baufertig. Einen Erfat für den "Pfeil" besitt die Flotte bereits in dem Rreuger "Emben", ber fich gerade in diesen Zagen jum Antritt seiner ersten Aus-landsreise (nach Ditasien) ruffet.

Seefabetteneinstellung. 372 Unmarter haben fich aur Einstellung als Seefadett gemeldet. 242 find an-genommen, 128 find abgewiesen, bei 2 Anwartern sieht die Entscheidung noch aus. Neben diesen Anwärtern gelangen noch 3 rumanische Seefadetten jur Einftellung.

Der Berband ber Schul- und Bersuchsichiffe, be-ftebend aus "Friedrich Karl" (Flaggichiff). "Kaifer Barbarofia", "Kurfürst Friedrich Wilhelm", "Württem-

berg", "Wiinchen", jowie die 2. und 5. Torpedoboois-flottille (S) find am 4. April in Riel zusammengerreten und nach Sahnis gegangen. Am 11. April treten die 1. und 4. Torpedobootsflottille (M) und am 14. April "Schwaben" zu bein Berbande

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Dentiche giolonien.

A Die Berfonalberanbernugen in Deutschfühmeft. Gelegentlich ber Pregerörterungen über Die Benre laubung des Gouverneurs v. Schudmann wurden viels fach Behauptungen aufgestellt, wonach auch der Beamtenitab der Rolonie nicht unbedeutenden Berändes rungen unterzogen werde, was mit einer "allgemeinen Deissteinmung" motiviert wurde. Wie wir dem-gegenüber aus folonialen Kreisen erfahren, sieht aber ein Rudtritt von Beamten der Kolonie gegenwärtig nicht in Frage, fo daß diese Geruchte fich als eine Rombination erweisen. Abgesehen von dem bereits angefündigten Rudtritt des Gouverneurs v. Schudmann ift nur, wie bereits bekannt gegeben, die Rudkehr des Obersten b. Estorff imd des Majors Maerker in die Seimat an erwarten. Dem Gouber-nement unterstehende Beamte Leabsichtigen nicht ihre Boften aufgugeben. Siernach au fchließen, durfte bie "allgemeine Migstimmuna" in den Beamtenfreisen nicht viel auf sich haben.

Anoland.

Ofterreich-Ungarn.

Die Wiener Bürgermeiflerwahl. Der chrifilich-foglale Bürgertlub ftellte mit allen gegen vier Stimmen Bigebitrgermeifter Dr. Reumaber als Ranbibaten für bie am 22. April ftatifindende Bürgermeifterwahl auf.

Ein Schleiferausstand. Im Ifergebirge find mehrere hundert Servieitenringichleifer wenen Lobnherabsehung in ben Musftanb getreten.

Frankreich.

Die Analphabeten im heer. Die Bahl ber bes Lefens und Schreibens unturbigen Behrbfilchtigen, bie jabrlich in bas frangöfische Seer eingestellt werben, beträgt 14 000.

Disgipliniofigfeit in ber Marine. Die gesamte Befahung bes Rreugers "Abmiral Mube", ber in Breft in Referbe flegt, verlangte vom Rapitan bie Berfebung auf beliebige anbere Schiffe, ba fie mit bem febr ftrengen Baffenmeifter bes Strengers ungufrieben fei. Der Rapitan fuchte begutigenb einguwirfen und bebeutete ben Leuten, bag bas Beharren auf ber Forberung als Auflehnung gegen Borgefeste aufgefaßt werben murbe.

Italien.

Ein Maurerausfiand. In Mailand haben 30 000 Maurer wegen Sohnfireitigleiten bie Arbeit eingefiellt.

Bon ber Bruffeler Weltausstellung. Wie bie "Deutsche Ronfeltion" mitteilt, haben ber Kommissar bes Deutschen Reiches für bie Bruffeler Musfiellung, herr Albert, und herr Ravens als Borfigenber ber beutschen Kommiffion foeben beschloffen, daß die offizielle Einweihung der deutschen Abieilung am 25. April, also swei Tage nach ber Eroffnung ber Ausstellung, ftatifinben foll. Bei ber Eröffnunge. feierlichfeit wird mahricheinlich herr hanbelsminifter Delbrud ben Borfie führen.

Die Bringeffin Rlementine ift in Begleitung eines fleinen Gefolges jum Befuche ihrer Schwefter, ber Graffin Lonnan, fiber Lugern nach Schlof Orosjuar abgereift. Sie wird bis Mitte Juni bort verbleiben.

Agnpten.

Wem gefiort ber Suban? Gine wichtige und furiofe gerichtliche Entichelbung wird aus Rairo gemelbet. Gine Unternehmerfirma hatte bie Regierung bes Subans bet einem ägyptischen Gericht vertiagt, wurde aber mit ihrer

sich jest unter ben Mängen eines Orchesters "ganz Rom", soweit es zur Gesellschaft gehört, ein Stellbichein gibt. Hat man die Pracht der Nutos und Karossen sowie den Zoslettenreichtum der Damen bewundert, so erwartet die Touristen noch das schönkte Schauspiel, der Sommenuntergang, ber bie Stadt in benegianische Farbentone bullt und ber Beterstuppel, bie jum blaufchwarzen Riefenschatten wirb, ben firablenbften Goldburtergrund malt. Diefes Feuerschauspiel ift berückend, magifch, jur Efftafe hinreißend. ichemen in diesem Augenblid zu höherer Genuft freubigleit angespannt, außer Huge und Ohr ergost fich auch unfere Rase. Fast schmedt man ben berauschenben Blumenbuft, ber mm fich entjeffelt,

Boetischere Rainren, die auch unabhängig genug find, fich bon ber läftigen Form ber Abend-Lable b'hote frei gu machen, die wegen ber Tollettempflicht bie Fremben ichon gum hotel gurudgivingt, wenn bie Sonne noch boch fiebt, gleben es bor, bem Schmeichefruf ber Campagna am Spatnachmittage ju folgen und bie untergebende Sonne als Landschaftsmaferei zu bewundern. Bevorzugte Ausluge find aber bierfiir bie Bla Appia antica beim Grabmal ber Caecifia Metella und ber nabe gelegene beilige Sain ober ber Monte Mario im Rorben ber Stadt. Bang ausgepichte Romfenner, bie fiber Zeit berfügen, jorgen jedoch - und bas ift jest bei ben guten Berbinbungen leicht gemacht bafür, bag fie abends im Gebirge weilen. Jum Beispiel in ber unvergleichlichen Billa D'Efte bei Tivoli, ju beffen hoch-gelegener Zerraffe mehrere Lilometer weit ber Duft ber Beifchen ber Billa Abriana binaufbringt, mabrent ringsum bie Bogel ihr Abenblied fingen und bie ungabligen Brunnen raufchen. Blöglich flammt es am fernen horizont gelb, purpurn und golben auf, tiefe Schatten bobren fich zwischen Fels und Meer in die gründfaue Campagna ein, fo bat fie ein Gewimmel von Sügeln icheint. Chenfo berrliche und unvergestiche Ginbride binterlaffenb ift ber Connenuntergang, ben man bon ber Babnhofsterraffe in Albano genteft; bem bier wirft auch bas Meer mit. Bon ben Bilbern, bie hier Frau Sonne nach und nach wie in absichtlicher funftboller Steigerung entwirft, tann man fich feine Borfiellung momen. Das Schaufviel beginnt bamit, bag bie jum Beit

in ben Fluten ftrebenbe Sonne bie Rufte mit golbfarbigem Stifte unterfreichend faunt, bant ichieft fie goibene Pfeile nach bem Gebirge, die die Kronen des Pintenwaldes entzilnden, der rechts vom Beschauer auf den Trimmern des antiten Bompejifchen Caftrums auffitt, bam wandelt fich ber blaugrime Teppich ber Campagna, ba bie scheibenbe Sonne einen braungolbenen Maniel über fie wirft, ber ftellenweise mit Burpurlappen befeht ift. Dort lagt fie, wie bon einem Scheinwerfer erhellt, nabe ben Muinen ber antifen hafenftabt Rome, Oftia, ben Tiber ale gleigenbes Sifberband aufbligen. Zum Schliffe aber fpielen mir noch Meer und Sorigont mit. Jenes wird fluffiges Giold, biefer Szene eines Feuerwerfs mit ungabligen Brogramm. nummern, bas fo lange andauert, bis ber lepte Bogen bes rotflammenben Tageogeftirus im giilbenen Baffer berfinft,

Die Racht laft fo fonell, wie ein Theatervorhang fallt, mun ihre Schatten bor bie Bubne nieberfturgen; benn bei ber Maren Suft in Rom und Umgegend gibt es feine Dammerung, wie bei uns. Run wagen fich bie liebessebusülchigen Jungmannen und Frauen heran. Auf ber Rudfahrt im elettrischen Tram, im Etsenbahnabteil, Lanbauer ober Aufo umfilingt bie Touriften bon allen Seiten Gefang und Guitarrenfpiel ober Manbolinengezirpe. Reugierig guden bie Sterne bagu, bie bier bie Augen weiter

aufreißen als im nebligen Deutschland. Auch ber Mond, falls er fich herablugt, als Berichones rungsfünftler ein Gafifpiel ju geben, ericheim ben fremben Touristen als ein gar furioser Gefeste. Immer und immer fragen fie sich erstaunt, ob die Römer ihm besonders ans Berg gewachsen feien; benn feine Scheibe ift fo blaut und ffar poliert, bag es icheint, er habe fich in Feftfleiber geworfen, um feine Lieblinge ju ehren. Daber erffart es fich auch, bağ jur Bollmondşeit nach bem Abenbeffen bas Boll ber Fremben in bichtem Gewimmel gum Coloffeum giebt, um biefen Riefenban im Silberichinmer gu bewundern, ober jur Terraffe bes Caftel Coffantino auf bem Abenifnerberg fabrt, um bon bort bie mit magifchem Schein fibergoffenen Ruinen bes Palatin mit fceuer. Anbacht gu bewundern. Kann man bet folden Genilfen ba noch erstaunt fein, daß ber römische Frühling immer mehr gur Anglehungefraft wird? Dabei wiffen bie meiften Fremben noch gar nicht, daß biefer holbe Leng auch ländliche Feste biefei, an benen man Bollsleben, Lanbestracht und Gestesbuft heiterfier, aber nie rober Art genießen tann . Dr. S. Somit.

Aus Kunft und Teben.

"Freiheli" im Boo, Die alte Menageria Lubwigs XIV., die im Bart von Berfailles, eine Biertelfinnibe vom Schloffe entfernt, einen fleinen goologifchen Barten umfaßte, beffen feltene Infaffen, Bapageten, Rolis bris, Beitfane, Samben, Rameie, eine Zeitlang ein Glefant und andere Tiere, ber Ronig mit Scols bisweilen feinen Gaften gu geigen pflegte, foll wieber auferneben. Gine Art biologische Berfuchssiation foll bamit verbunden werben und zugleich will man einen großen Zeil ber Barts bon Erianon biefem goologifchen Inftitut angliebem, in bem affe Arten ungefahrlicher Tiere in Freiheit leben und ben Naturforschern Beobachtungsmöglichleiten geben follen. In ber neuesten Rummer ber "Rebue bes Deur-Monbes" berichtet Loifel von biefem großzügigen Plan, ber bon ber frangölischen Gesellschaft gur Forberung ber Wiffenichaften gebilligt wirb, und ergabit gugleich allerlei intereffante Gingelheiten bon ber alten, beute gerftorten Menagerte ber frangofifden Ronige. Der Bau war facherformig angelegt, Lebau hatte bie Blane entworfen, fieben große Sofe maren geschaffen, in benen bie Tiere untergebracht waren. Gine besondere Gebenswürdigkeit war in jenen Beiten ber große Zaubenichlag, ber gegen 3000 Zauben beberbergte. Simter ber Menagerie lag bann ein großer Sof, in bem Biriche und Bageffen fich tummelten. Gin großer Teil ber Tiere entftommte Gefchenten befreundeter Fürfühleiten, aber ber Ronig wandte auch große Summen ju Antaufen auf; awifchen 1671 und 1694 bat fein Agent Gaffion nicht weniger ale 40 Reifen in Tunie, Agopten und in ber Levante gemacht, um neue Tiere ffir bie Menagerie bes Ronigs su erwerben. Die große Revolution raumte bann mit biefem foriglichen goologischen Garten auf. Das Enbe ber Menagerie war selisam genug. "Man und bie Menagerien

oboot# netreten ten die . April

161.

übweft, Benre n biels er Beerande. meinen penn= it aber ivärtig is eine bereits Saud.

Müd= Majors Soubere it thre tte die freifen

biirgeric am nebrere ing in Lefens

Tostale

tich in atumg e Hegt, anbere god re ttigenb harren e aufu

Raurer eutifiche thehen und in jottichen Eroff. ung& inifter

cinea gräffin Sie triple Eine

rictet, Sluft

inen Sirt rben DON bent ben III bes ber rften

ante ber legt, arem Eine rose nter unb entiber

auf: iger

threr

gerie crief. (chen Rolls clant

cien

Rlage abgewiesen, ba bas Gericht nicht zuständig fei. Es wurde entichieben, bag ber Suban nicht Agupten gehore, in Anbetracht ber Zatfache, bag Agupten ben Guban 1884 aufgegeben batte. England, bas ben Guban gu berfelben Beit eroberte wie Agopten, hatte bie gleichen Rechte wie biefes. Es wurde ferner erffart, bag bie Regierung bes Sudans abfolut autonom fet und bag bie subanefifden Beamten nicht bas geringfte mit ben agbptifchen Beamten gemeinfam batten und bag ben gemifchten Gerichtshofen feine Jurisbittion zusiehe.

Vereinigte Stanten.

Der Triumph bes Berbrechens in Amerita. Die auffebenerregenben Mitteilungen bes einstigen amerifanischen Gefanbien in Berlin, Bibite, fiber bie Bunahme ber Morbtaten in Amerifa finben ihre Ergangungen in einer traurigen Statiftit, bie &. G. Beit in einer ameritanifchen Beitfcrift beröffentlicht. In ben Bereinigten Staaten werben burchidmittlich 200 Menichen in ber Woche ermorbet, alfo rund 30 an jebem Tage. Die Boligei ift obnmachtig, weitaus bie meiften Morber entgeben ber Strafe. Bon ben Morbern ber 10 000 Menichen, bie in Amerita alljährlich vergiftet, erbroffelt, erftochen ober erichoffen werben, werben nur 2 v. S. beftraft. Diefes Berhaltnis, bas faft Straflofigfeit bebeutet, erhalt erft bas rechte Licht, wenn man Bergleiche mit anberen ganbern anstellt. In Deutschland werden 95 Brog. aller Morbiaten gerichtlich gefühnt, in Spanien 85, in Frantreich 61 und in England 50 v. S.

Liberia.

Die "Rrieg" geführt wirb. Geit nabegu brei Monaten pefinbet fich bie Regerrepublit Liberia im Rriegeguftanb: man fampft gegen bie Eingeborenen ber beachbarien Elfenbeinfufte. Bor furgem verbreitete man bie Rachricht, bag bie Situation fich febr berichlechtert habe; ein englischer Raufmann, ber foeben aus Liberia gurudgefehrt ift, ergangt biefe alarmierenbe Runbe burch bie Beobachtungen, bie er als Augenzeuge machen fonnte. Die Rriegserflärung geht auf alte Grenzfireitigfeiten mit ben Rachbarn gurud; ber Anlaß war biesmal bie Ermorbung eines Baupilings von ber Gffenbeinfufte. Der Alte faß friedlich bor feiner Butte, als er ploplic niebergeschlagen wurde. Sofort vermutete man in biefem Morb ein neues Romplott ber Liberianer und fchleunigft erffarte man ber benachbarten Regerrepublit ben Rrieg. Drei Monate lang find icon bie militarifchen Operationen im Glange. Man bat bie Armee Liberias mobilifiert; bie wadere Seerichar, bie aus 250 Rriegern und ungabligen Generalen beftebt jog bann fofort an ben Greng-flug, ben Baba, und berftedfe fich bier in angemeffener Entfernung bon bem feindlichen Ufer, benn man fieht auf bem Standpuntt, bag man bei ber Gefährlichfeit ber Coufwaffen gar nicht vorsichtig genug fein fann. Auch bie Gegner find Anhanger berfelben Taftit, fie haben fich auf ihrer Muffeite berfiedt, und feitbem ichieft man tagans, tagein bon einem Mufinfer auf bas andere. Für einen bretmonatigen Rrieg find bie Berfufte bieber nicht allgu fchwer, auf ber Seite Liberias find zwei Balmbaume befcablgt und bie Bullbogge eines englischen Raufmanns wurde burch eine berirrte Rugel getroffen. Immerbin bebeutet biefer homerifche Rampf eine gewiffe Gefahr für bie Schifffahrt auf bem Mluffe und für ben Sanbel. Die Bereinigten Staaten, bie fiber bie Regerrepublit eine Art Bormund fchaft ausüben, haben auch bereits Schritte eingeleitet, um bem beabfichtigten "Mutbergießen" ein Enbe gu machen.

Juftichiffe und Aeronlane.

Gin Beppelin- Luftfdiff in Wien.

Stutigart, 7. April. Gin Befuch bes Grafen Zeppelin mit einem feiner Lufticbiffe bei Raifer Frang Jofeph in Wien ift bestimmt geplant, boch ift ein fester Termin noch nicht in Aussicht genommen. Ungutreffenb ift jebenfalls bie Radricht, bag ber Befuch bes Grafen Beppelin am 18. Auguft b. J., am 80. Geburtstage bes Raifers Frang Joseph. in Ifcht ftattfinben wirb.

gerftoren", fo war in ber Encyllopable gefdrieben worben, wenn die Menschen hungers sterben; benn es ift schanblich, mit großen Roften Tiere ju ernahren, wenn ringsumber Menichen barben," Wenige Tage nach bem 10. Auguft bes 3ahres 1792 gogen bie Jatobiner von Berfailles mit Erommein und Sahnen burch ben Part gur Dienagerie und im Ramen bes Bolles und ber Ratur befahl man bem Direftor ber Menagerie, ben Tieren, bie von ber Ratur frei geichgaffen feien und bie ber eitfe Stolg ber Thrannen gefangen gefett habe, bie Freiheit wiebergugeben. Der Direttor machte barauf aufmertfam, bag manche ber Menageriebewohner für bies Gefchent vielleicht nicht bantbar fein und bie Befreier verschlingen wurden. Er fibergab ben Satobinern bie Schluffel und forberte fie auf, bie wilben Tiere boch gefälligft felbit berauszulaffen, Die Jatobiner bielten Kriegerat und entschieben fich foliceflich für bebingte Breibeit: Die gefährlichen Tiere follten "proviforifch" in ibren Rafigen bleiben. Rur bie ungefährlichen Tiere murben in Freiheit gefest, ein Dromebar, flinf fleine Mfen, ble Bogel, Javaratten und anbere fleinere Tiere. In ber Menagerie blieben ein Lowe, ein Rashorn und ein Raphirich. Man bot ben Lowen, ber feinen Rafig in guter Freundschaft mit einem Sunde teilte, Bernarbin be Gaint-Bierre, bem Berfaffer bon "Baul und Birginia", fur ben aften Ronigsgarten an. Saint-Bierre foling bor, ben gowen in ben Jardin bes Plantes ju ichaffen und bier mit ber Beit einen nationalen goologischen Garten eingurichten. Aber erft am 26. April 1794 brachte man ben Lowen in ben Botanifchen Borten. Den Blan, bem Ronig ber Tiere aleich affen anberen bie Freiheit gu ichenten, hatte man ingwifden befinitiv begraben, und auch bas Mashorn und ber Kap-hirfch wurden burch bie Berfünder ber Menschenrechte nicht mis ber Gefangenichaft befreit . . .

* Foffiles Gis in Guropa. In der frangofifchen Mabemie ber Wiffenichaften berichtete Lacroig bon givel großen Lagerungen foffilen Gifes in Rowaja Gemlja, Die im Golf pon Grefiowaja bon bem tuffifchen Gefehrten Ruffanow embedt worben find. Die eine Schicht bet eine Lange bon 500 Meter, Die andere von 1 Kilometer, Diefe Lagerung foffilen Gifes ift etwa 1,50 Meter boch und an ber Ober- ! Aus Stadt und Jand.

Wieshadener Nachrichten.

Miesbaben, 8. April.

Bum 100jährigen Gebenftag Wilhelm Spinblers.

Min heutigen Tage, bem 8. April 1910, sind 100 Jahre verfloffen feit ber Geburt eines Mannes, ber feiner Beit bie Wege einer neuen Induftrie in Deutschland wies. Bilhelm Spindler hatte bereits in bem jugendlichen

Miter bon 22 Jahren in einem Reller in ber Burgftraße gu Berlin eine fleine Farberei und Wafchanftalt für Schals und Rattunffeiber eröffnet. Die bamals in Berlin borhanbenen 2000 Seiben-Webfrühle und ber berborragenbe Sambel auf bem Gebiete ber Tertilinduftrie gaben bem jungen Anfänger ausgiebigfte Beichaftigung, fo bag er balb auf eigenem Grund und Boben in ber Ballftrage eine DanmWärberei errichtete.

Auf seinen weiten Reisen im In- und Aussand sammelte er technische Ersabrungen und Anregungen in Sulle und Bulle für fein Gewerbe und fchuf Spezialitäten in feiner Barberei, bie gum Teil bis beute noch im Spinblerefelber Ctabliffement geblieben finb.

Bon größter Bebeutung für bie Wohnungehigiene und Die Ofonomie im Saushalt wurde jeboch ein Berfahren, bas Wilhelm Spinbler in Paris ftubiert und als erfter im Nabre 1853 nach Deutschland verpffangte: Die demifche Reinigung ober bie Baiche auf trodenem Wege, b. i. eine Reinigung mit Bengin, welche weber Farbe noch Saffon ber Gegenstände verändert und biefelben febr raich trodnen lagt.

Mit biefem bamals neuen Berfahren begründete Spindler fein Renommee und balb wurden die Raume in Berlin gu eng; Spindler faufte fich bor ben Toren bon Berlin an. Er erwarb amfangs ber 70er Jahre einen Teil

bes Ritterautes Ropenid. Auf biefem Gelände von ca. 200 Morgen begrindete er bie neur Ciebelung, bie Spinblersfelb benannt wurbe. Im Jahre 1872 begann er mit feinen beiben Gobnen William und Rarl ben Bau ber beutigen Fabrit und als im Jahre 1873 ber erfte Mügel an ber Spree fertiggeftellt war, ber legte er guerft feine Bollfarberei bon Berlin nach Spinblersfelb. Wenige Tage barnach, am 28. April 1873, ichieb ber Grünber ber Firma Spindler infolge Schlaganfalls aus bem Leben. Bilbeim Spinbler legte fomit mur ben Grund ftein bon Spindlersfelb, bas fpater unter feinem noch herborragenberen Gobne Rarl in Ropenid eingemeinbet wurde. Diefer, ber nachmalige Gebeime Kommerzienrat, ift ber eigentliche Schöbfer und Organisator ber jest besteben ben Werte ju Spinblersfelb und Berlin mit mehr als 2000 Margeftellten.

Bilbelm Spinbler war ein Mann bes alien Berlins. Kernig und fcbicht in feinem Befen, Batriarchalisch in feiner Familie und Fabrit. Aber mit weitschauenbem Blid, florem Erlennen, feft und raich in ber Zat, erfaßte er wie manche feiner Zeitgenoffen ben neuen Beift beg wiebererstanbenen Deutschen Reiches: Durch raftlofes, emfiges, eneroievolles Schaffen fich ben Blat an ber Comme gu er-

fampfen. Und fo ift Wilhelm Spinbler ein Top baffir, bag bas Sanbwert felbft in feinem Felleifen ftets nicht mur ben Lehrbrief mit fich filfrt, fonbern auch fich burchguringen vermag aus ber engen Werkftatt nach ben lichten Raumen ber

Simbultrie. Gerad. Manner wie Bilbelm Spinbler find aber auch ber Beweis bafür, baß Gewerbefreiheit und Rapital nicht allein die Großindustrie schusen, sondern mehr als alle Diefe: ber Glewerbefleift. Diefe Manner waren berborragende Kulturträger und fie haben auch nach bem heimgang Anspruch auf Gebentiage, an benen nicht nur bie Rachfommen bon ber Warte hochragenber Inbuftrie ben Blid auf Die Gpur vergangener Beit gurildlenten, fonbern an benen auch biejenigen, welche bie Kuliur weifertragen, fich mit Achtung und Bieiat baran erimmern, bag einftmals erft Pioniere Bahn brachen, bie fie beute ebnen.

flache burch eine Schicht bon Sand und Schutt bebedt, bie etwa 1 Meter Sobe migt. Diefe foffile Giszone gicht fich hunberte bon Meter weit an ber Rufte entlang und ber-ftert fich ichlieflich im Meer. Gine Reihe darafterifificher Angeichen beweifen ben uralten Urfprung biefes Gifes. Die Embedung Ruffanows ift von bifonberem Intereffe, weil man bisher in Europa foffiles Gis nie gefunden bat. Rur in Sibirien und Alasta wurben abnliche malte Gisgebilbe entibectt.

Theater und Piteratur.

Bei bem Rolleglumsbrand in Schwha gingen mertbolle Sanbidriften von Schiller. Panft Leo XIII., Dupanloup, ferner tompfette ornithologifche und herbarifche Sommlungen zuarunbe.

Bom Rabarett gur Bilbne will Sotte Menbe geben, bie befannte Barietefonbrette, bie fich feit Sabren bem Rabareli jugewandt bat und gurzeit in Beipgig im Rabarett Mumenfale auftritt. Wie verlautet bat ihr Direftor Benbiner bom Samburger Operettentheater ein Engagement als tomifche Alie angeboten, und Lotte Menbe bat ben Bertrag angenommen.

Bur bas neue Dresbener Schaufpielbans bas an ber Oftra Milee gegenüber bem " Zwinger" errichtet werben foll, find auf Grund eines Bettbewerbes 20 Ent-wirfe eingegangen. Die Preisberteilung foll am 9. April erfolgen.

Bilbenbe Runft und Mufit

In ber Berliner Ronigl Bibliothet find füngft bie abhanben gefommenen Stimmen ju gwei Ginfonien bon Mogart, ben Sinfonien Rr. 214 unb Rr. 216, aufgefun ben worben. Beibe find Jugendwerfe bes Meifters, bie wohl in ben Jahren 1770 bis 1771 auf italienischem Boben entftonben finb.

3m Bantheon gu Barts follen bennachft auf Defcblut bes Staatsfefretars ber iconen Runfte plaftifche Gruppen und Riguren von ben bedeutenbfien frangofifchen Bilbhauern aufgestellt werben, fo u. a. Biftor Sugo von Robin, Jean-Jacques Rouffcau bon Bartholome, bie Ronvention bon Gicarb.

Genoffenichaftsbant für heffen Raffan.

Frettag, S. April 1910.

Die Genoffenschaftsbant für heffen Raffan bielt am Mittwoch, den 6. April er., im Ginungsfaal bes Rommus nallandtags im Landeshaus zu Wiesbaden ihre 16. Generalver ammlung ab. Bürgermeister a. D. und Landtagsabgeordneter Wolff eröffnet um 3 Uhr die Berfammling, begrüßt bie erichienenen Genoffenichafiler und bankt bem herrn Lanbeshaupimann für die freundliche Aberlaffung bes Saales. Bum Schriftführer ernennt er herrn Rebifor 3. Schutt und zu Stimmtengafter bie horren Stadtrat B. Rimmel und Pfarrer Balger-Edelshaufen hierauf erftattet herr Direftor Betitjean Bericht über bas abgelaufene 16. Gefchaftsjahr. Gingangs feines Berichts weist er mit furgen Worten auf ble in letter Beit jutage getreienen unbeilvollen Greigniffe bei verichtebenen außerhalb bes Berbanbes ftebenben Genoffenfchaften bin, Die im Genoffenschaftstwefen großen Schaben anrichteten und bas Anfeben besfelben ichwächten. Diefe unbeilvollen Ereignisse seien jedoch spurios an der Genoffenschaftsbank vorübergegangen, und mit Befriedigung und Genugtung tome man auf bas abgelaufene Gefchaftsjahr gurudbliden. Die Bunabme ber Sporeinlagen und ber Depositen liegen beuflich erkennen, bag bas Bertrauen und bas Anfeben ber Bant fietig im Bachfen begriffen feien. Der Umfan bat in 1909 bie Bobe bon 41 584 129 M, erreicht, bie Saftfumme tft auf 5 693 000 M. gestiegen und die Bilangfumme betragt Enbe 1909 auf beiben Seiten 2 464 018 D. Der Reingewinn beläuft sich auf 20 810 M. und gestattet bie Berteilung ber ftatutariich julaffigen Sochstbivibenbe bon 4 Brogent. Die billigen Binsfabe, bie bie Genoffenschaftsbant in ber Lage war, ben ihr angeschloffenen Genoffenichaften sit gewähren, weifen barauf bin, bag bie Bant feine Gelbftgwede verfolgt, fonbern bag fie nur Mittel gum Bred fein will. Die Genoffenschaftsbant, bie mit ber Breugischen Bentralgenoffenschaftsbant in Berlin in Berbindung ficht, besitt auf Grund ber bon ber Preugenkasse eingeforberten Kreditnachweise einen Blankokredit von 3 000 400 M. Cobann wurde über bie bon ber Revisionstommiffion bes Auffichterats und bon herrn Berbanderevifor Guftab Seibert-Piesbaben vorgenommenen Revifion berichtet. Mus ben von benfelben niebergefegten Protofollen ift gu erfeben, bağ bi- gefamte Gefchaftsführung ber Bant eine mufiergultige ift, und bag fich Beauftanbungen irgendwelcher Art nicht ergeben haben. Die ausscheibenben Mitglieber 1. aus bem Borftanb: herr heinrich Merten-Erbenbeim, 2. aus bem Auffichisrat: bie herren: Burgermeifter Bolff-Biebrich, Georg Satmann-Riederneifen, Direftor Bifmann-Frantfurt a. D. werben einftimmig wiebergemabit. Der Borfcblag bes Auffichtsrats und bes Borfianbes, jum giveiten Bevollmächtigten ben Buchhalter Albert Marr gu bestellen, wurde bon ber Generalverfammlung einsteinmig genehmigt. Bum Schluß referiert herr Direftor D. Rotvaf über bie neuen Reichsfienwelstenergefebe bom 15. Jufi 1909. Er beschränft fich im wefentlichen auf bie Sched- und Quittungsftembel. Scheds feien in jebem Fall ftempelbflichtig. Alle Quittungen über Ausgablungen aus Guthaben, auch aus einem Areditguthaben find zu versteuern, Quittungen über Ausgablungen aus Sparfaffenauthaben find nach einer neuen Entscheidung bes Reichstanglers (Reicheschanamt) bann ftempelfrei, wennt bas Statut Die Borlage bes Spartaffenbuchs bei jeber Ausgablung porfcreibt. Durch biefe Entscheibung find erfreulicherweise bie vielfach abweichenben Anschanungen über bie Stempelpflichtigfeit von Quittungen über Abhebungen aus einem Gparguthaben zugunfien ber genoffenschaftlichen Spartaffen befettigt. Rach befriebigenber Beantwortung von Anfragen aus bem Kreife ber Mitglieber wurde bie Generalverfamme lung burch ben Borfigenben um 51/2 Uhr gefchloffen.

Gelbvermittelungsftelle ber beutichen Grofftabte.

Bie feinerzeit mitgeteilt, hat im Oftobre v. I. in Caffel eine Ronfereng bon Sinangbegernenten einer Augahl großerer beuticher Stabte beichloffen, ber Errichtung einer Gelbvermittelungeftelle fur ben vorübergebenben Austaufch berfügbarer Barmittel gwischen ben größeren beutschen Ctabt-verwaltungen nabergutreten. Die gur Ausarbeitung ent-

Biffenfchaft und Tednit.

Der Sijährige frangöfische Entomologe 3. S. Fabre, ber es bom einjachen Dorffchulmeifter ju einem ber bebeutenbften Renner ber Infeltenwelt gebracht bat, wurde biefer Tage von Gelehrten, Literaten und offiziellen Berfon-fichfetten, mit Unterrichtsminifter Dommergne an ber Spipe, in feinem Beimatborichen Gerignan gefeiert, Schon Darwin hatte ibn als einen babnbrechenben Foricher anerfannt, Manner wie Daeterlind gablen gu feinen enthuftaftifchen Berehrern.

Die Grbebitton von S. M. Lorent nach ben Someegebirgen Reuguineas bat einen vollen Erfolg errungen Rach einer Mitteilung bes "Globus" hat Diefer bas Schneegebirge erreicht, bort Bergivanberungen ausgeführt und Gleifcher in boben bon 4600 Meter gefunden.

Die fonigliche Charite in Berlin feiert am 12. April jugleich mit ber Eröffnung ber gweiten mebiginischen Allnit bas Geft ihres 200 ja brigen Befichens.

Beobachtungen über bie 28 irtung fiell einfallenber fleinfalibriger Gefcoffe wurden gelegentlich ber legten Wirren in Ronftantinopel baburch möglich, bag ble Solbaten beim Freubenfeuer gabireiche Schiffe mit icharfen Patronen in die Luft abgaben, woburch eine Reihe von Berlepungen gufiande tam. Professor Bieting = Bafca bat, nach ber "Deutschen Mil. Beitschr.", fesigefiellt, bag biefe Schuffe, welche fteil abfallen, ben Charafter ber Fernichuffe tragen. Das Gleichoft ichlagt mit ber Spihe auf. Es entfteben baburch Lochichuffe mit fleinen Schuflochern. Die Geschoffe find nie beformiert.

Gin Bonboner Sunbitat, beffen Direftor ber Oberft Madenste Bog ift, bat fich ble Aufgabe gefiellt, Die Nachfuchung nach ben Schaben ber fpanischen Galione Blorencia", Die einft mit ber unbesiegbaren Armaba aussegelte und in ber ichottischen Tobermorbbucht verfant, wieber aufmnehmen. Oberft Soft wird eine Angaft finghalefifcher Taucher, bie er in feiner Ceploner Berlenfischerei beschäftigt bat, nach Schottland bringen, wo fie ohne jeglichen Tauchapparat nach ben auf 50 Millionen Mart gelchätzten verfuntenen Rofibarteiten fuchen werben.

2

be

G.

be

Fa

fa

0 R

23

23

bit

Œi.

161

2

Se als

be

20

mo

ma

Ear

Si

nte

11 1

St Ei

Er

figi

ion

93e

fill

all

bel

tia

1930

bai

gitt

Te:

fud

ber

Da

fun

trie

fdbl

ftel

bet

foll Sd

Si

anti

fini

drag

fprechender Beftimmungen eingeseite Kommiffion bat nun ben Entivurf aufangs Jonnar b. 3. ben 54 bentichen Stäbten mit mehr als 80 000 Gintvohnern mit bem Erfuchen um Beitrittserffarung überfanbt. Schon bamals war glvifchen einigen ber in Betracht tommenben Stäbte ein berfuchsweiser Austaufch berfügbarer Barmittel eingerichtet worben, ber recht gfinftige Ergebniffe erzielte, indem fowohl bie boritbergebend geldgebenben als auch die gelbsuchenden Stabte nicht unerhebliche Binsvorteile verzeichnen tomnten. Bei ben großen Gummen, um bie es fich bei biefen vorfibergebenben Gelbbermittelungen in ben meiften Fallen banbelt, fällt ein Zinsgewinn schon für wenige Wochen erheblich ins Gewicht. Die Gelbbermittelungöftelle nabm nun mit bem 1. April b. 3. endgültig ibre Tätigfeit auf; ihre Benutung ift felbstverftandlich in jedem einzelnen Gall burchaus frei-

Freitag, S. April 1910.

Beigetreten find bis jest bie Stabte: Altona, Mugaburg, Barmen, Bochum, Bonn, Bresiau, Caffel, Charlottenburg, Goin, Crefeld, Dangig, Dortmund, Duisburg, Duffelborf, Elberfeld, Erfurt, Effen, Franffurt a. M., Freiburg i. Br., Gessenfirchen, Hagen, Halle a. d. S., Karlsrube, Kiel. Leipzig, Ludwigshafen, Magdeburg, Manmhelm, Milhausen i. E., Minchen, Rürnberg, Vosen, Rixborf, Saarbrüden, Schömeberg, Stettin, Strafburg i. E., Wiesbaben. Beitere Stadte haben ihren Beitritt in Musficht geftellt. Mus ben Bestimmungen ift folgendes berborgubeben: "Die Bermittelungöftelle bat ihren Sit in Caffel unter Leitung Des Caffeler Magiftrats. Der Bermittelungsfielle tommen fich alle beutschen Stabte mit mehr als 80 000 Einwohnern anfoliegen. Die angeschloffenen Stabte haben, fobalb fie Gelb abzugeben ober aufzunehmen wünschen, ber Bermitte-Imgöstelle Mitteilung ju machen fiber bie bobe bes Betrags und bie Beitbauer, fur bie bas Gelb gewünscht ober gur Berfügung geftellt wirb. Auf Grund biefer Anmelbungen bringt bie Bermittelungeftelle bie frebitfuchenben mit ben Trebitanbietenben Stabten in Berbinbung. Die enbgültigen Mbmachungen bleiben ben beteiligten Stäbten überlaffen Die Bermittelungeftelle berechnet feine Gebühren. Bur Dedung ber Untoften gahlt jebe angeschloffene Stabt einen Berwaltungefoftenbeitrag bon gunachft jahrlich 10 M. Es wird gewiß bon Bedeutung fein, ju beobachten, in welcher Beije fich bie neue tommunale Ginrichtung bewähren wirb.

Berfonal-Rachrichten. Defan und Bfarrer Doerr in Ihftein (ein geborener Wiesbabener) ift auf feinen Antrag gum 1. August in den Rubestand berfeht.

Kreistaffe, Königl. Rechnungerat Kirsten, wurde bei seiner Benstonierung der Rote Ablerorden 4. Rlasse berlieben.
— Milliarisches. Der gestrigen Kompagniebesichtigung

- im 2. Bataillon bes Regiments b. Gereborff beim Exergieren und Turnen wohnte ber tommanbierende General bes 18. Armeeforps an und wird auch bet der Gelandebefichtigung ber beiben Bataillone auf bem Exergierplag bei Dotheim, welche Freitag und Caustag flattfinbet, gugegen
- Das Bifbnis bes verftorbenen Bürgermeifters Sefe bon bem hiefigen Runftmaler Rarl Gerhardt, bas, wie berichtet, in einem Nathaussaal bangt und allgemein als fehr gelungen bezeichnet wird, burfte leiber nicht, wie man erwarteie, ben Bortraits ber früheren Bargermeifter Bang und Schlichter beigefellt werben. Der Magiftrat, bem es hierfür jum Erwerb angeboten wurde, hat einen babingehenden Befchluß nicht gefaßt, fondern bem Borftanb bes "Runftvereins" anbeimgegeben, zu prüfen, ob bas Bild fich gum Anfauf für Die ftabtifche Gemalbefammfung eigne. Dort würde basfelbe wohl auch mit Ehren besteben tonnen, aber ber Rünftier batte gerade bie ermafinte Bestimmung im Muge, als er fich ju beffen Schaffung entichlof.
- Bitt bie heimatidutbewegung gegen bie bauliche Berunftaltung ber Orisbilber tritt ein umfaffenbes Werl bon Architett Philipp Rahm "Seimatliche Bauweise" ein. Mit fiber 1000 Abbildungen vorbilblicher Bauwerte und Details, Mufterbeifpielen ber Jestzeit wie aus ber "guten alten Beit" überreich ausgestattet, wird es feht feitens ber Beftbeutichen Berlagsgefellichaft in Biesbaben gur Gubffription aufgelegt. Diefe preisgefronte Arbeit eines nationalen Bauffinfflers bon Ruf, beren Teil 1 "Preisgefronte Unleitung gur Ausführung landlicher Bauten" Breis 6 DL, gebunden 7 Dt. 50 Bf. beträgt, toftet fomplett in einem Barbreitung zu ermöglichen und enthält eine bis in alle Einzelheiten forgfältig burchgearbeitete Anleitung gur Biflege ber beimatlichen Banweife, bie für Behorben, Gachleute und Bribate gleich wertvoll fein muft. Bon Ministerien und Behörben wird bas Bert, beffen Teil 1 jest borliegt, jur Anichaffung empfohlen.

- Freibenferverein. Bei Gelegenheit ber letten Bochenfammlung bes hiefigen "Freibenkerbereins" murbe als Delegierter für ben Mitte Dai in Duffelborf flattfinbenben Dentichen Freibenferlongreß ber Bereinsvorfibenbe Bog therr bestimmt. Bezüglich bes Programms für bie Gemmerberanfialtungen wurde beichloffen, bag am Conntag, ben 8. Mai, einer ber beliebten Musflige mit einem bom Borftand noch zu bestimmenben Bief und im Spatherbit gum zweitenmal eine Erfurfion nach bem Felbberg unternommen werben foll.

- Die Berfammlung unter freiem himmel, welche bie fogialbemofratische Partet am nächsten Somniag veranfialten wird, ift beborblich genehmigt worden. Gie findet auf ber großen Biefe bor ber Leichtweishoble fatt und beginnt Mittags um 12 Uhr. Auf ber Tagesorbnung fieht bie Wahlrechteborlage.

Bur Buhrmerfebefiger. Die Begirfeftrage bon Biesbaben nach Limburg wird von Stein 10,9 bis 11,6 + 46 (Ort Reuhof) in ber Beit bom 9. bis 23. April b. 3. nen gebedt und gewalst.

- Sefigafte Mieter. 25 Jahre find es, baf Frau Buch Witte mit Tochter im Saufe bes herrn Beinr. Rrug, Mömerberg 7, wohnt; 20 Jahre wohnt bafelbft herr Georg Rolmar und 20 Jahre betreibt im felben Saufe herr Rarl Bimmer ein flottgebenbes Frijeurgeschäft.

- Die Gliffesvielautomaten, gegen welche bon feiten ber Kriminalpolizei in ben letten Wochen energisch vorgegangen wurde, icheinen jest aus unferer Stadt verichwunben gu fein. In ben gablreichen Lofelen, wo man folche Automaten frither teiliveife fogar in vericbiebenen Spitemen

antraf, find fie jebenfalls abgeschafft worben. Es ift bies nur gu begriißen, und wenn vielleicht auch baburch eine gerade in letter Beit besonders aufblichende Industrie labmgelegt worben ift, fo nut man auf ber anderen Geite boch wieber in Betracht gieben, bag manchem Arbeiter viele fauer berbiente Grofchen, Die er früher in berartigen Automaten beripielte, erfpart bleiben.

- Bur Berhfting von Balbbranben burch Funtenauswurf ber Lolomotiven ift angeordnet worden, bag besonders gefährbete Balbfireden burch weißen Offarbenanftrich an ben Telegraphenbrahten beutlich gefennzeichnet werben.

Fraclitischer Cottesdienst. I fraclitische Luke and en einde. (Spingagos: Michelsberg.) Gottesdienst in der Sauptspragoge: Freitrig: abends 6.45 llbr. Goddat: morgens 9 llbr. Predigt 10 llbr. nadmittags Jugendgottesdienst mit Ansprache 3 llbr. abends 8 llbr. Gottesdienst im Gemeindessalt: Wocheniage: morgens 6.45 llbr. nadmittags 6.30 llbr. Die Gemeindebibliothes ist geöffnet: Gonntags bon 10 bis 10%. Uhr.

10% Uhr.
Ali-Fraelitische Auliusgemeinde (Hauptfinagage: Friedrichtraße 25.) Freitag: abends 6% Uhr.
Sabbat: morgens 7% Uhr. Jugendgottesdienst 2% Uhr. nachmittags 3% Uhr. abends 7.55 Uhr. Wochentage: morgens
7 Uhr. abends 6% Uhr

Theater, Runft, Bortrage.

Rönigliche Schauspiele. Im Doftheater gelangt beute im Abonnement C Rebard erfolgreiche Operette "Der Graf bon Luremburg" zur Wiederbolung. — Am Sonntag, den 10. d. M., gedt Weberd "Oberon" bei aufgehobenem Abonnement und erhöbten Preifen in Szene.

* Kurhaus. Wir machen gans befonders barauf aufmerk-fam, daß der heute Freitag lattfindende Lichtbilder-Vortrag des Hern Dr. A. Berger im fleinen Saale des Kurhaufes nicht um 8, sondern bereits um 71/2 Uhr pünktlich

Defan Kleins huntes Theater (Stala) arbeitet mit Boll-dampf. Jummer wieder neues Brogramm. Obsichon Baulas Beichte einen durchschlagenden Erfolg hatte, sept es die Direk-tion in Kürze ab, um mit ganz neuen und originellen Schlagern tion in Kürze ab, um mit ganz neuen und originellen Schlagern bergreszukommen. und awar mit "Bir brauchen keine Männer mehr" von O. Richter und der original komischen Oper in vollendeter Barodie "Das Sers des Troubadours" von Oskar stlein. Freifrau Meta d. Lessen, serner die glänzende Tenoriangerin Stille Dorée, der Regisseur und Humorist Max Alland komie der Direttor Oskar klein selbst als Vortragsbumorist bringen eine Külle neuer Sachen. Montagnachmittag um 3½ libr findet eine Separai-Boritellung vor gesabenem Außlichtung ist, wozu fämiliche Königlichen und städtischen hiesigen Behörden, die gesamte Versse sowie die Direktionen aller hiesigen Theater gesaben sind.

Bereins-Berfammlungen.

Bereins-Berjammlungen.
Die Jahres-Haubterfammlung der "Arieger- und Militär-Kameerabes Saudterschaubterfammlung der "Arieger- und Militär-Kameerabes Saudter Beiber und Kabellander Straße Swart von über 100 Mitgliedern besucht. Nach Entgegennahme der Neugunmeldungen gab die Versammlung ihre Zustimmung zur Ausgabiung den 500 M. Sierbegeld un die Wilmenen Kahrenbericht. Las Vereinsbermigen hat in dem abgelantenen Rechnungsjahr um 1418.49 M. zugenommen, und das dei der Andrausichen Landeskauf angelegte Vereinsbermögen belief sich am 1. Januar d. J. auf 8395.41 M. Die allgemeinen Ilnfoken betrugen 1281 M.; an die Sinterläebenen verstorbener Kametaden wurden 1800 M. Starbegeld und en Kameradenniterführungen 820 M. gezahlt. Kach dem Jahresbericht des I. Schriftlüberes gehören dem Berein zurseit 703 Witglieder an. Gestorben sind im Berichtsjahr 4 Kannenden. Bei der Korführungen 1800 M. Starbegeld und en Kameradenniterführungen Sultzung der Versahlt. Kach dem Jahrenden. Bei der Korführungen 1800 M. Starbegeld und en Kameradenniterführungen Sultzung der Berein den Keren zurseit 703 Witglieder an. Gestorben sind im Berichtsjahr 4 Kannenden. Bei der Korführunger Führung der Verein sich zu seiner sehigen statischen Kitgliedersahl entwicken sonnen und wiedergewählt. Desgleichen erfolgte einfimmige Wiederwaßt der bemährten Beisber-Schlosermeister Kail Koniech, Theaterdisteteur Karl Hothe und Weisiger Schlosermeister Schlipp Rühl. In Stelle des Leunants d. R. Freiberrn zu Butlig, der sein Amt als Beisiger niedergelegt bat, durch Beiwalter Deinrich Schröder gewählt. Auch die Kennocht der einselnen Kommissionen sicht berbei.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Biebrich, 6. April. Im hiefigen Schulwesen ist mit 1. April d. I. solgender Bersonenwechsel eingelreten: Wittelschullebrer Merten von der Königin-Ausseschule unrhe zum Keltor der Oranierschule ernannt und Lebrer Birsend ihr den bible von der Mädden-Mittelschule en die höhere Mädden-Kittelschule en die höhere Mädden-klaule verseht. Es treien neu in den Schuldienst der Stadt Biebrich ein die Lebrer Sderte de und er aus Oberlahnstein, Stüdrald aus Verlahmetein, Stüdrald aus Verlahmetein, Köuig and Niederbreisig und Sedel aus Beindach und die Lehrerinnen Kräulein das fen aun aus Brandoderndorf, Köuig and Niederbreisig und Schäfer aus Aied. Hür den zum 1. Oftsber l. I. bierber versehen Lehrer Rodig aus Reitsbeim ist Fraulein Kuhren versehen Lehrer hond der der den berieden und die Stülle der bewilaubten Lehrerin Fraulein Bohl wird durch Fräulein Kriede von hier verschen. Die während des Winters sie einen erfrankten und einen berhorbenen Lehrer vorübergebend dier beschäftigt geweienen Schulkandibaten Kallofen und Schumacher sind von ließt worden.

v. Sommenberg, 7. April. Die öffentliche Impfung der

1. April ab in Diebenbergen bezib, Gia bei Biedenfohl angebiellt worden.

y. Sonnenberg, 7. April. Die öffenische Ambfung der im biesigen Gemeindebezirf wodnasiten Andrössischen sindet fatt am 28 Mai d. A., nadmittags, und avar für die Erstunpflinge, das sind die im Jahre 1909 geborenen Kinder und die Kinder and früheren Jahren, die noch aur nicht der nicht mit Erfelg geinvoll uerden und, und 2 Uhr, sür die Weder-impstinge und 4 Uhr. Wiederunpflinge sind die im Jahren 1898 geborenen Schusser und die Kinder aus den Jahren 1898 und 1897, die noch nicht oder nicht mit Erfolg aum weitenmal geinpft worden imd. Die Rachischu sindet fatt am 4 Juni 1910 um dieselbe Stunde. Impstoles ist der Kastanssischungsvirschaft – Zum Textranenbruom der Deser-Kantanssischungsvirschaftlichen Berussanossenschaftlicher Kantanssischen der Landschaftlichen Berussanossenschaftlichen der Kantanssischen der Ausgeschaft.

Birtschaftlichen Berussanossenschaftlichen Erschaftlichen der Kantanenbereinsburg und Verfender Geses in Biesbaden der und die Kontassischung und Wirtschaftlichen Der Gemeindeberstand bat die Bedürfnisfrage anerfannt.

Naffanische Nachrichten.

Das Kaiferpaar im Tomms.

= homburg u. b. S., 7. Abril. Der Raifer embfing heute vormittag ben Grofabmiral b. Röfter nach beffen Rüdfebr aus Monaco. Erzelleng b. Röfter überreichte bem Raifer bie bom Gurften Albert bon Monaco anfäfilich ber Einweihung bes ozeanographifchen Mufeums in Monaco gestiftete goldene Mebaille. Grogadmital v. Rofler war gur Frühltudstafel bei ben Dajefläten gelaben.

Berfebreminiche auf bem Befremmalb!

W. Hachenburg, E. Arril. Befanntlich ist es für die Bewohner des westlichen Teises dam Eberweiterwaldkreis mit Umfändlichkeiten berknünft, den Areisort Marienberg zu erreichen. Selbst der Bau der Weiterwaldbuerbass tonnte darin nur wenig andern, da eine Babet über Weiterburg-Kehl-Kinhausen nach Marienberg schon eine Keine Reise darstellte. Dem ibes senn abgehelsen werden durch die neue Behn Warrienberg-Erbach, deren Bau rüftig forsichreitet. Der Bunsch der Be-

bölferung nach einer zeitgemäßen Berbindung mit dem Kreisort kann aber nur erfüllt werden, wenn zwischen Marienberg und Haden durg eine direkte Zugberbindung eingerichtet oder wenigstens in Schach ein Anschluß an
die Bahn Linedurg-Altenfirchen ohne Aufenthalt für den Bertehr von Hadenburg nach Karienberg und umgelehrt geschaffen wird. Der Vorstand des hieligen Gewerbebereins dat sich in seiner lehten Sidung mit dieser Angelegenheit beschäftigt und beschlossen, alles zu zun, was zur Erreichung des Zieles mög-lich ist, und auch die interessierten Landgemeinden zu einem gleichen Vorgeben zu veranlassen. Also Eisenbahnbehorde, habe offene Ohren! offene Ohren!

Bon ber Riftertalfperre,

Bon ber Riftertalsperre,
W. Altenkirchen, 6. April. In der Bresse sind in der letten
Zeit Gerüchte berbreitet worden, wonach der Bam der Risterstalsperre in Frage gestellt sei, und zwar wegen Austauchens der beiden Elektrzitätswersprojekte in Höhm und Caaden. Wir sind in der Lage mitzuteilen, daß die Kistertalsperre noch die selbe Aussicht aus Verwirklich ung dat wie ausgesührt würden. Da die endgültigen Alswessen Projekte ausgesührt würden. Da die endgültigen Alswessen Ewerre erst in diesem Wonat den zuständigen Behorden eingereicht werden, so durste noch eine gute Zeit dingeben, ehe die Bauardeiten degonnen werden konnen. Im Ausschluß daran sein mitgeteilt, daß der Bater des Projekts, der Kausmann Emil Seinrich Ean die panzen Borarbeiten eingeleict und die in Betracht sommenden Kreise für das Unternehmen interessiert.

— Rieberwalluf, 7. April. Die Königl. Regierung hat dem bier wohnhaften Fährmann Johann Scheppe im Anersemung für Rettung eines sinaben aus Lebensgefahr unter Einsehung seines eigenen Lebens 30 M. überwiesen.

d. Ihrin L. Z., 6. April. Das Sommersemelter der Königl. Baug einer kichule wurde mit 124 Schulern gestern eröfinet. Die erste Klasse schulers mit 124 Schulern gestern eröfinet. Die erste Klasse schulers ist der neue Lebyslan dabier dollftändig und werden mit dem sommenden Wintersemester wieder alle Klassen seinesrichtet sein. — Die kädrische Kealschule in neuen Schuljahr eine Schülerzahl von 105., gegen das Borjahr ein Eduljahr eine Schülerzahl von 105., gegen das Borjahr ein Blus von 4. die von der hesigen Kealschule in auswartige höbere Schulen getretenen Schülerzahlen uberall ihr Examen in die Anschlusstänse flott bestanden. — Auch das Genesungs dei in un Scholie hat seine Kroten wieder der Charitas geöffnet, 29 Frauen mit 21 Kindern, also 50 Perionen, sind eingezogen, um hier in vierwöchigem Ausenbalt Erholung zu juden. Das berrliche Weiter drugen ist eine willsommene Gabe dazu.

— Riidesheim, 7. April. Der Kodongraph O. Seider ich

= Ribesbeim, 7. April. Der Photograph O. Seiberich bon hier hat gestern zwei Aufnahmen bom Kaifer-paare gemacht, die als Kojtsarten wohl auch in den Wies-badener Buchhandlungen läuflich sein werden. Besonders icharf ist der Kaiser auf die Platte gesommen.

Der Kanier auf die Platte gefommen.

— Lorchhausen, 7. April. Dienstag, den 26. April, balt der biesige Wingerberein, e. G. m. u. D., seine Weinder der der der ung ad. Es kommen 190ser und 1909er Naturweine zum Ansgebot. Beide Jahrgänge hat der Berein noch geschossen auf Lager, da absichtlich nichts aus der Sand versauft wurde. Nach dem übereinstimmenden Urteile nambaster Kackleute bandelt es sich durchweg um feir brauchbare, spridige und rassige Raturweine, die der heutigen Geschmadsrichtung ganz entstprechen. Dabei sind die Weine gut durchgegoren und streng nach Lager sortiert.

iprechen. Dabei sind die Weine gut durchgegoren und kreng nach Lager sortiert.

h. Ems, 5. April. Die "Emser Zeitung" berichtet nun in einem anderthalb Seiten großen Artisel über die lehte Stadt-der oder of durch gung in welcher der Streit zwissen zu einem Wortgesebereinslern und den Richtburgervereinslern zu einem Wortgescher der nit dung, in welcher der Streit zwissen zu einem Wortgescher der und den Richtburgervereinslern zu einem Wortgesche der murde ausgewecht, die sich seiner binter den Geiegel staden wurde ausgewechselt, die sich seiner binter den Eindruck, als hätte die Mehrzahl der Stadtberordneten, einschlichsich des Vorsübenden, ihren dosselten Tag gehabt. Der Borschende berichwor sich, er werde die Offentlichseit ansschließen, wenn es ihm vosse und wenn die ganze Stadtberordneten-Versammlung gegen im sei, Serr Kinder warf dem Bürgervereinsler Oberlebrer Dr. Eicheltaut "etwas begrenzien Vorzzont" vor und behauptete, der Küngerwerinset werden set eine "Walagerungsstätte misvergnügter Geister". Alls Gerr Kütner, der ebenfalls dem Bürgerverein angebort, ausstührt, der ebenfalls dem Bürgerverein angebort, ausstührte: "Rankhvurfsarbeit worr die Zopwoier Bürgermeisterwahl und die Erhöhung des Hürgermeistergehilts", wurde er zur Ordnung gerusen und der Hürgermeister verließ den Gaal, Wir haben es bereits furz mitgeteilt. Derr Kütner behanptet woos Witzerweisterz erzwungen dade. Alls über den Antrag des Wagiltrafs, die Stadtberordnetenversammlung möge zu einer das Stittel gewesen, durch das man die Gehaltserhöhung des Wägiltrafs, die Stadtberordnetenversammlung möge zu einer langen Debatte durüber, de ber Nagistraf sich mit diesem Antrag ein Aufsichtseret annache aber nicht für mit diesem Antrag ein Aufsichtseret dannache aber nicht der Wagiltraf über der Stadtberordnetenversammlung sein, das der nicht. Ran ichem Antrag wurde mit allen gegen eine Stimme, dei iner Stammentbaltung, stattgegeben. Der "Sturm im Kathaus" dierfen Antrag wurde mit allen gegen eine Stimme, dei einer Stimmentbaltung, stattgegeben. De

h. Raffan a. b. L., 6. April. Der Borftand ber Ibioten .
anftalt Scheuern mablte ben langiabrigen verdienten Lehrer Todt einstimmig gum Direttor ber Anftalt.

w. Wontabaur, 6. April. Wie der Vorfibende des hiefigen Lofalgewerbebereins, Der Buchdruckereibeiher Leorg Sauerbarn, in der lehten ordentlicken Mitgliederber-fammlung mitteilte, ift die Zahl der Witglieder des Vereins von 50 im Jahre 1908 auf 82 geftiegen. Von den Witgliedern find 49 felbitändige Sandwerfer und 33 Richtkundwerter. Die gewerblicke Fortbildungsschale wird von 110 Schülern besuch. Archrere biefige Vereine baben ihre Mitwirtung dei dem am 21. und 22. Wai d. J. statifindenden 60. Stiffungssest des Gie-werbebereins augesaat. Bei der Grantungsseh werbebereins gugefagt. Bei ber Ergangungsmabl des B ftanbes murben bie ausscheibenben Mitglieder wiebergewählt

itandes wurden die ausscheidenden Mitglieder wiedergewählt.

S. Marienderg, 6. April. Derr Landiagsabgeordneter Dr. Lohmann-Beildurg sprach dier über die Arbeiten des Abgeordnetendurfes und behandelte besonders die Stellung der Vallengerieden zur Was dir e. d. e. Aus der Verlaufter gerfammlung beraus, so wied der Werfenvolder Zeitung der Versammlung beraus, so wied der Westenwähler Leitung der Gersammlung beraus, so wied der Versammlung der Anschliedersein, "die Nationalliderralen sonder lieber als Abschlagesablung einigen, wenn nur annehmbaren Verschlagen zustimmten. Dieser Bunsch ist nicht der Versähler des Herber als Abschlagesablung einigen, wenn nur annehmbaren Verschlagen zustimmten. Dieser Bunsch ist nicht der Abunsch der Versähler des Herber als Abschlagen zustimmten. Dieser Ausgeschaften der Abunschlägen zustimmten. Dieser Ausgeschaften des Arteiles werden es ihrem Abgeordneten Dr. Lohmann. Im Gegenteil, die wirklich Aationalliberalen des Arteise werden es ihrem Abgeordneten und der ganzen nationalliberalen Bartei Dank wisch, wenn sie auf ihrem dieder eingenontarenen Standpunkt berdarren und sich nicht dem schwarzschanen Mod anschließen, Weit lieber noch würde man eine Annäherung an die linkstiedenden Barteien sehen, deren Bahrechtsforderungen immersien Winschen von der entsprechen als die Etellung, welche die nationalliberalen Pariamentarier zurzeit in dieser Angelegendeit einnehmen.

Aus der Umgebung.

Biebentopf, 6. April. Bet ber Station Friedrichs. butte ber Babn Marburg Crengtal wurde ber 60 Jahre alte Schloffer M. Duchardt aus Lansphe bom Buge überfahr en und getotet.

rs. Rieber-Ingelheim, 5. April. Geheimrat Dr. Breidert (Mains). Provinsialdurektor von Abeinbessen, bat das Protestorat über den am 18. dis 20. Juni kattfindenden Gesangswettstreit übernommen. Der Delegiertentag sum Gesangwettstreit sindet am 10. April im Gasthaus "Zum goldenen Orich" hatt,

n Streis-

161.

r lehten i jt e r tauchens n. Wir Brojefte tgeteilt. Seinrich Betracht

ennung nfebung er ber düllern de Tiefs ebiplan Binters ädtischers
ädtischer
ibiesigen
diesigen

ifer. Wies. alt ber it ber i

un in abt-in den cinem Mertausgeibren Derbe urgeraus. Caal, iptete

15 au enten efigen efiger reins ebern

ber be-libeibren fung abler

Dant Dant buntt then, infa-mer-offe-die dis.

alte eT= eri Bro-ng-mg-

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt. Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus,

Gigener Drahtbericht bes "Biesbadener Tagblatts". # Berlin, 7. April.

Am Miniftertifch: b. Rheinbaben. Auf ber Tagesordnung sieht gunächst die erfte Lefung Des Gefegentwurfe jur Abanberung bes Gefeges, beireffenb bas Staatsichuldbuch.

Mbg. Dr. Arendt (freikons.) begrüßt ben Gesehentivurf. Da Preußen und bas Reich in biefer Frage Sand in Sand geben muffen, ift gu erwarten, bag im Reichstag ein entfprechenber Gefebentwurf verabicbiebet wirb. Da bie Gintragung in bas Staatsichulbbuch nicht nur im Intereffe ber großen Rabitaliften, fonbern insbefonbere auch ber fleinen Sparer liegt, ift eine Erleichterung bei ber Gintragung gu begrüßen, und ich hoffe, bag bie Borfage Gefen

Finangminifter Frhr. v. Rheinbaben: 3ch bante bem Borrebner für bie mobi mollen be Beurteifung ber Borlage und gebe ihm insbesondere barin recht, baß gamentiich bie fleinen Sparer burch bie Gintragung ins Staatsichulbbuch eine abfolut fichere Bermogensanlage haben. Geitens ber Regierung wird alles gefcheben, mas möglich ift, um die neue Einrichtung gu popularifieren. Die Regierungspräfibenien find angewiesen, auf ben Ruben ber Gintragung in bas Staatofdmibbuch hingumeifen. Chemio find auch die Bormundichafterichter bon bem Juftigminifter auf ben Rupen ber Gintragung aufmertfam gemacht. Beachteneivert ift es aud, bag bie Gparkaffen bon ber Eintragung im weitesten Dage Gebrauch machen. hoffentlich wird ber Entwurf unverzüglich vom hause verabschiedet, bamit ein entsprechendes Borgeben im Beiche balb folgen fann.

Abg. Ronig-Arefelb (Bentr.): Befonbers im Intereffe ber fleinen Sparer begrußen wir bie Borfage. Gingelne Bebenten werben in ber Rommiffion Erlebigung finben.

Abg. Dr. Schröber Caffel (natl.): Bir erbliden eine wefentliche Berbefferung barin, baß bie Gintragung bon Buchichulben gegen Bargablung obne bie Ginreichung von Stilden erfolgen tann. Bir werben ber Borlage gu-

Abg. Windler (tonf.): Das Staatsichnibbuch bietet für Die Bermögenseintragung fo außerorbeniliche Bortelle, bag es lange nicht genug benust wirb.

Darauf wurde ber Gefetentwurf an bie Budgetfontmiffion bermiefen.

Es folgt bie Erflärung bes Gifenbahnminifiers bon Breitenbach zu ber Interpellation, betreffend bie Gifenbahnfataftrophe bet Mitheim a. Mh.

Minifter v. Breitenbady: Das Gifenbahnunglicf bet Milheim a. Rh. toftete 19 Tote und 56 Bermunbeie, Alle find bauernd ichwer geschäbigte junge fraftige Manner, bie für bas Baterland ihre Behrpflicht erfüllten, und einige

Eifenbahnbeamte in Ausübung ihres Dienftes. Ihrer und ihrer Angehörigen gebenft bie Berwaltung in tiefer Erauer. Das Unglid bollgog fich auf einer erft bor Sahresfrift fertiggefiellten und von allen Sachverftanbigen als bollfommen anertannten Betriebsaufage. Insbefonbere war fie mit allen technischen Sicherungen verfeben, Dabei ereignete fich bas Unglud am bellen Tage bei fichtigem Beiter, por und in bem Babnhof Milbeim befanden fich brei Signale mit ben nötigen Borfignalen. Alle Signale maren eleftriich miteinanber berbunben, fo bag eines erft nach bem anderen in Birffamfeit treten tonnte. Der Urlaubergug mar blanmagig gefommen und bielt bor bem Signal. Chenfo fam ber Llopberbreg fabrplanmäßig und paffierte bie beiben erften Signale. Der Monberpreg nahm nicht wahr, bag bas Siellwertspersonal laute 28 a r. nungageiden mit bornern gab, fuhr über bie gesperrte Strede und fließ auf ben Urlauberzug. Dieser hatte bte Sinfahrt bekommen und war im Begriff, in bas für ihn be-himmte Gleis einzusahren. Bielleicht hat ber Jührer bes Expreszuges bieses Einfahriszeichen für sein Einfahrtsfignal gehalten. Der Gubrer bes Urlanberguges behauptet, baß bas nicht richtig fein tonnte. Auch bas Stellwerfsper-fonal behauptet bies. Objettiv fieht feft, bag bie Entblochung bes zweiten Signals nicht ftattfanb, bag alfo tatfachlich ein Rerfchulben bes Lotomotivführers vorliegt. Diefer führte feit Jahren ben Bug und tannte bie Strede. Er war am Tage er ft 31/2 Stunben im Dien ft. Rach ber furchtbaren Rataftrophe war bilfe fchnell gur Stelle.

Bon folden Rataftrophen bleibt feine Gifenbahnverwaltung verfchont.

Es beruhigt mich, bag wir barauf binweifen tonnen, bag int allgemeinen bie Gifenbahnungludefalle ftart gurudgeben. Muf bem Gebiete ber Sicherheit bes Berfehrs find wir bollfommen auf ber Sobe. Tropbem ift bie Frage berechtigt, ob bie Siderung ber Blige nicht auf automatifdem Wege hergestellt werben tann. Alle berartigen Berfuche batten tein befriedigenbes Ergebnis. Bir fürchten, bag bie automatifche Sicherung bagu führt, bie Aufmertfamfeit gu berminbern. Ge merben umfaffenbe Berfuche gemacht, ob es möglich ift, afuftifche Signale auf ber Dafcbine, bie unabhangig bom Gubrer find, gu erzielen. Das Saus tann überzeugt fein, bag bie Gifenbabnvermalhing bestrebt ift, alles mögliche im Intereffe ber Betriebsficberheit gu tun. Ich hoffe, bag es gelingt, folde fcwere Rataftrophen immer mehr gu bermeiben. (Beifall.) Brafibent v. Rrocher ftellt fest, bag bas Saus bie Dar-

fellung ber Gifenbahnfataftrophe ftebenb entgegennahm. hierauf begann die allgemeine Befprechung bes Ctats

Miniftergehalt.

Abg. v. Bappenheim (fonf.): Die Gdiffahrtsabgaben fonten hochftens für bie Anlagen vertvenbet werben, bie ber Schiffahrt wieber gugute tommen. Das Schleppmonopol bes Staates gewährleiftet eine Forberung und regelmäßige Sicherung bes Bafferfiragenberfehrs. Jebenfalls muffe es auf bem Rhein- und Beferfanal fo bleiben. Brivatmonopole find unbeachtenswert. Bei ber Mofelfanalifierung follte man nach bem Borgeben bes berftorbenen Baftors von

Bodelichwingh ber Bafferarbeiter gebenten und für biefe forgen

Minifter v. Breitenbach: 3ch tann mich ben ehrenben Morten für ben Baftor Bobelichwingh nur anschließen. Namentlich die Bafferbauberwaltung bewahrt ihm ein herzliches Andenten. hinschtlich der

Ranalifierung ber Dofel, Gaar und Lahn

batte die Regierung neuerbings einen Entichluß gefaßt bahin, baß fie bie Ranalifierung ber Mofel und Caar nicht für gwedmäßig halt. Das Schleppmonopol wird mit affer Liberalität gehandhabt. Unter biefes Monopol mußten aber alle Bafferftragen fallen, nicht blog ein Teil.

Zehte Undgridgten.

herr v. Jagow genehmigt.

Berfin, 7. April. (Eigenet Drabtbericht.) Auf ben erneuten Antrag ber bemofratischen Bereinigung an ben Polizeiprafibenten bon Berlin erteilte minmehr Berr bon Jagow feine Genehmigung jut Abhaltung einer öffentlichen Berfammlung auf dem Rafenfpielblat bes hum boldthains fiir Conntag, ben 10. April.

S. M. S. "Moltte".

Hamburg, 7. April. Beim Stapellauf bes großen Kreuzers "G" heute nachmittag 3½ Uhr auf der Werft bon Blobm u. Boß in Hamburg hielt der Generalsiadschef d. Moltle solgende Rede: "Bierzig Jahre sind berflossen, seit in jaweren Kämpfen und blutigem Ringen der Grundftein gelegt murbe gu bem ftolgen Bau, unter beffen ichitenbem Dach die beutschen Stamme heute wohnen, feit bas Reich errichtet wurde, vor beffen Toren die Jugenbernft bes geeinten Deutschland ichirment fieht in Behr und Waffen. Geit vierzig Jahren erfreut ber Deutsche fich bes ne ficherten Friebens, ben feine Brüber und feine Bater ibm erkampft haben. Wie es aufblicht in Felb und Flur, weim bas Gewitter bariiber hingebrauft ift, wie neuer Trieb fich regt, wenn bie Somme wieber scheint, fo blübte auch in beutschen Landen ein neues, frisches Leben auf, nachbem ber Gewitterfturm bes letten großen Rrieges fie burchschittert hatte und die Somme bes Friedens wieder leuchtete. Dathig entfaltete fich Sanbel und Gewerbe. Deutscher Erwerboffelß und bentiche Intelligeng fchufen neue Berte. Der Raufmann gog hinaus über bie Meere, im frieblichen Wettfampf eroberte fich bie beutsche Industrie ben Martt ber Belt. Balb ftanb ber beutiche Augenhanbel an gweiter Stelle unter affen Bollern ber Erbe; an ben Ge-flaben bes affantischen und inbischen Ozeans erwarb bas Deutsche Meich bie erften Rolonien und auf ben Infeln ber Slibfee bflangte es fein Bamter auf. Doch febite es an Schut ber fo gewommenen nationalen Guter und im bollen Wefith! feiner Berantwortlichteit für bie Giderung bentide: Entwicklung ichuf unfer Kaifer ble beutiche Flotte. Gie ware nicht benkbar, wenn nicht bor biergig Jahren bie bis bahin gerfplitterten Rrafte ber bentschen Stamme burch Blut und Gifen zusammengeschmiebet waren. Wohl ziemt es uns baher, wenn wir nun mit bie-fem Schiff ein neues Glied ber Wehrtraft unferer Flotte einfügen können, bankbar ber Männer zu gebenken, die einft ber benifden Berriffenheit ein Gube machten, bie ben ftolgen Bau bes Reiches errichteten, in bem wir ftart und ficher beute wohnen. Bir gebenten unferes großen Raifers und feiner Balabine, und unter ihnen richten wir unferen Blid auf ben Mann, ber freu und fest bem alten Belbenfaifer gur Gette ftant, fo oft er binausgog in ben Rrieg, binaus auf bas Meer ber ungewiffen Bufunft; ber fein Rabigationsoffigier war im Sturm ber Schlachten; ber bas Schiff, bas Deutschlands Glid und Leben trug, ficher gum Friedenshort leitete: auf ben Felbmarfcall Moltte. Colange biefer Sohn bes heeres an ber Spipe bes Generalfiabs ftanb, war er ein Freund ber Flotte, ertannte er ihre Bebeufung und ihre Notwendigfeit. Schon 1864 beflagte er es, bag bie Operationen bes Landheeres nicht bon einer Flotte unterftütt werben tounten, und 1870 fah er mit Beforanis bie beutiche Rufte faft wehrlos ber feindlichen Seemacht gegenüber. Freudigen Bergens flimmte er baber feinem jugenblichen herrn, unferem erlauchien Kaiser, zu, als bieser bem Deutschen Reich bie Floite ichus, wie sein grober Abn ibm bas Seer geschaffen hatte. Und als ber Raifer im Jahre 1891 ben Felbmarichall à la suite bes Scebatatlions ftellte, wollte er bamit hinweisen auf die innige Berbindung, die gwischen Seer und Flotte bestehen foll und befteben muß jum gemeinsamen Sout beutschen Landes und beutscher Ghre. Um biefen Gebanten auch ferner madyuerhalten, wollen Geine Dajefiat, bag biefer Rreuger ben Ramen Moltfe tragen foll. Du aber, bu ftarfes Schiff, bas nun eintauchen foll in fein Glement, mogest bu fein wie er, beffen Ramen bu führen folift: Milegeit treu bereit für bes Reiches herrlichfeit. Trage beinen Ramen mit Stols und beine Magge mit Ehre. Ble ber Rompag feines Lebens bie Pflicht war, fo fei fie auch Richtschmur beiner Offiziere und beiner Mannschaft. Auf Befehl Geiner Majeftat bes Raifers und Ronigs taufe ich bich: "Molite". Der General b. Molife brachte bann bas libliche Raiferhoch aus.

Bum Streit in Marfeille.

Marfeille, 7. April. (Gigener Drabtbericht.) Bivei Dampfer find beute nacht mit eingeschriebenen Geeleuten als Befahung in Gee gegangen. Unterftaatsfefretar Cheron gab genaue Amweifungen, Die bie fahrpfanmäßige Abfahrt ber Schiffe ficherfteffen follen. Die Matrofen ber Staatsmarine find auf berichiebenen Dampfern berteilt, Die heute auslaufen follen.

Mastierte Rauber.

Ronfiantinopel, 7. April. (Eigener Drahtbericht.) Mastierte Rauber brangen heute nacht in bas Saus bon Sabichi-Mi-Baicha, bes früheren erften Rammerherrn Mbb ul Samids, und zwangen ibn mit borgehaltenem Rebolber, fein ganges Gelb abguliefern. Dann erich offen fie bie Dienerichaft.

Riel, 7. Mpril. (Gigener Drahtbericht.) Die ruffifche Raiferjacht "Stanbarb" ift heute bormittag bier einBetersburg, 7. April. (Gigener Drahtbericht.) Der Minister bes Außern, Iswolski, ift gu einem mehrwöchigen Urlaub nach bem Ausland abgereift.

Freitag, S. April 1910.

Betersburg, 7. April. (Eigener Drabtbericht.) Sien wurden 7 Studierende als jogial-revolutionare Propagandiften verhaftet. Es wurden sompromittierende Rorrespondenzen bei ber haussuchung gefunden.

Cardiff, 7. April. (Eigener Drabibericht.) Bon bem Ergebniffe ber Abstimmung über bas Einigungsabtommen in ben Roblenbergwerten in Gubwales find bis jest etwa 50 Prozent befannt geworben, die eine fiberwiegende Majoritat zugunften der Annahme besselben ergeben baben.

Berlin, 7. April (Gigener Drabtbericht.) Der Leiten ber in Burich vertrachten Automobilfabrit "Ajag", Direttor Rigner, und Ingenieur Giebenmann wurden hier berhaftet. Infolge bes Busammenbruchs ber Fabrit ift auch bie erfie Buricher Motorbrofchtengesellschaft mit 1/2 Million Mart zusammengeftürzt.

Breslan, 7. April. (Eigener Trabtbericht.) In ber Angelegenheit ber in Ruffisch-Bolen aufgebectten Schwin-beleien wurden weitere 17 Bersonen, meift Beamte, berhaftet.

Genthin, 7. April. (Eigener Drahibericht.) Unter bem Berbacht, Die Morber bes Wohlfchen Chepaares ju fein, murben geftern bier bier Berfonen berhaftet. Bei feiner wurden jeboch Schuldbeweife erbracht. Der fcmerverlette Sohn bes Chepaares ift noch bewußtlos.

Zehte Sandeienadrichten. Berliner Bürfenbericht.

Berlin, 7. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Borje verhielt sich gunachst abwartend wegen der Moglichsteit einer heute erfolgenden Distonterhobung der Bant von England, Die Ten-dens war aber im allgemeinen giemlich fen. Reben fleinen Abichwächungen ergab die Feitstellung der ersten Rurse auf jast allen Gebieten Rurserhöhungen. Recht lebhaft gestaltete ich bas Geschäft in Schantungbahnen auf die Ankundigung, daß eine fechs-prozentige Dividende feitens der Tirektion in Aussicht genommen ift, doch fonnte der gestern erreichte Rurs nicht überschritten werden, da die vorangegangene bedeutende Steigerung die Spefulation gu Geminnrealigation reigte. Großes Interesse brachte man heute Orientbahnen entgegen, die auf Meinungskäuse 13/4 Brozent stiegen. Eine beträchtliche Besserung ersubren ferner im Anschluß an Wien Lombarden insolge der Hoffnung auf die Bustimmung der frangösischen Obligationäre zur Sanierung der Gesellschaft. Auregendes Geschäft berrichte ferner in Aftien der Großen Berliner Stragenbahn, weil nach Beitungsmeldungen die Berhandlungen über die Konzessionsverlängerung im Magistrat angebahnt find. Hobenlohe gogen weiter an infolge der Dementierung einer Kapitalserhöhung. Im übrigen trug die Kursbewegung einen durchaus un-regelmäßigen Charafter. Am Montanmarkte neigte die Stimmung im Berlaufe eher einer Abickwächung au, weil die vorliegenden Berichte, insbesondere auch der "Fron-Age"-Bericht, über den amerikanischen Eisenmarkt nicht befriedigten. Rombacher verloren über 1 Prozent. Kanada-Aktien gaben etwas nach auf die Meldung bon einer Berabiebung ber Brochten für fanadisches Getreide seitens der amerikanischen Bahnen. Die Richterhöhung des Londoner Bankbiskonts führte zu einer kleinen Befeltigung des Montanmarftes. Taglidjes Geld 31/2 bis 3 Brozent. Die gweite Borfenftunde fette mit einer fraftigen Anfwärtsbewegung auf dem Montanmarkte ein unter Bubrung der Phonigaftien. Rombacher holten die aufängliche Abschwächung vollständig wieder ein. Privatdistont 3 Prozent.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden. eMarbang, Bimmer Rr. Do; geoffner an Godentagen von 8 bes tha Uner für Chotolliebungen nur Dienotnas. Dannerstags unb Samdrags.)

90. Mars bem Buchbalter Deinrich Simmer e. G., Bbilipp Narl Dans. 31. dem Maschinenzeichner Friedrich Neu, e. T., Emma. 5. April dem Taglöbner Eduard Grün e. T., Mathilde.

Mufgebote: Feilenhauer Robert Lange in Bochum mit Emilie Bidenbach in Sagen. Kaufmann Seinrich Jört in Mains mit Margareta Breund in Algen.

in Alzey.
Landmann Friede. Johannes Besier in Bärstadt mit Anna
, Barbara Meinickrost hier.
Kuhrmann Joseph Schmidveter mit Rosa Stock hier.
Bortier Jugo Montenbrud mit Katharina Jung hier.
Diblom-Jugenieur Joseph Daug mit Katharine Schwegler hier.
Aaglöhner Georg Schafer mit Johanna Keumer bier.
Wonteur und Wechaniser Ludwig Jäger dier mit Anna Klinger in Franklich-Krumbach.
Kausmann Konrad Meher in Warschau mit Lina Köller dier.

Glasreiniger Baul Stahl hier mit Juda Beuffe in Maing.

Sterbefälle:

St

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Leitung: B. Coulte vom Britt.

Beranimerilider Redaftrur für Bolitif u. Denbeit A. Degerhard, Erbenbeimer Sobi; für Femilicion: W. Schnite bem Brühl, Sonnenberg, für relesbatenne, Kadendien C. Körberde; für Kafianstor Memriaren, And der Umgebung and Gerinfiston! D. Diefenbach für Bermische, Swart und Brieführer. G. Losader; für die Angeisen u. Metlamen: D. Doe nauf; fämilich is woerdaden. Trud und Berlag der E. Schriftenbergisten Do-Hanfarmiert in Wordbaben.

Sprechliunbe ber Mebaftion: it bis 1 Ilbe.

in

ga ft

be

81 ge

R

B1 31

bı be fte 8.

90 tu 3

ft

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9,

al eb ge B

ar 1

8 be

81 ft

In % Zf.

Zf.
4. Lissahon > 1886
4. Moskan Ser. 30-53
55a Neapel at. gar.
4. Stockholm v. 1880
5. Wien Com. (Gold)
5. do. v (Pap.)
4. do. von 1995
4. do. Invest. Anl.
31/2 Zirich von 1890
6. St. Buen.-Air. 1992
40. v. 88 i. G.

Div. Vollbez. Bank-Aktien. In %.

Tagblatts. Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. D Ei

I fi. holf.			3,20
I Rubel, alter Kredit-Rubel			2.10
1 Peso		30	4
I Dollar	*		4,20
7 fl. süddeutsche Whrg			12
1 Mk. Bko		9.	1.50

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

100 ft. öst. KonvMünze . 105 ft 1 skand. Krone		izielle Kı
Staats - Papiere.	ZL.	In %
Zi. a) Deutsche. In %	4 Japan. von 1905 # 5 Mex. am. inn. I-V Pes.	101.65
4. DReichs-Anleihe 08.4 102.55 3th D. RSchatz-Anw. 100.55	4 Ooldy, 1904 stfr. #	101.80
310 D. Reichs-Anleihe 93.70 3	5. Tamaul.(25j.mex.Z.) >	100.95
6. Pr. Schatz-Anweis. 100.95	Provinzial-u. Comn	-
3. 84.90 6. Bad. Anleihe 08 101.98 4. Bad. A. v. 1901 uk.00 100.80	zt. Obligationen.	In %
3½ Anl. (abg.) s. fl. 07	4 Rheinpr. Ag. 20, 21, 31.# 3% do. * 22u. 23 * 3% do. * 30 *	98.50
30/2 * Ani, v. 1886 abg. * 94. 31/2 * * * 1892 u. 94 * 93.40	35/25 do. > 30 * 31/2 do.10,12-10,26-27,29 * 31/2 do. Ausg. 19 uk. 09 *	95.80
302 * * v. 1900 ich. 05 * 93.10 305 * A.1902 uk.b.1910 * 93.90 307 * * 1904 * * 1912 * 93.45	31/2 do. 28nk.b.1916 *	92. 89.10
3, . * * * v. 1896 * 86. 4. Bayr. AblRente s. fl. 100.80	3. do. 9, 11 n. 14 + 4. Frkf, a. M. v. 06 n. 14 + 346 do. Lit. N n. Q(abg.) >	95.80
6 EBA.RR.D.00 . 101.30	31/2 do. Lit, R (abg.) * 31/5 do. * S v. 1886 *	93.50
31/2 * EB. st. A. A. * 88.95 3. * EBAnleihe * 83.50 31/2 Braunschw, Anl. Thir. 84.	31/2 do. » U = 03, 99 »	94.
31/a Brein, StA. v. 1888 .6 92.	30x do. L. Wr. 98 n.08 *	93.30
3. • v. 1896, 1902 » 81. 3. · Elsass-Lothr. Rente • 83.75 4. · Hamb.StA.1900u.09 • 101.70	301 do. v. 1901 Abt. I + 301 do. v. A.II.III +	=
31/2 > StRente > 93.30 31/2 > StA. amrt. 1887 >	3½ do. > 1905 A. I. II > 3½ do. > 1903 . > 3½ do. v. Bockenhelm >	93.40 93.50 94.10
31/2 = 91,93,99,04 = 82,80 3.	4. Augsb, v.1901uk.b.08 * 31/2 BadB.v. 98 kb, ab 03 *	100.50
4. Or. Hess. StR. > 101.80 4 > Anl. (v. 99) = 100.90	31/2 do. + 95 + + 10 + 3. do. + 1886 + 31/2 Bamberg, von 1904 +	86.80
31/2 (abg.) . 93.20 31/2	31/2 Berlin von 1886/92 * 4. Bingen v.01 uk.b.06 *	=
31/2 MecklSchw.C. 90/94 92.60 3. Slichsische Rente 84.16	4. do. + 07 + + 12 + do. + 1508 +	=
3½ Waideck-Pyrm. abg. > 93 4. , Württemb, v. 1987 : 101.75 3½ Württ.v.1875-80,abg. > 93.60	302 do. v. 05 uk. b.1910 » 3. do. = 1895 » 4. Darmstadt v. 07 u. 14 »	=
31/2 > 1881-83 > 93,30 31/2 > 1885 u.87 >	30/s do. ahg. v. 79 + 30s do. v. 1838 u. 1896 +	=
3/4 > 1888 u. 1899 > 93.40 3/4 > 1893 > 93.60 3/4 > 1894 > 93.60	30/2 do. > 1897 .	-
31/2 > 1894 > 93,60 31/2 > 1895 > 93,60 31/1 > 1900 > 93,20	3½ do. v. 02 au. ab 07 + 3½ do. v. 05 - ab 1910 + 4 Freib.i.B.1900 k.1905 +	9930
31/2 = 1903 = 03 3 = 1895 = 04.75	31/2 do. v.81 u.84 abg. » 31/2 do. » 03 ak. b. 08 »	91.40
b) Auständtsche,	4 Fnlda v.015.Iuk.b.06 » 31/2 do. von 1904 » 4 Giesseu v.1007u.1917 »	91.50
I. Europhische.	31/2 do. v. 1800 * 37/2 do. v. 1873 *	=
3. Belgische Rente Pr. 95.50 3. Bern. StAul.v.1895 > 87.10 472 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	3½ do. v.1896 kb.ab61 + 3½ do. ×1897 + × 82 × 3½ do. × 63 ak. b. 68 ×	=
40h s n. Hery 02nb 1011 . 101.	31/2 do. > 05 uk.b. 1910 + 4 Heidelberg von 1901 +	91.00
4. * u. Herzegovina * 101.05 5. Bulg. Tabak v. 1002 * 7 3. Französ. Rente Fr 99.50 4. Galiz. Land. A. atir. Kr. 97.50	4 do. v.1907 u.1913 * do. * 1894 *	100.50
d Propination = 5.fl. 93.60 150 Oriech, EB. stfr. 90 Pr. 48.25	31/2 do. s 1903 s 31/2 do. v.05nlr.b.1911 s 31/2 Kalserst. v.07ulr. b.00 s	91.00
* MonAnl. v. 87 * 49.10	4. Karlsr. v. 1907 u.1913 » 3½ do. » 02 uk. b. 07 »	100.50
3. Holland. Anl. v. 96 h.fl 90.70 4. Kirchgüt. Obl. abg. 102.10 102.50	3½ do. + 06 (abgest.) + 3½ do. + 1963uk.b.68 + 3. , do. + 1886 +	92.60
4. Ital. Rente i. G. Le 102.50	3. do. + 1889 >	89.80
4. 3 100-1000 3 70-50 242 3 stfr. i. G. 3 70-50 3 l. G. 3 70-40	3. do 1896 * 3. do 1897 * 31/2 Kassel (abg.) *	85,30 99,90 100,50
4. 30,000 30,000 4. 30,000 30,000 102.50	4. Köln von 1900 * 4. do. * 1906 * 4. Landau (Pf.) 99 n. 04 *	100.20
31/2 Norw, Anl. v 1894 # 99.10	4 do. v. 1901 u. 06 + do. v. 1886 u. 87 +	=
3. cv. vv. 1888 s 88 80 64/s s Goldrente 3, ft. 0, 200,200 64, s Stherman 5, 8 93,85	3½ do. 1005 > 3½ Limburg (abg.) > 4. Ludwigsh, v. 1905 >	91.80
4 einheiti, Rte., cv. Kr. 94.85	31/2) do. v. 1903 uk. b. 08 -	-
4. Starts-Rente 2000r 95.	4 Magdeburg von 1891 - 4 Mainz v.99 kb.ab 1904 -	100.20
3. * unif, 1902 S.1410 * 65.65	4. do. v. 1900 uk.b. 1910 - 4. do. R. 1997 uk. 1916 - 31/ do. (abg.) 1978 u. 83 -	=
3 S.HI(S.) 12.60	31/x do. + 1f. v. 1884 + 31/x do. vos 1886 u. 38 +	=
4 Conv 91.70	3½ do. (abg.) L.M. v.91 + 3½ do. von 1894 + 3½ do. + 05 ek.5.1915 +	=
6 inn. Rie. (% 89) Lei —	4 Manult, v. 1901 pk. 06 * 4 do. * 1900 pk. 11 *	=
4. * inso. Rte. (% 80) * 4. * amort. * v. 1894.6 91.80 61.90	4. do. +1907 uk. 12 + 3½ do. + 1886 + 3½ do. + 1895 -	92.
4. , , , 1905 91.50	31/2 do. v. 1395 k. 03 » 31/2 do. « 1901/05 »	92.
4. Ross Cons. von 1830 - 91.60	4. Milirch, 1900 01 a, 10:11 4. do. v, 1906 u, 1912 = 4. do. s 1907 u, 1913 = 35/2 do. s 03:04 u, 08:09 =	100.40
4 S. Illett 91	4. do. 1907 n.1013 s 352 do. 03:04 u.08:09 s 352 Nauheim v. 02 n. 1012 s	93.
4. * Goldant.Em.11 90 * - 4. * * 111 90 * - 4. * * 111 90 * - 4. * * 1V 90 * -	4. Nürnberg v. 1899-01 s 6. do. v. 1902 u. 13 s 4. do. s 1904 a. 14 s	100,30
4	4. do. 1907 u. 17 s	101.60
4 1902 atfr. # 91.46 300 - Conv. A. v. Wistfr	31/2 do. + 1906 s. 16 + 3 do. + 1901 s u8 + 4Vz. Offenback von 1877 +	88.50
3/s Schwed, v. St (abg.) > 78,40	4½ do. + 1879 + 4. do. v. 1900 k. 1900 +	100.
3/2	31/s do. v. 1891/9245g.+ 31/s do. von 1898 +	92.40
Schweiz, Eidg. unk.	31/2 do. v. 1902 tf. 1908 *	100.10
4. Span. v. 1882 (abg.) Pes. 95.50 3/4) Turk-Egypt-Trb. 2	4. do. v. 1991 k. a. 06 v	100.10
4 + cons. v v, 1890 W -	4. do. v. 1907 nk. 13 - 3½ do. + 83(abg.)u.05 - 4. St. Johann von 1901 - 4. Stuftgart v.1895 h.a.05 -	90,60
4. > com, tunif.v.10031r. B4,70	914 do 1 1900 0.13 *	91,50
4. Ung. Gold-R. 2025r - 95.55 - 1012,50r - 96.10 4. Staats-Rente Kr. 93.	302 do. +1004 u.12 + 4. Trier v.1001 uk.b.06 + 302 do. +1009	
30/r . StR.v.1897 atf 82.40	TVs do shoot >	94.10 92.20 92.50
6. Grundit v. 89 -80. — 6. Spring v. 89 -80. —	3% do. v. 05 uk. b. 1910 * 4 Wieskarien v. 1980-01 *	100 20
500r - 5	4. do. v. 1903 nk. 1916 + 4. do. v. 1903 S. IV n. 12 +	94.10
/ II. Aussereurophische.	31/2 do. (ebg.) 31/2 do. v. 1887, 98, 98, 92 • 31/3 do. v. 1903 S. I, II	94.10
S. Arg.I.OA.v. 1887 Per 101. 500 101.50 5. abgest 101.50	4. Worms v. 1901 u. 07 * do. * 1867/89 *	91.80
5 BIBS. E. 1898 & 100.10	369 do. * 1805 k.1901 * 369 do. * 1903 k.1914 * 369 do. * 1903 k.1910 *	91.80
41/2 * inss,OAnt. 1888 # D1.60	4. Warzis, v. 1593 u. 1910 »	=
41/2 do. von 1900 - 93.30	4 Zweibrück, uk, b.1910 » 3/2 Amsterdam h. ft.	-
5. 3 3 1000 1 00.05	41/2 Bule, v. ESS3 (conv.) ,6 41/2 do. v 1995 4050r v 41/2 do. v 1893 v	97.70 80.50
4 Fount unificite Fr.	4. Christiania von 1894 »	74.
31/2 privilegiete 3 2. garantiste 5 61/2 Japan. Anl. S. II 9 98.65	31/2 do. von 1586 > 3 do. > 1895 >	84.

5	Div.	Vo.	llbez. Bank-Akti	In %
1	61/3		A. Elsliss, Bankges, Badische Bank R.	125.60
0	3, .	3	B. L. ind. U.S. A-D. 4	75 90
0	5 4 801.	-	» f. Handetu.Ind.» » BodCA., W. » » Handelsbanks.fl.	100.35
0	13	805	> Hyo. u. Wechs. +	162.
0	71/0	6.	Barmer Bank-V > Berg-u, Metall-Bk. 4	118.40
Ď	9		Berg -Mark Bank - Berl, Handelsg	163.60 177.50 127.90
i	61/2	61/1	HypB. L. A. > Lit, B > Breslauer DIlk, > Cotum, u. DiscB. >	127.90
s	51/1	514	Breslauer DIlk. > Gomm. u. DiscB. *	110.40
0	6, .	0	Darmstadter Sk. #41.	-
0	12, .	12.	Deutsche B. S. I-X .	133.75
	81/2	P213	* Eff. u. W. Thl.	185.50
0	6, .	5755009	* VerHank A	142.
9	7.	71/3	Diskonto-Ges. » Dresdener Bank »	100.
	8.	300	Elsenbalin-RBk. >	158.
	9, .	K1799	PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O	203.80
	8	100	do. HBk. do. Hyp.CV. ochaer QCB.Thl.	166.75
	51/4		Mitteld, fidler, Gr4 do. CrBank	103.25
	51/1	D.	EVALUOR, L. LPEICHI. >:	124.70
0	11.	Marco.	Nürnberger Bank » do, Verrinsb. »	231.
5	600			194.90
0	91/g 5	93/9	do. CredA. ö.il.	215.60
0	0 B	1	Cost Linderb. do. CredA. ö.ii. Filitz. Bank do. HypotBk. s Preuss. B. C. B. Thi. do. Hypo-AB. de.	184.
	51/s	717	do. HypAB. #	193.80
	7	0	Phela Credit B	139.
	7	80.0	Schantin, Bangver, #	140.50
0	8		Südd. Bk., Mannh. » do. BedenkrB. »	117.10
0	51/2	3	Schwarzh, HypB. » Schwarzw, Bk -V. » Wiener Bank-V. »	116.25 95.
	71/2		Wurning Bankanst	95. 141.10 147.50
0	5	5	do. Notenb. s. fl.	115.50
0	7	6.	do. Vereinsbk. » Würzh. Volkab. "#	148.40
0	-	-		
50	Div	LIL	icht vollbezahlt t. Bank-Aktien.	In We
50			Banq. Octom.50 % Fr.	
0000	-	-		
o o		tien	u. Obligat. Deu Kolonial-Ges.	
		LLtz	t.	In the
	100	100	Ostaviminen Ostavir. FiscubGes.	221.
	1923	4	(Back) hast one M	100
0	_	3	Ostafr, Eisenb,-Ges, (Berl.) Ant. gar. M.	
0	111111111111111111111111111111111111111	ctie	n industrieller t	Jnter-
	Di	0.00	n industrieller t	Juter-
0	Di Vot	cties	n industrieller t nehmungen.	In %:
	20 10	vid. 1. Lt	n industrieller t nehmungen.	In % 261. 173.50 162.46
	20 10 8	vid. 1. Lt 18	n industrieller t nehmungen. zt. Alam, Neuh. (50%) Fr. Aschffig, Bianpap. 6 Masch. Pap. 3 Bad, Zekf. Wagh. ft. Baug Sådd, 100% E. #	in % 961. 173.50 162.40 179.75 97.
	Di Vot 20 10 8 10'/2 3 15 10	vid. 1. Lt 18 101/2	n industrieller i nehmungen. zt. Ahum.Neuh.(50%)Fr. Aschffög Bistpap.,6 * Masch.,Pap. s Bad. Zekf. Wagh. fl. Batug Sädd., 109% E. s Bleist.Faber Nhg. * Brauers Binding *	In % 261. 173.50 162.40 179.75 97. 288.50 195.
	Di Vot 20 10 8 10'/2 3 15 10 9 7	tier vid. 1. Lt 18 101/2 15 9 3	n industrieller t nehmungen. zt. Alum, Neuh. (50%) Fr. Aschflög, Bistipap., 6 * Masch., Pap., 8 Bad, Zekf, Wagh, fl. Baugsödd, 100% E. 8 Bleist, Faber Nbg. * Brauerei Binding * * Duisburger *	in % 261. 173.50 162.40 179.75 97. 288.50 195. 107.
	Di Vot 20 10 8 10'/2 3 15 10 9 7 1210	tier vid. 1. Lt 18 101/2 15 9 3	n industrieller t nehmungen. zt. Alam, Neuh. (50%) Fr. Aschiffog, Bicatipap. 6. Masch. Pap. 1. Bad, Zeki, Wagh. ft. BaugsSidd. Jownet. Bleist. Faber Nbg. 9. Brauerei Binding 9. Duisburger 9. Ericheann 9. Eliche, Kiel 9. Heauturer Frid.	In ** 261. 173.50 162.40 179.75 97. 282.50 195. 197. 113. 193.
	Di Vot 20 10 8 10'/2 3 15 10 9 7 12'/3 8 31/2	ties vid. 1. Lt 18 10/2 15 9 9 12 7 7	n industrieller t nehmungen. zt. Alam, Neuh. (50%) Fr. Aschiffog, Bicatipap. 6. Masch. Pap. 1. Bad, Zeki, Wagh. ft. BaugsSidd. Jownet. Bleist. Faber Nbg. 9. Brauerei Binding 9. Duisburger 9. Ericheann 9. Eliche, Kiel 9. Heauturer Frid.	In %, 261, 173,50 162,40 179,75 87, 282,50 195, 197, 113, 193,
0	Di Vot 20 10 8 10 15 15 15 12.11 8 8 31/2 8 4	tier vid. 1. Lt 18 101/x 15 9 12 7 12 7	nindustrieller t nehmungen. zt. Alum, Neuh. (50%) Fr. Aschffög, Bishtpap., 6 Masch., Pap., 8 Bad, Zekf, Wagh, fl. Baugsödd, 100% E. 8 Bleist, Faber Nbg. 8 Brauerei Binding 8 Duisburger 9 Erchbann 8 Eiche, Kiel 8 Heaninger Frkt, 8 PrAkt. 8 Hofbr, Nicol. 8 Kempff 8 Löwenbr, Sin. 8	In % 261. 173.50 162.40 170.75 97. 282.50 195. 197. 113. 193. 138.50 139.50 70.10
0	Di Vot 20 10 8 10 9 7 12 8 31/2 8 31/2 8 4 8 8 8 8 8 8	tieevid. 1. Lt 18	nindustrieller t nehmungen. Alum, Neuh. (50%) Fr. Aschiffig, Bichtpap. 6. Masch. Pap. 8. Bad, Zeki. Wagh. ft. Baug Sädd. 1 00% E. 39. Bleist, Faber Nbg. 9. Brauerei Binding 9. Duisburger 9. Eiche, Kiel 9. Henninger Prik. 9. Hofbr, Nicol. 9. Kempil 9. Löwenbr, Sin. 9. Mainzer AB. 9.	In % 761. 173.50 142.40 170.75 97. 282.50 193. 107. 113. 193. 193. 104.75 104.75
0	Di Vot 20 10 10 15 15 15 15 12./2 8 8 31/2 8 10 8 6 6 6	tie: vid. 1. Lt. 18 10/2 15 9 9 12 7 7 9 9 9 9	nindustrieller t nehmungen. Alim, Neuh. (50%) Fr. Aschiffog, Bichtpap. 6. Masch. Pap. 1 Bad, Zeki, Wagh. fl. Baug Sädd. 1 orov. E Bleist, Faber Nbg. 9 Bruerei Binding 1 - Duisburger 2 - Erchbaam 2 - Erchbaam 3 - Erchbaam 3 - Erchbaam 4 - Hesninger Frkf. 3 - Hesninger Frkf. 3 - Hoffer, Nicol. 4 - Kempil 2 - Löwenber, Sin. 3 - Mainzer AB. 3 - Nürnberg 3 - Parkhynuereien 3	In % 961. 173.50 162.40 179.75 97. 882.50 195. 197. 193. 193. 193.50 70.10 104.75 136. 186. 91.
0	Di Vot 20 10	vid. 1. Lt 18 101/2 15 9 3 17 7 7 10 8 9 8 9 9 9 9 9	nindustrieller t nehmungen. Alam, Neuh. (50%) Fr. Aschribg, Beatpap. 6. Masch. Pap. 5. Bad, Zekf. Wagh. ft. BaugsSädd, 100% E. # Bleist. Faber Nbg. Brauerei Binding . Duisburger . Echbanm . Eiche, Kiel . Henninger Frkt. Hofbr, Nicol Kempft . Löwenbr, Sin Mainzer A. H Mainzer A. H Nürnberg . Parkbrauereien . Rhein (M.) Vz.	In % 261. 173.50 162.40 179.75 97. 282.50 195. 197. 113. 133.50 139.50 70.10 104.75 135.
0	Di Vot 20 10 8 10 9 7 125.3 8 31/2 8 4 10 8 6 6 6 6 6 6 6	tiel vid. 1. Lt 18	nindustrieller t nehmungen. Alam, Neuh. (50%) Fr. Aschfing, Beatpap. 6. Masch. Pap. 1 Bad, Zeki. Wagh. 1 Baug Sädd. 1 00% E. 3 Bleist, Faber Nbg. 9 Brauerei Binding 1 Duisburger 1 Eiche, Kiel 1 Hofbr, Nicol 1 Kempil 1 Löwenbr, Sin. 1 Mainzer AB. 1 Mannth. Act. 1 Nürnberg 1 Parkbrauereien 1 Rheiu. (M.) Vz. 1 Stamm-A. 1 Scholiferbor 1	In % 261. 173.50 162.40 179.75 97. 288.50 195. 197. 113. 193. 193. 193. 194.75 135. 186. 91. 65.
0	Di Vot 20 10 10 10 15 15 15 15 15 15 15 15 16 8 17	ties vid. 1. Lt 18	nindustrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (\$0%) Fr. Aschfißg. Bientpap. & Maxch. Pap. ; Bad. Zekf. Wagh. fl. BaugSädd., 00% E. & Bleist. Faber Nbg. ; Brauerei Binding ; Duisburger ; Eiche, Kiel ; Heaninger Frkl. ; Hofbr. Nicol ; Kempil ; Löwenbr. Sim. ; Hannzer AB. ; Mannah. Act. ; Nürnberg ; Parkbrauereien ; Rhein. (M.) Vz. ; Stamm-A. ; Schoßerhof ; Sonne, Speler. ;	In % 961. 173.50 162.40 179.75 97. 282.50 195. 197. 113. 138.00 70.10 104.75 136. 91. 65. 40.75 01. 90. 198.65
0000	Di Voc 20 10 10 10 10 10 15 15 15 10 12 12 13 10 12 10	ties vid. 18	n industrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschffög, Bienipap. 6. Maxch. Pap. 9. Bad. Zekt. Wagh. 0. BaugSädd. 1 00% E. 9. Brauerei Binding 9. Duisburger 9. Eiche, Kiel 9. Eiche, Spanna, A. 8. Schöfferhof 9. Somm, Speler 9. Stern, Oberrad 9. Fucher	In % 261. 173.50 162.40 179.75 87. 885.50 195. 197. 113. 193. 138.50 139.50 70.10 104.75 135. 86. 91. 65. 60.75 01. 108.65 75.50
0000	Di Voc 20	ties vid. 1. Lt 18	nindustrieller t nehmungen. Alain, Neuh. (50%) Fr. Aschfibg, Bichtpap. 6. Masch. Pap. Bad, Zekf. Wagh. fl. BaugSädd., Forw.E. # Bleist Faber Nbg. 9 Brauerei Binding 9 Duisburger 9 Eiche, Kiel 9 Elche, Kiel 9 Henninger Frikl. 9 Henninger Frikl. 9 Henninger Frikl. 9 Hoffer, Nicol. 9 Kempfl 1 Löwenber, Sin. 9 Mainzer AB. 9 Mainzer AB. 9 Markbrauereien 9 Parkbrauereien 9 Parkbrauereien 9 Parkbrauereien 9 Schofferbot 9 Sonne, Speler. 9 Schofferbot 9 Sonne, Speler. 9 Tucher 9 Unitor (Trier) 9	In % 261. 173.50 162.40 179.75 288.50 195. 197. 113. 193. 138.50 139.50 70.10 - 104.75 136. 91. 65. 40.75 91. 186.85 75.50 114.10 83.
0000	Di Voc 20	ties vid. 18	nindustrieller t nehmungen. Alaim, Neuh. (50%) Fr. Aschfibg, Bichtpap. 6. Masch. Pap. Bad, Zekf. Wagh. fl. Baug Sädd., Jowel. Bleist, Faber Nbg. Brauerei Binding Duisburger Eiche, Kiel Brauerei Binding Duisburger Eiche, Kiel Henninger Frkf. Pfofbr. Nicol. Kengil Löwenber, Sin. Honninger AB. Mannah. Act. Nürnberg Parkbrauereien s Rhein. (M.) Vz. Stamm-A. Schofferhof Somm, Speler. Stern, Oberrad Storch, Speier Tucher Usibor (Trier) Werger Bronzet, Schlenk Cem. Heidelb.	In % 761. 173.50 162.40 170.75 97. 882.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 194.75 186. 91. 65, 40.75 61. 60. 198.65 75.50 114.10 83. 150.50 143.
0000	Di Voc 20	ties vid. 18	nindustrieller L nehmungen. Alain, Neuh. (50%) Fr. Aschfibg, Bichipap. 6. Masch. Pap. Bad, Zekf. Wagh. fl. BaugsSidd., Orov. E. & Bleist Faber Nbg. 9 Brauerei Binding 9 Duisburger 9 Echbanm 9 Eiche, Kiel 9 Heaninger Frikl. 9 Fr. Akt. 9 Hofbr. Nicol. 9 Kempfi 1 Löwenbr. Sin. 9 Kempfi 1 Löwenbr. Sin. 9 Mainzer AB. 9 Markhauereien 9 Farkbrauereien 9 Farkbrauereien 9 Farkbrauereien 9 Stern, Oberrad 9 Storch, Speier 9 Tocher 1 Uniton (Trier) 9 Werger 1 Bronnet, Schlenk 6 Cem. Heidelb. 9 Frankt. 9 Lolly, Metz 9 Lolly Lolly Betz 9 Loll	In % 761. 173.50 142.40 142.40 197. 97. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 194.75 135. 186. 91. 65. 40.75 91. 90. 114.10 83. 150.50 114.10 83. 150.50 114.10
0	Di Voc 20	ties vid. 18	nindustrieller Luchmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschffög, Bieninap. & Macch. Pap. Bad. Zekt. Wagh. G. Baugsädd. 1 00% E. Brauerei Binding Duisburger Eiche, Kiel Eiche, Kiel Hofbr. Nicol. & Kempff Löwenbr. Sin. & Mainzer AB. & Mannth. Act. & Nürnberg Parkbrauereien Rhein. (M.) Vz. & Stamm. A. & Schöfferhof Storch, Speier Tucher Unibo (Trier) & Werger Browset, Schlenk Cem. Heldeb. & F. Karlst. & Lothr. Mcz. & Lothr. Mcz.	In % 261. 173.50 162.40 179.75 87. 885.50 195. 197. 113. 138.50 139.50 70.10
0	Di Ver 20	ties vid. 18	nindustrieller L nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfiße, Bienipap. 6. Masch. Pap. 9. Bad. Zekf. Wagh. 6. BaugSädd. 100% E. 8. Beist. Faber Nbg. 9. Brauerei Binding 9. Eiche, Kiel 9. Eiche, Kiel 9. Heaninger Prkt. 9. Fr. Akt. 9. Hofbr. Nicol. 9. Kempff 9. Löwenbr. Sin. 9. Farkbrauereien 9. Rhein. (M.) Vz. 9. Stamm-A. 9. Schöfferhof 9. Storch. Speier 9. Tucher 9. Usbon (Trier) 9. Werger Browset. Schlenk 9. Cem. Heldselb. 9. F. Karlst. 9. Lothr. Metz 9. Cham. N. Th. W. A. Cham. A. C. Osano 9. Bud. A. u. Sotlaf. 9. Tucher 9. Lothr. Metz 9. Cham. N. Th. W. A. Cham. A. C. Osano 9.	In % 761. 173.50 162.40 179.75 888.50 195. 197. 113. 193. 193. 193.50 70.10
0	Di Vec 20 10'./2 10'	ctie: vid. 118 101/2 15 20 21 27 20 3 20 3 20 3 4 0	nindustrieller L nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfiße, Bienipap. 6. Masch. Pap. 9. Bad. Zekf. Wagh. 6. BaugSädd. 100% E. 8. Beist. Faber Nbg. 9. Brauerei Binding 9. Eiche, Kiel 9. Eiche, Kiel 9. Heaninger Prkt. 9. Fr. Akt. 9. Hofbr. Nicol. 9. Kempff 9. Löwenbr. Sin. 9. Farkbrauereien 9. Rhein. (M.) Vz. 9. Stamm-A. 9. Schöfferhof 9. Storch. Speier 9. Tucher 9. Usbon (Trier) 9. Werger Browset. Schlenk 9. Cem. Heldselb. 9. F. Karlst. 9. Lothr. Metz 9. Cham. N. Th. W. A. Cham. A. C. Osano 9. Bud. A. u. Sotlaf. 9. Tucher 9. Lothr. Metz 9. Cham. N. Th. W. A. Cham. A. C. Osano 9.	In % 761. 173.50 162.40 173.50 162.40 197. 888.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193.
0	Di Vot 20	ctie: vid. 118 101/2 15 20 21 27 20 3 20 3 20 3 4 0	Alain, Neuh. (50%) Fr. Aschribg, Bichtpap. 6. Masch. Pap. Bad, Zekf. Wagh. fl. Baug Sädd., Jowe E. Bleist, Faber Nbg. Branerei Binding Duisburger Eiche, Kiel Heaninger Frkf. Profer, Nicol. Heaninger Frkf. Hoffer, Nicol. Kengil Löwenber, Sin. Mainzer AB. Mannah. Act. Nürnberg Parkbranereien s. Rhein. (M.)Vz. Stamm-A. Scholfferhof Sonne, Speler. Stern, Oberrad Storch, Speier Tucher Usikon (Tries) Werger Bronzet, Schlenk Cem. Heldelb. Lothr, Metz Bet, Sib, Broch. D. Gold, SlSch. Bet, Sib, Broch. D. Gold, SlSch. Pale, Goldby. Pale, Höchet	In % 761. 173.50 162.40 179.75 97. 882.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 194.75 186. 91. 65, 40.75 61. 60. 198.65 75.50 114.10 125.50 114.10 125.50 114.10 125.50 115. 107.50 459. 113. 107.50 465.25
0	Di Voi Voi Voi Voi Voi Voi Voi Voi Voi Vo	ctie: vid. 118 101/2 15 20 21 27 20 3 20 3 20 3 4 0	nindustrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfiße, Bienipap. & Maxch. Pap.) Bad. Zekt. Wagh. (1. BaugSädd. 1 00% E. & Beist. Faber Nbg. ; Brauerei Binding ; Duisburger ; Eiche, KSel ; Pr. Akt. ; Pr.	In % 761. 173.50 162.40 173.50 162.40 197. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193
0	Di Voc 20 10'./2 10'	ctie: vid. 118 101/2 15 20 21 27 20 3 20 3 20 3 4 0	nindustrieller Luehmungen. Alam. Neuh. (50%) [Fr. Aschffög, Bieninap. & Mach. Pap.) Bad. Zekt. Wagh. 6. Bateg Södd. 1 60% [F. Beleist, Faber Nbg.] Brauerei Binding Duisburger Eiche, Kiel Eiche, Kiel Hofbr, Nicol.) Kempil Lüwenbr, Sin. Mainzer AB. Mannh. Act. Nürnberg Parkbrauereien Rhein. (M.) Vz. Stamm. A. Schöfferhof Storch, Speier Verger Browet, Schofferhof Storch, Speier Unbon (Trier) Werger Browet, Schofferhof Em. Heidelb. F. Karlet. Lüwenbr, Sin. Mannh. Act. Schofferhof Storch, Speier Unbon (Trier) Werger Browet, Schofferhof Duston (Trier) Werger Browet, Schofferhof Duston (Trier) Werger Browet, Schofferhof Duston (Trier) Weiger Browet, Schlenk Cem. Heidelb. F. Karlet. Lüm, M.T. W. A. Cham, M.T. W. A. Cham, A. C. Guano Bad, A. u. Sotlaf D. Gold, Sl. Sch. D. Gold, Sl. Sch. Pabr. (Joint Pabr. (Joint Maibhieim Fabr. (Joint Weiger-ter-Meer Weiger-ter-Meer Weiger-ter-Meer Weiger-ter-Meer Weiger-ter-Meer Weiger-ter-Meer Weiger-ter-Meer	In % 761. 173.50 142.40 142.40 197. 97. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 194.75 186. 91. 65. 40.75 91. 186.65 75.50 114.10 83. 150.50 114.10 83.
0	Di Voc 20	ctie: 118 101/118 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119	nindustrieller t nehmungen. Alam, Neuh. (50%) Fr. Aschfibg, Bichtpap. 6. Masch. Pap. 1 Bad, Zekf. Wagh. fl. BaugsSidd., Orob. E. Bleist. Faber Nbg. 1 Brauerei Binding 1 Duisburger 2 Erchbanm 2 Eiche, Kiel 3 Heaninger Frikl. 1 Hofbr. Nicol. 1 Kempfi 1 Löwenbr. Sin. 1 Hanninger Frikl. 1 Hofbr. Nicol. 1 Kempfi 2 Löwenbr. Sin. 1 Hanninger AB. 1 Mannar AB. 1 Mannar AB. 1 Mannar AB. 1 Mannar AB. 1 Schöfferhof 2 Sonne, Speier 3 Farbur, Oberrad 3 Storch, Speier 4 Tocher 1 Uniton (Trier) 3 Werger Brownet, Schlenk Cem. Heldelb. 1 E. Karist. 1 Lothr. Mct 2 Cham. n.ThW. A. 1 Elen. Sib. Branh. 2 Elen. Sib. Branh. 3 Elen. Sib. Branh. 3 Elen. Sib. Branh. 4 D. Goldb. SlSch. 3 Edar. V. Mannah. 3 Fabr. (Joseph. 1 Farbur, Höchst 3 Mählheim 3 Fabr. (V. Mannah. 3 Weißer-ter-Meer 3 Werke Albert 4 Holszerköhligs. 3	In % 761. 173.50 142.40 142.40 197. 97. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 194.75 186. 91. 65. 40.75 91. 186.65 75.50 114.10 83. 150.50 114.10 83.
0	Di Vot 20 10'/2 10 10'/2 1 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 17 16 15 17 17 17 16 17	tite: 10/2 118 10/2 15 5 5 7 7 7 7 8 9 8 9 10 10 10	nindustrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfiße, Bientpap. & Maxch. Pap.) Bad. Zekf. Wagh. fl. Baugsädd., Owb. E. & Bleist Faber Nbg. ; Brauerei Binding ; Duisburger ; Erchbann ; Eiche, Kel ; Hofbr. Nicol ; Kempil ; Löwenbr. Sim. ; Kent. (M.) Vz. ; Stamm. A. d. ; Schößerbot ; Sonne, Speier ; Tucher: Ushon (Trier) ; Werger ; Browert Schlenk ; Cham. A. C. Guano ; Bad. A. u. Sollaf ; Ber Sidb. Brooth ; Löher. A. C. Guano ; Bad. A. u. Sollaf ; Ber Sidb. Brooth ; Löher. Hochst ; Mühlheim ; Fabr. Q. Mamah. ; Weiser-ter-Meer ; Werke Albert ; Holzverkohligs. ; Ult. Jebr. Ver. ; Ell. Acerum. Berlin ;	In % 761. 173.50 142.40 142.40 197. 97. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 194.75 186. 91. 65. 40.75 91. 186.85 75.50 114.10 83. 193. 193.50 114.10 83. 193.50 114.10 83. 193.50 114.10 83. 193.50 114.10 83. 193.50 114.10 83. 193.50 114.10 83. 193.50 114.10 83. 193.50 114.10 83. 193.50 114.10 83.50
0	Di Voc 20 10'./2 10'	ctie: 118 101/118 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119 101/119	nindustrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfiße, Bienipap. 6. Masch. Pap. 9. Bad. Zekf. Wagh. 6. BaugSädd. 100% E. 8. Beist. Faber Nbg. 9. Brauerei Binding 9. Eiche, Kiel 9. Eiche, Kiel 9. Heaninger Prkt. 9. Fr. Akt. 9. Hofbr. Nicol. 9. Kempff 1. Löwenbr. Sim. 9. Kempff 1. Löwenbr. Sim. 9. Kempff 2. Hofbr. Nicol. 9. Kempff 2. Hofbr. Nicol. 9. Kempff 2. Hofbr. Nicol. 9. Kempff 3. Schöfferhof 2. Schöfferhof 3. Schöfferhof 4. Schöfferhof 4. Schöfferhof 5. Schöfferhof 5. Schöfferhof 6. F. Karlet. 9. Werger 8. Frankt 5. Lothr. Metz 6. Cham. A. C. Guano 8. Bad. A. u. Sottaf. 9. Bed. A. u. Sottaf. 9. Bed. A. u. Sottaf. 9. Bed. A. u. Sottaf. 9. Frankt 160chst 9. Griesh. El. 9. Fabr. Gloding. 9. Griesh. El. 9. Fabr. V. Mannh. 9. Weiger-ter-Meer. 9. Holzverkohligs. 9. Utt. Fabr. Ver. 9. Holzverkohligs. 9. Utt. Fabr. Ver. 9. Li Accuss. Berlin 9. Dout. Uebernee 1. Dout. Uebernee 1. Dout. Uebernee 1.	In % 761. 173.50 142.40 142.40 197. 97. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 194.75 186. 91. 65. 40.75 91. 186.65 75.50 114.10 83. 150.50 114.10 83.
	Di Vec 20 10'.9'.15'.15'.15'.15'.15'.15'.15'.15'.15'.15	ctie: 11. Li 118	nindustrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfiße, Beatpap. & Maxch. Pap.) Bad. Zekt. Wagh. (1) BaugSädd. 1 00% E. & Beist. Faber Nbg. ; Brauerei Binding ; Duisburger ; Eiche, KSel ; Henninger Frkt. ; Pr. Akt. ; Pr. Akt. ; Hofbr. Nicol. ; Kempfl ; Löwenbr. Sin. ; Manner A. B. ; Mannh. Act. ; Nürnberg ; Parkbrauereien ; Rheit. (M.) Vz. ; Stamm. A. ; Schöfferhof ; Sonne. Speier ; Stern, Oberrad ; Storch, Speier ; Usbot (Trier) ; Werger ; Browert. Schlenk ; Cem. Heldelb. ; F. Karlst. ; Lothr. Metz ; Cham. w. ThW. A. ; Cham. w. ThW. A. ; Cham. d. G. Gauno ; Bed. A. u. Sotlaf ; Lothr. Metz ; Cham. W. ThW. A. ; F. Farbr. Goldbg. ; Griesh. El. ; Farbr. Hochst ; Mähtheim ; Fabr., V. Manah. ; Weißer-ter-Meers ; Werke Albert ; Holesverkohligs. ; UttFabr. Ver. » El. Accum. Berlin ; Deut. Uebersee ; Oen. Allg. Berl. ; W. Homb. v. d. H. ; Labrever.	In % 761. 173.50 162.40 162.40 197. 282.50 198. 107. 113. 138.50 139.50 70.10
	Di Vot 20 10'/2 20 10'/2 3 10'/2 3 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 17 16 15 17 16 17 1	ctie: 11. 118	nindustrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfißg. Bienipap. 6. Maxch. Pap. 1. Bad. Zekf. Wagh. 6. BaugSädd. 100% E. 8. Beist. Faber Nbg. 1. Brauerei Binding 1. Duisburger 2. Eiche, Riel 1. Henninger Prkt. 1. Hofbr. Nicol. 1. Kempff 1. Löwenbr. Sim. 1. Hofbr. Nicol. 1. Kempff 2. Löwenbr. Sim. 1. Mainzer A. B. 1. Mannth. Act. 1. Nürnberg 1. Parkbrauereien 1. Rhein. (M.) Vz. 2. Schöfferhof 1. Schofferhof 2. Schöfferhof 3. Schöfferhof 4. Schöfferhof 4. Schöfferhof 5. Schöfferhof 5. Schöfferhof 5. Schöfferhof 6. Hofbr 7. Union (Trier) 1. Weiger 8. Frank. 5. Lothr. Mctz 5. Cham. M. Th. W. A. Chem. A. C. Guano 1. Bed. A. n. Sottaf. 1. Bed. Schöfferhof 5. Frank. Color. 1. Fabr. Coldbg. 1. Farbe. Hofbrenh. 5. Fabr. Coldbg. 1. Farbe. Hofbrenh. 5. Farbe. Hofbrenh. 5. Farbe. Hofbrenh. 5. Hofbrenhem 1. Ho	In % 761. 173.50 162.40 173.50 162.40 179.75 282.50 195. 197. 113. 138.00 139.50 70.10
	Di Vec 20	tie. 118	Alam. Neuh. (\$0%) Fr. Aschfille, Benipap. &	In % 761. 173.50 162.40 173.50 162.40 197. 888.50 195. 195. 193. 138.50 138.50 138.50 138.50 138.50 138.50 114.10 183.50 183.50
	Di Voi Voi 10.7 (10.1 (1	ctie: 11. 118	Alam. Neuh. (50%) Fr. Ashfrig, Bishipap. &	In % 761. 173.50 142.40 162.40 197. 97. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 194.75 186. 91. 104.75 186. 91. 105.50 114.10 188.65 75.50 114.10 188.65 115. 107.50 465.25 66. 112. 107.50 465.25 68. 112. 107.50 465.25 68. 112. 107.50 465.25 68. 112. 112. 112. 113. 113. 113. 113. 113
	Di Vec 20	tie: 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	nindustrieller tuehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschffög, Bieninap. & Macch. Pap.) Bad. Zekd. Wagh. 6. Bateg Södd. 1 60% E. Bleist, Faber Nbg. ; Brauerei Binding ; Duisburger ; Eiche, Kiel ; Hofbr. Nicol.) Kempil ; Löwenbr. Sin. ; Mainzer AB. ; Mannh. Act. ; Nürnberg ; Parkbrauereien ; Rhein. (M.) Vz. ; Stamm-A. ; Schöfferhof ; Some. Speier ; Stern, Oberrad ; Storch, Speier ; Verger ; Browet. Schlenk ; Cem. Heleleb. ; F. Karlst. ; Löhr. Mctz ; Cham. MTW. A. ; Cham. AC. Gunno ; Bad. A. u. Sotlaf ; Werger ; Browet. Schlenk ; Cem. Heleleb. ; F. Karlst. ; Löhr. Mctz ; Cham. w. ThW. A. ; Cham. AC. Gunno ; Bad. A. u. Sotlaf ; Schofferhof ; Werger ; Browet. Schlenk ; Cem. Heleleb. ; Fabr. (Jochts ; Brist, Sidh Broch ; D. Oold. Sl. Sch. ; Bet. Sidh Broch ; D. Griesh. El. ; Fabr. (Jochts ; Werke Albert ; Holzverkohligs. ; Werke Albert ; Holzverkohligs. ; Werke Albert ; Holzverkohligs. ; Licht a. Kraft ; Schuckert ; Siem. Hals. ; Schuckert ; Siem. Schuck. ; Siem. Schuck. ; Siem. Bet. ; Schuckert ; Siem. Hals. ; Schuckert ; Siem. Bet. ; Sein. C. Düst. A. ;	In % 761. 173.50 162.40 162.40 197. 97. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193.
	Di Vot Vot 10'.20	tie. 10/2 15	nindustrieller tuehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschffög, Bieninap. & Maxch. Pap.) Bad. Zekd. Wagh. 6. Bateg Sådd. 1 60% f Brauerei Binding : Duisburger : Eiche, Kiel : Hofbr. Nicol.) Kempfl : Löwenbr. Sin. : Mainzer AB. : Mannh. Act. : Nürnberg : Parkbrauereien : Rhein. (M.) Vz. : Stamm. A. : Schöfferhof : Storch. Speier : Verger : Browet. Schlenk : Gem. Helsleh. : Fabr. (John. Act.) Werger : Browet. Schlenk : Cem. Helsleh. : Fabr. (John. Act.) Werger : Browet. Schlenk : Cem. Helsleh. : Fabr. (John. Metz. Cham. w. ThW. A.) Cham. AC. Gunno. : Bad. A. u. Sotlaf. : Fabr. (John. Metz. Cham. w. ThW. A.) Cham. AC. Gunno. : Bad. A. u. Sotlaf. : Parbue. Holester : Holeyerkohligs. : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Licht a. Kraft : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Licht a. Kraft : Licht a. Kraft : Licht a. Kraft : Schuckert : Schuck	In % 761. 173.50 162.40 162.40 197. 282.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193.
	Di Ver 20	tie: 11. 118	nindustrieller tuehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschffög, Bieninap. & Maxch. Pap.) Bad. Zekd. Wagh. 6. Bateg Sådd. 1 60% f Brauerei Binding : Duisburger : Eiche, Kiel : Hofbr. Nicol.) Kempfl : Löwenbr. Sin. : Mainzer AB. : Mannh. Act. : Nürnberg : Parkbrauereien : Rhein. (M.) Vz. : Stamm. A. : Schöfferhof : Storch. Speier : Verger : Browet. Schlenk : Gem. Helsleh. : Fabr. (John. Act.) Werger : Browet. Schlenk : Cem. Helsleh. : Fabr. (John. Act.) Werger : Browet. Schlenk : Cem. Helsleh. : Fabr. (John. Metz. Cham. w. ThW. A.) Cham. AC. Gunno. : Bad. A. u. Sotlaf. : Fabr. (John. Metz. Cham. w. ThW. A.) Cham. AC. Gunno. : Bad. A. u. Sotlaf. : Parbue. Holester : Holeyerkohligs. : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Licht a. Kraft : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Licht a. Kraft : Licht a. Kraft : Licht a. Kraft : Schuckert : Schuck	In % 761. 173.50 162.40 162.40 197. 282.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193.
	Di Voc 20	tie: 11. 118	nindustrieller tuehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschffög, Bieninap. & Maxch. Pap.) Bad. Zekd. Wagh. 6. Bateg Sådd. 1 60% f Brauerei Binding : Duisburger : Eiche, Kiel : Hofbr. Nicol.) Kempfl : Löwenbr. Sin. : Mainzer AB. : Mannh. Act. : Nürnberg : Parkbrauereien : Rhein. (M.) Vz. : Stamm. A. : Schöfferhof : Storch. Speier : Verger : Browet. Schlenk : Gem. Helsleh. : Fabr. (John. Act.) Werger : Browet. Schlenk : Cem. Helsleh. : Fabr. (John. Act.) Werger : Browet. Schlenk : Cem. Helsleh. : Fabr. (John. Metz. Cham. w. ThW. A.) Cham. AC. Gunno. : Bad. A. u. Sotlaf. : Fabr. (John. Metz. Cham. w. ThW. A.) Cham. AC. Gunno. : Bad. A. u. Sotlaf. : Parbue. Holester : Holeyerkohligs. : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Licht a. Kraft : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Werke Albert : Holeyerkohligs. : Licht a. Kraft : Licht a. Kraft : Licht a. Kraft : Schuckert : Schuck	In % 761. 173.50 162.40 162.40 197. 282.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193.
	Di Vec 20	tie: 11. 118	Alam. Neuh. (\$0%) Fr. Aschffög, Bichipap. &	In % 761. 173.50 162.40 162.40 197. 282.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193.
	Di Vec 20	tie: vi. Li 18	n industrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) [Fr. Aschffög, Bienipap. & Mach. Pap.) Bad. Zekt. Wagh. 6. Bateg Södd. 1 60% [F. Brauerei Binding Duisburger Eiche, Kiel Eiche, Kiel Hofbr. Nicol.) Kempil Lüwenbr. Sin. Mainzer AB. Mannh. Act. Nürnberg Parkbrauereien Rhein. (M.) Vz. Stamm-A. Schöfferhof Storch. Speier Storch. Speier Usbon (Frier) Werger Browzet. Schlenk Cem. Heldelb. F. Karlst. Lüm. AC. Geano- Bad. A. u. Sotlaf Werger Browzet. Schlenk Cem. Heldelb. F. Karlst. Lüm. AC. Geano- Bad. A. u. Sotlaf Werger Browzet. Schlenk Cem. Heldelb. F. Karlst. Lüchr. Mctz Cham. w. Th. W. A. Chem. A. C. Geano- Bad. A. u. Sotlaf Werger Browzet. Schlenk Com. Heldelb. Fabr. (John. El.) Fabr. (John. Ell) Fabr. (John. A.) Felmuechanik (J.) Gelsk. Gullot. Kalk Rh. Weatt. Kunnateildet. Fréd. Lederl. N. Sp. Ludwigsh. WM. Kunnateildet. Fréd. Lederl. N. Sp. Ludwigsh. WM. Kalk Rh. Weatt. Kalk Rh. Wea	In % 761. 173.50 142.40 162.40 197. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193.
	Di Vot Vot 20 10'.2 1	tie: vi. Lt. 18	nindustrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfiße, Bienipap. 6. Masch. Pap. 9. Bad. Zekf. Wagh. 6. BaugSädd. 100% E. 8. Brauerei Binding 9. Duisburger 9. Eiche, Rie 9. Henninger Prikl. 9. Fechbann 9. Eiche, Rie 1. Hofbr. Nicol. 9. Kempff 9. Löwenbr. Sin. 9. Kerist. 9. Löhter Metz 9. Löhter Metz 9. Kerist. 9. Fabr. Goldbg. 9. 9. Griesh. El. 9. Farbe. Goldbg. 9. 9. Fabr. Coldbg. 9. 9. 9. Fabr. Coldbg. 9. 9. 9. 11. Accum. Berlin 9. Dout. Uebersee 9. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12.	In % 761. 173.50 142.40 142.40 197. 97. 982.50 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193. 193.
	Di Vec 20	tie: vi. Lt. 18	nindustrieller t nehmungen. Alam. Neuh. (50%) Fr. Aschfißg. Bienipap. &	In % 761. 173.50 162.40 173.50 162.40 197. 882.50 198. 107. 113. 138.50 138.50 138.50 138.50 114.10 183.50 183.50

Börse. o Ei	gener Drantbericht des Wi	esbaden	19
1	207		
In %0	Vorl. List.	în % 78.	
Rbl. Lire 101.70	Vori. List. 5 3 Mot. Oberura. 4 12 12 Schn.Frankenth. 1 25 25 Witten St. 1 4 21. Mehl - u. Br. Hauss. 10 WetallGeb. Bing, N. 1	323.	
A 102	4. 21/2 Menl- u. Br. Haus.>	98.70	2
8.fl. 180.30 Kr. 95.10	10. MetallGeb, Bing, N. > 70. B. Offab, Ver. D. > 15. 15. 15. Photogr. G., Stepl. > 15. 25. Pinsell., V. Nrnb. > 0. Przs. Stg. Wessel > 23. Pressb. Spirit. abg. > 0. 8. Pisverf., Pf., St.f. > 10. Schuhf, V. Prank.	151.80	
# 98.30 Fr. 96.	15 15 Pinself., V. Nrnb. »	277.	3
Pe. 103.50	23. Pressh., Spirit abg.	234 50	
£ 94.	10. Schuhf, Vr. Frank.	179.75	B
-Aktien.	7. 7. do. Frankf., Herz.	121.50	B
In 46.	7. 7. do. Frankf., Herz. 8. Schuhst. V. Fulda (Classed, Stemens) 6. Spian. Tric., Bes. 9. Westd. Jule Zellstoff-F. Waldin.	196.	
R. 135.50	9 Westd, Jute • Zeilstoff-F, Waldis, • :	267.90	1
D.# 75 20 Ind. 100.35 W. 128 50	Div. Bergwerks-Aktie	n.	В
ks.Il. 162.	Vori,Ltzt.	248.30	B
hs. + 283.50 V > 135.	6. Buderus Eisenw Cone. Bergb. O	110.50	
Bk.# 118.40 ank = 163.60	10 10 Deutsch-Luxember	913,30 901 B0	1
A. 177.80	H 2 Charles of Death	135.	1
k. > 129. k. > 110.40 B. • 114.10	11. 8. Marpener Bergb.	199.60	1
4.11		211.50	
# 133.75 I-X * 251.70 Taris 155.50 Thi. 107.70 Bk. * 142	41/2 do. do. PA. » 6 Massener Bergbau »	102,80	
Taris 188.50 7. Thl. 107.70	6 71/2 Oberschl, EisIn	95.30	ľ
8k. + 142. nk # 127.30			В
* 100. k * 161.	12 12 Riebeck. Montan • 10 4 V.Könu.LH.Thir. 19 20 Outr. Aln. M. S. II.	-	
ver. • 158.	ohne Zimber.) Per St	in Mk.	
nk + 203.80	- Gewerkschaft Rossleben	9700	
Bk. > 211. -V. > 166.75	Aktien v. Transport-Ar	stalt.	
Gr. 4 103.25	Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt.	In %	
nk > 119.70 nl. > 124.70 nk - 107.80	1 Handwickly, Beech, a. ft. C	148.75	
sb 231. k. Kr. 127.60	Pfalz, Manb. s. fl. do. Nordb.	98.	
194.90	Strail Alig. D. Kleinb. Je	157.80	
3.H. 215.60 .4 101.60	41/2 41/2 Cass. gr. StrB.	105.55	
Bk. = 194. 1. Thl. 183.90 8. 4 183.80	5. Danzig El. StrB D. EisBetrGes	109.70	
> 145.70	o 6 Hamb. Am. Pack.	141.10	1
8. * 139. 12. * 198.80	Section 2017 Control of the Control	100.	
ver. * 140.50	b) Ausländische. 6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. ff.		
-B 116.25	6. 5. do. StA. 3 5% 6. 85hm. Nordb. 3	=	
	14%30 178 m Buschtehr, LR, A. > 121/2 101/4 do. Lit. B. >	-	
ank - 106.70		24.30	
s. fl. 115.50 k. > 148.40	5. 5. Fünfldrehen-Bares	100.00	
b# [0. 0. do. Sb. (Lomb.)	20.85	
zahlte	10 11 3m Czakath-Agram 5. \$1. do. PrA.(i.O.) > 5. 5. Unificehen-Barca > 604 604 0st. Ung. StB. Pr. 6. 0. do. Sh. (Lomb.) > 504 509 do. Lit. B. 3 4. 509 do. Lit. B. 3 4. 500 StAct. > 5. 600 StAct. >	=	
% Fr. 142.50		23.90	
	Seal Seal Stillion, R. Org.	-	
Deutscher	7. 63a Sotthardbahn Fr. 6. 6. Balthn. u. Okio Doll.	111,80	ı
Ges. In %	60a 6. Pennsylv, R. R. Doll, C	134.	
-Ges. 221.	6. 6. Anatol. EB# 6. 5. Prince Henri Fr.	116,	
ir. M. -	10 10 Grazer Transway 8.ft.		
ler Unter-	Pr. Obligat. v. Transp.		l
gen. In %	Zf. a) Deutsche.	In %.	
Ph)Fr. 261.	4. Pfileiche .# 3½ do. 3½ do. (convert.)	99.75	
Mn. 1 152,40	3, Alig. D. Kleinb. abg. #	100.20	
gh. n. 179.75 bg. 988.50	41/2 Bad. AO. 1. Schifff. >	_	
ng . 195.	4. Casseler Strassenbahn » 4. D. EBBetrO. S. 1 « 4. D. EisenbG. S. I u. III » 4/9 do. Ser. II »	94.10	
113,	41/5 do. Ser. II • 1	102.50	
rkf. 138.60 ct. 139.50	41/2 Nordd, Lloyd uk, b, 06 s 6, do, v, 02 s s 67 s 34/2 Sûdd, Eisenbahn	80.30	
ol. 70.10	b) Auständische.		
Sin 104.78	A BALL MALE OF LAND OF	99.40	
.B. > 104.78 ct. > 135.	4. do. Weth stir 1.S. o.fl	96.	
cien * 91.	4. do. do. in G. #	95.40	
40.75	4. Bolism. Nord str. I. O	98.70	
eler. » 00.	4. Elisabethb. stpfl. i. G 4. do. stir. in Gold	100	
rrad 198,85 cier 75,50	4. Fr. JosB. in Silb. O. I.	=	
er) 114.10	5. , Fünlürch Barcs stf.S. » 4 Gat. K. L. B. 90 stf. i.S. »	85,10	
nk . 100.50	4. Oraz-Köfi v. 1902 Kv. 4. Ksch. O. 89 ilf. i. S. B. B. 4. do. v. 89 v. L. O. do. 6. do. v. 91 v. G. do. 4. Lemb Crin J. stpff. S. G. B.	-	
128,50	4. do, v. 91 + L. C.		
etz : 112. '.A : 151.	4. do. do. stir.i.S. >	94.70	
tlaf 4.59.	4. do. Schles Centr.	75.70	
Sch. 113.	4. do. do. stfr. i. Q. +	104.00	
EL. 263.90 but 455.25	31/1 do. do. conv. v. 74	87.70	
	5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft.	104.70	1
nnh. 229. Acers 220. ert : 473.	6. do, v. 91 + 1. G. 4 4. Leusb Crrn J. stpfl.S.ö.fl. 4. do, do. stfr.i.S. 4 4. Mähr. Crb. von 95 Kr. 4. do, do. Schles Centr. 5 4. Ost. Lokb. stf. i. G. at 4. do. do. stfr.i. G. at 4. do. do. stfr.i. G. at 4. do. do. do. stfr.i. G. at 30'z do. do. conv. v. 74 30'z do. do, v. 1903 L.B. C. 5 5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. 8 30'z do. do, v. 1903 L.A. Kr. 30'z do. do, v. 1903 L.B. Stfr. S.ö.fl 30'z do. do, do, conv. LB. Kr. 30'z do. do, do, v. 1903 L.B. 5 5. do. do, do, v. 1903 L.B. Stfr. S.ö.fl	88.50	
lgs. » 217.	3/2 do. do. conv. L.B. Kr 3/2 do. do. v.19031B.	86.70 87.	
riin . 215.	5. do, Sad (teck.) sf. i. Q.	103.90	1
erl. s 265.30	20/10 do. do. Fr	84. 58.40 50.10	
3 11g.	5. do. Stsb. 73/74 of L.O #	106.80	
aft = 146. leri. = 198.	4 do. Steb. v. 83 att. i.G 1	98.65	
s. > 239.	3. do. L.VIII.En. stf. G. Ft 3. do. 1X. Em. stf. i. G. s	-	
tr	3. do. v, 1885 stf. i. G. a 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. a	83. 79,70	
(J.) > 152,50 > 80.	3. do. v. 18/5 atf. i. O at 4 Pilsen-Priesen at. i.S. ö.fl.	-	1
rkf. = 178.	3. R. Od. Eb. atf. t. G. a	74.40	1
-M. = 183.25	3. R. Od. Eb. etf. i. G. s 3. do. v. 91 etf. i. G. s 3. do. v. 97 etf. i. G. s 4. Reicherb. Pard J. S. 6.ft.	08.50	
Wh. = 201.	4. Reichenh, Pard, st.S., 5.H. 4. Russiste, aff. i. S.	96.50	
hi, > 383.	4. Rudoito, atf. i. S. 4. do. Salzky, atf. i. G6 5. Ung. Gai. stf. i. S. ö. fl. 4. Vorathers atf. i. S. s	-	
ntz > 121.40 pari, s 986.	24m Ital, stg. E.B. S. A-E. Le	74.25	
* 819. * 402.	4. de. Mitietm.stf.i.G. + 200 Liverno Lit.C.Du. D/2 +	76.10	1

Zf In %	21 1.4 Mars Com Sur 7.0.	In %,
4. Sardin, Sec. etf. g, Iu.II Le 102.60 4. Sicilian, v, 89 atf. i, G. + 101.30	1. LdHess.Com.Ser.7-9: 3/2 do. do -1-3:	93.40
4. do. v. 91 · i. O. · - 2Va SüdItal. S. AH. · -	31/2 do. Ser.3 verf.kdb. > 31/2 do. 5.4 vl. uk. 1915 >	92.80
4 Toscamische Central » 117,60	4. LK(Casa.)S.22u.1914 =	95 50
5. Westsizilian, v. 79 Fr. 103.10 5. do. v. 1880 Le 109.50	3/2 do. S. 4 vl. uk. 1915 - 4. LK(Casa.)S 22u.1914 - 3/2 S.21 u. 1917 - 4. Nats. LB. L.V.W. 15 -	102.
31/2 Ootflordbahn Fr. 98.80 31/2 Jura-Simplon v. 94 gar. » —	3/2 do. Lit.] 3/2 do. + F, O, H, K, L >	95.
4 Schweiz-Centr. v. 1880	31/2 do M. N. P. Q .	95.
41/11 Iwang Dombr. atf. g#	4. Nass.LB. L.V.W. 15 × 31/2 do. Lit. J 31/2 do. * F. O. H. K. L > 31/2 do. * M. N. P. Q = 31/2 do. * S. R 31/2 do. * T. R. S. R	95.
4 do. Chark. 89 RR.RO	3 do. > O > 31/s 10. > U >	98.
4. do, Wind, Rh.v. 07 > 086.50		-
4. do. do. v. 98 stfr. 888.50 4. do. Wor. v. 95 stf. g. 9 3. Gr. Russ. EBO. stf. •	zr. Amerik. EisenbB	
3 Or. Russ. EBO. sft 4 Russ. Sdo. v. 07 sff. g 8 88.45	4*, Centr. Pacif. I Ref. M. 31/7* do.	97.95
4, . do. Sodwest attr. g 89.20	6. Chie Milw.St.P., P.D.	107.78
4. Ryāsan-Uralsestf. g. » 89. 4. do. do. v. 97 stir. » 88.50	5°. do, do, do. 4°. do do	98,
4 Władikawkas stir. g 99 40 4 do. v. 1896 uk. 99 . 89.80	4" North Pac.Prior Lien	72.25
5 Anatolische t. O# 100.50	5. San Fr. u. Nrth. P.I.M.	94.90
41/z Port. EB. v. 89 L. Rg. * 95.30	6". South, Pac. S. B. I M. do. Income-Bonds	24.
4. Tork. BagdB. S. I		
5 Teheantepecrckr.1914: 102.00	Diverse Obligatio	in %
Pfandbr. u. Schuldverschr.	Zf. 4. Aschaffb Buntp, Hyp. 4 4. Bank für industr. U. *	
v. Hypotheken-Banken.	4. Bank für industr. U 4. Branerel Binding H	98.
31/4 Allg. RA., Stuttg4 94.50	4. do. Friet, Essign. *	
4. Bay.V.B.M.,S.16u.17 93.20 3½ do. do. 92.10	4. do. Nicolay Han. s do. Mainzer ilr. s	102.50
3/2 do. do. 93.10 4. do. BC. V. Něrab. 100.80 4. do. do. S.2i uk.1910 100.40	41/2 do. Rhein., Alteb. * 41/2 do. do.Mainzr.103 *	92.
3/1 do. do. ser lou. 14 . 30.	41/3 do. Storeis Speyer	101.30
4. do. MB. S. 6uk. 1912 * 101.40 31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 * 93.	4. do. Werger 4. do. Oerige Worms	97.50
3\\\ do. do. Ser. 1 u. 15 + 93. 4. do. Hyp u.Wlk. + 101.10 4. do. do. (unverl.) + 100.90	5. Brüxer Kohlenbylt, Ph. 3	=
31/2 do. do. * 95.60	4. Cementw. Heideing. *	
31/2 do. do. (unverl.) 93 50 4. do.BdCA., Wabg. 93.70	41/2 Ch. B. A u. Sodat. *	103.05
4. do. do. S.9u.10 > 98.70 4. do. do. S.11, 12, 14 > 98.70	Liby False Originations E	101.25
31/2 do. do. Ser. 1, 3-0 + 90.90 31/2 do. do. + 2 + 90.90	4½ Farbwerke Höchst > 4½ Chem, Ind. Manufi. > 4. do. Kaile & Co. H. >	102.
4. Berl. Hypb. abg. \$0% > 102.82	4. Concord. Bergh., H. > 5. Dortminder Union	96.
4. D. OrCr. Ootha S.6 : 100	5. Dortminder Union . 4. Esb. B. Frankf a. M	100
4. do. Ser. 7 > 100. 4. do. > 9 u. 9x > 100.	11/2 do. do. s 41/2 EisenbRenten-Bk. »	=
4 do. S.10,10auk.1913: 100	4. do. do	100.
4. do. * 12, 12a * 1914 * 100. 4. do. * 13 unk. 1915 * 100.	41/2 EL Accumulat., Boese >	86.86
31/2 do. Ser. 3 u. 4 * 101.20 31/2 do. 4 5 * 91.30	4. do. Allg. Ges., S. 4 > 4. do. Serie I-IV > 5. El.Disch. Ueberseeg. *	105.10
4. D. HynB. Berl. S.10	445 G.t. elektr. U. Berlin *	-
4 Els. B. u. CC. v. 86 = 100.50	21/2 do, Helios * 21/4 do, do, \$	_
3 do. ComObl. v. 88 95. 4. Fr. HypB. Ser. 14 100.	2. do. do. rckz. 102 *	108.
4. do. do. 3.20uk.1915 * 101	41/2 do. Ges. Laltmeyer >	100.95
4. do. do. S. 10 u. 17 > 100.50 4. do. do. Ser. 18 > 100.	4. do. do. do. do.	
31/2 do. do. Ser. 12, 13 . 92,50	41/2 do. LiefOes., Berl. >	104.
341 do. COb.S.1uk.1910 93.50	41/2 do. Schuckert *	99,30
4. do. do. S. 31 u. 34 » 89.80 4. do. do. Ser. 40 u.41 » 99.80	41/2 do. Betr. AO. Siem * do. Telegr. D. Atlant. *	98.60
4. do. do. Ser. 40 99.66	4. do. Cont. Nürnberg * 41/2 do. Werke Berlin *	95
4. do. do. S.47uk.1915 100.70	4. do. do. do. +	-
3½ do. do. S.28-30 + 32.50	41/2 Emaillir, Annweller +	100.70
31/2 do, do, * 45 * 99.70 4. Hambg, H. S. 141-340 * 99.50	4. Frankfurter Hol Hypt. :	100,50
4. do.S.341-400uk.1910+ 99.50	4 HarpenerBergbHypt.	Distance.
4. do. S. 401-470 * 1913 * 99.75 4. do. 471/310 * 1916 * 100.	41/2 Gew.Rossleb.rückz.102 41/2 Hötel Nassau, Wiesb.	100.
31/2 do. Ser. 1-100 * 91.30 31/2 do. * 301-310 * 91.	44/2 Mannh. Lageris -Ges. + 4 Oellubr. Verein . Mrch. >	99.50
31/A do.S.311-3300k.1913+ 91.50	10s Seilindust, Wolff Hyp. »	104.50
4. do, sk. 1916 * 98 30 4. Mein. Hyp. B. Ser. 2 * 99.70	11/2 Ver. Speier.Ziegelwk. *	99.70
4. de. de. Str. 5u. 7 : 39.70 4. de. de. S. 8uk. 1911 : 99.70	11/2 Zellst. Waldhof Mannh.	104.
4. do. do. S.0 - 1914 - 100, 31/2 do. do. kb. ab 05 - 92.00	zt. Verzinsl. Lose	En 9/a
31/1 do. unkb. b. 1907 . 91.60	4 Badische Primies Thir	160.90
B/s do. Ser. 10 82.80 4. M. B. CHyp.(Or.)2 83.40	3. Belg CrCom, v. 68 Fr. 5. Dogan-Regulierung ö. fl	-
4. de. Ser. 3 * 93.50 4. de. * 4 * 98.50	5. Donau-Registerung ö. fl 352 Goth. PrPidbr. I. Thir.	-
3/2 do. unk. b. 1905 > 83,	31/2 de. de. II. : 3. Hamburger von 1866 :	
4. Pfilz. HypII. u. 1917 : 100.10 do. do. 92.90	3 Holl. Kom, v. 1871 h.ft De Köln-Mindener This	137.50
4. Pr.BCrActB.S.17 89.40	31/2 Lübecker von 1863 >	-
34/2 do. 5. 3, 7, 8, 9 . 61,20	3/2 Latticher von 1853 Pr. 3. Madrider, abgest. • 4. Meining, PrPidbr, Thir	77.80
4 do. v. 1890 * pa.so	4 Oesterreich, v. 1860 o.fl	174.40
4. do. v.03 uk. b. 12 * 89.80 4. do. v.06 uk. b. 10 * 100 uc	3. Oldenburger This. 3. Form, v. 1864 a. Kr. Rbi.	=
4. do, v. 07 mc. 0. 17 100.70	5. do. v. 1866 a. Kr. s 102 SmillweimbRGr. 5fl	-
31/s do, v. 1904 + 81.80	or summermore, on	-
31/2 do.CO.00uk.b.10 \$2.80 4. do. do.01uk.b.10 100.20	Unverzinstiche L	ose.
4. Pr. HypAH. 80% 87,00		ath ni .s
4. do. v. 04 sk. b. 1913 * 95.20	- Angsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir. 20	210.50
4. do. v. 07 uk. b. 17 · 09.00 4. Pr. PebrBk. u. 1910 · 97 70	- Finlindisch, Thir. 10 - Mailander Le 45	-
4. do > 1912 * 00.00	- do. > 10	-
4. J do. > 1917 - 700 as	Meininger 8, II. 7 — Gesterr, v. 1864 8, II. 100 — do. Gr. v. 58 8, fl. 100	574.
4. do. 1919 - 29.80	- Pappunneum Granes in 4	_
31/2 do. * 1912 · 92. 31/2 CommObt. * 1912 · 93.	- Safer-Reiff, O. o.fl. 40 CM. - Türkische Fr. 400	178.80
4. do. 1917 - 109,30 4. Rhein HB.kb.ab02 - 100,	_ Ung. Staatel. 0.11. 100	386.
4 do. uk. b. 1907 · 100.	I Venetianer Le 30	
31/2 do. 91.60	Geldsorten. Brief.	Oeld.
31/2 do. * * 1014 * 91.00	tingl. Sovereig. p. St. 20.43	20.40
4. 00. 50r.7 u.7a * E9.80	20 France-St 16.30	16.28
4. do. * 8 u. 81 * 90.50 4. do. * 9 u. 94 * 69.75	do. Kr. 20 St 17.	16.90
4. do. 10 100.05	Neue Russ. Jusp. p.St.	216,
31/2 do. *5uk.b.08 * 91.00	Ganzf. Scheideg, x 2804	
TOTAL OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA	Hochhalt, Silber . 71.	66,
4. W.BC.H., CoinS. 7 99.20	(Doll, 5-1000) p. D. 4.25	4.18
3 /2 do. do. S. 4 * 93.30 4 Wartt, HB. Em. b.92 * 100.	(Doll, 1-2) p. Doll, ~	6.20
37a do. do. + 93.	Selg. Noten p. 100Fr. 81.10 Engl. Noten p. 1 Latr 20.50	81.
Stastiich od. provintial-garant.	I Fry. Noten n. 100 Fr. Galant	81.15
4 Ld. HessHB.S. 12-13 nlc. 1013 .d-101.10	Ital. Noten p. 100 Le. #1	80.50
4 do \$14-150k, 1014 - 101.40	OestU.N. p. 100 Kr. U.S. Suss.Not.Gr.p.100 R	84.90
31/2 do. Ser. 3-5 + 93.20 31/2 do. + 6-8 vert. + 93.40	do. (1 s.3R.) p.100 R. scinweiz, N. p. 100 Pr. 81.20	81.10
4. do. Com. Ser. 3-5 : 101 10	" Kapital und Zinsen in C	
	THE THE PERSON NAMED IN	-

stf. i. G	101.30	31/2 do. do -1-3 >	93.40
1 + 1. (1, *	-	31/a do. Ser.3 verf. lofb. >	92.80
AH. > Central >	117.60	3/2 do. 5.4 vl. uk. 1915 » 4 LK(Casa.) S.22 u. 1914 » 3/2 S.21 u. 1917 » 4 Nass.LB. L.V.W. 15 »	101.40
v. 79 Fr.	103.10	302 , S,21 u, 1917 =	95 50
AH. > Central * v. 79 Fr. 1880 Le	102.50	3/9 do. Lit. 1	102.
v. 04 par	-	31/2 do 1, O, H, K, L .	95.
v. 04 gar. * ir. v. 1830 * or. Mf. gA	100	31/2 do M. N. P. Q .	95.
or. Mf. g A	-	31/2 do. Lit. J 31/2 do. • F, Q, H, K, L • 31/2 do. • M, N, P, Q • 31/2 do. • S, R 31/2 do. • T	95. 95.
atfr.gar. 99 97 atf.g. » Rb.v. 97	88.80	3 00. > 0	95.56
97 atf, g. >	88.50	31/a 10. • U »	96.
98 stfr. a	88.50	zı. Amerik. EisenbB	anda
98 stfr. 95 stf. g. • 3G. stf. •	-	Zi. Amerik. Lisenob	
5O. stř. »		4* . Centr. Pacif. I Ref. M.	97.95
07 atf. g# t atfr. g. *	89.20	5. Chic.Milw.St.P., P.D.	107.78
97 stir. »	89.	6. Chic.Miss.S.L.P. F.D. 6. do. do. do. 6. do do 4. North. Pac.Prior Lien 5. do. do. Gen. Lien 5. San Fr. u. Nrth. P.I M. 6. South. Pac S. B. I M. do. Income-Bonds	108.
97 stir. »	89.50	4", do do	72.25
stir. g 195 uk. 09 .	89.80	3º J No. do. Gen. Lien	79 40
. O. A	100.50	5" San Fr. u. Nrth. P.IM.	94.00
89 L. Rg. *	95,30	4" South Pac S. B. I M.	24.
B. S. 1 .	68.20	do. meone contes	
rekr.1914 s	102.00	Diverse Obligation	nen.
Cabatala	Therefore the second	91	In to
Schuldve	erachr.	4. Aschaffb. Buntp, Hyp. 4	97.
eken-Ba	In ve.	4. Aschaffb Buntp, Hyp. 4. Bank für industr. U. 4. Brauerel Binding H. 4.	98.
Stuttg4		4. do. Frier, Essigh, a	2
S.16u.17»	93.20	4. do. Frief, Essigh. » 4. do. Nicolsy Han. »	
Decide the second	98.10	4. do. Mainzer ilr. s	100,50
7. Nürnb.» 1 uk.1910 =	100.80	4. do. Mainzer ilr. 4/2 do. Rhein., Alteb. 4/2 do. do. Mainzer.103 *	92.
- 16 tr. 10 a	95.	41/2 do. Storesspeyer *	TOTHE
.6uk.1912 +	93.	4. do. Werger *	97.50
r. 1 u. 15 + u.WBk. •	101.10		-
(unvert.) >	100.00	5. Brûxer Kohlenbyb. 14. 3 4. Buderus Einenwerk	-
(unvert.)	95.60	4. Cementw. Heideing. *	103.05
A. Will a base a.	98.70	109 Blei- u. SilbH., Brb. *	107
S.9 u. 10 >	98.70	41/2 Fabr. Oriesheim E	104.
er. 1. 3-6 *	98.70	4/2 Parbwerke Hochst *	101.25
S.9 u. 10 . .11, 12, 14 . er. 1, 3-0 . 2 . abg. \$09/0 .	90.90	4. do. Kaile & Co. H	200.
abg. 80% »	102.52	4. Concord. Bergh, H. »	96.
30% = 30% =	90.60	4. EsbB. Frankla. M	100
1. 7	1,00,	31/2 do. do. >	
9 u. 9a *	100.	41/2 EinenbRenten-Bk. *	***
2a + 1914+	100	4. do. do.	100. 86.86
ink. 1915 »	2.00.	41/2 do. Alig. Ges., S. 4 >	102.70
11. 4	91.30	4. do. Serie I-IV >	99.50
Berl. S.10 .	99.50	41/4 G. f. elektr, U. Berlin *	105.10
do. do. *	99.10	202 do. licios *	-
do. do. * C. v.86 * Obl. v.88 *	100.50	214 00. 00.	-
Ser. 14 »	100.	2. do. do. rckz. 102 * 41/2 El. Werk Homb. v.d. H. *	102.
0mk.1915 *	101.	41/2 do. Ges. Laluneyer >	100.95
. 10 u. 17 > er. 18 > er. 12, 13 >	100.50	4. do. do. do. * do. Lichtu, Kr.Berlin *	104.50
er. 12, 13 ·	92.50	44m do. LiefGes., Berl. »	
Mr. 19. >	98.50	41/2 do. Schuckert *	102 50
S.1uk.1910» i. 31 u. 34 »	00.00	4. do. do. * 4/2 do. Betr. A.O. Siem *	99,30
er, 40 u.41 »	99.80	4 do. Betr. A.O. Stem . do. Telegr. D. Atlant	98,60
.43uk.1913»	100.	4. do. Cont. Nürnberg *	98
er. 40 .47uk.1915	100.70	41/2 do. Werke Berlin *	102.30
440K:1913*	95.	41/2 Emaillir, Answeller	100.70
. 28-30 *	82.50	410 do. u. Stanew. Ullr	100.10
5. 141-340+	99.70	4 Frankfurter Hof Hypt. : 4/2 Gelsenkirch Gussstahl :	99,80
000uk.1910*	99.50	4 HarpenerBergh, Hypt.	100
470 · 1913 ·	99.75	41/2 (lew.Rossleb.rickz.102	100.
1-190 +	91.30	402 Mötel Nassau, Wiesb	99.50
381-310 +	91.	44 Mannh. Lageri -Ges. + 4. Oellabr. Verein Disch. >	
3300/k.1913+	91,50	40s Seilindust, Wolff Hyp. s	104.50
sk. 1916 » B. Ser. 2 »	98.30	11/2 Ver. Speier.Ziegelwk	99,70
er. 6 u. 7 *	99.70	Ha Zellst. Waldhof Mannh.	104.
8uk.1011 * .0 * 1914 *	99.70	Maria American	
b. ab 05 *	92.00	zt. Verzinsl. Lose.	In the
b. ab 05 b. 1907 b	91.60	4 Badische Primies Thir	160.9g
10 yp.(Or.)2 *	92.80	3. Bely Cr. Com, v. 68 Fr	
r. 3 *	93.50	5. Donau-Registerung ö. fl 35/2 Goth. PrPfdbr. L. Thir.	_
4 1	98,50	31/2 do, do, 11, 1	
B. u. 1917 »	93.	1 Hamburger von 1566 +	104.00
0	100,10	3 Holl, Kom, v. 1871 h.ft Ber Köln-Mindener This	137.50
ctB.S.17»	89.40	31/2 Lübecker von 1803 >	-
17.80	89.60	31/2 Lübecker von 1863 a 21/2 Lütticher von 1863 Fr.	99.00
3, 7, 8, 9 . Phr. v. 89	99,80	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidhr, Thir	77.80
390 *	99.80	4 Oesterreich. v. 1860 ö. fl	174.40

Unverzinsliche L	2000010
	a. in Ma.
Angshurger B. 7 Brannschweiger Thir. 20 Fiellandrich. Thir. 10 Mailänder Le 45 60. 10 Meininger 8. H. 7 Oesterr. v. 1864 8. H. 100 do. Gr. v. 58 6. fl. 100 Pappenheim Gräft.s. H. 7 Safrs-Reff. G. 6. fl. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Staatsl. 8. H. 103 Venetaner Le 30	574. 178.80 385.

! Venetianer	Le 30	-
Geldsorten.	Brief. 1	Oeld.
ting! Sovereig. p. 5	St. 20.43	20.40
20 France-St.	16.30	16.26
Oesterr, fl. 8 St.	16.20	16.10
do. Kr. 20 5t.		16.00
Gold-Dollars p. Do	di.	4.18/2
Neue Russ. Imp. p.:	2800	2790
Oold al marco p. K	2804	-100
Oanz f. Scheideg, Hochhalt, Silber	71.	65.
Amerikanische Not		- 09
(Doll, 5-1000) p.		4.18
Amerikanische Not		OTHER P.
(Doll. 1-2) p. Do	the second	6.20
Selg. Noten p. 1001	81.10	81.
Engl. Notes p. 1 l.s	tr 20.58	20,48
Frz. Noten p. 100 l	Pr. 81.25	8115
Holl, Noten p. 100		166.55
Ital: Noten p. 100 I	e. 81	80.50
OestU.N. p. 1001		84.90
Shass, Not. Gr.p. 100		-
do. (1 s.3R.) p.100 scieweiz, N. p. 100 l	81.90	81.10
		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
" Kapital und Zi	macn in Ge	Md.

Reichsbank-Diskont (No.	Wechsel.	In Mark
Austernam A. 10: 168.95 Antw. Brüssel Fr. 100 80.50 Italien , Lire 100 80.55 London , Latr. 1 80.45 Madrid , Ps. 100 — NVork(3 T.S.) D. 100	31/2 4/6 Schweiz, Bit 5 5/6 Schweiz, Bit 5 6/6 Schw	kpl. Fr. 100 81-05 SR. 100 — Kr. 100 = Kr. 100 85.05

0

01.40

92.60 01.40 95.50 02.

95. 95.56

nds. 97,92

07.78 08. 98, 72.25 73.40 04.20 94.90

en.

in the

02.5¢ 00.50 92. 01.30 97.50

03.05 07. 04. 01.25 02.

96,

00

00. 86.86 02.70 99.80 05.10

02.

04,90 04. 02.50 99,30

98,60 95 02,20

00.70 00.10 99.80 00.60

04.50 99.70 69.70 04.

fig tire

90.00

37.50

77.80

74.40

56%

in Mk

16.80

74.

78.60 385.

Geld.

20.46 16.28 16.18 16.90 4.18/4

2790

4.18

426 81. 20.48 81.18 168.55

84.90

81.10

d.

ös,

Amtliche Anzeigen

Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangevollftredung follen bie in Biebrich belegenen, im Grundbuche von Biebrich,

Band 95, Blatt Dr. 1685, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungevermerfes auf ben Ramen bes Schreinermeiftere und Babeanftaltobefibers

Georg Schneiberhöhn gu Biebrid, Rheinftraße 54, ein-getragenen Grunbftude, Rartenblatt 49, Pargelle Rr. 70/26,

groß 5 ar 84 qm, Rartenblatt 49, Bargelle Rr. 27, groß 4 ar 80 qm,

a) Wohnhaus mit abgefonbertem Holzstall, Abort, Hofraum und Hausgarten,

b) Magazin, o) neue Wertfiatte, Rheinftrage 54, Gebäubestenernutungewert gu a) 800 Mt., gu b) 90 Mt.,

gu c) 120 Mf., am 22. April 1910, nachmittage 3 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht in bem Rathanfe gu Biebrich ver-

Der Berfteigerungsvermert ift am 8. Februar 1910 in bas Grundbuch

Wiesbaden, 19. Febr. 1910. Rönigliches Amtegericht, 21bt. 9.

Zwangsversteigerung.

Im Wege ber Zwangsvollstredung foll bas in Wiesbaden belegene, im Grundbuche bon Blesbaben, Junenbegirt,

Band 33, Blatt 489, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungovermertes auf ben Damen

1. ber Bitme bes Rentner Beter Jafob Beil, Raroline, geborene Diffel, zu Wiesbaben, Chefran bes Raufmanns Wilhelm Brendel, Muna,

geborene Weil, zu Wiesbaben, 3. ber ledigen und großjährigen Karoline Weil zu Wiesbaben,

ber ledigen und großjährigen Maria Thereje Weil zu

5. des großjährigen Georg Jakob Hermann Weil zu Bico-

bes großjährigen Stubiofus Hermann Joseph Weil

minberjährigen Lina Amanda Therefe Weil gu Wiesbaben,

ber minberjohrigen Bebwig Marie Andolfine Weil gu Bicobaden,

9. bes minberjährigen Seinrich Weil gu Biesbaben,

ale Gefantgut, nach Raffauifchem ebelichen Guterrecht (Leibzucht), eingetragene Grundfind, Glur 74, Bargelle 95/4 x., Grunbfteuermutterrolle 7279, Gebäubesteuerrolle 2028,

a) Wohnhaus mit Hofraum, Hochitraße 2, 2 ar 18 qm, medandeltenerungungsmert

2569 Mart, am 7. Juni 1910, vormittags 10 h Hhr, burch bas unterzeiche nete Bericht an ber Berichtoftelle,

Rimmer Rr. 60, berfteigert merben. Der Berfteigerungevermert ift am 14. Marg 1910 in bas Grundbuch eingetragen. F 339

Biesbaden, ben 1. April 1910. Rönigliches Umtegericht 9.

Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangevollftredung foll bas in Biesbaben belegene, im Grundbuche von Biesbaben - Innenbegirf - Banb 38, Blatt Dr. 574, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungevermerfes auf bie Ramen: 1. ber Bitme bes Hentners Beter

Jafob Weil, Raroline, geborene Diffel gu Wiedbaben,

2. beren Rinber aus ihrer Ghe mit bem Genannten, nämlich:

a) die Chefran

Brendel, Muna, geborene Weil gu Biess baben.

b) die ledige und großjährige Raroline Weil gu Biesbaben,

o) die ledige und großjährige Marie Thereje Weil gu Biesbaben,

d) ber großfährige Georg Jakob Hermann Weil gu Wiesbaben,

e) ber großiahrige Stubent Hermann Josef Weil gu Berlin,

f) die minderjährige Lina Almanda Weil zu Bicobaben,

g) bie minberjährige Bedwig Marie Rudolfine Weil gu Biesbaben,

h) ber minberjährige Deinrich Weil gu Biesbaben als Gefamtgut noch Raffanifchem Büterrecht (Leibzucht) eingetragenen Grundsich, Flur 74, Barzelle Rr. 98/4 3c., Grundsteuermutters rolle 7278, Gebäubesteuerrolle 2085,

a) Wohnhaus mit hofraum, b) Schuppen, Sochitrafe 4, 2 ar 27 qm, Gebaubes fienernugungemert: gua) 1900 Mart, 3u b) 60 Marf,

am 8. Juni 1910, vormittage 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht an ber Berichtoftelle, Bimmer Rr. 60, verfteigert werben.

Der Beriteigerungsvermert ift am 17. Diarg 1910 in bas Grundbuch eingetragen.

Wiesbaden, ben 1. April 1910. Ronigliches Amtegericht, 21bt. 9.

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollstredung foll bas in Wiesbaben belegene, im Grundbuche von Wiesbaben Junen, Band 78, Blatt 578, gur Beit ber Gintragung bes Berfteiger-ungsvermerfes auf ben Ramen

1. ber Bitme bes Rentners Beter Jafob Weil, Raroline, geb. Diffel in Wiesbaden, unb 2. beren Rinber aus ihrer Che mit bem Benannten, namlich:

a) bie Chefran bee Rauf-Wilhelm manns Brendel, Aluna geb.

Beil, b) bie ledige und großiährige Raroline Weil gu Biesbaben,

o) die ledige und großjährige Warie Therese Weil gu Wicobaben,

d) Georg Jafob Ber-mann Weil ju Bies-

baben, e) ber Stubent Sermann Jofef Weil gu Berlin,

f) bie minberjährige Lina Almanda Weil 311 Wiedbaben

g) BedwigMariennbolfine Weil, minberjährig, zu Wiesbaben, h) berminberjahrige Deinrich

Weil gu Biesbaben als Gesantgut nach Raffauischem ehelichem Gaterrecht (Leibzucht) einciragene wrunoffun, Kartenblatt 14, Bargelle 97/4 2c., groß 2 ar 42 qm,

a) Wohnhaus mit abgefonbertem Schuppen, Borgarten unb Sofraum,

b) hofeinban, gut a) 1833 Mt. Gebaubefteuerunbungemert, ju b) 240 Mf. Gebaubeftenernugungswert, Blatterftraße 40,

am S. Juni 1910, bormittage 10 h libr, burch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichteftelle, Bimmer Rr. 60, berfteigert werben.

Der Berfteigerungsbermert ift am 17. Mars 1910 in bas Grundbuch eingetragen. F 339

Wiesbaden, ben 2. April 1910 Ronigliches Umtegericht, 21bt. 9.

> Nichtamiliche Unzeigen

Die Chefran bes Bafferjager u. Buten lieger billigft Kanfmanus Wilhelm A. Blum, Bleicher. 21. — Del. 6540.



in 4 Taxon:

Ziehung 12. u. 13. April. 3. Geld - Lotterie Schlosses Burg an day Genebusige für Sheinland, Westfalen 101-000 Lose. [G. Hesser-Nassan, LOSE M. 3.—Porto und Liste So Pig. extra. 3736 Geidgewinne, zus. Mark

Lose in allen durch Plakate usw. kenntlichen Verkaufsstellen. Generaldebit: Bankgeschift Lud. Müller & Co. in Berlin C., Breitestr. 5.
Tulegr.-Adr.: @@ekemüller.

Los nur 1/2 Mark! Ziehung 22. April 1910. 70000 Porto u. Liste 20 Pf. crira durch das General-Debit H. C. Kröser, Berlin W. 8 Friedrichstrasse 193a u. alle derch Plakate kenntifeben Verhaufssiellen.

sewel der Wiesbabener Ausfiellung, bornehm in Aufben u. Ausfieltung, zur effektbollen Ausfiellung von In-duftrie-Erzeugnisten aller Art her-borragend geeignet, billig zu bert, Mäberes im Eaght-Berlog.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte. Trauer-Schleier.

vom sinfachston bissum allerfeinsten Genre. K4

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Wieshadener Bestattungs-

Gebr. Neugebauer. Bampf-Schreineret. Olegr, 1856.

Soleton tit. Sargmagazin

Schwalbacherfte. 22. Lieferant Des Bereins für Fenerbeftattung.

Hebernahme von Heberführungen von und nach auswärfs mit eigenen BeichenZiehung am Mittwoch und Donnerstag.

Ziehung am 13. und 14. April 1910

Berliner Pferde-Lotterie 210000 Lose, 6039 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

ferner 6022 Gewinne Im Gesamtwert von Mark

Lose à 1 M., 11 Stück 10 M. (Porto und Liste 25 Pf. Lotterie-Einnehmern und in allen durch Plakais keantlichen Verkaufstellen. General-Debit: Lose-Verfriebs-Gesellschaft Königlich Prouss. Lotterie-Einnehmer, G. m. b. H., BERLIN, Monbijouplatz 2.

Vorschriftsmäßige Turnschuhe



in ben anerfannten Garantie . Qualitaten geben wir wie folgt ab: Größen bis 28 für 1.25 Größen bis 30 für 1.45 Größen bis 36 für 1.75 Größen bis 40 für 2.10 Die Befle Creme jum Auffrischen jeglicher Lederschube in allen Farben für 10 9f., 25 Bf. und 50 Bf.

Schuhwaren = Konfum, nabe ber Bulfenftr., 19 Rirdgaffe 19, nabe ber Bulfenfir.

Mahagoni-Salon, modern, komplett, mit Teppich, Ber Wieshadeuer Ansstellung, wertehm in Aufdan u. Anshartung, wertensfen. Auch einzelne State werten abgegeben. Rüheres im borragend geeignet, billig au berk. Röcheres im Tagbi. Berlag.

Beftern mittag 41/. Uhr berichieb fanit nach furgem, ichwerem Beiben unfere liebe treuforgenbe Mutter, Schwiegernunter, Grogmutter, Schweiter, Schwägerin und Zante,

Fran Magdalene Becker, Wwe.,

geb. Cote, im 80, Lebensjahre.

Um ftifle Tellnahme bitten

Beinrich Beder, Ober Boffefretar und grau, Familie Jakob Bedier.

Wienbaden, den 7. April 1910. Franfenftrage 5.

Die Beeroigung finbet am Sonntag, ben 10. April, vormittags 91/4 Uhr, bon ber Beichenhalle bes alten Friedhofes aus nach bem Rordfriedhofe ftatt.

Todes=Unjeige.

Am 6. April, abends 11 Uhr, ftarb in Manusburg (Caale) unfer lieber Bruber und Schwager,

Hauptmann a. D.

von Zastrow,

im 58. Lebensjahr.

Frau Belene Sennin, geb. v. Jaftrom, Sennin, Generalmajor 3. D.

Wiesbaden, den 7. April 1910.

Bir bitten bon Blumenfpenben abfeben gu wollen.



Freitag, S. April 1910.

Lührer's Loederwaren und I

10 Große Burgstr. 10, Larterre und 1. Ctage & Telephon 726

Aber 550 gm Ausstellungs=Räume. @ 12 große Schaufenster 12. 2

pezialgeschäft ersten Ranges!!

Feste, billige Treise. A Ansertigung. & Reparaturen. 560

Dillia men: and

lid) bari

Dur

augi

itelyt

Hr3!

bon

Brue

pfic

DILL

nad

mut Dei ther

gen mut

ben

BUT

obe

me

me

bat

50

Fre

jeb

ar

no

an ftä

mi

me Se



in grosser Auswahl, nur gute Systeme, ausserst

F. Dofflein, Friedrichstr. 43.

Elegante Herren -Bekleidung on 60

la Ausführung, hochfeine Verarbei ung unter Garantie für tudellesse Sitz, Reichhaltige Stoffauswahl bis zu den letzten englischen Neuheiten. Vorn henste Referenzen,

Friedr. Aug. Schulz, Mainz, Grosse Bleiche 56 1/10 Inh.: F. A Schulz & Ernst Herrmann,

Leistungsfähigstes Spezialhaus feiner Herrenmoden nach Mass. Abovements-Pros. ekte auf gell. Verlangen gratis und franko.

Wirklich reelles und günstiges Angebot







"Hansa" - Dülen erhalter Doses W. Kakes gyatis

NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, TH Wertreter:

Carl Anton Schmitz.

Wie neu wird jeder mit Tauber's

In allen Fa ben vorrätig: Nassovia-Drogerie

Chr. Tauber, Kirch ase H.



Sandtafchen, Rudfade, Danbtoffer, Faltentoffer, Bortemonnaice.

Größte Answahl. Billigft: Preife

A. Letschert,

Haarausfall Thingson bafailing timfall bar Art fewelist Enflants avniker Elisanil "Bodin" Jalah Juna m. fill nin antzukandah Otil Jafan a Flerfola 503 Conrad Schirmer, Aheingau-Drog.

Billiges Hühnerfutter! 150 Fined II Wif.,

mit Sad, franto Raufers Bahnftation, gegen Rachnahme verfenbet F66 Rheinifde 20 efffatifder Geffagetfutter-Berf., Reut a. 9th. . Ph. Dorner, Optiker, Marktstr. 14, am Schlosspl.,

Elemente für Leuchter u. Uhrständer.

Elemente f. Zimmerbeleuchtung

Brenndauer.

mit mehr als 100-stlind.

empfiehlt alle elektrische Schwachstrom-Artikel für Klingel- und Haustelephon - Anlagen. -

Elektr. Glocken 1.65, 1.80, 2.— etc. | Elemente für Taschenlampen. Elemente 1.40, 1.60, 2.-, 2.50 etc. Hau-telephone, zwei Stationen, von

14.40 an, Druckknöpfe 20, Kontakte 70, 1.— Ersatzteile f. Elemente, Zinkatäbe 50, Kohlen 1.40, Leitungsdraht m 4 Pf., Seidenlitze m 20 Pf.

Glühlampen, Fassungen, Schalter etc. für Niedervoltlampen, 2-8 Volt.

Uebernahme ven Klingel- u. Telephon-Anlagen. - Günst ge Bezugsquelle für Monteure. - Induktions-Appa ate für medizinischen Gebrauch.

> Höchste Vervollkommnung der Kachelöfen

> Riessner-Dauerbrand-Einsatzes.

(Auch an bestehenden alten Kachelöfen anwendbar.) Bedeutende Ersparnis an Brennmaterial, da ein solcher Ofen die doppelte Wärme entwickelt und kaum die Hälfte an Kohlen gegenüber der gewöhnlichen Feuerung verbraucht, dabei brennt das Feuer ununterbrochen Tag und Nacht und kann durch unscren Sicherheits-Regulator beliebig von Grad zu Grad geregelt werden. Neben den Annehmlichkeiten und der in gesundheitsgemößer Beziehung gerudezu idealen Erwifrmung macht sich der Einsatz durch die Kohlenersparnis bald bezahlt. - Konstruktionen jür Anthracit, Koks und minderwertige Kohle.

> Niederlare: Wiesbaden, Oranienstr. 14,

baun laffen Gie fie auf bem Lanbe groß werben! Reine blaffen Bangen, feine Nerven mehr. Reine Großstadtfinder, feine Treibhauspflangen! In guter Luft, in fteter Berührung mit der Matur, fern von den Gefahren ber Großftabt, ermachfen Ihnen gefunde und lebenefrobe Rachtommen. Bieben Gie auf's Land! Etwa nach Eltville, e. fl. nett. Stadt m. gunit. Steuern. Rur 20 Min. Gifend. von Biesbaden! Gie fonnen alfo all. Aureg. Wiesbabens bequem mitgenießen. Profpeti und Raberes: Bertehreverein, Eltville.

Billigste Bezugsquelle

Als besonders günstigen Kauf empfehle: Ein Posten Verbindungsstücke, selten schöne Farben, bis 21/4 m lang,

70, 65, 50, 44 Mk.

Ein Posten Kossaks, Läufer, Tischdecken bis $3^{1}/_{2}$ m lang

95, 82, 75, 60 MR.

Ferner bedeutendes Lager in großen Speise-, Wohn-, Herren-Zimmer- und Salon-Teppiehen, sowie Chaiselonguedecken, Kellms, Stickereien.

(Inhaber: S. Pinn),

Taunusstr. 28.

Taunusstr. 28.

11.

10

pl.,

der.

ad.

420

etc.

olt.

elle

anzen! n Ges

e. El.

F82

Gartenarbeit als Seilmittel.

Die Gartenarbeit sett sich aus einer Reihe von Einselarbeiten zusammen, die höchst ungleiche Anforderunzen sowohl an die physische Kraft als an die intellesmelle Fähigfeit stellen. Da nun einwandslos die Gartenarbeit an sich eine durchaus gesunde Beschäftigung sit, so kann sie in ihrer Bielseitigkeit auch als dilfsmittel der Gesundheitspsiege angewendet werden, wenn die Arbeitszuweizung in Berückschigung der Individualität und des Körperzustandes des Arbeitenden ersolgt. Für Kranke kann die Gartenarbeit natürslich nur bei richtiger ärzlicher Kontrolle ein Heilmittel darstellen. Die Kidsschnahme auf die Pfleglinge würde nur in einem Garten möglich sein, der sür diesen aussichließlichen Iwes als Heilmittel zur Bersügung steht, also z. B. in einem Krankenhausgarten. Der Arzt Dr. Ber m b ach in Göln verlangt die Errichtung den konkennenden Gartenarbeitsstäteten sür vorerwähnte Iwese. In der letzen Generalversammlung des Riederrheinischen Bereins für öffentliche Gesundheitspsiege, die am 23. Ckioder v. J. in Nachen abgehalten wurde, begründete Dr. Bermbach seine Forderungen in einem höchsi interessanten Bortrage, aus welchem wir nach der "D. Gem. Big." hier einige Säte mitteilen: "Im Gegeniah zum prophhlaktischen habe man den "

therapeutischen Bert der Gartenarbeit bisher taum gewürdigt. Abgesehen von den Binchiatern und einigen Seilstättenleitern habe das Gros der Arzte bon ihr zu iherapeutischen Iweden noch fast gar keinen Gebrauch gemacht. Ihre Wirkung sei entweder eine durch Ber-mirtlung der Birche austande kommende, suggestive — denn wie keine andere Beschäftigungstherapie vermag fie die Aufmerkfamkeit des Kranten von feinem Leiden abzulenken, was ja jo oft nicht nur die Borbedingung zur Seilung, jondern die Seilung selbst bedeutet ober eine direfte, - burch eineBereinigung der meditomechanischen Behandlung, Massage und Gunnastif, wenn auch nicht in ihrem ganzen Umfange, so doch in wesentlichen Teilen. Bas sie vor jeder anderen Behandlungsart auszeichnet, das ist der Einfluß der Sonnenwärme, des Lichtes und der Bewegung im Freien. Speziell besördert sie die Zirkulation und Respiration, die Befreiung der Atemwege von Rug und Staub, die Tätigkeit der Banchpreffe, den Appetit und die Berdauung. Bur Bermeidung übler Folgen fei jedoch, wie bei jeder anderen Therapie, bei der Gartens arkeit eine ftandige ärztliche Kontrolle des Kranken nötig. Die Bersuche einiger Landesversicherungs-anstalten, die Schwindsüchtigen nach beendetem Heilftattenaufenthalt in geichloffenen Rolonien mit landwirtichaftlichen Arbeiten zu "behandeln", find durch-weg fehlgeichlagen, weil die Kranken nicht länger ihrer Familie fernbleiben fonnten oder wollten. Man folle beshalb offene Anftalten grunden, in benen Aranke mit

Gartenarbeit beschäftigt werden. Die Gemeinden sollen kommunale Gartenarbeitsstätten gründen, d. h. Gärten, in denen gewisse dom Arzt ausgewählte Kranke unter ärztlicher Aussicht sich während einer bestimmten Zeit des Tages mit ärztlich verordneten Gartenarbeiten besichäftigen. Diese Anstalten können einmal die Seilstätten die Kranken aus triftigen Gründen sich für längere Zeit don ihrer Familie nicht trennen können, — sodann als Kristungss und Erziehungsanstalten sir den enilassenen Seilstättenpatienten dienen, also einen übergang don der absoluten Untätigkeit zur Wiederaufnahme der alten Beschäftigung herstellen. Ihre Hauptvorzüge vor den geschlossenen Anstalten seien: billige

Das deutsche Poffzeitungswefen.

Welchen bedeutenden Umfang das deutsche Zeitungswesen zurzeit besitzt, davon gibt unsere heutige Statistik wenigstens insofern ein Bild, als es sich um die Zeitungserenwlare handelt, die durch die Vost ihre Beförderung finden. Wenngleich auch hierbei die auf anderen Wegen in die Hände der Leser gelangenden Zeitungsnummern nicht berücksichtigt sind, so bleibt doch auch eine Orientierung über die Ausdehnung des deutsichen Bostzeitungswesens interessant genug. Rach den



Anlage und billiger Betrieb, voller Bezug der Krankenunterstützungen seitens der Familienmitglieder der Patienten. Die Anstalt leitet ein Arzt, dem ein Gärtner als technischer Beirat zur Berfügung steht. Zur Behandlung eignen sich 1. Unfallverletzungen, 2. Neuropathien, 3. Berdanungskrankheiten, 4. Rekonvaleszenten, 5. Lungen- und gewisse Herzkrankheiten, 6. aus der geschlossenen Anstalt als geheilt entlassene Alfoholisten und Morphinisten. Die städtischen Arbeitsnachweise sollten mit größeren landwirtschaftlichen Betrieben in Berbindung treten, um solchen Personen, die sich der Landwirtschaft zuwenden wollen, in ihrem Bestreben kehilslich zu sein. Hierbei wären in erster Linie solche Leute zu berücksichtigen, welche in Behandlung der Gartenarbeitsstätte gestanden haben." antlichen Feststellungen sind im Jahre 1908 im Bentschen Reiche insgesamt 1990¼ Willtonen Beitungsnummern befördert worden, dazu kommen noch 246¾ Millionen außergewöhnliche Beitungsbeilagen. In welcher Weise sich diese Bahlen auf die einzelnen Bostgebiete Deutschlands bezw. des Auslandes verteilen, darüber gibt unsere Statistik gleichfalls Ausschlaß. Um einen Bergleich zu ermöglichen, ist in der Witte des Bildes der Cölner Dom angebracht, der beskanntlich eine Höhe von 156 Meter hat; diese Gegensüberstellung illustriert am besten die enorme Menge von Zeitungsnummern, deren Besörderung die deutsche Bost alljährlich zu bewältigen hat.



Gummi-Betteinlagen,

garantiert wasserdicht, für Wöchnerinnen. Branke und Minder, von Mk. 1 000 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr hattbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege.

Kirchgasse 6.



Frankfurt a.M. Festhalle

Unter dem Protektorat Seiner Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preussen.

Internationale Ausstellung für Sport und Spiel

15. Mai bis 15. Juli 1910

verbunden mit

Internationalen sportl. Wettkämpfen u. Wettspielen auf dem Ausstellungsplatz: Concours hippique, Tennis, Fechten, Radrennen, Olympische Spiele, Turnen, Preisschiessen usw., Rudern (Main), Pferderennen (Rennbahn).

Nähere Auskunft durch die Geschäftsstelle Taunusstrasse 23.

Lager in amerik. Schulien.

Aufträge nach Mass.

Berm. Stickdorn. Gr. Burgstr. 4.

Sout-, Harn-

u. Blafenleiben (Geichlechtel.). Speziell alte Falle. Rein Quefalber. Borgingliche Erfolge. Diefr. Behanol. B7121

Robert Dressler, garinft tat f. naturnem, Deilmeile, 28orthfir. 11 (a. 9themax.), 9—12 u. 3—8

Schreibstube L. Lehmann

Telephon 2537.

Abschriften, Vervielfältigungen,
Uebersetzungen
fehlerfrei, achnells ess. billigst.

fehlerfrei, schnells ens. billigst.
Besonderes Diktierzimmer.
Verknufv. Schreibmaschinen
und Zubehlle zu billigsten Preisen
In Referenzen.



Grösete und bedeutendste Spezialfabrik für G.a-Badeöten. Verkauf nur durch die Instal ationsgeschäfte. — Kataloge kostenios.

80

Ste

Griahre

in Waide per jofort

mit g

6

Taillen

erfttlaff.

fir Ment Durch

giband

hömitem Leopo

diani

gefucht.

Minberpi

lein gur hier u. c beffere & große

große S

Refiguro

BReif

Sie

für S

10 8

Frai

eingeln gefucht bon 10 guic L thaleri

mit gu grt. 60

fucht et

in ben Frau Bachir.

0

10-

gracti

91biet Pible D. Abie

gible gible gibal

前

0

in Dotel

6

Bre

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. =

Botale Anzeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in babon abweichenber Sabausführung 20 Bfg. Die Belle, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Anzeigen 30 Bfg. Die Belle.

Stellen-Ungebote

Beibtide Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Eine Berfäuserin für Meigerei, ober eine joide, welche fich gum Un-bernen eignet, gesucht Balnhof-frage 28.

Lebrfraulein, nitt schöner Sandicker, im Alter von 16-17 Jahren, der sofort oder spät, für laufen. Bureau gesucht. Gelegensbeit zum Erlernen der Schreibmaschine. Rur selbigeichriebene Offerten mit Lingabe der Ansprücke unter E. 611 an den Lagdi. Berlag.

ans guter Familie jofort gesucht. Geschen. Meber.

Gewerblides Perfonal.

Tfichtige felbft, Taillenarbeiterin pefnehi Frankenitraße 1, 2. B7448 Tüdyt. Taillenarbeiterin gefucht Heienenitraße 30, 3 L. B7520

Rud, n. Tallenard, a. Jahresftell. gesucht Schwasdonderstrope 8. Tüchtige Taisten. U. Buarbeiterinnen gesucht. Köhler, Kl. Lanegasse 1. Buarbeiterin für Damenschneid, sofort gesucht Karlstraße 30, 1 rechts.

f. D.Schneid, gef. Goabenfir, 14, 1

f. D.Schneid, gef. Goabenfir, 14, 1. Buarbeiterin n. Lehrmädden gefucht. W. Kuhn, Mortistraße 47, M. 1.

in Jahrestiellung fucht Fr. A. Linfe, Rheinstraße 76.

Rehrmäben für Damenschneiberei gesucht Blücheritraße 5, Opel. B 7256

Rubes.
Tächtige Luarbeiterin sucht Rögele, Markitraße 25, 1. Etage.

Plantitraße 25, 1. Etage.

Wobistin ! Wobistin! balbe Tage fein. Rah, im Tagel. Berlag zu erfahren, Mt

Beriag zu erfahren. Mt
Berfette Bügierin,
auf Herrenvollde gelebt, ins Haus
zeineht Borft borm Arndifir 6, 8 r.
Eine Päglerin wird gefucht
Blückeritrajse 8, M. 2, B 7507
Bügeliehrmädien gefucht.
Blättonifail, Nahnfraße 46. B 7811
Büglen fönnen Müdchen u. Frauen
gründl, erfern, Sochsättenfir, 18, 1.
Gin Mädchen

fonn bas Bialen grundl. erfernen. Fran Spig. Bälderei, Abelberg.

Raberes im Lagor. Berlag.

Ginfaces Fräulein gur Beihilfe im Laben u. f. Sausarb. motgens u. nachmittags gefucht. Off. unter E. 800 an den Tagbl. Berlag. Suche

Ködinnen, 1. Sous. n. Alleinmäbch., L. Küchenmäbchen. Krau Elife Lang, Stellenbermitsterin, Goldgasse f.

Eine Addin, iveldie eiwas Sausarb, mit übern., fotvie Sausmädchen mit gut. Leugn. auf ionleich, auch durch Stellenbern. Borzutiellen nachm. v. 4 Uhr ab Borgustellen nachm. b. 4 Uhr ab Sonnenbergerstraße 45, Bart.

Deim für fiellenfuchenbe Mabchen. Suche peri. u. burg. Rodinnen, abr. Sausm., d. gut nah. u. büg., tiicht. Alleinaubch., mehr. Sotolfüchenmod., del. Schramm, Stellenbur., dirschagraben 98. Schlafen bo Bi.

Gin fücktiges Möbchen

gefucht Blücheritrage 8, Laben. Kräft, fl. Mäbden für Hausarb. gejuckt Raifer-Friedrich-Ming 72, 8, Reinl, Mäbden gefucht Bertramitrofie 11, Bart. B 7324

Berframftrofie II, Bart. Gieift, reint, Bubden isfort gel.

Anderes Dansmäden gefucht.
Baberes Dansmäden gefucht.
Breite zu erfr. bei Frank, Baderei, Draniemitraße 27.
Mäderen, das alle Dansarb, verfi., sofort pefucht Vortstraße 8, Part.
Sanderes Dansmädden gefucht.
Bäderei Boll Weider Nortsitz 22.

Ig. Madden für leichte Dausarbeit verucht Mebgeranfie 20, Laben.

geincht Mebgeranie 29, Laben.
Einf. fleib, Mähchen fafort gei.
Ellenbogengaffe 10. Durfladen.
Tücktiges Mäbchen fof, gefucht Reroftraße 36, Buderei.

Tüchtiges Rüchenmabden gejicht Littoria-Botel.

für alle Harkarbeit sofort gesucht Biebrickeritrage 16, Part. 4485 Austäubiges tücktiges Mabchen, weldes fochen fann, fofort gegen gut. Robn gefucht Bismardring 40, 2.

Tückt. Alleinmädchen, w. selbit. toch. f., f. ff. Saust. b. gut. Lohn ges. Borzustell. b. 5 Uhr nachm. Scheffelitraße 4. Sochbarterre.

Eritmübden, w. fuden fann, u. tiicht. in allen himparti, ift, fofort gefucht Goetbeilrage 8, 1. Gtoge. Durchaus guvert. Mabdien, bas Sausarbeit übern, au Sjahr, Kinde gefucht Grobe Burgitraße 12,

Freitag, S. April 1910.

Gef. Näbben, welches fochen fann u. Sausarbeit versteht, Moripitraße 9, 1.

für fleinen Haushalt zum 15. April gesucht Geisbergitraße 28, 2.

Ein tücktiges Erftmäbchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, in bürgerlichen haushalt gejucht Biedrich a. Rhein, Brunnengaffe 8.

In Argihaus wird für tagsüber ein fleig., junges, ebrl. Mädchen aus guter Familie für Saus. u. Bimmer-arbeit ges. Nah. u. Kr. 4446 Tagbl... Saupt-Agendur, Wilhelmitr. 6. 4446

Braves Mabchen für Hausarbeit gesucht Weberg, 89. Rurgwaren-Geschäft. Caub. tucht, Alleinmabchen,

Saub. tücht, Alleinmaben, w. loden dann, g. 15. April gefucht Schlichterstraße 16, 2.

Fleiß, williges Alleinmaben 5. 15. April gel. Emferstraße 57, 1. Einf. tücht, Alleinmabe, sofort gefucht herrngartenstraße 7, 1.

Alleinmäbchen, brav und fleißig, gejucht. Rochen fann erlernt werden, Bäheres Mainserstraße 28.

Alleinmabchen, w gutburg, tochen farm u. Sausarbeit gründlich berit, gum 15. April gefucht, Frau Direft, Beder, Blosbacherftrabe 5, 1, an der Gutenbergichule.

in findert, Haringbelen in findert, Hausbalt zum 15. Aprif gefucht Robertrage 20, 2 links. Braved Alleinmädchen für bast gefucht. Borgustellen bei Conrad Lad u. Gie., Schubgeschäft, Markfitrage 10.

Tuchtiges Alleinmabchen 30m 16. gefucht Reugaffe 4, 1.

Suche tudt. Affein. Saus. u. Kuchenmadd, Frau Glembowich!; Nacht., Stellenberm., Kirdn. 18, 1 Radi., Stellenberen, m. foch, f., au ? Beri. gei. Rah. Frau Many. Könler, Stellenberm., Grobenstr. 26.
Sinde Allein u. Kindermädchen, Köckin Frau L. Schnat, Stellenbermittlerin, Kirchgasse 46.

Fleif. Alleinmädden zur Aushilfe, cv. für gang, in gute Stellung ges. Kauenthaleritraße 17, 2.
Tückt. Alleinmädden für sofort cd. 16, 4, ges. Schieriteinerstr. 10, 1.
Einsache Stübe für alle Hausbalt gefut gesucht Scharberstein II. Sansbalt gefut gesucht Scharberstein. 32, 8 L.
Sand. Mödden, das etwas fact f

Sanb. Mäbden, bas etwas foch t. u. Saubarbeit verfieht, zum 15. April gefucht Mainzeritrafte 40, 1. 15—16-jähr. ev. Näbden v. Lande gefucht Sallgarieritr. 2, 2 r. B 7415

Ein junges Dubden gefucht

Die fleine Familie wird ein nur mit guten Beugnissen versehenes Hausmädden für balb ge-lugh. Räheres Kaiser-Friedrich-Klung 38, 2.

Ruig 33, 2.

Suvert, Wähdhen gesucht,
bas lochen fann u. Sansarbeit gut
bersteht. Rheinstraße 42, 1 r.

Braves, nicht zu junges Mädden,
für II. Saushalt, 2 Versonen, für
Kiche u. Sausarbeit auf sofort ober
15. Upril ges. Näch. Göbenstr. 5, K. I.

Ein Möhden für Sansarbeit und etwas Kochen auf gleich gesucht Wichelsberg 20, 1 St.

Mädden au einer Dame gesucht. B. 25—30 Mt. Fr. Seinrich, Stellen-bermittlerin, Elwiderfir. G. Sich I. Tächt. Mädden jum 15. Abril gesucht Scharmboristr. 7. Metgerei. Brav. selbst. Mädden a. 15. Abril gesucht Selenenstrope 30, 1 L. Mädden, das etwas locken lann u. Haltsarbeit berseht, gesucht Weine

u. Saubarbeit berfieht, gesucht Kleine Frankfurterftraße b.

Ginfadres Mabden finbet Stellung. Arau Spip, Waicherei, Abelberg.
In burchaus guverl, Mabden
für Sausarbeit togsüber gefucht
Blücherftruße 3, 8 lints. B 7532

Buverläftiges Mabden au einem Kinbe gefucht, Rathgeber, Moribitrafie 1.

Motigirage 1.
Bödöden, weldes felbständig
foden fann, gum is. April gejucht
Melbeidstraße 64, 1.
Gin best, Mädöden v. vorm. 8
bis nachm. 4 libr für Hausarbeit
gejucht. Näb. im Zagol. Berl. Mw
15—16jähr. Mädöd, su ig. Ehebaar
mit Hindr. Nind ver josort gejucht
Erdstersk einf. auberl. Wähden

Beitersk einf. auberl. Wähden

Ruperlassiges Alleinmadchen gei. Wah. Humbolditt. 11, B. Felteres einf. zuverl. Mäbchen für kleinen Honsbalt gef., etw. Koch. erwünscht. Luijenpl. 3, 2. St. rechts.

bas büng, foden tann und im Hans-balt siemlich selbständig ist, bei gutem Lohn gerucht Webergasse 28, Juweller-Geschäft. Tücktiges Wähchen gesucht Schwelbederitraße 9, im Laben.

Gin orbentliches Mäbchen gefischt Selementrage 18, b. Kraft. Gauberes Mäbchen mit gut, Jeugn., in Küchen u. Haus-arbeit gründlich erfahren, gesucht Große Kurgstraße 18, 2. Einfackes iunges Mäbchen gesucht. Nah. Worthitrage 7, bei Carl. B7271 Rab. Borthitrage v. ver Tucht, Baderinnen

fofort gefucht. Ligaretten - Jabrif "Menes", Rbeingaueritrage 7. Sauberes Mübchen ob. Frau,
2-3 Sib. borm. u. b. 2-3 nochm.
gefucht Effässerplat 3, 1 L. B7414
15-16-jähriges Monatsmäbchen,
steit. u. reini., bon 6-4 Uhr für
löfort gefucht Goetbestraße 21, 1.

Gebr fauberes Monatsmädchen ober Frau für 3 Bormitiagsframben gefucht Herrmartenstraße 8, Bart.

gelicht Serrmartenstraße 8, Bart.
Gut empf. Monatsmädch, v. i. Fr.
gelucht Zaumssstraße 7, 2 Iints.
Unabh. Wonatsmädchen do. Frau
i. mod. u. nochm. Oransenstr. 50, 3 I.
Monatsstrau
gelucht Göbenstraße 17, B. B 7436
Ebrliche Monatsstrau ob. Mäbch.
gelucht Küllerstraße 10, Barterre,
bormitiags 10—12 Uhr.
Wonatsstelle frei.
Oduß auch Wälche rogelmäßig übern.
Bertramstraße 17, 2 Iints.
Saub. Wonatsstrau von 7 9 nhe

Saub, Monatsfrau von 7 9 Uhr borne, gesucht. Borzoft, bis 10 Uhr früh Roberstraße 29, 8 links.

Saubere Monatefrau fefort gef. für borm, bon 9-11 Ilhr Scheffel-itrage 6, Bart. r.

Monatofrau ober Madden gef. Seeroberifrage 11, 3 r. B 7506 Walferau für dauernd gefucht Steingasse 18, 1.
Putifrau für fofort gefucht bei Convod Lad u. Cie., Schubge-fchaft. Markfirmfte 10.

Selvftändige Baicherin wird gef. Dobheimeritriche 26, Sib. 2 St. r. Saubere Milchträgerin gefucht Ratlitrafie Laufmäbden

per fofort gefucht. Ronrab Zad & Gie., Martitt. 10 (am Schlofplat). Schirmfobrif Golbanfie 28. Laufmabden gefucht. Bithelm Reit, Marteftrage 22.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Raufmannifdes Perfonal.

Delifateffengefch, fucht Lehrling. Raberes im Logbi-Berlag. Ju

Bewerbliches Perfonal.

Schneiber auf Woche fucht K. Schlotter, Walramstr. 3, 1. B6521 Junger Wochenschueiber gesucht bei Aleber, Oranienstraße 16, Sib. 2, Wochenschueiber gesucht Etwillerstraße 7, Part. r. Tückt. Wochenschueiber gesucht Bleichitraße 26.

Ein tüchtiger Bochenschneiber gesuch Jahnstraße 14, 2 St. Wochenschneiber f. Joh. Schönborn, Woldstraße 55, Restaur. Aurgoraf. Gute Abdarbeiter außer b. Saufe fucht Spielermann, Kellerstruße 7, Parterce,

Tückt. Nock u. Tag-Schneiber gef. I. Riegler, Marbiftraße 10. Schuhmacher, welcher Soblen u. Fled mitwach. I., gejucht Kaulbrumpenftraße 10. 1.

tlicht. Dachbeder fof. gefucht. Tücklige Baufdreiner, Bankarbeiter werb. gefucht. 28. Gail Broc. Biebrich.

Lebri, f. Schiofferei u. med. Werfft. gel. B. Stippier, Mbeingauerftr. 14.

Rebring auf loipet Rehrling auf iofort gejucht bei O. Buchose, Biesbaben, Schier-geineritraße 58. B 7526 Tünderlehrling gefucht. N. Antra, Nöberallee 34, 2.

A. Anira, Roberalice 84, 2.

Daussmeiserheise
an linderl. Leute fofort abzugeben
Roelbeiditake 81, Bart.

Dausburfde, Radfahrer,
ledig, mit gut. Zeugn. lofort gefucht.
Dit. R. 600 an den Engbl. Zerlag.
Ruticher für Dattor
lofort gefucht Abelbeiditraße 9.

Ruticher für Remife
lofort gefucht Abelbeiditraße 9.

Rnecht gefucht. Geirfteinerftrage.

Stellen=Gesuche

Weibliche Verfanen. Raufmannifdes Perfonat.

Doteliers-Tochter, 23 Jahre, gr. Ericheimung, sucht Giellung als Biliett - Raffiererin. Off. u. g. 607 an ben Toobl.-Berlag. Branchefundige Berfäuferin jucht Stelle in Pleischerei oder Auf-ichnitigeschäft, Offerten unt. J. 807 an den Lagdt. Berlag erbeten.

Angeh, Berfäuferin fucht Siell, am liebsten in Ronditorei ob. abnf. Branche. Dellmundstraße 52, oth. 3. Tucht, füng, Berkünferin iucht Stellung in Aus. Korietts ob. Konfestionsgeichäft, Off. u/ B. 611 an den Tagbl. Berlag.

Gewerblides Perfonal.

Lage frei jum Ausbeil v. Bafche 1. Rietbern. Fraul, Sumer, Abolf-trage 10. Sib. 2. Karte genugt. Genbte Schneiberin fucht Runben außer dem Saufe, pro Tag 2.50 Mt. Tobbeimerftraße 4, 8.

Dudt. Biglerin fuct Brivatt, Sellmunbftrone bo, Gib Brau f. für nadm. Beidaftigung (Bigeln). Beftenbitrafe 26. B. Tücklige Büglerin sucht Kunden. Roreffe Fraul. Beiland, Bierftadt, Candbachitraße 15.

Teht, Frisense is.
Paulbrunnenijrahe 12, 2 links.
Tücktige Krankenpslegerin
(8 Lahre Dialoniffin) sucht Stellung zu leidender Dane. Rah. Mädchenbeim. Opanienitrahe 58.

Brivat Pflegerin, ärzilich geprüft, winnigt Siellung, am liebsten zu alt. Dame, Offerien unter R. 600 an den Tagbl. Verlag. Berf. zub. g. embs. Gerrich. Köch. i. St. e. Mush. Schwaldocheritz, 7, 3 r.

Berf. suv. g. embf. Gerrich. Add.
j. St. o. Mush. Schwalbacheritz. 7, 3 r.
Besteres älteres Mäbchen,
das selbständ. gutdürgerl. lochen t.,
jucht Stelle bei einz. Dame oder ält.
Schoar. Offerten under W. 603 an
den Tagbl. Berlag.
Best. Mäbchen, w. näben, bügeln
u. gut jervieren saun, sucht St., am
liedien als erthes dausmädchen.
W. Giuzisawssa, Vehrstraße Z. 1.
Junges Mäbchen von audwärts,
welches i. Blätten u. Rähen bewand.
ist. sucht Stellung als Zeinenbeichließerin sovort oder 15. April.
Ois. u. O. 605 an den Tagbl. Berl.

Fräusein mit langjährigen Hotelzeugnissen u. auten Empjehlungen such Stelle als Hausbälterin ab. bergl. Gefl. Angeb. erb. u. F. 806 an den Lagbl. Berlag.

J. anständ. Fräulein sucht Brickststigung als Empfangs-fräulein der einem Arzt oder der-gleichen. Offerten unter M. 607 an den Lagdt. Berlag.

den Tagbl.-Verlag.

(Finfindjes Kröulein,
im Koden und Nähen bewandert,
jucht Stellung sum 1. b. als Stühe
in besierem Davie. Offerten unter
W. 609 an den Tagbl.-Verlag.

(Gebild, Frönl., Mitte 30,
im Davishalt, Koden, Haden, jawie
Schneibern tuchtig u. erfahr., jucht
pass, Eiell., am liebst. b. eins. Danne.
Rah, im Tagbl. Verlag.

"Lüng, jeinblirgerliche Köchin
incht Srellung in seinem Serrichafts.
haus z. 15. Apr. R. Cöbenstr. 29, 8 r.

J. feinblirg, Köchin such Stelle

hans s. 15. Apr. A. Göbenfir. 29, 8 r.

3. feinbürg, Köchin sucht Siesse in iein. Gerrichafish, Karlstr. 40, 2 L.

Aest. selbifand, Mädden incht ruf. Stell, in st. Haushalt. Näh.
Mäddenbeim. Oranienstraße 58.

Besteres Mädden
judit Stellung zu fl. Kinde oder als Alleinmädchen. Erbacherstr. 5, H. L.

Aelteres besteres Mädden
judit bald. jelöständige Stellung.
Oft. u. K. 110 an den Togist. Berley.

Alleinmädchen, w. socien sann.

Off. u. B. 110 an den Togtal. Berlog.
Alleinmädchen, w. fochen fann,
iucht Stellung. Wickelsberg 21, 3.
Au hvecken von 5.—7 Uhr.
Bessers sunges Mädchen,
welches die bieders. Rüche bersieht,
fucht Siest als Alleinmädchen, Räh.
Wertbitrose 21, 4. Gioge rechts,
Bessers ätteres Mädchen,
in allen Speigen erfahren, sucht

in allen Iveigen erfahren, fucht Stelle bis 15. April. Off. unter T. 600 an den Tagotl-Berlog.
3. Mädden, w. Dansarbeit versteht, nahen, digeln und fervieren fann, sucht Stelle bis 15. April. Räheres Epulinstrofe 3. 2.

Gin Möbchen, bas schon in best. Sause gedient hat, fucht gleich od. ipat. Stell. Rab. Platterstraße 46, B, 3w, 8 u, 5 Uhr. Freit. Räbch. s. St. a. Alleinm. Nah. Lothringerstraße 34, 1. B 7437 Mübden sucht Stellung in best. Souse, um sich im Rochen weiter auszubilden. Rah. Maven talerstraße 6, dei Andreh.

weiter auszubilden. Räh. Madentalerstraße 6, bei Andres.

Wädhen vom Lande (ucht Stelle
in II. divert. Sause 2. 15. April od.

1. Wai. Räh. Dordtraße 5. 15. April od.

1. Wai. Räh. Dordtraße 6, 1 Unis.

Wäderes Markitraße 12. Sid. 4.

Aug. saub. Rähden 1. Stellung
der sosort od. 15. April Derder
itraße 19, Sid. 3, don 10—12 Uhr.

Wäden, 19 Jahre.
fucht leichte Beich. Addustr. 8, O. 1 z
Anständ, tüchtiges Wäden,
id. guidung. Locken samn und alle
Dandarbeit dersieht, sucht Stellung
in II. Sauschalt. Kid. Addustr. 8.

L. Sid. 2 St. Dahmer.

Best. Räden such Stellung
aur seldstand. Kid. Addustr.

Best. Bräden such Stellung
aur seldstand. Kidnung e. U. durg.
Sausd. Portstraße 38, 8 z. B7461

Best. beich. Wädenen, 30 Jahre,
such Stelle in II. Derrichafishaush
Off. u. M. 610 an den Zogdi-Berlag.

Saus nettes Wädenen in delt. Sause. Off. u. W. 610 an ben Toobl. Verlag.

Sanh nettes Wähchen f. Stell,
als Alleinmädchen in best. Sause.
Bestenbstraße 11, Bart. r. B7457

Rung. Rähchen, 17 Jahre, sucht.
Siell, in tleinem sinderl. Sausbalt.
Räh. Zietenring 12, O. S. B7473

B. Mädchen w f. f. sucht Stell.
Bülowitraße g. Rh. 2 St. r. B7456

Mädch, mit Ziähr. Zeugn. s. Stelle.
Fran Seinrich Stellenbermittlewin
Estielleritraße g. Oth 1. Edage.

Gin 16sübr. Rähchen
sucht tagsist. leichte Beschäft. (Sause.
arbeit). Räh. Oranienstr. SS. S. B

Esteres fathel. Mädchen
des guschirg, soch in sit. daush.
St. Friedrichstraße 26. Marienhaus.
Helteres unahh. Mädchen B7476

St. Ariebrickftraße 26. Warienhaus.

Aelteres unabh. Mädchen B7476
fucht f. vorm. a. über mittag, Kon.
Sielle. Schierfteinerstr. 22, d. Mc.
K. f. Fr. f. Monatsk., morg. 2—3 St.
Sallgarterstraße 5, Stb. 8 St.
Unabh. Kran fucht Monatsstelle.
Wellrickstraße 9, Stb. 1.

Saub, Monatsfrau snatt Stelle, 2-3 Sto. Bleichstraße 16, off 8 r. 3. Frau m. gut, Empf. s. Monatsfi. Wielandstraße 9, Sib. Part. Junge Prau, w. gut kochen kaun, jucht Aushisse; übern, auch amberm Beichäft. Nah. im Tagol. Bert. Ab Tücktige Pkalch. u. Knutran

Beidatt. Rab. im Tagol. Berl. Bb
Tücktige Walch, u. Eurfrau
hat n. einige Tage zu beseben. Frau
Uhrin. Blumenstraße 19, Bierradt.
Unabh. Frau sucht Monatsstelle.
Theingauerfraße 4, Oth. Dock rechts.
Tunge Frau sucht Monatsstelle,
borm. 2 Sib., in Nabe bes Kings.
Fab Abelbeiditraße 83, Sth. 3 St.
Unabh. Mädden f. W., u. Subbeich,
auch einige Tage im Walchere. Richl.
kraße 12, Bronisb. I. B7317
Kleiß. Mädch. f. Basch. u. Bubbeich.
Albrechtitraße 39, Bdd. 8. B7429

Stellen-Gesuche

Manulige Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Rontorift, jeit Jahren bei gr. Berj-Gesellich. a. Bur. tätig, m. jämfl. Bureauard, jow. Duchführ. Stenogr. u. Schreibmaich bertr. jucht, geführt auf aute Zeugn., ähnliche Stellung. Off. unt. L. 600 an ben Togbl. Bertag. Junger Mann aus gut Fam., tautm. u. iprachtich gebildet, sucht Bertrauensstellung. Off. u. R. 610 an den Tagbl. Berlog.

Bewerblides Verfonnt.

Damenfrifeur judt noch Kundichaft gur tägl. Be-bienung, Meichstraße 21, 1. Stock. Suche für meinen Sehn gehrstelle in mechanischer Wertstatt, Dit. u. D. 605 an den Tagbl. Berl.
Aunge vom Lande
judit Lebritelle dei einem Schneider bei freier Station. Offerten unter II 608 an den Tagbl. Berlag. Junger Mann fucht Beschäftigung fortitrafie 12, 1. Gioge lints. B 736 L. 600 an den Lagdi-Berlag.

3. Mödgen, w. Onusarbeit versteht, nähen, dügeln und fervieren fann, incht Stelle dis 16. April. Räheres Evalinstrohe 3. 2.

Aefteres Mädden jucht Stelle zur ieldinänd, Kühr. des Sausdolfs. Abetwitrahe 87. Laden.

Ersthausmädden, verläßlich, im Rähen, Gervieren, van all, Hans arbeiten gut bewandert, im Beits guter Zengn. f. St. Off. an R. R., Biedrich a. Ub., Kaiserstrahe 41, 3, Biedrich a. Ub., Kaiserstrahe 41, 4, 4, 4, 4

Der Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts wird allabendlich 6 Uhr (Som. und feiertage ausgenommen) in der Tagblatt-Zweigstelle Bisnardring 29 ausgegeben. Gebühr 5 Pfa.

Bismardring 29 ausgegeben. Bebühr 5 Pfg.

61.

ent hat

5 ligr,

B 7437

Rochen Rlaven

Stelle

pril oh.

fligung.

Hung Derben Hhr.

5.15

en, ind affe delluing rake b

B7461 B7461 ahre, shaush Berlag iell, Daufe, B7457 fudit 1185balt, B7478

Br458 Br458 Stelle,

(Same

Ø. 3.

Daush.

B7476 Mon.

telle.

telle,

natsft.

fann, nderm cl. Bh

Fran Frank. leffe, redits, effe, Mings, Michl. B 7817

B 7429

ich. a. uarb., breib.

unt

. Be.

Matt.

neiber unter

Mart.

ogt.

biger biger eben,

, 1 T.

ge

te.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmaunifdes Perfonal.

Griahrene tüchtige

in 2Baide und Berren-Artifeln erfabren, per iofort gefucht. 4422

Garl Glacs.

Lehrmäddien mit gutem Soulgeugnis finbet Stellung bei Braus Schirg, Bebergaffe 1.

dewerblides Perfonal.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW

Taillen- u. Romarbeiterinnen, erfttlaff., fofort für dauernd ges fugit Zamnueftrafe f, 1 remte.

Tüchtige Mäherinnen

far Menberungs-Atelier gefucht. Durchaus felbftanbige

Mäherinnen, fowte einige Bu erbeiterinnen für m. gibanberungentetter per fofort bei bomfrem Lobn gefucht. Leopold Coun, Gr. Burgftrage 5.

Chaitige Bigarettenarbeiterin gefucht. &. Barr, Steingaffe 32, 1.

Suche

Minderpflegerinnen, Kinderfräul., Fräuslein zur Stübe, berfelt im Rochen, nach hier in anherbald, augebeide Jungt en, desjere Stugt en, desjere Stugt und beiter Etubenmädchen, Serviermäde en, große Angah Alleinmädchen, Hotelschinnen, Ködlinnen, Kottleinmandchen, Henflouen, Keltaurationstöchtenen, Herfdaurationstöchtelte Wamielts, Laffeeldwinnen, Biefeift, lakte Wachterfah, Lotelskimmer mädchen, fleite Servierfrit, Housendoch, in Hotel u. Frivath, Küchenmädchen usw.

Internationales Zentral-Stellen - Bermittelungs-Burean Wallrabenstein,

Bureau affererften Ranges für Berrichaftshäufer und Sotels, 10 Lauggaffe 10, 1. Gtage,

Adophon 2555. Frau Ling Wallravenstein.

Stellenpermittlerin, Gebildetes fill lein,

nicht unter W Inhren, als Stüte zu einzelner Dame (Rentnerin) sofort gesucht. Borbellung nur vormittags von 10—1 Ubr. Zatchengelb u. sehr ause Behandlung. Angeres Rauentbaleritrope 7, 3 linis.

Kalte Mamiell mit guten Beugniffen gefucht. Glebolt gut. 60 per Monat. (Fn. 6486) F 117

hotel "heg", Darmnadt.

Gin alierer Berr bom Banbe Haushälterin

in ben nittleren Jahren. Raberes bei frean Riein, Dobbeimerfir, 86, 1 St. Rachiragen von 2 4 Uhr mittags.

Bejucht jungere fein burgerliche Röchin, bie bei Sausarbeiten mithilft und aute Jeneniffe bat. Borguftellen 10-11 und 3-4 Uhr Dambad-

tal 48, 1,

Berfäuferin,

für Hotels, Ben ionen n. Weinreigurants, gobn Mt. 60 bis 160. Beifdininen, Mt. 40 bis 70. Kaffeelöchinnen für ausmärts, Düchenhaushallerunen, Büfettbamen ür erift. Cai-, perfefte Jungler, Bafchebef bließerin. beil. im Hotelwesen erfahren s Ma den ils Stiige, Labnerin für Meygerei Kinderfrüulein, Serviersträulein nach Reuenabr, vert. Büglerin für erftst. ausw. Potel, Hotelsinmersmäden für auswaris fein bürgerl. Nöchinnen, abe en für die Aufrechuke, Mkein. u. Hausmäden für gute Pridatelin. sowie Allein. fowie Alleinen für gere Pridatelin, sowie Allein. beweit Richenmäden in großer Angabl und bei freier Bermittelung für Angabl und bet freier Bermittelung für leptere, fucht Biesbabens atteffes

Köchinnen

Morgen-Ausgabe, Z. Blan.

und querfaunt befirenommiertes Placierunge Bureau

bon Rari Grunbera, Stellenvermittler, Goldgaffe 17, B. - Zel. 434. Wilr fofort ober 15. April

tüchtige Stöchin gefucht, welche auch Sausarb, mit fiber-nimmt. Goetheftrafte 10, 1.

Stellen-Radiweis Germania,

Seim für ftellenfudenbe und burchreifenbe Mabden, Jahnftrage 4. - Zeterbon 2461.

Telephon 2461.
Hille für fofort,
Rödin, für Brivat,
Ootel und Benion,
Stüte, alt. Danse
mibden b. h. Lobn.
Kindermada, Kaftes
und Belfodinnen. Bervierfrl., 8 mmer nb Sausmabchen, Allens und Ruchens mabden, Frau Anna Riefer,

Stellenvermittlerin. für weibl. B rional aller Brauchen. Mäbden erbalt, Roft und Loges gu 1 Mt. und höher.

Tüchtige Abchin für ein Benfionebaus und Reftauration bei hobem Boln per 1. Dai gefunt Abelbeibftraße 38, 1.

Suche gwei tsichtige Küchenhaushälterinnen für 1. Häufer, tüchtige Horelftline, Wäsche-beideliegerin, tüchtige Bikettfräulein, Kapeeldockunen, Beitöchinnen usw.

Bentral . Burean Irau Lina Wallrabenstein, Stellenvermittlerin

Banggaffe 10, 1. Et., Zel. 2555

Suche nette Alleinm., b. gut foren t., a. Röchin in Weicharteb. Benfionsaim... Dlaichen, beff. Sauem. auch auswärts, rande u. Krückenm. Fran A. Müfter, Stellenbureau, Bebergaffe 40, 2, St

Zum 1. Mai beff, en, Sausmadden, perf. im Raben u. Servieren, von alleinftebenber Dame genitt. Naberes Beinbergfir, 81.

Gin Madmen für Riide und Sandarbeit und ein wird gesucht jum 15. April. Raberes Abrinkraße 86, Part.

Dansmädden, gew. n. fauber, b. g. L. g. 15. April gef. Bon 11-1 u. 6-8 Ilhr Billa Letting-ftraße 9.

Midden iffr bie Ruche gefucht gotet Mote.

Macinmadmen fofort gefincht; etwas Rochen erwünfcht Rogler rage 12, 1.

Tücht. Alleinmädchen Dambachs mit langiantigen Zengnissen, welches Mannliebes und weibliches Pers nal Zengnisse fie auf foch fann, für gleich ab. ib. April joser Art. Besonsere Abielung für bitte an Gu gejucht Franz-Abielung z. habeilung für mannliebes u. weibliebes Hoselpersonal, bachstraße 3.

Gef. v. lof. od. 15. April

ein tucht ges Linetumabmen, wefe es felbuand, gut fodt u. aus Sausarb berft., für rub. Saushalt. Abbreckfitt. 16, 2, Etage

Tüchtiges Alleinmädmen für fofort ju mei Berfonen Ritolaeftrafe 23, 3.

Mädchen, welches fo ben tann und gute Beugniffe beibt, für Riche u. Sansarbeit gejucht Biebricherfrage 33, Part.

Ein tücht. Hausmädchen m. guten Beugn., i. Bügeln u. Gerbieren erf., j. 15. Stpril gef. Dab. Amfelber, 5.

Stellen-Angebote

Mannlide Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Angeschene, gut eingeführte u. mit ben vorleithaftesten vinrichtungen versebene Lebens- u. Bolf versicherungs-Altrien - Gesellichaft fucht an allen Plagen tüchtige

Inipelioren und Bernfevertreter

bei höchften Bejfigen.
Geft, Offerten, auch von Richtsch-leuten, wie handwerfer, Arbeiter, Be-amte uho., unter B. 83.650 an Paube & Co. in Frankfurt a. M.

Lehrling od. Bolontar für größeres Berficherungeb rean fofort gefucht. Offerten unter G. GRo an ben Tagbi. Beriag.

Gewerfflides Perfonal.

Damenschneider, felbftanbige Arbeiter, gefucht von 6. Luguft, Bitbelmftr. 38.

Tücht. Damenschneider

und Rodarbeiterinnen fofort gesucht. Boll & Co., Webergaffe 16. Süchtige Sreber für fofort gefunt. Rheinhutte, G. m. b. S., Biebrich.

Erfahrene Schreiner für Beige und Bollerarbeiten,

für beffere Bolftermobel fofort gelucht. hermann Archel & Cie., Möbetiabrit, & febrichar, 36,

Chauffeur gefucht ju Beng-Bagen. Off. u.

Arbeitsnachweis Rathaus. Telephon-Nr.:

Allgemeiner Arbeits-Nachweis 574. Abteiling Hotelpersonal 573.

Dieuststanden: von 8-1 Uhr vorn und 3-6 Uhr nachm. F20 Die Abteilung für Hotelpersonal ist auch an Sonn- und Feiertagen von 10-1 Uhr vormittage geöffnet.

Vermittelt unentgeltlich:

Diener,

gewandt und suverlässig, in II. berrsichaftlichen Hausbalt zum 15. April ober ipäter gesucht. Corfiellung morgens zw. 10 u. 11, nachmittags 4—5 Uhr. Räh. im Tagbl.-Berlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Buchhalterin, flott und ficher a b., fiberaimmt hunben-o er tageweife Afibr. b. Buch. Rorreip. ic. Off.unter 8. 680-8 an Za bl., Berlag.

Stenotupiftin

(Suftem Abler), fückt. Kraft, perf. im Fransösischen, in Amvolisburgan fat., funt gum 1. Mai Stellung bei Anwalt ober in taufmännischem Betrieb in Wiesbaben aber Abeingan. Off. unter "Abler 80" hauptpostlagernb.

Gemerblides Perlonal.

Buglerin lucht Belchäftigung im Sotel. Off, unter V. T. 20 an bie Annoncen-Gro b. Sedt. Braaid, Frantfurt a. 201., Bell 43. F13.

Jeune française allem., augl., musique, cherche situat. de bonne fam. S'adr. Mile de 82... Uhlandstrasse 15, 1.

Ginfaches Fräulein fudt Stelle als Haushälterin bei Beren oder Dame gum 15, April ober 1. Mai. Rab. Müllerürnige 8.

Fraulein fucht Stelling aum 15, April als Singe in fieinem Sanshalt, mo Bug-frau vorhonben, Oberten u. C. R., B ebrich, Bicebabener Allee 50, 4406

Angell, Jungfer fucht Stellung Michelsberg 21, 3 1. Brautein fucht Stellung als

Reisebegleiterin, G-fellichafterin ob. Minber'rl. für fofort. Dif. an Treibtich. Oranienftr. 80, 181.

Zame, geb., fucht Stellung bei eine, alt. herrn, frang, u. engl. fprecenb. D ert, unter Mt. 680 an ben Tagbl. Berlag.

Beprüfte Wochens und strau'ens pflegeren fucht Stelle auf g eich o. fpa. er. Off. u. 88. 608 an ben Zagbl. Berl. Massense.

Mergil, gepr. Maffenfe fudit Stell, in Sanstorium ob. Babeort. Offerien an M. Seilig. Uneinau, b. Benboria Rb. Empfehte jungere feinb, Röchinnen, einf. n. teine Stugen, jaub, flinfe haus-näden, mebrere Alleine u. Riebermoch. Laverifches und ichmabildes Perronal. Frau D. Schramm, Stellenbureau, hirichgraben 23.

Chriftliches Seim, empfiehlt fofort und fpater: Rodinnen, gilleine, Sanse, Binte, Rinbere u. Rit eine mabden. B. Geifter, Stellemermitter

Genpfente verf. Herrichaf ofodin, Jungfer, Stinge, Zimmermadda, t. Sans-u. Alleinm. m. g. 3. Fr. Gife Lang, Stellenverwittl., Goldg 6, Tel. 2813. Suche für meine Lochter Stellung als

Lehrköchin

in Brivathotel ohne gegenseitige Bergut. Otto Beige, Grengthal.

Gin in Ruche inb Sausbalt febr erfahrenes junges Maddien ans Sannever jucht Stellung ber 1. Mai over ipftier in fleinem Sausbalt. Be ie Reigniffe fielen gur Berfingung. Offert. bitte an blia Rtie, Saunover, Kaul-

Belleres Madden, 19 Jahre, wünicht bos Rochen gu erlernen a. fleine Bergitung übernimmt aud Sausarbeit. Bir. G. B., Maing, Baubofftr. 4. 2.

Befferes Madden fudt Siellung ale einfache Jungfer, ge-monbt im Raben, Brifferen und belierer Rimm rarbeit. Offert, unt. W. 68 an bie Tagbiati-Daupt-Mgentur, Bilbeins-ftroge 6.

Ginf. Frantein fucht Stelle ale Stiite To in f. Sausbalt, auch b. einzelner Dame. Framilienani blub erwüuscht DH. unter Er. 618 e on ben Saubl. Berlag.

Besseres Mädchen

fucht Stellung als Stübe, um fich im Roden etras ausgubilben. Offerten u. W. eis Labl,. opt., 28g, 2Bilbelmfir, 4451

Dra es Didden, welches aut burgerlich toden tonn, fucht Stelle b. Zeifriede Stellenburcau, Landau (Bf.). Gute Zeugn.

Zwei beffere Madden f. St. a. Saus ob. Affeinnabd, in beff, Sanie bis 15. April ober 1. Mal. Off, unter 26. 82G pofilag, Kirn,

Gin braves beffer's Diaden mit guten Zeugn fucht io. Gelle als Sans-ob. Rinb-rmabch. Br. Abdel, Stellens bureau, Darmftadt, Elifabethenfir, 32.

Minft. Dr. Dabmen mit febr guten Bengu, im Rich, Bug. Sero, bem., licht St. a. Sausmädigen i. berrichaftl. Saush. n. 28 ebb. p. 15. 4. 84. 83. 85 offennen. Mombach, Mainzerit. 62. F 36 Bei eres

Saus- v. Alleinmädchen fuert Stellung auf gleich ober gum 15. Micheleberg 21, 3.

Drei beffere Mädchen,

80, 94 n. 91 Jahre, fuchen Stellung in In haus ober veil. Sotel. Auskunft bei Singer, Albrechtftraße 9. Junges Madden

fucht Stelle gum 1. Mai zur Erlernung ber ft die und des Danish., sowie der gefellichaftl. Formen, ohne gegenseutige Lergitung, bei Kawilienan chluß, wo Dienstmädden vorhanden. Offert, erdet, n. s. 100 an die Erp. d. Bergischen Bolfsboten" in Burlchetd b. Coin, F196

Stellen-Gesuche

Mannliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Für einen jungen Mann aus gut. Familie, mit bem Ginjage, freiwill. Bengnis wird Lebrfteffe ge-fucht. Bevorgugt Bantbranche, Gef. Offerten unter U. 607 an ben Tagbla

Bering erbeten. Lehrlingsstelle für meinen Cobn (Overtertianer) gefucht. (F.Wo. 4117) F 118 Ranfbaus M. Etranf. Lambertheim.

Gewerbliches Ferfonol,

Junger Zahnarzt (bier Affistent) sucht fich bei einem vielbeichaftigten Technifer in ben Abendstund, technisch weiter auszub. Off. u. N. 695 an den Tagbl.-Verl.

Buverl. Diener gef. Miters, lebig, ebarg., indt Stelle g. 15. April ob. ipater, auch answ. Befige befte Ompiebl. Offerten unter J. GIR an ben Lagbl. Berlag.

Penfions - Diener mit auten langjabrigen Bengniffen fucht Stelle. Diferten unter S. Mos on ben

Enghl.Berlag.

B 7293

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bofale Angeigen im "Bohnungs. Angeiger" toften 20 Big., ausmartige Angeigen 30 Big. ble Beile. - Bobnungs. Augeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbat.

Bermietungen

eibelgeionraße 21 Manj. mischnung, 1 Rimmer u. Stücke. Rah. Part. Phelheibstraße 45 Manf. u. Rücke, auch einzeln. zu bermiehn. 1260 Ablerfiraße 6 1 Lim. u. Kücke. 220 b. Molerfir. 15, Laben, 1—2 B. St., M. of p. fof. s. v. Nab. nebenan Brijeurl p. [6] s. b. Nah. nebenan Friedlich, Abr., Abferftraße 28 1 8. S., Abfell, Abr., B. 1 Inn. Nah. Schiebeler, B. r., Millerftr. 55, 2, Daches, R. per for, Aberrier, 61 1 Bins. u. R. p. [6]. 838 Sisterftraße 63 1 Rim., Rücke, Neller, Abstraßer unt Abiebluß zu verm.

Rücke, Keller, joh. ob. jp. 3. b. 839
Auselde, Keller, joh. ob. jp. 3. b. 842
Auselde, Keller, joh. ob. jp. 3. b. 839
Auselde, Bleichstraße 12 ein großes Limmer mit großer Kniche zu bermieten. Bleichstr. 21. Doch, 1 B., R. B6854 Blücherftraße 5. 2105 Bleichfter, 21, Doch, 1 Z., St. B6854
Blücherftraße 5, Lbh. Bart., 1 Zim.,
K. u. Mib., Abickl., auf al. Nah.
Bismardring 24, 1 St. B7485
Blücherfte 6 ich gr. L. K. mit
Epcifel., al. ob. hat. Mon. 23 Mt.
Blücherftraße 7, 1 Zim. u. Kinche,
Käh. Bismardring 24, 1 I. B5462
Blücherftraße 16 1 Z. u. R. B6861
Blücherftraße 16 1 Z. u. R. B7514
Gaftelftr, 7 1 Z. u. Küche per Mai.

Ouncestraße 9 1 Zint. u. R. 3. derm.

Debbeimerftraße 55 gr. 1-Zim.-B.,

Arib. Kart., m. Abidd. u. Gas, for.
od. sp. 3. dm. Rab. Lod. 1 L B5466

Dopheimerftraße 57 1 Zim. m., Au e
u. Keller, hinserbau, der sofort od.
diafer zu dermieten.

B5005

Dopheimerftr. S1 1 Z. u. Kicke. 1417

Dotheimerftr. S1 1 Z. u. Kicke. 1417

Dotheimerftr. S1 1 Z. u. Kicke. 1417

Dotheimerftr. S1 1 Z. u. Lod. Sim.
Eddiaferplag 4, Sid., Lod. Lod.
Dotheimerftr. 124, Bab. Lod.
Dotheimerftr. 125, Bab. Lod.
Dotheimerftr. S1 1 Z. u. Kicke.
Lod.
Dotheimerftr. S1 1 Z. u. Lod.
Dotheimerftr. S1 1 Z. u. Lod.
Dotheimerftr. S1 1 Z. u. Kicke.
Lod.
Dotheimerftr. S1 1 Z. u. Lod.
Dotheimerftr. S1 2 Z. u. Lod.
Dotheimerftr. S2 Z. u. Lod.
Dotheimerftr. S2 Z. u. Lod.
Dotheimerftr. S2 Z. u

Scite 12. Freitag, 8. April 1910. Rarlftraße 3, Stb. 1, 1 Sim. u. A. fojort, Rah, daf. 2, Stod. Rarlitrafie & Sib. 2. Stod.
Sarlitr. 13. Oth., 1 3. S. u. S. 1959
Karlitr. 26. D. 1 3. S. u. S. 1959
Karlitrafie 32. 1 r., 1 Sim. u. Stode.
Rarlitrafie 37. 1 L. ar. Frontfp. Stim.
mit Kude fof. od. 15. preisw. 790
Refleritrafie 17. bet Rohbach, 1 Sim.
mit Kude per fofort zu berm.
Ohrneritr. 8. Libb. 3., 1 3. u. Kude Ris Ringe per jojori 31 berm.
Rörnerstr. 8, Boh. B., 1 B. u. Kinche
p. 1. Juli 31 b. Näb. B. I. 1462
Lucienirage 41, Corbections 1, ein
Rimmer und Kinche per josort ober
ipäter zu bermieten. P. 1. Juli 51 b. Rah B. L. 1462
Encientrage 41, Gerberhaus I. ein
Rimmer und Kiche per jofort oder
jodier 3n bermielen.

Warffirense 12, Sth., mehr. Robu.
(Sim, u. g.) s. b. Röh. Sbh. 2 r.
Worthfraße 32, B. Dach, 1 gr. B.,
Kiche, R., neu, a. L. o. Rb. 749
Eduribiraße 49, D. Dachi., 1 Rim,
u. Ainche 3u bermieten.

4129
Rerofir, 6, 1, R. u. R., m. Abidd., 101.
Rettelbedfir, 8 gr. B. u. R. B7101
Rettelbedfir, 8 gr. B. u. R. B7101
Rettelbedfir, 8 gr. B. u. R. B7101
Rettelbedfir, 8 gr. B. u. R. 1, 306
Oranienstr. 47, G. 1 B., R. 1, 306
Rieblür, 10 Rim, u. R. 15 M. mt.
Rieblür, 10 Rim, u. R. 15 M. mt.
Rieblür, 11, Wilb. Dach, B. u. R. 796
Röberhraße 31 Erlip., 1 B. u. R. soft,
Römerberg 16 1 B. u. Rüche z. v. 852
Ochacitar, 8 1 B., Ruche, R. zu bm.
Ochiersteinerstr. 11 Rim, u. R. Röh
Wilb. B. o. Albrechtju, 7, Lad. 818
Schuesteinerstr. 19, B., L. R. B88
Cchiersteinerstraße 32, Reubau, G.,
1 Sim, u. Kuche p. 1. Buti. 1389
Schulberg 28 Rim, u. Riche, 788
Cchiersteinerstraße 32, Reubau, G.,
1 Sim, u. Ruche p. 1. Buti. 1389
Schulberg 28 Rim, u. Riche, 788
Cchiersteinerstraße 47 st. Bart.
1 Aim, Müche, im Briching u. ein
Rester aus 1 Bati. 3u bermieten.
Rab, B36, Bart.
1 But. S., 3u berm. Röh. 1. G32
Cchiersteinerste 31 trol. Sim, m. R.
(Michell) a. l. Rai, 3u bermieten.
Rab, B36, Bart.
1 But. S., 3u berm. Röh. 1 G32
Cchamitraße 1 Toine Bohn,
1 B. L. S., 3u berm. Röh. 1 G32
Cchamitraße 1 Baul. 28. 1 B., R.
Cebanitraße 31 trol. Sim, m. R.
(Michell) a. l. Rai, 3u berm. 1318
Balteriusse 8 Wth. 28. 1 B., R.
Cebanitraße 1 Baul. 28. 1 B., R.
Cebanitraße 31 trol. Sim, m. R.
(Michell) a. l. Rai, 3u berm. 1316
Bederagse La Baul. 28. 1 B., R.
Cebanitraße 31 trol. Sim, u. R.
Cechanitraße 31 trol. Sim, u. R.
Cechanitraße 31 trol. Sim, u. R.
Cechanitraße 31 trol. Sim, u

fof, ob. fpater, Ran. Bah. B. 776

Esebergasse 49, Sib., neu hergerichtere 1-Blu. Isobnung zu verm. 1254 Beltrisstr. 3 fl. Bim. u. Küche. 1. Br. 12 207. 1 B. N. Sib. Bart. Beltrisstr. 13, D. B. m. R. R. B. Esellrisstr. 13, D. B. m. R. R. B. Esellrisstr. 13, D. B. m. R. R. B. Esellrisstraße 44, Bbb., frol. Dacker., I B. u. R., for od. spat. R. Bart. Beltrisstraße 47 l B. u. R. R. B. 1. Bestendir. 3 1 3 B. R. B. S. B. S. Bestendir. 4, Bip., B. u. R. B4547 Bestendiraße 15 Mi. Esobn., I B., R. Bestendiraße 19 l Rummer u. Kuche. Beitenbürafte 13 1 Zimmer 11. Küche. Beitenbür 20 gr. 1 Z. 11. St. B4212 Beitenbür 20 gr. 1 Z. 11. St. B4212 Beitenbür 36 Fips. 11. St. 15. B7155 Binfelerür. 4 1- 11. 2-8.-28. b. 857 Horfüraße 8. Frijp., 1 Z., R. J. B5473 Borfür, 13 1 Zim. 11. Küche. B5474

2 Bimmer.

Abelheiburahe 21 Mf.-28., 2 B. u. 8t., nur an ruh, Leute. Rah. Bart. Ablerurahe 6 2 Sim. u. Rühe zu vm. Ablerurahe 12 2.3.-28. m. Sub. 3. berm. Ablerurahe 11 2.3.-28. m. zu berm. Ableritraße 11 2-8. Kohn. zu berm. Ableritraße 11 2-8. Kohn. zu berm. Ableritraße 11 2-8. Kohn. zu berm. Ableritr. 16 2 3 zim. fof. zu bm. Ableritr. 28 2 3., A. Abichl., B., fof. zu vm. Räh. b. Schiebeler, B. r. Ableritraße 31 2 g. u. R., al. ob. ip. Ableritraße 49 ichone 2-8im. Rohn. Ableritr. 51 2 3., R. i. R. p. 1. Inli. Ableritr. 51 2 g. u. S. p. 1. Inli. Ableritr. 51 2 g. u. S. p. iof. 861 Indicritraße 63 2 zim., Sinde, Seller. Albrechtitraße 7 Mani. 28., 2 zim. an fl. Familie iof. ob. ipater. 787 Albrechtitraße 7 Mani. 28., 2 zim. an fl. Familie iof. ob. ipater. 787 Albrechtitraße 7. Rani. 28., R. u. B. 1326 Albrechtitr. 28, B. 2 zim. Sinde. 2 zim. Seller. Seltramitr. 11, D., 2 zim. Bestramitr. 12, D., 2 zim. Bestramitr. 13, D., 2 zim. Bestramitr. 14 zim. Bestramitr. 280 zim. die 10 zim. Bah. Butcan Sof zim. 1434 Bettichitr. 14 zim. Bestramitr. 280 zim. ant 10 zim. Bah. Butcan Sof zim. 1434 Bettichitr. 14 zim. Bestramitr. 280 zim. ant 10 zim. Bah. Butcan Sof zim. Brooß Riedhir. 19, 23 zim. 24 zim. Berm. Brooß Riedhir. 19, 23 zim. 24 zim. Berm. Brooß Riedhir. 19, 23 zim. 24 zim. Brooß Riedhir. 19, 23 zim. 25 zi Bleichite. 14 2-Kinn. Wolan. 280 Mt., aut 10fort ob. 1pat. zu berm. B7005 Mleichür. 19, B5h. 2-31-28. fot. B6708 Bleichür. 29, D., Z. o. 3, 3, B7213 Blücherhraße 3 ich. 2-3. 39. 6. 1. 7. zu berm. Nah. Wib. W. r. B7163 Blücherhr. 17 2-3. 28. Mbh. W. r. B7163 Blücherhr. 17 2-3. 28. Mbh. Wort. 1. Blücherhr. 34 ich. 2-3. Bohn. m. 3. auf. 1. Juli zu b. Ach. Bort. 1. Blücherhr. 38 2 3-28., 370 Mt. 866 Blücherhraße 48 ir. 2-3. 28. al., B66 Blücherhraße. 48 ir. 2-3. 28. al., B66 Blücherhraße. 48 ir. 2-3. 28. al., B6480 Bülenvir. 9. 2. 3. 28. Abich. B 5480 Bülenvir. 11 2 3. 28. Abich. B 5480 Bülenvir. 11 2 3. 28. Abich. B 5480 Bülenvir. 12 3. 3. 3. 3. 3. 3. 5. b. B7102 Gaüellieraße. 1-2 Rim. u. 1 Stüde per Ganellierane 1 2 gim. u. 1 Rüche per fotort ober freier zu berm. Nob. 1. Gastellierane 4/5 Dachw., 2 g. u. K., iot. ob. ipat. Nah. 2. Stock links

Dambachtat 10, G. Daus, Mani., 2 Ram., Riede an rus. Leuis 3a bm. Lab., Dambachtal 12, 1, 867 Dun, Rah. Dambachtal 12, 1, 00.
Dotheimerftraße 16, Dachft., 2 3., 32.
1. v. fp. A. Abelheibstr. 9. 701
Datheimerstraße 59, 1, 2 3. u. 9. per Datheimerkraße 59, 1, 2 J. u. K. ber fofor; oder pater zu verm. 186209
Dotheimerkr. 85 2 J. 28. for. od. ip. zu vm. Fr. 200 201. N. B. B. 184512
Datheimerkr. 86, W. 2-9. 28. B. 184512
Dotheimerkraße 98, S. 2 D. R. K. foi. 280—300. Rad. B. 1 I. 860
Dotheimerkraße 98, Nib., 2 Rim. Rudie. Relier fofort. 300—320 Mr. Raderes Borderk. I. St. 1. 870
Doubeimerkraße 100 2.3. 280hn. im B. u. dib. p. 1. J. 5. b. N. B. 1874

Dosheimerftraße 100 2:3. Asobn. im B. u. Sib. v. 1. 3. s. v. V. V. 1374 Dosheimerftraße 107, Sib. Bart. u. Ladgeich. ie eine 2-3. Bohn. auf 10f. od. ibater 4. v. V. Dausv. 834 Dosheimerftr. 122 ich. große Reifp. 2 3., K. Bab. Mil. Speifel. Abich. Losheimerftraße 124, Sib., Deline. Rohnung billig zu verm. 1407 Dosheimerftraße 146 1 ichone 2-8im. Erter-Bohnung. im 1. Stof. auf

Dobbeimernraße 146 i lubbe. Girter Bohnung, im 1. Siod, auf jof. ober fpäter. Pr. 380 Pf. B6127 Dobbeimerfir, 150 n. Frauenfteiner ftraße 3, B. u. S., 2.3.-B. N. b. Dobbeimerftraße 179/181 icone 2. Blin. Bohnungen und Werffich

Dobbeimeritraße 179/181 iddie 2.

Sim. 28ohnungen und Wertstaft iofort zu vermieten. Näberes bei Kambach in Ar. 181 od. Abeis Linsbarts. Elizabach in Ar. 181 od. Abeis Linsbarts. Elizabach gaste 8. 779

Edernförbeitr. 4. Bip., ich. 2.3.98. fof. od. 19. Nab., bat. 1 r. B7529

Estvillerstraße 5 ich. Bip., 28.28. 38. Estvillerstraße 5 ich. Bip., 28. u. Athabeist au berm. Wäh. bei Bis. 1300

Estvillerstr. 7, Frito. 28.28. 38. 38. im 1. Stod u. Doch zu verm. 1877

Estod u. Doch zu verm. 1877

Erbacherstr. 6. D., ich. 2.8.38. N. 28

Erbacherstr. 7, S. 2. 2. 3. A. fof. bis. Sansbrunnenstraße 9 Wans., 2 8im., R. 31 bermieren auf gleich. 571 An bermieten auf gleich. 25 km., R. zu bermieten auf gleich. 27d. Fansbrunnenfir. 9, S., 2 S., St. 87d Belbiraße 13 9 Jimmer und Kidie auf sofort oder ibater zu berm, 679 Keldir, 16, 1, 2 S. u. Kidse zu bm.

Reibirahe 18, Sib. Mf., 2 Sim., A n. M., wen berg., 3, b. N. B. B. 1816 Velbürahe 19 ich 2-3.-Wohn, su vm Frankenjir, 5 2 Dachs. u. R., 18 Mf. Frankenfer, 16, B., fchouer 2-3, 980cht, au rubige Familie zu vin, B7465 Frankenfer, 17 2 3, u. S. 3, erfr. P Krankenfer, 23 Jachu., 2 3, B5487

Reanfenier. 23 Dadw. 2 3. B 548Friedrichtrage 19, Sin., adgeschlos.
Mant. Bohnung, 2 3. u. Jud., an
ruh, I. d. fof. od. fedgu derm. 728
Gerichtsite. 1, Frife. 2 Kim., od.
Heiler p. fof. od. fedgu derm. 728
Gerichtsite. 1, Frife. 2 Kim., od.
Kaberes dafeldit 2. Einge I. 878
Gneisenaustraße 9 2-3. Bohn. fof.
gn derm. Rah, im Laben. B8887
Gneisenaustr. 13, Sin., 2-3im. Bohn.
Gneisenaustr. 13, Sin., 2-3im. Bohn.
Gneisenaustr. 20, 66, 2-3, 28, B4987
Gödenstraße 2, Sib. B., ich. at. 2-3.
Bohn. d. forort od. jan. 3. d. B5487
Gödenstr. 3, M. 3, 2 3, u. g. b5487
Gödenstr. 3, M. 3, 2 3, u. g. b5487
Gödenstr. 3, M. 3, 2 3, u. g. b5487
Gödenstr. 7, Mib. 2-3. B. fof. B5489
Gödenstr. 7, Mib. 2-3. B. fof. B5489
Gödenstr. 15, Mib. 2-8 m. 28. B5490
Gödenstr. 15, Mib. 2-8 m. 28. 870

Göbenütraße 11, Gib., 2-3.-28. B5490
Göbenütraße 16, Stib., 2-3. u. Kücke,
monaflich 21 Mf., 3u bm. B4024
Göbenütraße 16, Stib., 3 B. u. Kücke,
monaflich 21 Mf., 3u bm. B4024
Göbenütr 19, S. u. M., 2-3. M. B214
Göbenütr 22, R. 28. 39, a. p. B6214
Göbenütraße 25, 1 r. kaone 2-Min.,
Mohn. 1. Mai ob. ipaier. B7204
Göbenütraße 30, K. L. 2-3 im. 250hn
Göbenütraße 30, K. L. 2-3 im. 250hn
Göbenütraße 30, K. L. 2-3 im. 250hn
Göbenütraße 15, Sib. 1, 2 Simmer,
Miche u. Seller iof, ob. ib. 3. bn.
Mah. Off. B., b. 2-4 libr. B5492
Gustaw-Abolfitraße 14 B B., R. u. R.
ber iviort ob. ipaier zu berm. 940
Dallgarteritraße 3 ichöne 2-3.-2Behn.
iviort zu berm. Mäß. bet Löhn, Dallgarterftraße 3 ichone 2-3, 28chn. forort zu berm. Räh. bei Löw, Sile. oder nebenan, Bart. I. 880 Dallgarterftr. 7, Stb., 2 3. A. Ball. Gelenenstraße 1 a ich. 2-3, 28chn. 729 Delenenstraße 18, Mits. Mis. 28., 2 3. u. R. p. 1. Wat. u. 1 23crift. Delenenstr. 22, Sile. Dach, 2 3tm. u. Sticke (Abidl.). Wah. Bach, 2 3tm. u. Sticke (Abidl.). Wah. Bach. Sart

Selenenstr. 22. Sth. Dach, 2 Kim. in Miche (Abicht.). Rath. Koh. Koh. Koh. Sont Gelenenstr. 26 2 3., K. u. W. K. S. I. Selenenstraße 29. Ede Weltrightraße, ichone 2. Kim. Mohnung in Lades atmiter. 3. St., auf 1. 3111 311 dermieden. Rath. b. Reftler. 1287 Dellmundstr. 25. Dachtl. 2 Kimmer, Kiche ist Ras. dat. 2. Stommer, Kiche ist Ras. dat. 2. Stommer, Kiche ist Ras. dat. 2. Stommer, Kiche ist Ras. dat. Wellmundstraße 46 ind 2-3. Wohn ist. od. ib. a. du., Kön, V. r. 1882 Gellmundstraße 40 2—3. Bohn dellmundstraße 54, L. 3. schöne 2. R. M. auf Auft zu den. Bross Dermannstraße 9 2-8. Bohn 16848 Serrngarienstr. 11, ruh. D., sch. 2-

| Dermannstraße 9 2.8. Bobn. B6848 | Derrngartenstr. 11, 1nh. D., sh. 2. 8. Bb. 1. Anti. A. B. 1240 | Dirightanben 12. Dachst. 2 B. 1 M. an tuh. Lente au bermieten. Anh. Abterstraße 7, Loden. 1812 | Dochstättenstraße 10 2 Kim., 1 Kam. n. D., Oth. au bm. A. N. 1 x 883 | Dochstättenstraße 14 2 sc. 3. Kinde u. Rell. zu b. Anh. 1 r. 865 | Dochstättenstraße 14 2 sc. 3. Kinde u. Rell. zu b. Anh. 1 r. 865 | Dochstättenstraße 16 2 R. n. R. 884 | Jahnstr. 18, Gifh. 2 R. n. 8. Ber 1. Julia zu berm. B7168 | Der 1. Julia zu berm. B7168 | Aabnstraße 19, Gifb. Artis. 2 Rimmer

Der I. Anli zu berm.

Brieß
Rabnfirabe 19, Sib. Artip., 2 Zimmer
n. Aiche isiart zu bermieten. Räh.
daielbit Seitend. Basterre. 1373
Rahnfirabe 20 Mani. Wohn, 2 idiöne
n. Kinde n. Kell. isi V. V. 1. 1267
Rahnfirabe 20 Mani. Wohn, 2 idiöne
n. Kinde n. Kell. isi V. V. 1. 1267
Rahnfir, 22, 4, neuhera, 2 3. u. K.
D. isi. oden ipat. Räh. V. 1267
Rahnfir, 29, S., 2 3. u. A. V. V.
Rahnfir, 29, S., 2 3. u. A. V.
Rahnfir, 24, 65th. Dadiji., 2 3., X.
K. an 151. L. L. L. V.
Rahnfir, 3, Simmern. Kinde u. Zudehör per I. Auli an ruhige Leute. 1328
Rartitrafte 5, Vart., 2 3. u. Kinde n.
Roh. p. 1. Juli zu dm. Käh. 1 L.

Rartstraße 39. Mib. 2. 2.9.48. an D. Räh, dai, b. Dansm., M. I. 886
Reflerstraße 16 V Im., u. Neude, neu renod., der joi, od. idater 2. d. 788
Reflerstraße 17. bei Refdach, 2.3.
Bohn. mit Rüche d. joi, au berm., gesterste, 17a L. 3.8. Sohn. Bö494
Rieine Richgasse 1, 1. 28.26 1882
Rf. Kirchgasse 3.2 Mans. u. Küche. R. dai, od. di. mingtiche 9. sohn. Bó494
Rieine Richgasse 4, d., job. 2.3 im., Bohnung 10s. 3u bermieten. Bó497
Rieistraße 8. Geitenst. Dackt., job. 2.3 im., Bohnung 10s. 3u bermieten. Bó497
Rieistraße 8. Geitenst. Dackt., job. 2.3 im., Bohnung 10s. 3u bermieten. Bó497
Rieistraße 8. Geitenst. Dackt., job. 2.3 im., Bohnung 10s. 3u bermieten. Bó497
Rieistraße 15. Gib. Dack. ich. 2.9.
B. Gas. boj. a. ip. R. B. E. L. 680
Rörnerste, S. S. B., 2. S. n. R., mit od. o. Bertit, j. R. S. B. I. 1461
Lahnitraße 5 2.8. Bohn. au bm. 800
Langgesse 2.2 Binmer mit Bodes, u. Mude, auch als Bureau geeignet, auf infort au bermieten. Bo495
Lebrstraße 14, 1. ichöne, neu herger.
Mans. Bohn. 2. Rim., gl. ad. ipat.
Lebrstraße 14, 1. ichöne, neu herger.
Mans. Bohn. 2. Rim., gl. ad. ipat.
Lebrstraße 14, 1. ichöne, neu herger.
Mans. Bohn. 2. Rim., gl. ad. ipat.
Lebrstraße 14, 1. ichöne, neu herger.
Mans. Bohn. 2. Rim., gl. ad. ipat.
Lebrstraße 14, 1. ichöne, neu herger.
Mans. Bohn. 2. Rim., Bohn. m.
Bab iofort ob. foater zu bermieten.
Röhnungen au b. Räh, B. r. 690
Lebrstensting 5 ich. 2. Rim., Bohn. m.
Bab. koreitenbau dilligte au berm.
Lothringeriraße 25 jch. 2. u. 2. Rim.,
Bohn. mit Babezum. u. Ball., im
Bohn. u. Geitenbau dilligte au berm.
Lothringeriraße 25 jch. 2. u. 2. Rim.,
Bohn. u. Geitenbau dilligte au berm.
Lothringeriraße 13, Gib. 2. Rim., Küche,
Braufarde aus gietch dd. 10s.

Lothringerfir, 30. B., 2.9.38. R7374
Marliftraße 13, Sib., 2 Zim., Kücke,
Manierbe auf gielch ob., pol. obb.
Maniftraßer, 8 Wi. 28. 2 3. n. K.,
22 Mt. uni., 3. bm. Nöh. bof. 3 St.
Mickelsberg 20. Sib. 1 u. eine Dackmodnung b. je 2 Zim. u. Nücke zu
berm. Z. erir. im Ankalletionstab.
Mickelsberg 28 Z. u. 3-3. Abohnungen
(Dachtoch zu berm., Ru erfregen

Michelsberg 28 2. u. 3.3. Modmungen (Dachfied) an berm. Zu erfregen dafelbit, Oth., bei Köpper. 1521 Morithirahe 24 Arilp. Worthirahe 24 Arilp. Worthirahe 24. Boh. 1. 88. Morithirahe 24. Boh. 1. 88. Morithirahe 24. Boh. 1. 88. Morithirahe 47. Oth. D., 2. 3. 1 N. 1 Rell. 1st. 3u bon. Ach. Mib. B. Mibligaffe 13. Mittelbau 1. St., id. 2.3 immerwohn. mit Balton. Kiede u. Keller. 3um 1. Juli ob. ipster 3. berm. Ach. b. L. Schwend. 1327 Mibligaffe 17. G. D., 2.3. Bohn. perfort. Ach. b. A. Saub. 896 Rettelbedür. 13 ar 2. R. B. 30 M.

Reifelbechir, 10 ar 2.2. B 330 W Reifelbechiraße 11, 1 i., abgemont Frontip. Wohn., 2 Jim., Kuche re. im Soh., per Wai ab. frih. B5773 Mettelbedftraße II abneicht. 2-81m. Weitelbedftraße II abneicht. 2-81m. Weine Ia 2—8 gerobe Simmer u. Miche per sofort ober ibater 5. b. Wah. b Friedr. Warburg, Wein-handlung, Mengasse 1a. 1146

Draufenfirafie 6, Sch., Leicher, 2-Rim.-B., i. Abfol., p. fof. Cranienfir, 36 Mi.-B., 2 8. 3. Cranienste. 38 M1.28. 2 3. 3. 1290
Bhilipsbergirafte 17/19 lieine 2.3.
Bhodmung mit Rücke. 4. Erod, for.
od. ipāter 211 bm. Rāh. 2 7. 900
Blatterkraße 26, 85h. 2 8. 8. 8.
Nauenthalerkraße 9, o., ich. 2.3. 89.
per jojort od. ipat. A. 85h. B5498
Nauenthalerkraße 10 jodone 2.81m.
Bodu. der for. od. ipater billes zu

Mauenthalerfirahe 10 ichone 2.3tm.
Abohn der for od. heiter billeg zu
berm, Näh Meh. A. Aoch 185409
Nauenthalerfir. 12 2 3. K., 3. 603
Abeingauerfir. 4 2 Kim. u. N. 902
Nbeingauerfirahe 8 2 Kimmer und
Kinge, mit Abschluß. Fib., an ruh,
Leute auf gleich zu bermieten.
Adh daielbit Part, rochts.
Mbeingauerfirahe 13 2-kim. Kohn.
Nbeingauerfirahe 15, Nif., 2 8. u.
Kinge billig zu bermieten. Bödel
Mbeingauerfirahe 16 schone 2.8. N.
Leingauerfirahe 16 schone 2.8. N.
Leingauerfirahe 16 schone 2.8. N.

Steingauerstraße 16 ichone 2.2.38.
Oth. 1 St., sofort od. spaier 5 mm.
Rah. Re-derh. B. r. B3768
Sbeingauerstraße 22, 3, 2-3im.-28.,
wit Exfer u. Bolf., f. Subsh. 1419
Sheinstraße 77, 9, B. 2 B. u. K. auf
gleich an berm. Räh. Loben.
Michiftraße 2 2.8.38. her fofort ob.
foater. Räh. Sib. Bart, r. 1283
Siehfür, 4 2.3.-25bhn. (201.). B2369
Richiftraße 2 2.8.-28. R. R. 8, 301
Richiftraße 5 St., 2-9.-28. R. R. 8, 301

Michiferene 150, Sib., Já. 2-3.73 jof. 4u b. Angui. 3m. 3 u. 5 libr. Maderfrense 7, S., 2-3. Usonii. 3u b.

Abberfit 12, 8., at. 13.28., reichf.
Aub., auf I. Juli. Aah. 2. 3. 1230
Abberfit 12, 1 . 28. 28. 28. 1230
Abberfit 12, 1 . 28. 28. 66 1261
Alb., auf I. Juli. Aah. 2. 3. 1230
Abberfit 12, 1 . 28. 28. 66. 1261
Alberfit 22, Seb. 1, 2-3. 28.66, m.
Balfon v I. Juli. R. 2. 3. 1.153
Abberfit 28, 23. 28. 18. a. 1. Juli.
Abberfit 31, Arliv. 3 3, n. 8. for Abberfit 41, 516. 2. cine Wohnung value About 2 8 m. n. 1662 au Heine rubige Aamilie zu vermieten. 1278
Abmerberg 7, 256. 2. 28. 28. 28. 3. 38.
Aum I. Juli. Briss 250 Wil. 1333
Abmerberg 8, 3 n. 2.3. 28. 5. (18).
Admerberg 17 2.3. 28.66, n. b. 664
Abberfit 12.8. 28.66, n. t. 1300
Abmerberg 17 2.3. 28.66, fr. 1300

Schierfteinerftrafte 12 2 Bim. u. R. Schiersteinerstraße 12 2 Sim. u. A., Sib., sol. od. ipat. zu berm. 1252
Chiersteinerkr. 16 2 Sim. Wohn. zu bermieten. Näh. Beh. Bart. 1369
Schiersteinerkraße 32, Reub., Gift., 2 S. u. Kuche b. l. Juli s. b. 1386
Cchwalbacherkraße 11, 1, Dackwohn., 2 Sim. Küche, Keller, sol. s. berm. Ichwalbacherkraße 13, 3, 2 Sim. u. Küche zu berm. Rab. Kondit, 1320
Cchwalbacherkraße 13, 3, 2 Sim. u. Küche zu berm. Rab. Kondit, 1320
Cchwalbacherkr. 23 2-3. Wohn. im Rittelbau, zu bermieten. 911
Cchwalbacherkr. 25, Fr., 2 S., S. 1350
Cchwalbacherkr. 25, Kr., 2 S., S. 1350
Cchwalbacherkr. 25, Kr., 2 S., S. 1550

Saudmeister. F571
Schwalbacherstr. 45a, Ede Michelsberg. 1. St. 2-Sim. Bohnung au bermieten. Ah. Ke. 47, 1. 744
Schwalbacherstraße 71, 1, schöne gr. velle Bodn., 2 & u. R., 5 360 Mf., sofort oder auf 1. Just zu berm. Sebanptav 3, Sib. 2, st. 2-Sim. B. der 1. Just an M. Hamise und der 1. Briss Sebanviav 6, Sib. 1 L. 2 Jimmer, R., sofort zu bermieten. 1440
Sebanstraße 6, Sib. 1 L., 2 Jimmer, R., sofort zu bermieten. 1440
Sebanstraße 1 Mf. B., 2 Sim. u. K. Sebanstraße 10 L. B., 2 Sim. u. M. S. Sebanstraße 10 L. B., 2 Sim. u. M. S. Sebanstraße 10 L. B., 2 Sim. u. s. Sebanstraße 7, Wib., 2 Sim. und Küche auf 1. Just. B6580
Seersbenstraße 7, Wib., 2 Sim. und Küche auf 1. Just. B6580
Seersbenstraße 2, Sinterhaus 1. Stock ichone 2. Zimmerdohn, sof. od. spät. 3. U. Mad. das Woh. Bart. 645
Seersbenstraße 25 ichone 2. J. Bohn. Ber 1. Just zu berm. Käh. Boh. B.
Steingaße 16 Dachtv., 2 R. u. K. Steingaße 31 Z Sim., Küche ustv. auf aleich oder später zu bermieten.
Steingaße 34 Z R. u. R. R. 2. 914
Silia in der Ballmühlftraße 2 Jim. mit Zubeh, sof. od. spät. an tudige

Steingasse 34 2 B. u. R. R. 2. 914
Sisia in der Balfmühlstraße 2 Rimmit Zudeh, sof. od. spät. an rudige Leute zu dm. Räh d. Hirmenich, dellmundstraße 53. 1020
Balluserbraße 8, Sth. 3, 28.83. Räh Rheinstraße 87, 1 r. 775
Balramstraße 6 2 R. B. mit Zudeh, an rudige Leute sos. od. später zu derm. Räh Bart. r. B450.
Balramstr. 12, B. 2 S. R. 1. Juli. Balramstr. 12, B. 2 S. R. 1. Juli. Balramstr. 12, Dach, 2 B. R. sofort. Balramstr. 12, Dach, 2 B. R. sofort. Balramstr. 27, Sth. D., 2-Sim. B. Belramstraße 29, Boh. frd. 2-Sim. Bohn (IS Mt.) p. 1. Juli. R. B. Balramstraße 32 B. u. 3-8. Ed. ed. mit Bersst., per sof. dia. R. Bart. oder Biblingenstraße 4, 1. 915
Beleegasse 3, Garianh, Frontspis-

Webergaffe 3, Garienk, Frontspig-Bohn, 2 Jim. u. Kinde, an ruhige Leule ver sofort oder später zu vermiesen. Näh. 1. Stod. 786 Webergaffe 56 Dackfogis, 2 Jim. u. Küdze u. Lubeh., sofort oder später zu verm. Näh. 1. Stod links. 916 Beilstraße 10, B. 3. ich. 2. 3. Wohn. mit Wons. p. 1. Juli. R. B. 1891 Beilstraße 12 2 Jimmer, Gih., per 1. Juli. coll. früher, zu vermieten. Näheres Boh. 1.

1. Juli, edil, früher, zu bermieten. Röheres Soh. 1. 830
Seifür. 15, Krifp., 2 B., 1 Mf., Kide. Bellrichte, 9 2 B., S., Keller, 1 Kom. der 1. Wei, 250 Mt. Röh. 3. 1894
Gellrichte, 19, 1, 2-Rim.-Wohn. 633
Bellrichte, 33, S. D., L.Z. B., 1023
Bellrichtende 42, Laden, 2 Limmer, Müche, Geifenbau, 3, berm. Bölli Bellrichtende 42, Laden, 2 Limmer, Müche, Geifenbau, 3, berm. Bölli Bellrichtende 49, d. Lade, 2 B. u. N. 1. N. dai, d. Lüdingenfit. 4, 1, 919
Berderftraße 12, H. Bank, 2 B., in N. 1. N. dai, d. Lüdingenfit. 4, 1, 919
Berderftraße 12, H. Barth, d. Brasolt, 2-3. B., col. m. Werth, d. Brasolt, 2-3. B., col. m. Werth, d. Brasolt, 2-3. B., col. m. Berth, d. Brasolt, 2-3. B., col. m. Berth, d. Brasolt, and ioi. od. ibat, Röh. Woh. 1. B5507
Bestendftraße 10, Bills, 2-3. B., Bosolt, and ioi. od. ibat, Röh. Woh. 1. B5507
Bestendftraße 19, 1, 2 Bim. u. Kide, Westendftraße 19, 1, 2 Bim. u. Kide, Westendftr. 21, Gib., 2-3. B., B5508
Bestendftr. 23, R., 2 B., S., ioi., Bestendftr. 34 2-B., B350hu, Bad. D., Damjorde zu d., Röh., Bart. Its, Bestendftr. 37, Mtb., adgeicht. 2-8.
Bestendftr. 37, Mtb., adgeicht. 2-8.
Bestendftraße 39 2-Bim., Bod., m. B1619
Bestendftraße 39 2-Bim., Bad., bd., Bestendftraße 39 2-Bim., Bad., bd., Bestendftraße 42 2 Bim., R., Bad.,

25 n. Sih. zu berm. Rab. daj. Abelicubitraße 42 2 Rim., K., Bed. 2 Boll., per fof. zu berm. 825 Bleiteubitr. 44 2-8.-23., 2 Bil., 380. Stielandstraße 23. im Mittelbau ichone 2. und 3. Limmer-Wohn. auf foj. od. späfer zu berm. 1922 Lebrichitr. 9 Bil., Abids., S. 8., 923 Stefenring 3. Sib. 2 R. v. Sides.

Berthir. 9 MJ., Abichi., S. S., 9, 923
Steteuring 3. Sth., 2 R. u. Kücke b.
1. Juli. Mah. Boh. Köpper. 1388
Steteuring 8 S. Rim. u. Kücke, Sth.
Kort. foi. od. dönt. zu verm. 957
Sieteuring 11 2-Finnmer-Wohnung
ver fofort a. b. R. 1 linke. B7446
Sieteuring 14, Sib. 1. St. u. Mib.
1. Stod. ic eine 2-Jim.-Wohnung
u. Kücke zu v. Näh. Vureau Gebr.
Toffolo, Erifaherplag.
Biumermannitt. 6, G., 2 Z., K. 1447
2 Zimmer mit Laben, two feine Konfurrenz iß, für 400 MK. fofort ob.
iväter zu vermieten. Näh. Kübesbeimerkenze 17, Parterre. 836

3 Bimmer.

Scharnborther. 9 2.3.28. B 7083
Scharnborther. 11, 9. ich Balf. 98. 1
2 R. u. Jub., an II. Bram. p. Juli.
Scharnbortheries 36, Sits. 2 R. u.
Muche gleich ober ipater. B7941
Scheiffelder. 6, Sits. 2.28im. Wohn.
Der I. Juli. Vah. Bart. B 7096
Scheiffelder. 10. Sits. B., Maurer 1446
Schierbeiperter. 11, Web., 2.8. Wohner.
Rab. B. cd. Albrechilter. 7. Bab. 819

Nr. 161. Abelheibstraße 91, Sinterb. B., ein 3-R.-Wobnung p. alsbald zu ber mieten. Aaberes Wdb. 1. St. 136
Ableritr. 33 ich. 8-8-B. s. o. ip. 183
Ableritraße 41, Ede Robertr. Front spike, 3 Sim. mie Rubehör an 1. Russ aberen. Kab. 1 St. 136
Ableritraße 41, Ede Robertr. Front spike, 3 Sim. mie Rubehör an 1. Russ aberen. Kab. 1 St. 136
Ableritraße 61 3 Kim. n. g. 98
Ableritraße 61 3 Kim. n. g. 98
Ableritraße 67 3- n. 1-Fim. Wohn, n. Kinde sof., auch spät, zu b. 98
Abblitraße 1 3 Z. n. Lubeh. 99
Abblitraße 8 sind 2 Wohnungen 3 Kim. n. Rubehör per sof. ob. spät zu bermieten. Räheres baselbit b. Sausmeister ob. auch b. W. Gauer born, Wortstraße 4. B400
Abblitraße 8, Gith. T., 3-8-W. in b. Rah. Sinterhitraße 41, Wib., 3-Zimmed Wohnungen 28 dimerchistraße 41, Wib., 3-Zimmed Bedintspikeaße 42, Wib., 3-Zimmed Bedintspikeaße 41, Wib., 3-Zimmed Bedintspikeaße 42, Sib., 3-Bittenberg. Betramstraße 22, sib., 3-B. Sib., 3-B. Sib., 3-B., 3-Abelheibstraße 91, Sinterb. B., 3-A.-Wohnung b. alsbalb zu mieten, Räberes Woh. 1. St.

freie Lage, ichone große 3.3.25.
2 Balfons, Rah. 2 Ifs. 93
Bierliabter ößhe 56, Frifp., 3 Zim belle gef. Känme, berri. Ausf., et Bahn, Kähe Lufibad, 320 M. 441 Bierfiadier Söbe 58, 1. Stod, schurt Bierfiadier Söbe 58, 1. Stod, schurt S. Sim. Bohn, per iofort zu b. 1277 Bismard-Ning 7, Orb. 2, 3-Simmer, Bohn, far. ob. indt. zu bm. Bohn Bismardring 25 3-Simmer-Bohn

per 1. Juli gu bermieten, Raf B 708 per I. Juli zu bermieien. Ran.
Böderei. B7088
Bismardring 38, Mittelbau 1 & 7088
Sismardring 38, Mittelbau 1 & 7088
3 n. Anche auf iof. ob. ipater zu bermieten. Rah. Bart. F 477
Sleichstraße 15 3-Zim.-Wohn. zu dun.
Sleichstraße 17 ich. 3-Zim.-W., 1. Ex.
ber 1. Zuli zu dun. Nah. im Laden.
Blücherdiaß 2, 3 rechts, 3-3.-28. n.
Rub. iof. od. ip. R. di. Ecfloden. 941
Blücherftraße 10, Bdd., 3 g. u. R. d.
fof. o. ip. R. Bed. 1 i., Sauer. B368
Blücherftraße 11 3 R.-28. 2. Etage,
iof. od. 19af. Rah. Bart. 15 5016

Bluderfrage 11 8-3.-28., 2. Clage, for ob. wat. Rah. Bart. Boolg Blüderfrage 16/ Bob., 3-3.-280hn. auf 1. Juli. Rah. Bert. B7513 Blüderfrage 17, 20th., 3 3., S., for.

Blüderstraße 17, Web., 3 J., N., sof.
ober später zu verm. Böbli
Blüderstraße 29 mod. 3-3.-28. mit
Blüderstraße 29 mod. 3-3.-28. mit
Blüderstraße 29 mod. 3-3.-28. mit
Blüderstraße 30 sehr ichone, gang
nen hergerichtete 3-3im. Bohn mit
allem Aubeför zu verm. Röß. baf.
ober bei Ebritmann, Bertramfiraße 17.
Bülowir, 11 3-3. Bohn z. b. B6428
Tambachial S. Frontip. S Bimpro-

Dambachtal 8, Frontip. 3 Bimmer u. Ruche gum 1. Inli gu berm. Borb. Dobbeimerftraße Both. Dotheimerftrage 3.2immen Wohn, Rab, Goetheite, 1, 1, 647 Doubeimerftrage 26 Wohnung, 8 gr.

Bohn. Rad. Goetheite. I. 1. 647
Dosheimerkraße 28 Bohnung, 3 gr.
Ranjardräume und Rücke josoti
oder spater zu vermieten. 1250
Tosheimerkr. 28, 3, moderne große
3-zim. Bohnung p. Juli du verm.
Rad. dajeldi 3 links. 1365
Dosheimerkr. 38 3-zim. Poden. du
berm. Sch. 1 St. Rah. S. 3. 1879
Dosheimerkr. 57, Rid. S. 3. 1879
Dosheimerkr. 58, L. ich. S. 28.
Bohn., Oth., sot. od. ivat. B 5520
Dosheimerkraße 81, 1. ich. S. 28.
Rah. Dosheimerkr. 90, 1. B 5521
Dosheimerkraße 81 2. Zimmer Bohn,
u. Kiche zu bermieten. 1418
Dosheimerkraße 81 2. Zimmer Bohn,
u. Kiche zu bermieten. 1418
Dosheimerkr. 98, B., 3 3., R. Rell,
jof., 290 Rt. R., 1 St. Hs. 945
Dosheimerkr. 98, R., 3 3., R., R.,
jof., 400 Rt. R. S. 11. 946
Dosheimerkraße 108, Gib. 3. 3-2.
Bohn. mit Jubehor auf gleich eb.
ipäter zu bermieten. 947
Dockeimerkr. 116, III. iddöne 3-8.

fpater gu bermielen. 947 Dochbeimerfir, 116, III, icone 3-8. Robn. fof. ob. fpat., 520, gu berm. Balteftelle ber Strafenfahn, berrl. Fernficht. Rab. Barterre. D48

Dotheimerstraße 124 schöne größe S. Simmerstsohnung, 1, St., per 1, Juli zu berm. Räh, Bart, I. ober bei Fren, Erbacherstr, 2, 1452 Dobheimerftraße 125 icone gr. 8-8 ..

in Rr. 181 ober Limbarth, Ellen.

Dogengasse 8. Rim. u. Rubeh. im

Boh. all berim. Näh. Edd. 1. 950

Edernförbestr. 1. Hip., id. 3-8.-28 i.

ed. spa. R. Edernförbestr. 4. 1 r.

Edernförbestr. 4. 3. sch. 3-8.-38 per

1. Juli. Näh. 1 St. rechts. B6894

Edernförbestrade 12 id. Krontsp. 28.

3 dim. u. R. ver 1. Juli s. ber.

mieten s. Kreise b. 420 221. 1870

Estennerentraße 2. 1. u. 2. St. 8-8.

micien a. Breise b. 420 Mt. 1870 Elconsrenstraße 2, 1. u. 2. St., 8.8.. Webn. mit Bait auf leit ed jb. au berm. Radmittigs anzureben. Wäh. Langeasie 31, 1 St. 951 Ellenbogeng. 9 3 S. N., soft a. 18. 1878 Eligiberir. 14, M., gr., 3.8.. B. 1878 Emferstraße 29, Seitenbau, kinder gräum. 3 gint. Bahn., Aussicht nach der Straße, ab 1. Just ober 1. Oft zu b. Rah. Sob. B. 1402

Mr. Franken Franken Peranten Griebrid Griebrid oder Georg-H fcule, berm. Gneifen Gneifene

Cobbenftr Cidbenfir Grabenft Bufiab.2 fraite Salgari Sallgarte Dollgarte Dartingi Manj. Ocienenf Sellmun! Seffmund 8-8.-Ti Hellmun)

> Derberftt m. Bal gu b. Derberitt Cerberfit Gerberfte Sermann Derrngar Mäh. L Derrngan 1. Oft Diridigra Jahnstra Rarifirat auf 1, Rarlfiras Rarifir.

Seilmuni Berberfit

Relierftra Bellerfir. Marcuth Miopitud? Riovitodi Lebritrafi Lorelchri.

Lurembu Parftitte Didictabe 2 Gt., Morinftre Wohn., Warishre Rubeb. Nah. L

Moribitte Meriphre t. Nah. Merimire Moright Recontras Rerojtrafi nelti Merefire Merghr.

Merotal Moni. ficine 98!. 50 115r. 1 Serielbed Bettelbed Retfelbed Rieberma for. ob. Rieberma Oranieni Zubeb.,

Brantenftraße 10, 3 L. 3 gim. u. 9. 1 m. Abb. meggunab. a. 1. 7. R. B. I. 13., cir Frankenke, 16 8 3. a. Sub. B3486 Frankenke, 23, Bart., 3-3, 28. gl., 480, Friedrichke, 8, dib. 3, 8 Rim., Küde fol. od. ipat. zu bin. Rab. baielbit bei Bremier. b gu bet . St. 186 o. ip. 188 tr., From ehor an St. 186 Friedrichtrase 10, Geitenh, 1. St., 3 Rinmer, Mück, per sofort oder später zu verm. 3004 Beorg-Augustikrase 8, an der Rietenschule. 3-, 2- u. 1-Rim-Wohn, au verm. Näh. Sinterh. Part. B524 28. 811 8 ittenberg Simmer 5., 8. Gt. 1. B 5512 m Sting, 3.8. SS. Ostfingstraße 11 ift eine schöne 3.8... 2Bobn. mit Bolton, Riosett im Abschuß, mit oder ohne beisbare Beng, per 1. Juli zu v. 184869 B 7088 1 St. paier su F 477 F 477 811 bin. 1, 1. Gf., 11 Edden. 1. 28. m. nd. Stopfiedfir 1, B., Fifder, 1436 filopfiedfirahe 13, 3, Ct., ich. 3-Rim. Esobn. nebit Subch. p. 1. Juli 20 berm. Kab. Part. infs. 1425 Pehrftrake 5, B., 3 Rim., Kücke mit Kocksas, 2 Kam., Rell., 540 Mf., p. Tof. ed. id. Kab. Tearfix 7, 1, 982 Porclebring 8 8-Jimmer-Wohnung, Krontiping, b. Neugert entiput. D. il. gu bern. Mah. Vart, linis, B 3964
Ligu bern. Mah. Vart, linis, B 3964
Ligumburghan 2 3-3, Wechn. reight, Andehör, ict od. ip. Nah. 2 1, 984
Plartinrahe 22, S. 2, iff eine Wohn. p. 3 Jimmern. Kindse u. Aubehör a. d. N. dai, i. Rad. d. Ka. R. Bolif d. b. S. Meier, Mifolasitt. 41, 4991
Liidelsberg 8 frdt. S.J.-Yohn., Std. 2 St., per 1, Nai gu bern. 1384 Di belle der gereit ger

Mr. 161.

161.

St. !

eden. 941 u. St. p. r. 1184188 . Ctage,

St., fof.

B 4864 c, garus ohn mil

Simmer

große berm. 1365 5m. 81 8. 1379 28. per Bo518

B5521

-2Bohn

048

große

9rcge ori. I 1452 3-8-B 7186

ertib. B 7186

Sim. B 7093 me 3. rijtatt

mbodi Ellen. 778 th. im 950 28 f. 1 r. 8 per B6884

p.-28., ber. 1870

8-8.. b. au eben.

951 1878 afficht. ober 1402

Dranienürahe 20, S., Ede Abelheibfirahe, ift die feither als Rechtsamvalisdureau benutie Wahnung
bon 3 Rinmern, Küche ufin, auf
fot, ob. hat, zu bm. Räh dafelbit
ober Wöhringitrahe 18. 907
Dranienfirahe 31, d., ichone 8-Sim.
Wohnung ver iot, od. später, 1218
Dranienfir, 49, d., ich 3-3-28, W.B.S. Oranienstraße 60, Oth., 3-Rimmer Wohnung zu bermieten. Räheres Rittelban 2 St. rechts. 785 Oranienstr. 62 3-3-28, su v. 996 Bartiveg 2 Babn., 3 8., ii. Beranda, Stide ii. Rub., p. 1. Justi a. b. Mab. Elbrechtift. 25, b. Br. 2Beifer. 1270 Bbilippsbergitt. 2 8 8. a. r. g. 1000 Bhilippsbergirtafte 10 f. id. 3-Jim. Bobnung, Bob, Aufz., Ball., jof ob. ip. a. b. Fam. s. verm. Nähered Bhilippsbergir. 12, Bart. r. 676 Bhilippsbergitrafie 20, Part., 3-3im. Bohn m. & Boll, p. fof. eb. fp. gu verm. Rab. bajelbit. 1001 Bu berm. Rah. bajeloft. 1001
Bhilippsbergitraße 51 m. 53 ichöne
3 Sim-Woln. zu verm. 1002
Manenthalerftraße 6 ich. B. Nim. W.
2 Poll. zu verm. Rah. Laben. 1004
Manenthalerftraße 8 3.2. Wohnungen
pet iof, ob. ipät. Rah. daf. 1005
Manenthalerftraße 8 3.2. Wohnungen
pet iof, ob. ipät. Rah. daf. 1005
Manenthalerftraße 22 3.3. Wohnungen
pet iof, ob. ipät. Rah. daf. 1005
Manenthalerftraße 22 3.3. Wohnungen
Maft. R. m. Mi., p. 1. 7. Raß. 8 I.
Rbeingamerftraße 22 3.3. Wohn. M.
Wohnung ver in daf. D. 1. 7. Raß. 8 I.
Rbeingamerftraße 12 ichone 3. Sim.
Wohnung ver ich dag. B. M. 1008
Michitar. G. Sith. B. B. R. M. 1008
Michitar. 10. Sith. B. B. R. M. 1008
Michitar. 10. Sith. B. B. R. M. 1008
Michitar. 10. Sith. B. B. R. M.
Wer ichter der forter.

Michitarße 15a, Grifenb. fo. S. S.
Wohn. Rade. mit Balfon, fofort.
Minausch zw. Bart. 3.8. Wh. evt.
mit H. Werft. Stemife u. Rager
icht. der ipäter zu berm. 738
Mideralte 2... Bart. 3.8. M.
Mider u. Reger
ich. d. ipät. z. b. Räb. 2.1. 1011
Cate Röbers u. Regertraße 46 ichöne
3.8. Wohn, ich zu v. Räb. 3. 601
Nömerberg 21 ich. S. im. Wohn.
Rimerberg 21 ich. S. im. 28ohn. nen
zeil. einger. ich ob. b. z. v. Deffel
Ohmerberg 21 ich. S. im. 28ohn. auf
1. Juli zu berm. Räh. 1. Giod.
Römerberg 34 i. Walcheute 3. Sim. Bhilippebernftrage 51 u. 53 icon 1. Suli su berni. Röh, 1. Stod.
Römerberg 24 ft. Blaichteute 3-Rim.
R. D. for ob. ip. zu b.; Blaichteute 3-Rim.
R. D. for ob. ip. zu b.; Blaichteute
Trodena u. Speich R. S. S. B. 1018
Nömerberg 39. Cde Röderbrage, eine
S-Rim.-Bohn. Röb. bai. 3. St. 1018
Reonfre, 14, 1. 3-S.-SR. W. P. B3476
Noonfre, 21 Blefon. S. 2. for ob. fell. Nogahr, 21 Wehn, S. 2., fel od. fpd: M. Bishardt, S. 1: 28 Well, 19330 Roonarahe 22, 815, 3-3, Wehn, bill, an verm. Wah, 925 1 r. 185532 Rubesheimerftrafe 31 3 Simmer u. Mübesheimerür, 38, (8., I. gr. 8-3., 23. (9a8, Escifel, n. 4002x, Bird. Sealaolle 16, 1. 3 Sim. Suche befort. Shadtlirahe 30, Cde Steine, irdl. Probin. 3 R. R. Gas. fofort ober födter zu bernt. Nah. Bart. 1454. Sarnharliftrake 1, Frontie ellehn., 3 R. n. Rüche, an nur fl. tubige Fomilie auf 1. Juli zu b. B7494. Scharnharliftrake 7, 2. 3.8. "Wohn. Scharnburftirage 7, 2, 3-8-Bohn.
per josott ober ipater zu berm.
Rab. 8 St. rechts. F 878
Scharnburftiraße 9, 2. 8-Rim. Wohn.
p. jos ob. 1. Juli. Rab. 98. B 5588
Scharnburftir. 12 ich. 3-8-298. p. jos
zu berm. Rage es bajelbit. 1442 Au verm, Rage es bafelbit. 1442
Scharnhoritiraße 17, Part., schöne
3. Jim Kobnung, mit Bad und
Audebär, per I. Juli billig au bermicten. Räberes 1 St. B7030
Scharnhoritiraße 31 A. M. B. 18540
Scharnhoritiraße 31 A. Jim.-VB. mit
Rub sof. od. spat. Räh. 1 I. B5541
Schiersteinerste. 11, Sith., 8 Jimmer
mit Aub. Räh. Wittelb. Bart. t.
oder Albrechtite. 7, Laden. S10
Schiersteinerge. 18, D. J. B. 28, 1889
Schiersteinerfte. 32, Neub., Gfh., 8
Rim, u. Stocke 4 I. Juli zu D. 1887
Schiersteiner Landige, B. a. b. Raf.,
Bb., 3-Lim.-Bohn 3, b. Rah, del.
Schiedsteinerge. 25, D. B., D. R. a.
Schiedsteiner Rüber. Räh. Kontor.
Schwalbacherftraße 13 icköne B. Sim.-R., o. ob. fpater. Rah, Rontor Schwalbacherftrafe 13 icone 3. Bim. Bohn, ju b. Rab, Konditorei, 1265 Reine Schwalbacherftrabe 4 3 Rim. u. Rücke zu bermieten. 1616 Sebantian 4, Mib., 8-3, 28. m. ed. o. Werlit, a. Juli. A. R. B. B5542 Sebantian 5, 2, 1ed. 8-3, 28. Kücke. 2 Meder. Bailon (516 BR.), per jot ed. fräter zu bermieten. B3621 Sebantirofe 3 fchöne 3-3, 280chung. 1. Gt. fof, ab. inde zu ben B 8141 Sebanftr, G, S., 8.3.428. 820. 1405 Sebanftrahe tu 8.81m. 280hn. t. Oth fof, ob frut. Rift. E, I c. B 5543

Beilfir, 1 a 3 S., R. u. Sub. 1. Juli au verm. R. Roberallee 26 gu verm. M. Röberallee 26 Beilfte, 4 fcone or 3-3-28, p. 1. 7. Beilftenbe 9 febl. Frontsp. Wohn, 3 Jin. u. Jubehör, zu bermieten. 3 Biat. u. Zubehör, zu bermieten. Deisenburgir. 10 3-R.-Wohn., Sib., [of. ob. bat. Wah. Laben. B 5547 Bellrigir. 44, S. 1, 3 R. u. K. fefort oder joater. Rab. Sbh. B. B7038 Bestenbire. 10, Wob., 2, ob. 3. St., 3 ar. Zim. u. R. for. ob. spat. zu bermieten. Rab. Boh. 1. St. Böd-k Bestenbirage 10, Nib. 1, 3 gr. J. u. K. for. ob. spat. Rab. 250, 1, 1925 Bestenbirage 20 schöne große 3-8. 28. mit Erser. Rab. Barr. Böd-B mit Zubehör auf gleich o. 1. Juli gu bermieten. Wöhrers Hümund-lirahe 5, 1 St. lints, 1886 ver 3-2-28 zu b. Nöb. Walram-froße 21. Parferre. 4 Bimmer.

4 Pinner.

Nociacionrage 39 cine 4-him. 280hn...
cb. 6 Limmer, auf sof od spät, zu
berm. Ungai, b. 10—12 Uhr. 1034
Arndifrage 6, 1. Et., mod. 4-Bim...
28chn. mit slubch. ar. Balton, sof.
od. Bater zu van. Rad. B. L. 1415
Bertramur. 7 4 R. Ruche, u. 256.
R. G. Bird. Bertramur. 10.1. Böböi
Bertramur. 12, 2, 4-Rim.28. p. Juli.
Bertramur. 12, 2, 4-Rim.28. p. Juli.
Bertramur. 20 4-R.B. sof. a. sp. gr.
750 Rl. Räd. 1 Et vechis. 1036
Bertramurage 22, nache a. Ring. st.
Loge. ichaise 4-Rim.28ohn. Rad.
2 Bij. 2 Sell. Räd. 2 linis. 1037
Bidmard-Ring 1, Ede Docheimer
itt. schont 4-Rim.28ohn. 2. Et.,
log. ob. Bat. Räd. Trog. B 5057
Blücherstraße 13, Ede Scharnherister.
schone 4-R. 28s. 2. Et. R. 1 v. Rinderftraße 13, Ede Scharnhorifftr, schöne 4-8, 28, 2. St. R. 1 r. Blicherftraße 29 mod. 4-8.-28. mit Judehör, prachivolle Auslicht, auf 10f. od. spät. 625 u. 650 Mt. 64860 Bülowstraße 3 4-8.-28. 38. u. 1. St. Große Burghraße 17, 3, 4 Zimmer. St. R. R. su vermieten. 1039 Datheimerüraße 68, 2. eine 4-Zim. Bohn. per 1. Juli. Rah. dal. 1433 Treiweibenstraße 3 ift eine geräum. 4-8.-290hn. 1. St. mit reichlich. Rabebör, in ruh. S., lein Sis. p. sof. od. spät. Näh. Barr. 1. 1040 Dreiweibenstraße 5, 3. St., 4 Zim., mit Judehör in Rismandraße 6. 1297 Edernförbeitraße 10 japone 4-Zim. Edernförbenruße 10 jajone 4-3im.-Bebn. mit Jub., 1. Stage, per fof. ab. spoler zu bermieten. 698 Bebn. mit Anb., 1. Etage, per jot. od. später zu bermieten. 698
Gernförderraße 15. eleg. 4-Rim.Bednungen, mit Bad. elektr. Licht.
Bultonen usw., per sof. od. 1. Ansi an dermieten. Väh. das. B5559
Emferstraße 11. 2 St., greße somme moderne 4-R.-Bosnung, m. Gas. elektr. Bicht, Stodienausung, edent. Gestenbeumung der sofati zu derm. Väh. doch 1. des elektr. Bicht, Stodienausung, edent. Gestenbeumung der sofati zu derm. Väh. doch 1. des Gmierktaße 19. Sids. 2 St. schöne 4-R.-B. 2 Ball., Bad., gr. Gart., der 1. Offsber zu derm. Näheres 11—1. Bart. links.
Emserktaße 20. Seisenbau, schöne geraum. 4-Rimmer - Bohnung, Linksicht nach der Streße, ab 1. Aus oder 1. Off. zu dermieten. Näh. Rodderhaus Bart. 1401
Emserktaße 64. 2. St., moderne 4-Rim Bohn ver sof od. fp. 185560
Gnetsenaustr. 15., 2. sch. 4 R. m. all. R. 1. d. 10. torasungen. R. B. r. B4234
Göbenitt. 12. 1. L. seine 4-Rim.-B. zu derm. Näh. de. St. b. 10. torasungen. R. B. r. B4234
Göbenitt. 12. 1. L. seine 4-Rim.-B. zu derm. Näh. bei Trittler. Doch recht, moraens 11—1 lhr. 1042
Gustan-Adolfstraße 15. Bart. 4-R.Schon. mit Riches, sof. N. Mömer. dern 28. 1. Beiebohr. 14. 10. Sieden berget., Gasdel. 1046 Derg 28, 1. Wiefeborn, 1410
Delenentrage 14, 1, 4 Sim. u. Rück,
neu berger., Gabbel. 1160
Dermannfir. 23, Ede Bismardring,
4 Simmer mit allem Jubehör ber
fof, ob fpåt zu bermiefen. B 5561
Starfür. 27 gr. 4-8-28, fof. ob. fpåter
Bart., 1. St., ob. 8, St. I. 1076

Sarifir. 39, 1. jcb. 4-3im. 28. jot. od. jpat. a. bm. Nah. baj. b. Sausmitr. Mittelban 1. Stod. 1047
Ritchgasse 23 4-3immer-Wohnungen. Gos. eleftr. Belendtung, gentralbeigung, mit reichl. Zubebor, jot. au bm. Nah. d. M. Frorath Nacht. Gisenwaren, Kirchgasse 10. 18563
Klarentalerstr. 5. 8. 4-8-38. neus Alarentalerfir, 5, 3, 4-3, 2B., neug, auf 1, Juli oder früh. R. B. Its. Riefftraße 2, L. Et., jedone 4-3im. Bohn auf iof. od. ipat, preiswert zu verm. Rah. det Dausmeiner Beeb, Fart. I. 1048
Anausstraße 2, B., Ede Philippsberg-itoge 4 Limmer auf Lubehär auf Rnausftraße 2, B., Ede Politiposberg-itagie, 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu berm. 1849 Körnerürüße 4, 2, 4 3., Kinde Bed, 2 Mans, 2 Kell., 2 Bals, vollit, n., berger., sof. od. spät. R. Bart. 1 Lebrstraße 21, gegenüber der Berg-firche, 4 Zimmer, Riche n. Zubeh, auf 1. Juli zu berm. Räh Reco-straße 2B. R. Seilberger. 1455 Voreley-Ring 5 jch. 4-Lim. Bodn., Riche Bad u. Lubeh, p. 1. Oft. zu bm. R. Borelebring 10, S. B. 142. Reubau Markiftraße 21, 1. Stage, Voreley-Ring 5 ich 4-Kim.-Bohn.

Sidde, Bad u. Subeb., p. 1. Off. zu
bm. A. Borelenting 10, d. T. 1422

Reubau Martifirabe 21, 1. Etage,
ichone moderne 4-3.-Bohn. zu
vermieten. Käb. Rebgergasse 15,
Gechubgeschäft.

Richelsberg 12, 3. Heineve 4-Kim.Bohnung mit oder ohne Bertinatie
per I. Juli zu vermieten. Preis
500 Mf. Kaberes daielost. 1443

Rerostrabe 4, direst a. Rochbrunnen,
beste Lage für Bedemeister oder
Agsseure, ebentuell f. Geschäfts
zweck, 4-Kim.-Bohn. sof. zu vm.
Käberes im Baden.

Rerostr. 13, 2, 4 3, u. g. p. sof. od. sp.
zu vermieten. Käb. 1 St. 1053

Rerostraße 35/37 4-Kim.-Bohnung
mit Zentraßeiz, Gas u. elestr.
Licht. Rah. Laden, Wülker. 1441

Neugasse 15 schöne Bohnung, 4 Zim.
u. Kiche, p. sof. od. ibät. zu berm.
Beinrestaurant Zacobi. 1054

Rieberwaldssei, 1, St., sch. 1624

Rieberwaldssei, 1, St., sch. 1625

Tanienstraße 55, 1, St., sch. 1626

Bohn., s. Loppelwohn, u. s. sch.,
p. 1. Zust z. b. Rah. Bart. 1220

Bullipsbergstraße 53 sch. 4-Kim.Bohn. zu dm. Käb. das. 3. 1053

Cheerfeldstraße 7, 1, 4-Kim.-Bohn. z.
berm. Räheres bei Rebe, Cout.
u. Cheerfeldstraße 3, 1. 1050

Sauenthalerstraße 20, 1, große mod.
4-8. Bohn. mit Zentraßeiz. wog.
zugshalder zum 1. Zust od. frib.
Rüberes Barterre rechts. 1341

Römerberg 1 4-3.-B. N. B. B. 3477

Rüdesheimerstraße 31 4 Zimm. m. all.
Rub. D. sof. od. spat. Rab. S. 1063

Rübersdeimerstraße 31 4 Zimm. m. all.
Rub. D. sof. od. spat. Rab. S. Bohn.,
2. Stod, mit sompt. Bade-Cintrol.
Scharnhorststraße 31 4 Zimmer u.
Rubehor zu vermieten. Bade-Eintsch.
Scharnhorststraße 31 4 Zimmer u.
Rubehor zu vermieten. Bade-Eintsch.
Scharnhorststraße 31 4 Zimmer u.
Rubehor zu vermieten. Bade-Eintsch.
Scharnhorststraße 40 sch. 4-Rimmer. Scharnhorststraße 1 eleg. 4-8.-Wohn.

2. Stod, mit tompt. Bades Einercht.
10f od. spät. Räh. Kart. Bööß
Scharnhorststraße 40 ich. 4-3immerAndrew Bertickeit.
3. Et. berrichaftl. 4-8im. B. 60f.
3. Et. berrichaftl. 4-8im. B. 60f.
3. Et. berrichaftl. 4-8im. B. 60f.
od. spät. zu verm. Räh. K. L. 757
Schwalbacherstraße 8, 3, 4-8.-W. m.
Bad n. reicht. Zubehör zu verm.
Räh. beim Sausmeister. F432
Seersbenstr. 26 4-3.-W. m. Sub. R.
b. Wentheuer. Socho. rectis. Böböß
Stiftstraße 26, 1, 4-8im. Böhn.
mit Zubeh. Käh. Laden. Böböß
Stiftstraße 26, 1, 4-8. R. u. Rubeh.
Balfmühlstraße 48, Billa, schöne
4-8.-Wohnung. mit Zentraßeiz.
Saltest. d. Eleftr. Bahn, zu verm.
Räh. Karterre rechts. Böböß
Buframstr. 13, 2 L. Wohnung und
Lubehör sofort oder später zu bm.
Bolramstraße 28 neu berger. 4-8.Sochung und der Wäh erger. 4-8.-Rubehör jofort oder frater zu bm.
Balramstraße 28 neu berger. 4.2.Bohn zu berm. Räh. I. St. 1067
Veißenburgüraße 4 4 Zim., Bab u.
Rubeb. Räh. Bart. I. B 7165
Veißenburgür 8 (nächt Emierjir.),
I. St., Südi., mod. 4.2.28. mit
R., Bad 2c. a. r. Mict., 900 W. 1068
Veißenburgür 6, Edh. Fip. 4 Min., Sude., Rell., I. Juli eb. friib. 1060
Veißenbitraße 20, 2, berrich. 4-3.28.
mit r. 3b. auf jot. od. spät. B5570
Veißenditr. 24 ich. 4-2.28. jot. a. ib.
Viictanbstr. 4, B. (fein Sib.), f. gr.
4-3-28. gl. o. ip. Breis 1000 Mt.
Wintelerstr. 3 (ch. 4-3.28.6)nungen
mit Zentrasseitang 10f. od. spätersubern.
Väß boleibit. 1259
Zeörthitraße 16 ichone belle 4-3.28. Wörthftraße 16 icone belle 4-3.-28, mit Zubehor per 1, Juli. 1411 Porfftraße 4, Wob. 3, 4 8, mit Zub., Load. Boot. Portit. Rab. b. Haufen. Boots
Portitr. 7 ichone gr., d. Reuz, entipr.
432-II. Gonnent., mit t. Rubeb.
p. fof, o. spat. b. zu berm, Boots
Portitr. 8 4-3.-II. fof. ob. jp. B 5572
Portitraße 9 4-3tm.-28. 2 St. B7158
Portitraße 27 4—6 Jimmer per jefort ober spat. Rab. 1 v. 1978

5 Jimmer.

M. Shb. gt. Bell., fof. Kah. 3. 1104

A. B. B. Gonney, mit t. Kubeb.

D. fof. o. fråt. b. gu berm. Bööls

Hoffiraße 9 4. Kim. B. 9 St. Brits

Hoffiraße 27 4— b. Kimmer per for the ober frail Kah. Laben. 1105

Borffiraße 27 4— b. Kimmer per for the ober frail. Kah. Laben. 1105

Borffiraße 27 4— b. Kimmer per for the ober frail. Kah. Laben. 1105

Borffiraße 27 4— b. Kimmer per for the ober frail. Kah. Laben. 1105

Boliseibfiraße 3 fchone 6-Kimmer-Es. mit großem Balton per fof. ob. 18. ger. befülligen. 1077

Abelheibfiraße 3 fchone 6-Kimmer-Es. mit großem Balton per fof. ob. 18. ger. befülligen. 1077

Abelheibfiraße 2 fc. ge. ge., fchöne ger. befülligen. 1077

Boblisaßee 17, Boh. 2 St., b. Zim. 1078

Boblisaßee 17, Boh. 2 St., b. Zim. 28. bein ger befülligen. 1080

Abolfsaßee 35, f. fchöne 6-Kimmer. 1080

Abolfsaßee 17, Boh. 2 St., b. Zimmer. 1080

Abolfsaßee 35, f. fchöne 6-Kimmer. 1080

Abolfsaßee 20, fchöne 6-Kimmer. 1080

Abolfsaßee 20, fchöne 6-Kimmer. 1080

Abolf

Seite 13. Arnbiftrage 8, 3, 5-Rim Wohn g. b. Arnbikraße 8, 3, 5-Rim. Bohn. a. b.
Babnbosstraße 6, Borberh. 1. Grage,
6 Linmer mit allem Bubeh, beste
Geschäftslage für Etagengeschäft
ober Bureau, sosort zu bermieten.
Räb daselbst oder Bureau Franse,
Exisbelmitraße 22, 1346
Bismardring 2, Bendau, moderne
5-Lim. Bohnungen auf 1. Ottober
od früher zu dan, Röh Bandureau
Fildner, Tobbeimerste 41. B 6782
Rismardring 25 5-Limmer. Bohnung
mit allem Zudehör per 1. Juli zu
bermieten. Rah Baderet. B 4400
Lobbeimerstraße 41, 8, 6-3-2Bohnung
mit allem Zudehör per 1. Juli zu
bermieten. Rah Baderet. B 4400
Lobbeimerstraße 41, 8, 6-3-2Bohnung
möd. Aushlattung. auf 1. Juli 20,
ipaier zu dm. Räh & 1. B 6786
Emferstraße 5 R. m. R. Bad. 2 Le.
Röh. Büdingenitraße 4, 1. 1085
Friedrichtungen 46, 3, 2Bohn. bon
5 Lim. Riche, Badeniche, Klosett,
2 Kann., 1 Berrichag. 2 Steller zum
1. 7., eb. ipat. zu derm. Räberes
Architestursche 23, 23-286.
Kerichtskraße 9, 1. Orde Crauen. 2 Stam., 1 Serichiog, 2 Steller gum
1. 7., et. ipal., gu verm. Raberes
graditeftur. Bureau Lang. Evolf.
Luifenitafte 23.
Gerickfeitur. Bureau Lang. Evolf.
Luifenitafte 23.
Gerickfeitur. Bohn. mit 2 Bail.,
Bod, Kinche u. reichlichem Zubehör
p. sol. od. ibat. zu veichlichem Aubehör
p. sol. od. ibat. zu veichlichem Rabe.
Buetbeitunge 12 betrichaftl. 5-Sim.
Lodmung, nebit großem Badesin.
n. Ralton, per 1. Est. zu v. Rab.
2. Einge bei Franke.
1247
Geetbeitunge 12, z. an d. Abolfsalee,
ichone neuhergerichiete b-BimmerLodmung mit reichl. Aubehör auf
sol. od. id. z. b. Rab. Bart. 65572
Sallgarferike. 1 fcb. 5-3.-28. 2 Ecf.,
mit gr. Balton, sol. od. ipait. Mit
Jusebeitunge 21, 1. eieg., new berger.
gr. 5-Sim.-Bohn. mit Balton, Bad.
Ricke, elektr. Licht, Gas. 2 Kemm.
mern. 2 Steller uldu., solver zu bm.
Breis 1100 Bt. Rab. dafelbit od.
Biedricheritt. 23, bei Beng. 1424
Serberitt. 26 fcb. 6-Sim.-Es. 1050
Serberitt. 28, 1. 5-S.-28. w.
Küche u. Epeijel., 2 Kell., 2 Brd.,
Badet., p. 1. 7. 6. fr. K. 2 E. 1. 1061
Rabnitraße 29 fcdone 5-3. Bohn.
Rabnitraße 29 fcdone 5-3. Bohn.
Rabnitraße 26 fch. gr. 5-8-28., steet
Mani., drygsugsbaltd. dilig. 86574
Riefghause 25 fch. gr. 5-8-28., steet
Mani., drygsugsbaltd. dilig. 86574
Riefghause 14 herrich. 5-Sim.-Eschn.
mit reichlichem Lubchor der jotet
od. fpät. zu berm. Rab. B. 1090
Raelfuraße 26 fch. gr. 5-8-28., steet
Mani., drygsugsbaltd. dilig. 86574
Riefghause 14 herrich. 5-Sim.-Eschn.
mit reichlichem Bubehor der jotet
od. fpäter. Rab. dajelbit. 85575
Riarentalerfer. 5. 2. 6-3. B., neus.
per 1. Juli. Rah J. Hs. 87061
Riefghraße 25 l. S. id. b-S. Bohn.
mit reichlichem Bubehor der jotet
od. fpäter. Rab. dajelbit. 680
Ranggase 3 b-Sim.-Bohn. mit med.
Russhull. zu der m. Rab. im Bureau
der Beinbanhlung daselbit. 690
Rartigraße 27, 1. Etage, übet der
Sind-Russhullang dafelbit. 1096
Martigraße 27, 1. Etage, übet der
Sind-Russhullang da gelbit. 1096
Martigraße 27, 1. Etage, übet der
Sind-Russhullang da gelbit. 1096
Martigraße 27, 1. Etage, übet der
Sind-Russhullang da gelbit. 1096 joiott au berm. Rab. im Bureau ber Beinbandlung daselbst. 1096
Wartistraße 27, 1. Et., b.Zimmer.
Bohming au berm. 1097
Burtistraße 27, 1. Etage, über ber Sirich-Aportele. 5 Zimmer, geeignet sür Stonjultationsrämme od. berufliche Avece. 1098
Wortistraße 5, 1 r., it die Vodmung bon 5 Zimmern. Küche. 3 Mani., Keller usw., sof. od. später zu bermitelen. Nährens Seitenb. 1. oder Möderingtraße 26 schone 5-Zim. Bohn., sir 1. Auf zu bermieten.
Mortistraße 26 schone 5-Zim. Bohn., sir 1. Auf zu bermieten.
Mortistraße 28 schone 5-Zim. Bohn., sir 1. Auf zu bermieten.
Mortistraße 28, sub. B 5676
Dühlgasse 26, schone mod. 5-Zim., Sohmung, Belfon, Bad. Bleftr., Gas., mit allem Zubehör, für 1. Oftober ober früher zu berm. Näh bei L. Schwend.

Riederwoldstraße 4 herrsch. 5-3. B. dettr., Sich, p. 1. Aufi ab v. B. T. 1101
Rifolaskraße 24, 1. 5-3. Bohnung, Bad. 2 Kam., 2 Keller. Gas., ceitr. Sich, p. 1. Aufi ob. später zu bm., Anzusch. v. 11—1 u. 166—127 Ilhr. Räh. 3. Et. b. G. Koher. 1409
Oranienstraße 25, Bel-Etage, 5 gt. Rim., Bohn, mit 2 Bail. 1102
Oranienstraße 43, 2 prachtoole 5-Rim., Boh., at. Ball., sof. Räh. 3. 1104
Oranienstraße 43, 2 prachtoole 5-Rim., Boh., at. Ball., sof. Räh. 3. 1104
Oranienstraße 43, 2 prachtoole 5-Rim., Boh., at. Ball., sof. Räh. 3. 1104
Oranienstraße 48, E. 1. at. 5-R-93.

m. Shb., at. Ball., sof. Räh. 3. 1104
Oranienstraße 50, 2, betrich. 5-Rim., Bohn, at. S., Ball., soen. 1103
Dranienstraße 52, 1, 5-Rim., Sobn., m. t. S., Ball., Räh. Saben., 1105
Ballivosbergitt. 9, 1. 5 gt. 3. Ball., m. t. S., Ball., Räh. Saben., 1105

Scheffelkraße 6, 3, hochh. 5-8im.
Bodn. for. ob. fp. R. Sib. B. 1118
Schenfenberfftr. 6, 1. Et. u. B., hochh.
D-8,-VB. m. all. 8ub. for. o. fp. 1118
Schlichterftraße 8, 1, 5-8.-VB. 6000
Sebanblaß 4 schöne 5-8,-VB. Malt.
Bod u. Bubeh. Räh. Bart. B6864
Siffstraße 24 5 Sim. mit Wintergarten u. reichl. Subehör. 1367
Beilstraße 3, 2, sch. 5-8.-VBohn. mit reichl. Bubehör per 1. April. 241
Bilbelmstraße 2a, 2, hochberzschaftl.
D-8im.-VBohnung, Bad, gr. Walf., u. reichl. Subehör, per fosort ob. Batter. Räh. Bad. Bort. r. 1120
Birthfraße 7, a. b. Abeinstr., 8, Et., schone 5-3im.-VB., Erker z., sofort o. fp. 780 Wt. Räh. 1. Et. 1121
Bimmermannstraße 4, 1, 5 gr. 8im., mit 8ub. sof. sob. spät. zu bm. 1122 Chrifelftraße 6, 8,

6 Bimmer.

6 Bimmer.

Abelheibfraße 48 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, ge. Beranda, Süde, Babezimmer, Eas u. elekte. Licht u. reichl. Aubehör, zu dermieten. Räheres daselbst deim Hausderen. Der Rheinkrahe bl. 2. 1123

Abelssälee 28, 1, ichone 8-Zim.-B., ge. Balton, wit Kinde, Badezim. u. reichl. Aubehör, der 15. April oder fodter zu dermieten. Käh. daielbst od. 3. Et., 10-1 od. 3-6.

Arnbiste. 7, 3, 6-S.-Sodin., Bad. gr. Beranda, Galieft. d. El. R. 3 St.

Bisnardring 4 schöne 8-3-Bohn., 3. Etage, große Beranda, elektr. Bicht, mit reichl. Zubehör, auf gl. od. höder zu derm. Räh. Oreldenstelle Architeftur-Bureau Baing 1386
Luifenstraße 23, 1386
Sethefte 9 herrich 6.8.-28. weg.
Lodesf, sof. zu den Nah. P. 1124
Paifer-Friedrich-Ring 28, B., 6 Sim.
u. Zudedor, neu hergerichtet, ber
jof. od. spät. zu dern. Anguschen
don 11—1 und 3—4 Uhr. 1126
The Beiehrich-Ring 60 ift die

2 Frontipitain. a. Subehör auf 1. April 1910 zu vermieten. Näh. daselbst 2. Stod. 1276
Moritstraße 15 G-R.-V. m. r. Sub. a. sof. ob. sp. Kab. 1. St. l. 1128
Drantenstraße 44, 2. Et., Wohnung von 6 mittelger. Zim. mil Zudeh. an ruhige Familie zu verm. 1130
Meinstr. 52, 1. G-R.-Bohn. m. Bild. an ruhige Familie zu verm. 1130
Meinstr. 52, 1. G-R.-Bohn. m. Bild. d. d. d. Sim. Räh. dat. Eeitend. K. 1113
Moeinstraße 74 ar. G-Zim.-Bohn. m. reight. Zubeh., Bart. od. 3. St. auf pl. ob. lpat. zu verm. Räh. Bart. Schenstraße, T. f. hochberrschaftl G-Zimmer-Wohn. mit Zentralbeit. auf 1. Rai 1910 od. sp. 3. d. 1132
Echwalbacherstr. 45 a. Ede Michelsberg. 1. Stod. 6 Zim. m. Zubehör, für Arzt od. sonst. Geschaft. Kens. für Arzt od. sonst. Geschaft. Bernsch. Schwasser. 18, 1. Et. m. Seitend., d. Arzt, zu d. Räh. i. Bernold. Bad. a. Budebör, gleich od. später. Räberes im Baden. 1242
Bullmidhstraße 31, 1. Etage, 6 Zim., reich. Aubehör, gleich od. später. Räberes im Baden. 1242
Bullmidhstraße 3 die ebere Sätze der Side. Subernieben Budung. für 1750 Mart. Ritemenich, Hellannsbirt. 53. Basse
Bischelmstraße 12 eine Bohn., 6 3. n. Aubeh. Oth. 1 Sch., per 1. Oft. zu verm. Räh. im Baden. 1861
Gine Sohnung, besech aus 6 Zim., Erfer, Bad. Rüche. 2 Rellern und 2 Mansarben, sosien zu vermieten. Einzusenten. Einzus

7 Bimmer.

Abolfsance 19, 2, 7 8., Bab u. Bub.
fof. zu berm. R. Hart. 1137
Albrechtht. 20 (1. Sans v. d. Abolfsance), 1. Etage, 7-Rim.-Bohnung
mit reichlichem Zubehör per fofort
ober später zu bermieten. Räberes
Abolfstraße 14, Weinbandt. 1138
An der Ringfirche 4, 2, schöne 7-R.Bohnung mit Bad, 2 Ballons u.
reichl. Zubehör per fof. od. später.
Räh. daselbit Barterre. 1139
Geetheitraße 4, 3, berrichefft. 7-Lim. Bah, dajelojt Patterre. 1139
Getheftraße 4, 3, herrichafil, 7-Sim.Bohn, zu betm., 2 Ball., 2 Kell.,
2 Wamarben, Kohlenaufzug ufde.,
ber 1. Oftober, ebent, früher, zu
bezieben. Rab. im Bart, 1445
Ede Goethes u. Mortistir. 56 7-Jim.Bohn., 2. St., mit reichl. Zubeh,
f. 1. Inli zu bm. Räh. B. r. 1140
Lanzstraße 14 (Rerotal), in Staalwille, berrich. 4-Jim.-Bohnung,
reichl. Bub., Bleichpl., G., Balbnache, wenzungs, m. g. Rachl. 3. b
Lutenbraße 22 mod. 7-Jim.-Bohn. Luifenftraße 22 mob. 7-3im.-Wohn Rah. Tapeiengeschäft baielbit. 1201 Rieberwelbir. 11, Bel-Eige, mod. 7—8-Aim. Bohn., Eüdi., 10f. 1142 Beinftraße 10, 1. Etod., Liohnung b. 7 Limmern, Küde., Bab und reicht. Zudeh, fof. od. höt. zu bm. Räderes Rorivitraße 40, 1. 1143

Freitag, S. April 1910. 8 Bimmer und mehr.

Abelheiburaße 68 in die 1. Etage, befrehend aus 8 Jim., Gad u. reicht. Bubch, zu berm. Räheres 4. Et., Sausmeister. 1147
Abelfsaller II, 1, berrich. 10-Bim.- Wohn, nut reicht. Zubeh, sof. od. ipat, zu berm. Räh. Bart. 1148
Ontenbergplaß I, L, 8 Jim. u. reicht. Aub., boodsertscoftt. Aushatung, elefir. Berjoneu-Aufzug, prachiv. Logge, zum 1. Oft. zu berm. Käh. nedenan Echbaus, Sout. Beubureau Schwant. 1303
Kaifer-Br.-Ring 56 ift die 3. Etage,

Bureau Schwant. 1903
Raifer-Br.-Ring 56 ift die 3. Stage, bestebend aus 8 Simmern, Bade-ainmer, Küche, Mansarben, Keller, Kohlenausug, Bacuum Anschlug usw. per sofort oder später au bermieten. Näheres Bart. 1149
Raiser-Friedrich-Ring 67 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Rim. m. reichlichem Aubehör auf sofort od. später zu bermieten. Einzuichen don 10—1 und 8—6 libr. Rah. Handeliger-Berein, Luisenstr. 19, u. Kailer-Kriedrich-Ming 67, 1. 885
Kailer-Friedrich-Ring 69, 1. Stage.

u. Kaifer Friedrich-Ming 69, 1. Stoge, elog. Wohnung, 8 Jimmer, mit reichl. Zubehör, rer soiort oder später zu berm. Zu bef. 11—1 u. 3—6 Uhr. Köh. bas. beim hausbertvaller, Sout., oder bei Lion, Briedrichtraße 11. 650
Raifer-Friedr.-Ming 73, Ede Aufenbergelaß, 3. St., ift die prachtboll aclegane, bornehm ausgehäuftet herrsch. Wohnung d. S. nebit Jub. zum 1. Oft. zu berm. Räh, Sout., Banbureau Schwant. 687
Rerstal 8, Parterre oder Beletage,

Aerstal &, Parterre ober Beletage, 8 Sim., Balfon zu verm. 1150 Schiersteinerstraße 2, 8. Etage, acht Lim., Bab, Wäbchenzim., m. reich-lichem Lubehör, auf jof. ob. hat. zu berm. Rah, bai. ob. Bart. 1151

faden und Gefdafteranme.

Abelbeibir. 54 fl. Legerraum. 1158 Abelbeibir. 54 Werfit. f. r. B. 1154 Ablerfraße 6 (n. Langg.) Werfit. Bahnbeftraße 6, Borderh. 1. Etage. 5 Jimmer mit allem Aubehr, beste Weschäftslage für Etagen-geschäft oder Bureau, sofort zu derm. Räß, dasselbst od. Bureau Franke, Wishelmstraße 22. 1155 Bertramstr. 11. B. Lagerr. od. Werfit Bertramftralt, B., Lagerr, ob, Werift, u. Lugerfell., ebt. m. L. B581 Bertramftraße 11 gr. Logerplat mit Hallen u. Wertfit Rab B B582

Bertramfter, 20 28fft, ob. 20g, 1156 Bertramfter, 20 28fft, ob. Log. 1156 Bismard-Ning 6 größere Lager-Berffiati- und Bureguräume zu bermieten, auf Bunfch mit Wahn Rah, baselbit.

Berffati und Burenuräume zu bermieten, auf Wunsch mit Wahn.
Räh, daselbit.

Bismardring 9, Noll, Lad. u. Lagerräume gl. od. späl. au b. B. 5883
Bismardring 36 gr. helbe Wertham auf gleich oder später zu berm.
Räh. Boh. 1 Tredde rechts. B 7483
Bleichitraße 2 schöner Laden zum 1. Inti 1910, event trüher, zu berm. Räh. B., Bäderet. 1158
Bleichstraße 41 Laden mit Lüher, zu bem. Räh. B., Bäderet. 1158
Bleichstraße 41 Laden mit Linger, zu bem. Der soi. od. spät. z. dereis 1200 Kl. A. das. Bur., H. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. B. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. B. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. B. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. B. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. B. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. B. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. B. Beeis 1200 Kl. A. das. Bur., L. d. B. Beeis 1200 Kl. A. das. Beers 1200 Kl. Bee

Lagerraume, gang ober geteilt billing gu bermieten. 1168

Ellenbogengafie 3, 2 Bart. Zim., Sib., für Burcau ob. Lager. 1880 Etwiserftraße 14 große helle Werf. ftatt ober Lagerraum. B5997 Frankenitr. 13 Vertigatt zu b. 185684 Priedrichte. 23 Laden, für Bureau-gwede febr geeig., foi. zu bm. 1284 Briedrichte. 44 Lagerr., ca. 48 Cm., eb. auch 96 Om., per fof. ob. spät. zu b. Rab. b. Seine. Jung. 1164 Uneisenaufte. 13 Therik m. 2-3.-33., Eib., 580 M. N. Bbb. B. r. B 6586 Uneisenauftraße. 19 Laden m. Beben.

Gib., 580 M. M. Sob., g. r. B boso Gneisenauftraße 19 Laden m. Nebentaum, auch als Lager, dill. au bm. Gneisenauftraße 35 Laden, Ladengmit Eint, jos. od., spat., 5. dm., 624 Chbenger, 7 Lagerr. u. Siell. i. BOS87 Cobenger, 9 Lagerr. od. Bierfeller. Gobengeraße 12, Edladen. Rah. bei Trittler, Hochpart.

Dallgarterstraße 3 schöne belle Wert-üatt, sowie Bierteller sofort ober ipät, 5u vm. Räh, bei Löw, Mith., ober nebenan Kr. 1, Kart. 305 Dellmunbitraße 36 Laden m. Wohn 1. Dellmunbitraße 36 Laden m. LSohn.

und Logerraumen zu bermieten, Mah. 2. Stod rechts. 1167 Dermannstraße 15 gr. helle Werfst. Dockstättenstraße 4 Loden unt Bad-raum ultv. zu vermielen. 1168 Dockstättenstraße 16, Reub., Loden put od. a. Isobn. an verm. 1169 nti od. o. 200m. au berm. 1160 Raif. Fr. 91. 23 gr. BH. o. Log. 1170 Rirdigaffe 17 Laben mit 5-Rim. BH. au bernt. Rab. Friedrichter. 20. 708 Rirdinaffe 24 eine ff. Berfitatt. 1150

Mickelsberg 22 gr. Loben mit groß.
Schaussemter preiswert per 16. 5.
1910 an berm. Käh. 1. Etage. 4445
Moritikr. 44 Laden m. Lim. n. Kell.,
ev. m. Bobn., a. gl. o. sp. Käh. 2.
Moritikrense 60. 3. Laden mit II.
Bobn. ber sof od. hat. billio 1178
Kerostraße 10 Werfliätte ob. LagerKaum mit oder ahne Wohnung p.
[of. od. spät. R. Moritikr. 50. 1174
Kerostraße 18 jd. Werft. Räh. B. 2.
Riederwalduraße 11 Boger. mit u.

Riedermalbitraße 11 Logerr, mit u. ohne Wohn, jojort zu vm. B 7281 Oranienstraße 35 H. Verfstatt z. u. Rheingauerstraße 3 Bur. u. Lagerr. zu vm. Näh. das. Hochp, r. B 1621 Römerberg 16 Laden u. II. VI. 1176 Reputtr. 22 gr. h. Werfs. joj. B 5590 Caalgase 16, Sih., belle Bertstatte, 7 Pentier, mit od, ohne Wohnung, Laden Scharubarsistraße 7 mit ober

7 Henster, mit ob, ohne Wohnung. Laben Scharnhorsistraße 7, mit ober ohne 3-3. W., per sof. ob. spät, gu verm. Nöb. 8 Er. rechts. K 878 Scharnhorsistraße 14 Wersstätt bill, Schiersteinerürz 6, B., Lagerr., 22 gm. Schiersteinerürz 6, B., Lagerr., 22 gm. Schiersteinerürz 6, B., Lagerr., 23 gm. Schiersteinerürz 6, B., Lagerr., 23 gm. Schiersteinerürz 6, B., Lagerra, 23 gm. Schiersteinerürz 6, B., Lagerra, 23 gm. Schiersteinerürz 6, B., Lagerra, 24 gm. Schiersteinerürz 6, Bertstätt 7, 1294 Schwassachen 1247 Schunssach 6, Belle Wersst., 1247 Sebanplay 4 helle Wersst. ob. Lagerraum ober Wecksteinerürz 6, Bagerraum schiersteiner 6, Daderm. 1177 Wassuferstruße 10 Lad. m. 2-3. 23, p.

Balluferstraße 10 gab, m. 2.3.23, p. iof. ob. spat. Näh. Part. 1. B6124 Balramstraße 12 Werffiatt mit eleftr. Leitung, sowie Stall für ein Bferd per sofort oder später 4u bermieten.

Baterloofirahe 1, Ede Zietenring, belle Lagerräume auf joivet. 1806 Baterloofirahe 6, Ede Edernförde, ftrahe 10, große Edladen mit und ohne Wohnung sofort oder später. Kur jedes Weichtit gerignet. 708 Weißenburgfir, 2 Werffi, ob, Lager-räume u. ged. S. Näh, B. r. 185691 Werberftraße b Logerr, ob. Werffigit,

Werberftraße b Logert, ob. Werffiait, 65 am, zu bermielen. 1305 Winflerftraße 8 gr. Werfftati ober Lagerraum nebit Bureau u. ebil. jehr gr. K. fof. M. baf. P. I. 1180 Winflerstraße 6, Ede Reinfir, schoner Laben zu berm. Räh. 1. St. 1181 Werffir. 13 Wift. u. Lagerr. B 5594 Bietenring 11, Ech., L. Sted. Boen m. 2-R. Wohn, K. d. L. Sted. 709 Delle Werffield, Sochwart zu 60 am

Delle Wersstatt, Hochvart., 5a. 60 gm groß, mit L Dallen u. abgeschlöft. Sofratum, füt j. Gesch. b., auch f. Lagerraum, mit ober ohne Wohn-auf sofort ober später zu berm. Adh. Jahnstraße 3. 1182

Wab. Jahnstraße 3. 1182
Deller Lagerraum, auch für Branntwein-, Plaichenbier-, oder Wassergeschäft geeignet, dillig zu derm.
Röb. Luremburgstraße 9, B. 1823
Laben mit Ladenzimmer dillig zu
bermieten, Röb. d. Sausmeißer,
Frontspie, Woritstraße 66. 1183

Grobe belle Bertftatt in, beralaftem Sof u. groben bellen Softeller, eb. auch geiellt, billig gu bermieben. Rab, b. Saudmeifer, Geanling Nah. b. Sausmeister, Frontspie Morihstraße 66. 118

Laben mit Ladengimmer gu berm, R. Schachiftr. 26, Part, 176, 1246 Bureau mit Lagerraum ober Werf-natte, mit eleftr. Licht, Gas und Waster zu berm. auf jof. ob. spät. Scharnborfestraße 1. Bart. B 5095

Berffätte mit Sp. u. 8-3.-Wohn.
Boh. B. Steingasse 14. 1399
Bäderei Ait Staff, p. sof. od. später
zu b. Räh. Büdingenitt. 4, l. 1186
Laben, auch als Bureau, mit eber
ohne Fimmer od. Wohn, bill. Off.
n. C. 110 an den Zapbl.-Berlag.

Willen und Sanfer.

11-Sim. Saus, Rurlage, f. 2800 28?

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Krangplat 1 ift eine sch. Fris. B., gans o. gefeilt, zu b. Rah. 2. Et. Kersser. 18. S., ich. Mi. W. R. R. L. L. Kersser. 18. S., ich. Mi. W. R. R. L. L. Kobertraße 33, K., ich. Dackw. 1438 Scharnborftür. 24, Fris. Wohn. sof. Weilstraße 2 ist eine Frontspikwohn. auf Auli an rubige Leute zu bm. Horfkraße 10 Frontsp. Wohn, an rubige Wieter per 1. Mat. 187491 Wegen Hausverwaltung eine Wohn, an imme Leute abzug. Wäberes Dotheimeritraße 134 oder bei Kolz. Erbacheritraße 2, 1404

Fold, Erbacheritrage 2. Möblierte Wohnungen.

Rapellenftrafe b, Bort., ichon möbl, 4-6 Bim, mit Ruche, ober auch eingesn fofort zu bermieten.

Möblierte Jimmer, Manfarben

Abelbeibstraße 21, B., gut möbl. 2. n. iofort zu verm. Er. 25 Mil. Abelheibür. 22, 1, m. B. n. Schlis-Abelheibüraüe 25, P. aut mödierie Manjarde fofort zu vermieten. Albrechtftraße 3, 1, 2 ich. mödl. Rim. Albrechtftraße 4, Oth. 3, mödl. Rim. Albrechtftraße 6, Sch. 1 x., einfoch mödl. Zimmer zu verm. 4461 Albrechtftraße 23, 2, 150, mb. 2, fot

Bleichftr, 8, 2, jchön möbl. 2, m. g. boll. Benj. joj. o. 15, 8, v. B7474 Bleichftraße 20, 1 r., jchön mbl. Zim. mil ob. ohne Benjion zu berm. Blicherftr, 5, Wb. B. I., m. 3. (12).

Blüderfir, 9, 248. S. 1., in. 3. [12]. Blüderfir, 18, S. B., in. 3. B7527 Blüderfir, 19, 3 rectis, joi mbl. Jim. Bübingenfiraße 8, 2 L. Kähe Lang-gaffe, groß. ungen, 8. Bentralk. Hernblid, an Dauermieter.

Dobbeimerftr. 24, 1, m. 8, m. 2 B. Tonbeimerftr. 39, Gib 1 L. m. i. 3. Dobbeimerftr. 46, G. B. r., m. 8, b. Dotheimerstr. 39, Gib. 1 L., m. i. S. Dotheimerstr. 46, G. B. r., m. 8, b. Dotheimerstr. 46, G. B. r., m. 8, b. Dotheimerstr. 62, 3 r., ant m. r. 8, b. Eleonorenstraße 8, R. R., m. Bim. Emseries 69 mobl. 3, 16—18 M. Erbacherstraße 4, B., hübsch m. 8, b. Frankenstraße 10, 1 r., mbl. Rimmer. Frankenstraße 10, 1 r., mbl. Rimmer. Frankenstraße 10, 1 r., mbl. Rimmer. Frankenstraße 17, 2 L., ich. m. 8, b. Frankenstraße 17, 2 L., ich. m. 8, b. Frankenstr. 20, 2 r., mobl. 8, B7447 Friedrichstraße 44, D. 1, mbl. R. z. b. Friedrichstraße 4, D. 1, ichon mbbl. Bim. Gerificialitaße 6, 2 L., gut möbl. Bim. Göbenstraße 6, 2 L., gut möbl. Bim. Göbenstraße 6, 2 L., gut möbl. Bim. Daktingstraße 31, 8 r., g., m. Bim. sof. Grabenstraße 20, 8, eint möbl. Bim. Dartingstr. 4, 1. Et., ungen. schön möbl. Bimmer billig zu berm. Oelenenstraße 2, 2. Etage lints, schort möbl. Bimmer billig zu berm. Oelenenstraße 2, 2. Etage lints, schort möbl. Bimmer mit separatem Eingang sofort zu bermieten.

Richgasse 4, 1, gut mod. Bim. 101.
Richgasse 17, 2 L. großes eleg. mödl.
Tüdgasser, 1—2 Betien, zu berm.
Richgasse 19, 1 L. 1 auch 2 fein
mod. Einmer an besieren herrn.
Giehanse 24. 1. M. möbl. Bim. z. b.
Tuitenplas 6, 2, m. 3. m. a. o. 9 Benf.
Luitenbrase 37, 3, gut möbl. Bim.
Pultenbrase 37, 3, gut möbl. Bim.
Manergasse 7 eine möbl. Nantabe.
Manergasse 8, 1 L. möbl. Mant. bis.
Manergasse 14, 2 L. möbl. Mant. bis.
Manergasse 14, 2 L. möbl. Mant.

Mauergasse 8, 1 L., mobil. Manst. bin.
Mauergasse 14, 2 L., möbil. Manst.
Mickelabera 9, 2 L., ir. möbil. dim.
Mortistraße 28, 2, 1 gr. gut möbil.
Lim. mit Balton an beh. Derrn.
Mortistraße 50, B., gut möbil. Bohns.
n. Schlafzimmer zu bermieten.
Mortistraße 64, Oth. 2 L. ein mobil.
Rim. mit sedar Einsang zu den.
Nerostraße 42, 2, mobil. Rim. zu dm.
Deanichtraße 23, Kart., gr., gut möbil. Rimmer mit Alabier zu dm.
Oranichtraße 23, Bart., gr., gut möbil. Rimmer mit Alabier zu dm.
Oranichtraße 25, Wis B. r., mbl. S.
Nauenthalerkraße 24 2 schöne möbil.
Rim. 1. Siod. zu derm. Näß. B.
Meinkraße 15 gut möbil. Mi. 4315
Meinkraße 15 gut möbil. Mi. 4315
Meinkraße 6, 1 L., schön möbil. Rim.
nieblürzße 6, 1 L., schön möbil. Rim.
nieblürzße 6, 1 L., schön möbil. Rim.
nieblürzße 6, 2 L., sch. möl. Rim. an
1—2 anit. Lenic od Damen billig.
Nieblürzße 16, Kart. r., möbil. Rim.
Nieblürzße 16, Kart. r., möbil. Rim.
Nieblürzße 22, P., mbl. R. n. Rima.
Nöderfit. 30, 2, 2 möbil. Rim. d.
Nömerberg 21, 1 L., irdl. m. Mi., 2, 20,
Resultraße 6, B., ich. mbl. Rim. bil.
Saalgasse 22 möbil. Rimmer b. 2 Mi.
an per Skock zu bermieten.
Scharnborkstraße 30, 1 r., Gde Steing.,
scharnborkstraße 30, 1 r., Gde Steing.,
Scharnborkstraße 31, 2 L., mbl. Rim.
Scharnborkstraße 31, 2 L., mbl. Rim.

Schulberg 9, Bart., mobl Schulberg 15, 1 rechts, ichon m. 8. Schwalbacherftr, 11, 1, gr. f. m. 8. Schwalbacherftr, 11, 1, 2 möbl, Dit. Schwalbacherftr. 37, (B. 1 r., n. n. 3. Schwalbacherftr. 49, 2 f., ich. mbl. 3. Schwalbacherftrabe 67, 3 r., freundl. mobl. Mani. mit fep. Eing. 31 bm. Sebanblay 4, Mib. 2 r., gut m. 8im, Sebanfir, 4, 2 i., m. 8. mit Raffee. Geersbenfir, 2, 2, mobl. 2immer mit Benfion fafort au verm. B 7131 Benfion sofort zu berm. B7131
Seersbenftr. 11. Mrth. B r., m. Sin.
Steingasse 4, 1 r., mobl. gim. z bm.
Taunuskraße 55, Sochp., mbl. Rim.,
sep. Eingang. an Derrn au berm.
Walfmühltr. 24 m. S. m. Schreibt.
n. sep. Schlafzim. billig zu berm.
Balramstraße 2, Sth. B. sind, anst.
Arb. oder Wabch. j. sch. Zim.
Walramstraße 25, Z r., ungen. Zim.
Walersosiersbe 2, Bart., möbl. Zim.
mit guter Benston bill. & D. B7308
Weißenburgstraße 1, 2. Etage, schön

mit guter Pention bill 3. v. 373/9
Weisenburgstraße 1, 2. Stage, icon
möbl. Manjarde zu bermieten.
Bestisstr. 39, 2 r., f. m. 3. m. R. 15.
Westenburgse 1, 1 r., ich mbl. 3. b,
Westenburgs 4, 1 r., ich mbl. 3. b,
Westenburgs 4, 1 l., m. B. B0078
Bestenburgse 4, 1 l., m. B. B0078 Wörthtraße 1, 1 lints, ich, mbl. 2im, Wörthftraße 11, 3, ichon in, 8, su v. 28örtigtraße 16, 2 l., möbl. Aimmer, Wörtigtraße 16 gr. Wi. m. 1—2 E. Wörthftraße 19, 3, erh. a. Arb. Log. Horfftraße 27, 2 r., m. 3, ico, Eing. Aimmermannftr, 1, 3 l., ich, mbl. 8. 2 ich möbl. Jimmermannftr, 1, 3 l., ich, mbl. 8. 2 ichingang zu bermieten. Näheres Emierstraße 69, Obisloven.
Wöbl, Bim. bei cins. Derrn abzug. Off. n. 2, 8, 25 poist. Bismardr. Hodeleg. Wohn u. Schlafsim. lofort

Off. u. g. g. 25 poitl. Bismarde. Socieleg. Wohn. u. Schlafzim, fofort bill. zu vernt. Glefte Licht u. Bad im Danie. Wöh. hn Taabl. Verl. Bk Fein möhl. g. d. od. vorübergeb, bel einz. D. A. Tagbl. et. B7531 Ba Leere Bimmer und Manfarden ete.

Abelheibstr. 33. S. B., 1 S. s. Einft. b. Möbeln ab 10. Wai zu vermiet. Abelheibstr. 81 2 ich. Sout.-R. ber fof. Abelbeihite. 81 2 id. Soull. M. der iof.
Ablerst., 51 seeres B. sof. su berm.,
Albrechtstraße B. iof. su berm.,
Albrechtstraße B. iof. su berm.,
Albrechtstraße B. iof. su Wanf.,
Bertramstr. 12, 1 i., ich. st. Wanf.,
Bismardeing 21 große Mani. sum
Einfiell. b. Möbelm. A. B. t. Brots
Bismardeing 25 ein schön. gr. seer.
Binmer au d. Näh. Bäd. Bross
Bismardeing 25 ein schön. gr. seer.
Bismardeing 25 ein schön. gr. seeres
Arontifd. 21 r., st. d. 225. d. d.
Bismardeing 25 ein schön. gr. seeres
Arontifd. 22 in., st. d. 225. d.
Bisaberüraße 9 Monf. au 7 Mf. au d.
Emierstraße 11. schönes gr. seeres
Arontifd. 21. st., st. d. d.
Berichtstr. 31. 4. gr. 3. m. Webentausn. wirr an iol. Derf. Räß. S.
Gerichtstr. 9, 3 l., schr sch. Artid. 3.
Gerichtstr. 9, 3 l., schr sch. Artid. 3.
Geschützeise 22 i seeres zim. s d.
Geschützeise 22 i seeres zim. s d.
Geschützeise 23 i sch. gr. zu. d.
Geschützeise 3. 1 r., sch. seb. m.
Geschmundfraße 3. 1 r., sch. seb. m.
Germannstraße 3. 1 r., sch. seb. m.
Germannstraße 3. 1 r., sch. seb. 3.
Racifirede 22. 1 seeres zim. s d.
Racifirede 23. 1 r., sch. seb. 3.
Racifirede 23. 1 r., 2 l. Brons.
Racifirede 23. 1 r., 2 l. Bin., 285.
Racifirede 23. 1 s., 2 l. Bin., 285.
Racifirede 24 l. deere Maniarde 3u dern.
Viredgasse 15 seere Maniarde 3u dern.
Viredgasse 15 seere Maniarde 3u dern.
Viredgasse 2 l. de. gr. gr. gr. d.
Racifirede 25 seere Maniarde 3u dern.
Viredgasse 2 seere Maniarde 3u dern.
Viredgasse 2 seere Maniarde 3u dern.
Viredgasse 2 seere Maniarde 3u dern.
Viredgasse 3 seere Maniarde 3u dern. Aplerite, 51 leeres B. fof. au berm, Nirdgalle 19 loere Maniarde zu bm.
Luremdurgfraße 6 id. großes Rim.
Mauergasie 7 id. Lienstt. Limmer,
Mauergasie 7 eine bere Maniarde,
Moribstraße 14 Mani. 8. Möbeleinst.
Ritalsstr. 23, 4, 1 l. 3. f. all. Bert.
Oranienstraße 14 lecres Limmer zu
bermieten, Näheres 1. Stod.
Oranienstraße 19 gr. beisb. Mans.
Moranienstraße 19 gr. beisb. Mans.
Ibern. Let. Sto., stoden Rams.
zu berm. Räß. Korderin L. Stod.
Bhilippsbergstraße 9 sch. gr. sep. 8.
leer oder möbl., mit 1 od. 2 Bett.,
mit od. ohne Bension, R. b. Both,
Mbilippsbergstr. 25 gr. Man. (Man.
Bbilippsbergstr. 25 gr. Dans. (Man.
Rbisb.) iof. od. sp. z. b. Räß. B.
Rapenthalerstr. 9 sim. m. o. o. Bur.
Rheinbahnstraße 4, 3, gr. beisb. W.

Ribeinbahnftrage 4, 3, ar. beigb. Mit. Pheinftraße 52, 2, at, beigb. Manf, Rieblitraße 15 leere Mani, zu berm. Möberftraße 7 leeve Mani. zu berm. Nöberstraße 7 lotte Man, zu berm, Nömerberg 10 i schönes Limmer m. Rocholchen. Näh, Oth 3 St. Roanstraße 4 Frontspallim lotoff, Naanstraße 5, 1 rechts, leer, belles Limener, Bob. 1 St., z. b. B 7450 Schartharfitraße 82 2 leere bzb. Mf. Schanstraße 1 beiab. Mf., mil 8 Mf. Sebanstraße 6 leere Nanf. zu bernehenstraße 3 Raxi. Serings. Sebanftraße 6 teere Mani, zu Berm.
Seerobenftr, 3, Bart., Kriip. S. a. b.
Balramftraße 11 1 ob. 2 Mf. R. I.
Weilstroße 6 Wani. z. Wöbeleinfielt.
Weilstraße 9 I. Bim. p. 1. Maj.
Wellrichtraße 9 I. Bim. p. 1. Maj.
Weltenbstraße 4, 1 I. beere Maniarbe.
Westenbstraße 19, 1, ich, ierer Maniarbe.

Morthfir. 18 großt, rub. beigbare Manfarbe fai. ob. fbat. Wab baf. Rimmermannftr, 6 fc. Grtfp.-Bim. Bum I. Juli trodene luftige Manf.
2. Aufbewahr, bon 4—6-3.-Wobil.
3u berm. Jahresvreis 340 Mark.
Befiherin wobint felbst im Saufe. Sonnenberg, Kailer-Friedrichten in Deer, Bart-Lim, im Oth, gu vern, Wah, Weihenburgftraße 2, P. L. 2 leere Rimmer für 1. Ivli in der Gr. Burgftraße zu verm, Räh, Wilbelmstraße 42, Budgeschäft.

Remifen, Stallungen etc.

Abelheibftraße 54 Lagerteller, 1190 Abelheibftr, 81 ich, Soffell, m. entspr. Ablerfit, 51 Stallung u. Remife ob. ofine Bohn. p. 1. Juli, 1.

Bleidijtr Dothein Donbein feller überbe Dobbein Donbein Dotheim Dethein Bohn bai. e &[tviller Selbjira) Ritche Gibbenitt Parlitra

Mr.

Bertran

Dismar

Bleichftr

1 Bim. u. (Fir 1 Bim Corte

Tagbi

Mutor

Lahnftra mit 2

Ratier Tpitte, fofoit Maber Mori n. Kud Mitch

gri 6tb. 1. Pleififit & Dern 2 Gete Bill bei ber

93ohn Bad, gu ver Doub MIO IIII Schöne 8 per for

Maifers; herrich reichl. Näh. be Maije Bart. an ber

> AM Det Bat

Mueinge Einrid 4=3 mit Bent mieten. percin.

geba 43 per

920 @de

51.

. 8. W.

m. 8.

entendi.

. Bim.

3im

Mint.

berm. anit.

im. Sim. B7309

fehon

St., 15, 8. b, of. fof. B6678

au b.

2 3.

Sint.

nbl. 8

daheres

abgug.

iofort

ch, bei 581 Bq

en etc.

Ginft

ermiet

per iot

berm.

. 1. 5. Manf.

B7519

5 903

leeres Dame odp, t. Rebens

stip. 8

rtip.-8

d bin.

n. 8. 6. 36. W. Wansb.

B 7091 90 93 , 9355.,

311 b.

gu bin

immer.

miarbe.

Ber

mer au

Mani.

Ram

ep. 8. Beit.,

(28aff b. B. I

Mani-

bernt.

berni.

ner m.

fofort

belles B 7450 5b. 92f, 8 92f, berm. 8. 8. b. 92. 1.

einstell, l Mail. Mail. Mail. mjarde,

etabare

D. Jim, Wanf. Mark. Saufe. dir. 5.

Näh.

entipt.

nife m. 1339

te.

Bertramftr. 20 Bierfeller 3. b. 111408 Bismardr. 9 Weinfeller bill. B 6597 Bleichitraße 12 Flaschenbiert, o Wit.
Bleichitraße 12 Flaschenbiert, o Wit.
Bleichitraße 41 ich. Bierteller fof. ob.
spat. zu vm. Nah. Aux. Gorf. B 5598
Detheimerstraße 16 Stallung mit Bohnung zu vermieten. 1101
Devheimerstraße 55 prima Weinkellet mit Aufz., 200 Cm. gr., ganz,
überbaut, per 1. Juli zu verm.
Räh bei Blumer. B 5599
Depheimerstraße 57 ein Lagerteller.

Dobbeimerftrage 57 ein Lagerfeller, Dobbeimerftrage 86 ein Logerfeller,

Donbeimerstraße 86 ein Lagerfeller, 220 qm groß, zu berm. B 5601
Dobbeimerstr. 100 Siall f. 2 Bf. n. Futberr. u. Remise sof. od. sp. 1192
Dobbeimerstraße 127, Karl Güttler, große Stallung ober Wersstatt mit Abohnung billig zu berm.; auch it bal. ein Lagerplatz zu berm. 1194
Estwillerstraße 1 gr. Aorfahrtsteller. Velbstraße 13 Stall. mit 2 Sim. u. Ruche auf gleich ob. später. 783
Gbesitr. 19 ir. L.R., 106 qm. Bö213
Barlitraße 3 Stallungen u. Remise, Autoraume, Lefer, Lagerräume, zu bermieben, Ah, baselbs. 1195
Zahnstraße 5 Stallung für 1 Pferb mit 2-8.-Abohn. zu berm. 799

Auswärtige Wohnungen.

Walbir, 49 2-8.-W. Pierdejt., Gart.-Ant. ebenbaielbit Schlosierwerfit. Mäh. Kail.-Friedr.-N. 61, 2 r. 1199 Totheim, Oberg. 74, practivolle mod. 2-8im. Wohn, mit reichl. Zubeh., 180 u. 200 Wt. Käh. auch Porf-itrage 23, Part. r. B 6871

Ein Zimmer m. Küche u. Zub. zu bm. Rab. Walbstraße 90, 1 r. 1200 Dobheim, Schönbergitt. 2 2-8.4Bobn. zum Pr. bon 180 u. 250 Mt. zu berm. Nah. Göbenftr. 22, 1. Br376 Biesbabenerftrafte 104, por Connen-

berg, Halteftelle Lennelbach, Bart., 5 Sim. mit Ibh. fof. ob. fpat. z. b. Nah. nebenan Wittelsbacher Hof. Derrich. neug. 6—16. Jim. Wohn. f. fd. Villa, eb. a. get. Hentralh., 4 gr. Balf., Gart., preisw. a. gl. ob. Off. z. berm., bir. Wiesb. Grenze. Somienberg, Wiesbabenerftr. 77.

Mietgefuche

Rinbert, befferes Chepaar fucht p. 1. Juli 1 Zim. u. Rüche, Off m. Breisana. u. S. 607 Tagbl. Berl

Bivei-Simmer-Wohnung bon rus, best. Ander Amilie mit ein, Kind per 1. Anli ges. Off. m. Br-Ang. u. W. 608 an b. Lagbi-Verl. Ainders, Lente luchen fl. Wohnung u. Arbeitstaum für ruh. Geschäft. Off. mit Breis u. M. 602 an den Lagdl-Verlag.

Rinberl, Ehepanr fucht 5. 1. Juli Frontsp. Bohn. Off. mit Breisang u. E. 110 Zagbl. Sweigit., Bism. R

Meltere rubige Dame fucht & bis 4-Rimmer-Bohnung, Bart, ob. 1. Stod, auf 1. Oft., event, früher, in gut. ruh. Gaufe, Gomen-leite, bevorzugt Khein- u. Abelheid-ftraße. Off. mit genauer Preisang, unter B. 607 an den Tagbl. Berlag. Suche per 1. Oft. ich. 3—4-8.-29., bet Reugelt entsprech. Off. m. Br. u. G. 110 an den Togbi. Berl, B7526

Hit 1. Offinder 1910
geiucht von 2 einz. Damen 2 Wohn,
von is 8—4 Jim. in einem Ganie,
am liediten auf einer Etage (Südfeise over voch Worgensonne), nicht höher wie L Treppen. Offerten unt. K. 100 an den Tagol. Verlog. B 7421

Wob, Wohnung von 5 Sim, bon Beamsen per 1. Juli zu mieten gesucht. Wohnung neit Gärtchen beborzugt, Cijert, unter 2. 110 an den Togbl. Bertag. B7479

In bestereng.

In bestere Familie wird möbl. Finnner mit guter Benf. für ruh. Mädden, das im Geschäft ist, gesucht. Offerten unter S. 609 an ben Tagbl. Berlag.

Schone 4. Bim. Wohnung, mögl, mit Bentraibeiz, u. Nabe bes Waldes, gefucht. Ausführl, Off, mit Breisang. u. I. 610 an d. Tagbl. B.

Kleiner Laben an belebter Straße gej, Off. erd. an B. Rafcise, Watramitraße 21, 2. Aelt, gebild. Gerr, Dauerm., f. fonn. ger. mobl. Rim. m. Fr. in rub. S., Bart., b. finderl. Dame. Off. mit Breis unter A. R. poffogernd. herr fucht ungen. mbbi Bimmer mit separat, Gingang obne Raffee. Offerten mit Breisangabe unter 3. 610 an ben Logbl. Berlag.

Clue möbl Zim. (Sibbieite) gum 1. 5. gejucht. Rah. Ang. mit Zreis u. Z. 610 an ben Lagol. (Berl.

Lehrerin fucht in guter Gelchäftslage 2 unmbl. Limmer auf gleich ob. später. Off. unter E. 606 an den Tagbl. Berlag.

Fremden Penfions

Dotheimerftr, 18, 1 L. Zentr, d. St., sehr frol. hübsch möbl. Zimmer, et, mit Mavier, 1—2 Betten, zu berm.

Bermietungen

1 Bimmer.

1 Bim. u. Studie, Dachw. g. von. Br. 12 Wit.

Gine Bohnung, befieh. aus 1 Rimmer mit gr. Balfon, Schlaff., Küche, für is O Mt., in einer in gr. (Marten gefund u. ruhlg gelegenen Billa zu vermieten, Räheres im Tagbl. Berlag. B 6745 Ey

2 Dimmer.

Ratter-priedr.-Ming 10 ich Front-fpike, 2 zimmer, Kiche und Zubeb, fotort au fl. 1- bige Franklie zu vern. Näberes daselbh 3. Stod, 8—6 Uhr. Worth frase 70, 2 zimmer u. Küche per 1. Juli. Rah. Brob. 1. Diehlstraße 9, Bart., m 2-R. B. p. joi. ob. fp. an om. 1278

3 Jimmer.

Friedrichstraße Iv, Stb. 1. Stod, ift eine Wohnung, beft, aus B Bimmern, briche und Bubehor, per fotort ober fpater gu berm. 663 pleister. 6, 3. u. 5.3.-W. (Sonnen-jeite), cleftr Lint, umffandeb. fofort 3. perm. Rab. bol. 4, &t. B7319 23ebergaffe 58,

oce Bubinsendr., Bord. 2, 3 3, R. u. Bub. p. 19f. o. ip. Rah. Nr. 56 11. 1201

bei der Dietenmüble 3ezimmers Wohnung u. 2 Frontspitt. mit Bad, Balton, für 1200 Mt. fos. an vermieten. A. It. Börner, Dotheimerfrake 21.

Wohnung, 3 zim. n. nüche, a. 1. Juli Bohnung, 30 bm. Nerofir. 82. 1352 Schöne Is u. 4-Jimm. Wohn. im 2. St. pet sofort ob. 10. su verm. Rab. Gee Obestends u Roonfir. 9. Nart. R5555

4 Jimmer.

perfendit. 4- Zimmer Wobunng mit reichl. Zubehör fof, ob. fpater zu vm. Mah, baleibft ob. Teleph. 2074. B3773 Raifer-Friedr.-Ring 78, Bart. r., 4-Bim.-Bohnung, Jenir. D., elefir, Blat. Gas. gleich ober ipäier gn verm. Bei 11—123/. 3—5 Uhr.

> Langgaffe 3 4= und 5=3immer=

B 5605 23ohnung gu bermicten. Raberes Banburean Hildner. Docheimerfir, 41,

Rneingauerftrafte 5 icone 4.Bimmere Bohnung, Sonnenf., m. all. mobernen Ginricht, auf 1. Juli g. p. Rab. Bart. L.

4-Rimmerwohuma mit Bentralheigung u. Bersonenanfung, für Argt ober auch zu Geschaftss aweden greinet, sosott od. sp. zu ber-mieten. Rad. Haus- u. Gennbbesiper-perein, Lusenfrage 19. F 400

Die von einem Argt innes

Wohnung,

4 Bimmer, Ritche, Lift sc., per 1. Oftober gu bermieten. Mietpreis 98f, 1800,-... Seigung 98f. 200,-...

Raff. Leinen . Induffrie Gae Rirdgaffe u. Friedrichftr. 4=Bimmer=Leohnung,

mit reichlichem Bubebor in berrichaftlichem Saufe@denfenborfftrafe 1, fortt zu bermitten. 1902

5 Jimmer.

Abolfftrafe 7. Frechtenmoalt borzigl. geeignete Wohning, 5 L. n. reichl. Zubehör, josort ob, fp. zu bermieten. (Langlähr. ron Merztin bewohnt.) Rich, beim Hausbel.-Verein o. Franz Sehlerg. Bebergasie 1.

Blumenftrage 10, Sochp., 5-6 Bim. Bab, Beranda reicht. Jubed., an rub. Fam. abzug. Muzui. 12—2. 4:288

Menbau Bismard: Ring 2, Gde Tonheimerfrage, moderne 5. Zintmers Wohnungen auf 1. Oftober ober früher zu ver-nieten. Räh. Bauber, Sildner, Dopheimerftrage 41. B6788

Dambachtal 41 1285 herrich, 5-3,-29, m. a. Romf, p. 1, 7, 3, b. R. Erh. Memer. Tambachtal 41.

Emferstraße 33 b ebent. 10 Simmer mit reicht. Bubebor, Gas, eleftr, Richt, auch für Benfions-zwede geeignet, wit großem Garten per fafort aber fpater zu berm. Nab. Bubingenftraße 4, 1. 1480

Langanie 15 m, die v, d. verft. Sanitäterat Dr. Becfer feit 25 A. innegehabte Eohnung von b. ev. 8 Rimmern, Bad, eleftr. Licht. Gas, in fofort over fpüter z. vermieten. Eventl. 3 Räume, Entrefol, als Bureaus ob. Sprechziw. gerignet. Räb. Hausbefiger-Berein Lutienftrage 19 ob. Sdr. 11 male. Kail. Friedrick-Ring 68, 2.

likolasitrake

ift die 2. Gtage, befiehend aus 5 großen Zimmern, Balton u. Zubehör, per fofort an rubige Samilie zu vermieten. Rab, im

Baidureau, Barterre. 4421 Ritolasstraße 20, 4. St., 5 große Jimmer m. Judeh. dill. au verm. Rh. Baoch. Hotel Meichshof. 4986 Ritolasstr. 20, 2. gr. de Jimm. Wohn. mit Indeh. fofort od. sp. 30 dill. Rich. "Hotel Meichshof", Bahnhofftr. 16, 4987

Wheinstraße 101 erdum. 5-R.-Wohn. m. Erfer, 2. Etage, 2 Manfarben, 2 Reller, foioit zu vm. Mäheres Abeinstraße 101, 8

Rbeimurafie 103, 2, Sarole Bimmer, 28ab, 2 Maniarben, 2 Reller n. per 15. Wuft, eutl. früher ober ipater gu permieten.

3. Et. (vis-assis bem Sochbr.), Wohn. beft. a. 8 gr. Zim., Lanft, ft. Zim., n. Zub. per fofort zu verm. N. dal. 1. Et. 710

Tannustraße 13, Gde Geisbergfraße, schone Wohnung, 5-6 Zim., auch für Arzi ober Jahnarst geeign., sofort ober später zu vermieten. Rüb. Taumuskraue 13, 1. 1458 SERVICE VEHICLE SECTION SECTION SERVICE D

Waterlooftrake 6, 1, gr. ichone 6-Binimer-Bohnung fofort ob. ipat. Beim. b. Sausverw. 12:6 Barterre ich. 5-Bini. 28ohn. 1000Mt.

6 Jimmer.

Donne merftr. 47, 1. Et., Continuer-Bohn. per fof. od. fv. Rab. Part.
Biblio Bart.
Bitolasitraße 21, 1, 6 Zimmer, Midde, Bab, Zubehör, auch als Burcau, per fofort ober ipater zu vermiet. 1208 Friedrichstr.31

2. Gtage, berrichaftl. 6-Zimmerwohn, mob. eingerichtet (feither von Arze be-wohnt), eb. 3. Etage, mit reichl. Zubehör, auf gleich ober später zu verm. Räberes 3. Etage ober Buren Beische. Marburg. Peinhanblung, Neugoffe 1a. 688

Friedrichstraße Gde Rirdigaffe,

2, u. 3. Gtoge, eleg. 6-Bimmers Bobnung, vollftand, uest bergerichtet, mit reichl. Jubehör, eleftr. Licht, off. und geichloff. Ballon, ber fofort ob. frat. gu berm. Rah, bei 88 illi. Grasser & Co. 1. Etage linfo, 711

Warfiplat 5, 2 ob. 3. Etage.
6:3immer-Bobnung, Sab, elefte.
Licht, Gas ze., reicht, Hubehor, auf
1. Offober ober früher zu vermieten.
Mäberes Marfiplay 5, 2. Stod, ober Hell-due.
1 23

7 Bimmer.

Aldolfsallee 9

ift ber 2. Stod, vollftanbig nen u. modern bergerichtet, 7 Zimmer, großer Bal en, Badrfabinet, Kiche, Speilekammer, Roblenaufung uehft reich-lichem Zubehör auf jent oder ipäter zu vernieten. Räh, bafelbit im 1. Stod bom 9 dis 11 m. 3 tis 4 Uhr. F489

Adolfsallee 27 fcone Bohnungen, 7 und 9 Bimmer, per 1. Stiober,

napellenitrage 49/51,

berrichaftl. Gtage, 7-8 Bimmer, reidt. Bubeb, Boggia, Balt. Gart., eleftr. L., p. iof. ob. ipat. Rah res beim Sausperwalter. 1210

Sodipart, u. 2. Etage, mit je 7 Rimmern, sum 1. Oftober 1910 gu vermteren. Bu erfragen baselbit 1. Gtage von 11-1 Uhr.

Wilhelmstr. 16, 2. Et., 7 Zimmer, Bodeşimmer v. Man-farden fo ort ob, ipäter zu berm. Die Wohnung läht fich aum als Bernistäume für zwei Aerzte derifeten. 4982

Dochberrichafti. 7-R. Mohnungen auf Oftober ober früher au vernieten: Alexandraftr. Ne. a., 1. Obergeichon, Ne. S. 2. Obergeichon. Rab. bafelde Ar. 6, 1.

8 Bimmer und mehr.

in unmittelbater Rabe ber Lötthelm-fraße, ist die 1. Etage von aust Zimmern mit allem Zubehör per foorto, spat zu verm. Rabe, Wittels beutiche Exeditbane. 4984

Hainerweg 5 eleg. Bohng., 9 evt. 6 Ranme, g. v. 1211 Milla Saifer Friedriche 78, 1. Grane, bereichoftliche 10-Jimmer-Bolmang, Bentralbeigung, Lift et., gant ober gefeilt, fofort in bermieten, Rabres bort, & Stod linfe, 1212

Wheinstraße 35,

erfie Etage, 8 gimmer mit elefte, Beleindung, Jentralbeigung, ber 1. Oftober zu vern. Naberes bei Lion & Cie., Friedrichftt. 11,

Luisenstraße 25 lit die bon bem berftorbenen Spezialarzt

Serrn Dr. med. Ortweiler bisher bewolnie, hetrichaftlich eingerichtete 2. Einge von 8 Zimmern, Riche, 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Sabeeinuchtung, Bentralbefatug, eleftrisches Licht, Gas 2c. (Lauf-treppe) per 1. Offober zu ver-mieten. Näheres Kontor, Ge-priber Wageneter. mieten. Raberes brüber Wageniaun.

(in ber Rabe bes Balbes), 11 Simmer mit reichlichem Bu-behör, fofort zu vermieten. F 280

Treppen, schöne 8- Jimmer- Bohn. mit 2 Kammern. 2 Kestern und allem Bubehör per sofort pressvert zu ver-mieten. Näh. daselbst, Barterre, und Dasheimerstraße 60. B 5609

Tannusstraße 28

von 8-9 inernanbergebenben Frontgemmern, alle mit bireftem Bugang b. Flur, eventl. mit 8 melteren Bimmern im Barterre und 3-6 Man arben gu

Tanunsftraße, Gde Geiebergftrafte,

10-3. Bobnung (Lift, Bentr-Heigung), auch getellt, fofort ober fpater gn ver-mieten. Rob. Taunueftr. 13, 1, 1290

faben und Gefdafteranme.

Ucuban Bismararing 2, Gde Dogheimerfir, gnte Bertehrel. Laben in verschiebener Erofie auf 1. Juli zu ver nieten. Rab. Baubur, Hildner, Dogh. Gtr. 41. B6787

Laden Bismarckring 30 gaben gimmer fof. gu berm. Mah. 8. B560 Friedrichstraße 4 große helle Wertftatt im Sofe für jegl,

mede an bermieten, Friedrichftrage # 1215 Magazin ob. Bertftatte

mit ob. ohne 3-Bimmermohn. gu. v. R. b. Lion u. Co., Frebrichir, 11. Friedrichftr. 50, baderftrage,

Ecflaben f. Kolonialw. auch i. font jed. Gefch. geeignes (4 Schaufenfter) mit u. ohne Wohnung zu verm. Rab. baselbst Bernievel. 1 r. 1232 Barlitraße III, Hinterate, große bester Erveitsräume, Angerräume, Beiler. Lastungen. Bureaus.

Beller, Stallungen, Bureaus, Bofraum per fot. ob. ib., gang ob. get., su verm. Rab. bafelbir b. Sausmeifter, Mittelb. 1.

200011 Rebenraumen, ju verm. Räberes nur bei Gerbarbt. 1218

Ede Mirchgaffe u. Rheinstraße 45

ift ber Geladen im gangen ober aud griellt zu vermieten. Rab, beim Sausmeifter ober Ralfer-Friedrich-Ring 39, 1. 1219

Ede Buijenplat (Dr. 2), heller Caden gang ob. geteilt, gentralbeigung n. f. w., zu vermieten. Näheres Banbureau Regierungsbaumei er Beess, Luifenplag 7. 19.7

Renban Abeinftraffe,

Langgasse 1 u. 3

beite Berfehrelage. Filr Mergte, Bureaus ob. Ateliers geeignete Raume in mob, Musftatt. ung preisw. ju berm. Raberes Baubureau Hildner,

Dobbeimerftr. 41. 1221

Läden in erfter Gefchäftslage Biesbadens,

"Tagblatt-Haus" Langgaffe 25/27,

fofort preismert gu bermieten. Rabbiati-Router, Schalterhalle rechts.

Großer Laden Laungaffe 33 mit 2 Schanfenfiern bet gu berm. Rab. Golbgaffe 18, 1. 1223

Jum 1. Offober ift bas 1801 mit Wohnung u. Rüche zu vermieten. Banggaffe 48, Gide ber 2Bebergaffe.

Ml. Laden,

Banggaffe 49, per 1. 3nli 1910 sa bermieten. Raberes bei 903 Feller & Geeks, Bebergaffe 29,

Langgaffe.

Blod. großer Get Baben, befte Loge,

auf 1. Oftober preiswert in bermieten, Univagen erbeien unter G. 103 an ben Tagbl., Berag. B 5836

Langa Gde Romertor, in groger Laden

mit 8 großen Schaufenfiern und Entrefol gu bermieten. Raberes bet Alermanns & Froitzbeite bajelbft.

Laden Michelsberg 6, on ber Langaaffe, gu bermieten,

Effladell Moritgirage 2 (916 in-Rab. i. S. 3 rechts. 1924 Moribar. 45 Laben, gerännig, bell, auch fur Bureau, per fofort ober ipater billig zu vermieten. Raberes bafelbit 1. Grage. 1226

Oranienfit. 21 ich. Laden nebit Bohnung, in w. 6 Sabre ein Roloniaim. Gefch. m. gut. Erfolge betr. w., zu vermieten. Breis 1000 Mt. pro Jahr. Rab. Bbb. 2 St.

Schöner Laden

Rheinstraße 37

joj. ob. fpater gu vermieten. Raber, Luifenplat 7 (Ede Mheinfir.) b. Rechtsanwalt Auftigrat Kullmann. 1279

Scharnhorfiffer, 27 Baben in, Gins richtung, f. alle Weichafte geeign., bid. a. v. R. Sth. Bt. I. B6157

h

Britiche

frento

Ungel

fcbläg

fuhr .

mob

nad

fiattbe

bas c

€cistova

With

neben

Muto

barni

gella

bent

Bubl

Mutile

geger

richts

beuri

Gin '

richia

antofi

Stra

fien

Mate

Tung

word

fet ti

Berli

Gierfi

Big."

pagn

wart

HIIIIT

Feine

gemb

99oct

bic 5

moch

mod

mit

affeli

Schil

Dr.

991th

Com

SECURE A

PAGE 1

Laden Gde Geeroben. und 8 Schaufenftern, Labengimmer, mit sher ohne 3-Bimmerwohnung gu bermieten, Auch f. Burean geeign. B 5962

Laden Taunusfir. Bi f. 1. Init ober fpater. Rat. M. B. epold. Bierftabter Dobe 29.

Laden

Balramftrafie 33, für Gemilje und Rotonialis., auf fofort o. fpater. 1166

Parterre-Raum Bebergaffe 3, feitber Preuftifche Riaffen-Lotterie, per fofort ober fpater gu verm Rab. Garth, 1. St. 661

Bebergaffe 12
2 gaben wit 2 Richeur. (2. 31. Barfilm Gejdäft joi. ju vm. Nab bei 124) Laben Binmer und Riche fojort gu bermiten. Gg. Stork.

Wellritftr. 43 girta 80 qm großer Laden mit 2 Schaufenflern, mit n. ohne große Bagerräume, 300 qm, per 1. Inli ob. 1. Oft zu bin. A. Baer & Co.. Eijenhandlung, Wellright. 43. 86818

Großer Laden 1228 per I. Bult gu berm. Rah. Edladen.

Awei Bureaus st bermieten Motfontee 31. Rat tm Dof, 1. Stod.

Laden, für jedes Geldhält ge-Bobnung zu vm. Abolifte. 6, 1, 1229

Bureall, 1. Gtoge, gu bermieten. Laden mit Simmer in event. Beriffett per 1. Juli pu bermieten. (Umbau.) B 5649 bb ilbelim #9.rsets, Blichfit, 13,

Saben mit Sabengimmer u. Reller Staberes bei Adolf B.immarth.

Silenbourngaffe S. 1239
Saden mit Bin, fof. ob. fp. ju verat Ran, Fantorunnenftr. 9. 1 81
Saden, Berffatten, 2- bis 3-Binmers Bohnungen, eventuell gang, Sans gu beim, Rab, Grabenftrage 80, Raben,

Laden mit Robengimmer, in welchem ein Frifeur-geichaft betrieben wird, zu bermieten. Rab. Wellerftrage 10, 1 1. 759

Grobe helle Bureauranme mft Bentr iheigung, in befter Geichafte-lage, auf fotort ober fpater au ber-mieten. Raberes Daus- und Grund-Dengerverein, Auffmir. 19. F 400 Radell verm. Reroftr. 32. 1851

Läden

mit Lobeng, fof. od. fpat, gu bern. Dranienftr. 12, Th. hetterich, 1282 Großer heller Raum als Bureau o'er Lager fof. gu berm. Rab. Oranienfir. 14, 1. St.

Die von Serra Sattlermeifter Booker inn geb. Wertstätten find gut, ob. get. an ruh ges Scicha t als 195 Werte kätten od. Lagerraume m.u. ohne Bohn. p. fot. od. fp. 3n vern. Mäh. Al. Webergane 13 bit any con-

Großer Laden, mieten Benrinfrage 6. 1/8

Daben mit Bohnung, eb. mit großem Refler, Bager-raumen ober Berffialt, ju vermieten Borffirafte 23. Rah. im 1. Stof bei Weber. 1234

Fabrifanl. Waldftr. 49, a. jed. Betr. gerign., gang ob. get., | a. v. Rab. Raij.-Fr.-R. 61, 2 r. 1285

Wod. neuer Edladen, ca. 50 am, Raffer - Friedrich - Ring, nabe bem Sauptbabnhof, mit ob. ohne 5. Rimmer Bohnung per 1. Oftober preism. In berm. Anfr. erb. unter bw. 566 an ben Tagbl. Berl. 824

Freitag, 8. April 1910.

Calladen

mit 4 Schanfenfte in, reint. Neben-räume, an 3 hauptverfehrsfiraßen, für Rahrungsmittelbranche jehr geeignet, auf 1. Juli ober fpater ju berm. Dff. u. 3. 107 an ben Zagbl.:Berlag. B 6789

Schone Wertftatt ift gu bermieten. Der Mieter tann auf regelmäßige Mrb it rechnen. Raberes unt, Chiffre M. God an ben Togbl. Berlag.

Willen und Sanfer.

Hochherrichattl. Billa

rüher Oftermanns Sefis), große Bartanlagen, Bentrallage, borteil-haft ber fof zu bermieten. Ber. mi nicht ausgeichtoffen. Rab. b. b. hiefigen Genfalen u. b. herrn Karl Georg, Riehlitraße 18. 1237

Billa Rerotal 30, herri, Lage, bir, an ben Nerotalanlagen, prachts. Fernficht, 9 Bimmer u. reichl. Bubeb., Bentralbeitung, elefir. Bicht c. per fofort ob, fpater gu vermieten gu b rtauien. Rab, bafeibft. 1

3 Billa Merotal 53, 10 Rimmer, Bentralbeig, Autoraum, gr-Garten, Saltefielle ber eleftr. Babn, fofort gu vermieten oder zu verlaufen. Rab. Schlimterftraße 15, Bart. 1256

Billa Biftoriastr. 47,

mit 9 Zimmern und reichlichen Zubehörungen, wie Manfarden, Beranden usw. Zentralbeigung, Einrichtungen für elektriches u. Gaslicht, per 1. Ottober 1910 anderweit zu bermieten oder zu verkaufen. Nach beim Sausmeister. Viktorialtraze 49, und den Herren Agenien, auch Sausbesitzer-Verein. Pesichtigung von 10—12 Uhr der-mittags erbeten. 1802

Etagenvilla

nabe ber Taunusftrofe 4 gimmer u. gub. im Erbg.; 6-7 gimmer im 1. Stod u. Frontspine, Ballon begw. Lauben in beiben Gtogen, gang ober geteilt, per foiort gu berm. Dambachtal 20, Sodperterre.

Bibotfebobe, Biesbab. Miller 46, bir. a. b. Gieftr. Babobalteft, Anefichte tarms Canbebbenfmal,

= moderne Billa === m. Diele, 6—8 Jim., Zentralbeigung, fcon. Gorten, berri. Aussicht, is ort ob. ipat. 3. vermi ten ob. 3. v rfaufen. Nab. beim Gigentümer Fibrer, Oir. Burgftrafte 10, hier.

Für Penfion o. Reconvales-genten-Heim berrichaftl. Billo, Beinbergftr., 14 Zim. u. reicht. Rebenräume, sehr bill. zu verm. Event. auch nur eine Grage.

Mene Billen,

mit und ohne Zentralbeigung, eiettr. Anlagen, 10 Baume, bei ber Dicieunftole, brei wert ju termicten. Raberes Dotheimerftrafe 21, 2. Zeleph. 2033. 181/ Landhaus in Schlangenbad,

am Malbe gel., 8 Jimmer u. Bubeb., nen bergert, febr pretemert gu verm, ober in bert. Rab. Rufter Moelb. 1481 Schlangenoad, Quernrage.

311 vermieten

bodberrichnftl. Billa, enthaltenb 8 Sinimer und Zubehör, nahe der Wildelmftrage und Kuranlagen, netter Garten. Preis M. 7000 p. a. Mes Rabere durch die Junnobilien-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage 50.

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Barkitraße 20 berrich. Bohnung mit Beigung fofort gut berm. Einguieben gwiichen 11 u. 1 Uhr.

Möblierte Wohnungen.

Connenbergerfir. 40 möbl, Billa gu berm, Riur Gelbftbewohner. Rab res bai. ob. Zaunneftr, 17, B, bei Menfe.

Elegant möblierte Wohnung, 3 Bimmer und Ruche, 1. Gtage, feine Retenwohner, ber fofort Mochelbftrage 40, 2.

Möblierte Bimmer, Manfarden rtt.

Blumenftr. 10 2 m. fcb. Bimmer Mapellenstraße 40

(Billa mit Garien, freie Lage), 5 Minuten b. Kochbrunnen, eleg. möbl. Zimmer für Tage, Wochen u. Monate. Tielephon 2980.

Mikolasftrafe 15, Bart, gut mobi.
2 Betten tag- und wochenweise. But mobliertes Bimmer ju ber-mieten Friedrichfrage 45, 1.

mobl. 3tmmer, Sonnenfeite, preism. Mobileries Gatmmer Roberftraße,

Elegant mobl. Bim. mit boller Venfion, eb. gebel Simmer, mit ob. ohne Benfion in seinem Sause zu vermieten, Rübesheimer-ftraße 9, 3 rechts.

But mobl, fonn, Bal ongimmer, auch an Rurfrembe g. v. Schwalbacerfit, 41,2r. G. mobl. Wohn- u. Schlafzimmer in rub. Danie, Sobent., n. Kurb., gu vermieren. Raf Beitunge-liock, Gde Bilbelme v. Frankfurt rftrage.

Sehr komfortables Orivatlogis in fl., ruh., frei u. bicht bei ben Kurantagen gelegener Villa zu ber-mielen. Silla Margaret, Bingert-ftraße 13.

Sep. eleg. m. Salon, Schlafz., an Dame, Pt., ca be Bahshof, zu vm., Off. u. G. 248 Inunitpo-tlag.

Leere Dimmer und Men arben etc. Simm r mit fep. Gingang u. Balfon. Schwalbaderfir. 29, 1 leer & Simmer mit fep. Gingang und Bureau,

Bemifen, Stallungen etc.

Biebriderfir, 45 Stan m. Bohn. mije ze, per fofort. Rab. bafelbft. Smiernelnerftr. 2 Ctaffung, Remite, Benbod u, Rutiderftabe, auch far Bagerraume gu berm.

Schone ger. Stallungen 14 Stud Bieb, febr geeinnet für Mildmeirifdaft, mit fconen Reben-raumen ufm. fofort gu vermieten. Offerten unter EE. Gus an ben Tagbl. Berlag.

Mangerhrape 68

Stallung mit Remife per fofort gu vermieten, gur Beit bon Bugustutiderei Fein benugt. Stänbe für 10 Berbe, geräum. Dof, Dun grube, Kemise, 2-ftöd., 19 m lang, 5 m tiei. Wagen-waschplas zementiert. Wasierieitg., elefer, Licht. Separate Einsah t. kunn auch für andere gewerbliche

Bwede bergerichtet werben.
Anguieben zwifden 4 u. 5 Uhr Werftags auf vorber. Anmelbung beim Eig ntimer Mainzersftraße 68, 1. Stoc. 4983

Stallungen für 10 Bferbe mit Bubeb. gu berm. Mab. Mosbacherftr. 36, Part. 4988

Auswärtige Wohnungen.

Dobheim, Schönbergfir. 4, Ichone billig auf glich gu vermieten.

Mietgesuche

Einzelner Herr fucht zum 1. Juli schöne 4-5-3im. Behnung in freier Lage, ohne hinter-haus, der Reuzeit entsprechend ein-gerichtet, zum Breise von 1000 bis 1400 Mt. Otserben unter G. 595 an den Tagbl. Bertag.

Chone 4.3immer.Bohnung ob. Dogbeimerit. ober beren Rabe von gwei Berfonen a fucht. Offerten unter Br. #160 an bie Lagbt. Bweigftelle,

Bismarfring 29. Gute 4-5-Bim.-Wohnung, nicht hoher als 1. ober 2. Gtage, in guier Rurlage, bon Dame gefudt.

Off. mit Breisangabe u. P. 60 an die Tagbl. Saupiag., Bilbelmftr. 6. 4458

4-5 Zimmer
mit Balfon R., nur oberst. Stod, sofort

3u mieten gefucht. Wegen Gefangunter-richt in befter Lage, Offerten unter un. 600 an ben Tagbl. Berlag. 5-9. 3immer : 2Bohnung,

ebent. Gingelwohnbaus, in ber Rabe bes Balubois ober nach Biebrich gu, aum 1. Juli an mieten gefneht. Offerten mit Breisangabe unter B. F. 4882 an Mudolf Mosse, Freiburg i. B. F118

Großer Laden

in ber Langgaffe gu mieten gefucht. Offerten unt. W. GBD an ben Tagbi. Berlag.

Gesucht 3. 1. Mai abgeicht, gut möblierte 3-4-Rimmer-Rohnung mit Bab u. Rüche in freier Loge (Tauermieter, feine kur-rentbe). Offerten unter G. Gk an die Tagbl-Hauptag., Wilbelmfrage 6. 4457

Möbl. Zimmer, nabe Artifferie-Raferne, für einige Wodjen ab 15. b. M. gu mieten gefincht. Off. u. A. 95? an ben Zagbl. Berlag.

Flülleill findt einfach mobi. 3immer. Offerten unt A. U. 20 Annon en Grpeb, 25ch. Bransch. Frankfurt a. M., 3 il 43.

Bwei möbl. Bimmer

und Ruche, Bart, ober 1. Stod, suchen rubige Leute für 1—2 Monate. Off. mit Breidangabe unter B. 608 an ben Lagbi.-Berlag.

Derr fucht einfach mobl., fehr fonniges Stumer mit Biffee. Dff. nur mit Preisaugave unter bb. 60% an den Engblodier ag.

Datte ludt in befferer Famille 2-3 l. Bim, u. Mani., Renfion. Off. m. erb, n. m. es a. I 11 . Opt. Mgt. Wilhelmfir. 6. 4459 NOWUEN

Fremden-Penfions

Penf. Villa Juliane

Libegeftrafte 5 - Zet. 2145, behagi, möbl. Bimmer. Gleftr, Licht, Baber. On parle française, English spokes.

Villa Grandpair, 15 u. 17 Emserstr. Teleph n 3618. Fam lien-Pension L. Hanges. Eleg. Zimmer, gr. Garten, Båder. Vorzügliche Küche. Jede Diätform, Internation. Fremdenpenhan,

Rerotal 6, Bart. Dilla Monbijon, Bantinenftr. Frembenpenfion 1. Manges. Bonte Lage, unmittelbar an ben Kur-anlagen, Ebeater end Auchaus. Fernruf 616.

Lift, Bentralbeigung, eiefer. Licht, Babes, in jeber Etage. Rurgemäße Stifche. — Thermalbaber

Rurgemage rinde. — Leetmalvaber Lefigerin: Emma baruse. Rueinfir. f2, 2, zwei eleg. Jim. a. Bodus u. Schlatz, gute Bent, 70 Bit. Paffend für Aurfremde! Röbl. Jim. m. u. o. Penf. Dertl. Lage Bortfir, 93, Halten, Dickenmüble.

Erholung: bedürftige finben in febr gefund, rubig und frei gelegener fl Billa tomfortables Brivatlogis. Rabe Dictenmuble, Bu erfragen im Tagbi. Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- u. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftestelle: Luisenstrasse 19, Telephon 489, F 400



Uebersiedelungen

von und nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurne und tlingere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Minterlasson. schaften, Ausstenern etc. etc.

R Alla CAPIEN WIESBAREN October

> Burcam 5 Nikolasstr. sso 5.

Wohnunge-Machweis. Burean Lion & Cie

Friedrichftraße 11. Zelephon 708. Grofite Auswahl pon Miet- unb Ranjobjeften jeber Mrt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofele Ungeigen im "Belb- und Immobillen-Dartt" foften 20 Big., andwartige Angeigen 30 Big. Die Beile, Dei Aufgabe gabiba

Geldvertehr

Anpifalien-Angebote.

Bant- u. Privattapital in jeber Sobe anszuleiben. B.I.se Wenninger. Abelbeibftr. 25

Supothefen-

Rabitat an 1. Stelle auszuleihen burch E. id teremanna. Abolfirage 5.

Banaeld gu vergeben unter gunft. Bebingungen Dff. unter C. Gt an Tagbl. Saupt 21g. 4891 Bilbelmftrage 6.

Fur Supotheten, tvelde fin fig gemacht werben fotten, habe fiets Raufer. 4407

Senjal Meyer Sulzberger, Mbelbeibfir. 10. - Zelephon 524. 20.000 Mark

sur 1. ober 2. Stelle zu bergeben. Raufe auch gute Ravalier. Bechfel, Erbichaften, Renten, Legate. Un-irche mit Referenzen u. S. 608 an ben Tagbl. Berlag.

24,000 ME. auf 2. Sielle in Biesbaben für 1, Oft. b. 38. m 5 % ansguleiben. Briebrichitrage 30, 1.

32,000 Wit. gweites Sup.-Stap. per 1. Oftober abg. Aberlo, Biclandfrage 1.

Off u. S. 602 an den Tagol. Berlag. 40-80,000 und 14,000 Mt. auf gute 2. Supothet fowie 10,500 Dit. auf 1. Supothet ausmi. Rab. bei EV. Schüfer. Jahnfir. 1, 2.

60-70,000 DR. als 2. Suporbet auszuleiben (auch get.). Dff. u. sa. 598 an ben Tagbl.-Berl.

180-200,000 Wif. als 1. Supothef auszuleih n (auch cet.). Dff. unter 63. 593 an ben Tagbl. Berl.

400,000 Mart auf 1. Sprothefen angulegen, gereilt bis 100,000 ober 150,000 Mf. Eir fie Un-fragen an Alfred Armoldi, Reniner in Biesbaden, poftlagernd,

Gute Supothel ober Reftlauf mit II. Rachlag zu taufen gel. Off. unter II. 609 an den Zagol.-Berlag.

Anpitalien-Gefuche.

D. Aberie sen., jetzt Wielandstrasse 1, bittet Kapitali-ten um Offerten in 2. Hypothek n h 5-6%. 4353

Shpotheten-Bureau Lanagaffe 4, 1,

bittet Kapitaliffen um Annielbung bon Sppoidefengelbern gur 1. v. 2. St. Ginte Berginfung bei neberer Anlage.

15,000 BR. Renfauf u. Garante m. Ra lag zu verfau en. F. Maraft. Erbackertt. 7, 1. Zel. 3262. B7470

20-25,000 Wit. auf prima Objett, im Stabtgentrum als 2. Oupathet per fot, ober 1. Oft, ohne Agent gefucht, Bunttliche Bins-gablung. Offerten unter D. 596 an ben Zagbl. Berlag

12,000 Mt. 2. Sup. au 5 %.
innerd lb Fenerlasse, gur Ablös.
c. Bankhopoth geincht. Rachlag
bOd Mt. 9000 Mt. Nachlag
gu 5 %, ichließ. m. 62 % b. amil.
lare, auf bochf. Objekt n. erstklass. Schuldner zu cedtren gef.
Aust. u. Blacierung ipejentret.
Engel. Abolitärage 3. 4316

5-10.000 908 gute 2. Snpothet von puntit. Babler gefucht. Dif. u. U. D. poill, Mmt 4

9-19.000 Wit. auf prima 1. Sipoth. n. b. B. gelucht. Elise Menninger. Abelbeibftr. 25. 1 ,000 Det. 2. Dupothef nach bet Ban esbant, an & Ban bon punttlichen Minogabier gefucht; angerbem wird noch Sicherheit geleiftet. Diferen unter P. F. 10 5 polling. Schutgenbofft.

Wartiebung auf Geite 18.3

okon

BR.

318, ges.

der. tform.

lion.

enftr.

rő. 1 Sture

Babes

aber

im. a. O Dit.

Berri.

c. Su Lu

des

ans

100

Reur

em te.

em

Zeit.

**** - 010

563

Tof. S

Sahler ami 4

gefucht.

filichem

rb noch unter aboffts

81

138

ge unb table8

6.

Gerichtssnal.

Gin Totfclag.

hd. Saarbriiden, 6. April. Das Schwurgericht in Saarbruden beturieilte beute ben Schloffer Loch bon Jagerfrembe tregen Toifchlags ju 15 Jahren Buchthaus. Der Angellagte hatte feine Wjährige Chefrau burch hammer-schläge auf den Kopf berart verlett, daß sie sofort fiarb.

rs. Cobleng, 6. April. Der Chauffeur M. von hier fuhr am 20. November mit bem von ihm gelenkten Automobil in fo rafcher Gangart in ber Richtung bon Lab nach Moselweiß, daß die ihm begegnenden Leute kann int-sande waren, auszuweichen. Gin Zeuge rettete sich daburch, daß er sich auf das an der Wosel vorbeiführende Geländer schwang. Gin zweiter Zeuge konnte fich ebenfalls mur mit Wabe bor bem überfahren retten. Gin Fuhrmann, ber neben feinem Suhrwerf ging, wurde aber berartig von bem Auto angerannt und verlegt, bag er mehrere Bochen frant barnieberlag. Die hiefige Straffammer verurfeilte ben Angeflagten ju 100 Dt. Gelbftrafe. Der Chauffent barf fich bet bem Gerichishof für bas gnabige Urteil bebanfen, bas Bublifum aber, bas bem Geschwindigfeitewahnfum bieler Auffer auf Gnade und Ungnade preisgegeben ift, wird ba-gegen wenig erbaut sein, wenn es lieft, wie milbe die Gerichtshofe die Rücffichtstofigfeit ber "herren ber Landstraße" beurteilen.

* Lagern von Baumaterialien auf bem Strafenbamm. Ein richtiges Urteil bat ber 1. Straffenat bes Kammergerichts in Berlin gefällt. Danach ift ber Baubert, resp. Bauausführenbe haftbar für ebentuelle Schaben, wenn auf bem Stragenbamm ohne polizeiliche Genehmigung Baumateriasien gelagert werben. Die Anficht bes Beklagten, bag bie Materialien von einem anberen Meister, bem bie Ansführung ber betreffenben Spezialarbeit von ihm übertragen worben fel, bingefegt felen und biefem auch gebort batten, fet irrig. Der gur Emischeibung ftebenbe Fall geschat in

Vermischtes.

* Der Bunberboltor und fein Kompagnon. Aus Gerftungen (Cachfen-Beimar-Gifenach) wird ber "Frankf. Big." berichtet: Ein verlodenbes Angebot gu einem Rompagniegeschäft erhielt ein biefiger Chemiter. In ber biefigen "Berra-Big." war befamtt gegeben worben, daß ein auswartiger Argt fich bier niebergulaffen gebente und eine Bobmung fuche. Der erwähnte Chemifer bot eine Wohnung in feinem Hause für biesen Zweck an und erhielt darauf folgende Antwort von dem "Arzt": "Bebra, 24. 3. 10. Ew. Mochwohlgeb. Dr. der Schömi. Telle ich ergebenst mit, daß bie Lage bort am Bohnhof für mich febr geeignet ift, und noch mehr, weil unfren Berufe fo icon gufammenpaffen wie noch nie, ich beabsichtige baber einen Compagnions Geschäft mit Sie zu eröffnen, es ist ganz einsach, ich bringe ganz allein alles in Gang. Das erste ist, ich lasse einen großen Schuld auf Ihren Haus andringen, mit dem Aufschrift Dr. ber Schöml fpeziell für Urinuntersuchung. Paul Mategto Munberboftor für innere fowie Saut- und Augenfrantheiten. Comp. Un ben Enben bes Schilbes laffe ich 2 Fabnen anbringen mit bem Storch, nicht mit bem Strobhalm in bem Schnabel, fonbern mit bem Rinb in bem Schnabel, bamit auch die Leute wiffen, daß ich auch die Kinder praft. Des handele, felbständlich haben wir Zuspruch ber noch nie bas gewesen. Balls Gie aber berguchten auf fo ein großartiegen Beruf ober vielmehr Geschäft, fo bleibe ich weiter in Bebra, ba in Gerftungen sonft teine paffenbe Wohnung vorhanden und weil fehr knappe Beit zu reifen habe, fo bitte ich boft. mir Briefl. Benachrichtiegen gu wollen. Sochachtungsboll ergebst Bauf Mategin Beilfundiger ober Bunberbottor, ift einerlei." Es fei ausbrudlich betont, bag es fich um feinen Aprilichers handelt. Ein entsprechendes Antwortschreiben ift bem herrn Wunberbottor zugegangen.

Der breifache Mord in Genthin. Der 12jahrige Stief-fohn bes Althandlers und früheren Schneidermeisters Wöhe liegt mit schweren Berletungen im Genthiner Kranfenhause barnieber. Da das Gehirn bloggelegt ift, wird ber Knabe nach Anficht ber Arzte wohl taum mit dem Leben davonkommen. Die Staatsanwaltschaft aus Magbeburg hat ben Tatbestand aufgenommen und auch einen Polizeihund herangezogen, ber jeboch teine Spur aufnehmen tonnte. Ms Tater tommen wahrscheinlich Cachsenganger in Betracht, bie bei Wohe alte Melber taufen wollten. Ein Raften mit alien Uhren, bie zum Bertauf fianden, ift unverfehrt. über ben Umfang ber geraubten Gegenstände tonnte noch nichts festgestellt werden,

Aleine Chronik.

Die Erfonigin Ratalie von Gerbien ift in ber Schweig auf ber Durchreife nach Rugland bebenflich erfrault. Die Bitme Ronig Milans vollenbet am 14. Mai bas 50. Lebens-

Ein Pfarrer unter ber Anklage ber Majestätsbeseibigung. Gegen ben Pfarrer Morabini in Monte Sober (Tübtirol), ber während des Unterrichts im Schulzimmer die Bilder bes Kaisers und Andreas Hofers herabgeriffen, wooden geschleubert und fie trot ber Aufforderung bes Schulvor-fiandes nicht aufgehoben hatte, wurde Anflage wegen Majeftatobeleibigung erhoben,

Bum Brande bes Lurthenters in Depenhaufen. Beint Brande bes Rurtheaters in Depenhausen konnten nur bie Bubne und einige Raume bes Rapellmeifters gerettet werben. Der Brand dürste, soweit disher sestgestellt ist, durch Kurzschluß der eletirischen Beseuchungsanlage entstanden sein. Das abgebrannte Gebände ist etwa 30 Jahre alt und

war in königlichem Bestig. Ein Rind verdranut. Die fünfjährige Tochter bes Be-amten Reumann in der Hallerstraße zu Charlottenburg kam, als fie vormittags fich allein in ber Wohning befand, beim Spielen ber Rodymafchine ju nahe, fo bag ibre Aleider in

Brand gerieten. Die Hausbewohner brangen in die Wohning ein und ersticken die Flammen. Das Kind starb bald nach der Einsteferung ins Kransendaus.
Unter hintersaffung einer Schuldensass von 300 000 M.
ist in Charlottendurg der Stadtverordnete und Kanssmann May Vogel, der ein Kähmaschinen- und Fahrrad-Engrossselfskäbt betriefe seit dem Ahmaschinen-Geschäft betrieb, seit bem 1. April fpurlos verschwunden, Bogel trat angeblich eine Geschäfisrelfe auf zwei Tage an, fehrte aber nicht zurlid; er foll über 75 000 M. Bargelb mit

Berhaftung von Mörbern. Der Mörber, ber in ber Kolonie Grunewold bas Diensimäden Goet übersallen bat, ift ber Schlächter Michler. Er hat fich ber Polizei in

Schöneberg felbst gestellt. — In Miona wurde ber 21 Jahre alte Gelegenheitsarbeiter Otto Burghard verhaftet, nach ber Angabe bes bereits festgenommenen Morbers Magnus bie Saupticulb an ber Ermordung bes Uhrmachers Leffau treffen foll.

Die Berzweisiungstat einer Mutter. Gine stellenlose Telephonistin in Berlin versuchte fich und ihren 41/2 Monate

alten Anaben burch Leuchtgas zu toten. Gin schwerer Bootsunfall ereignete fich nachts auf bem Dammiden See. Drei fiabtifche Bauhofsarbeiter begaben fich in einem Boot über ben See nach bem Dorfe Libgin, um bort am Radmittag an einer Stontroffverfammlung teiljunehmen. Mitten auf bem Gee fenterte bas Boot und alle brei Arbeiter ertranfen. Bon ben Leichen ist bis jest noch feine geborgen.

Gin Baumfaff. In bem Renbau bes Berfehrsminifie riums an ber Armiffirage gu München brach eine über bent Lauf einer Grube führenbe holgerne Laufbrude gufammen, auf ber mehrere Rollwagen ftanben, Bon acht Erbarbeitern, bie fich in ber Grube befanden, wurde von ben berabfilitzen-ben Rollwagen einer schwer, brei leicht verlett.

Gin eigenartiger Unglindsfall. Mis Mittwochfruh ber Buchbrudereibefiber Wilbgrube bie Briidenftraße gu Berlin paffierte, brach an einem neben ihm fahrenben Geruftwagen bas hintereab. Bon ber herabstürzenben Labung wurbe B. fo gegen ein Schaufenfter gebriidt, bag bie Fenerwehr gu feiner Befreiung gerufen werben umfte. B. erlitt Schnitt. wurden und Berlepungen am Bein. Der Anticher bes umgefturgten Magens wurde leicht verleut,

Gine Sprengförperegplofion. In Epinal erplobierten Gine Sprengförverexplosion. In Epinal explosierteite Sprengförver, die sich in einer Kiste auf dem Speicher eines dortigen Setreidedändlers besanden. Zwei Knaden im Alter von 14 und 16 Jahren wurden dabei tödlich berieht. Beibe starben kurz darauf unter surchidaten Schmerzen.
Ein großer Fabrisdrand. Die Papiersadrif Ledsam Josephötal in Zwischendissern in Krain ist vollständig niedergebrannt. Vier Versonen wurden schwer versetzt.

Der Materialichaben foll über gwei Millionen Aronen be-

Sport.

* Die erste Gauwanderfahrt des Gaues 9 des Deutscher Radfahrerbundes am ledten Somitag erfreute sich det dem berelichen Frühlingswetter einer recht guten Beteiligung aus allen Teilen des Gaues. über 200 Teilnehmer mit W Damen meldeten sich am Sammelbunft Groß-Geran dem Touren fabrivart. In fröhlicher Stimmung aing die Kahrt über Bischofsbeim, Kostbeim, Kestel, Blains, Gonsenheim sum "Schübengarten", voo die Teilnehmer dei Gesellschaftsspielen und Tanz einige fröhliche Stunden verlebten, die gegen Sommen untergang die Heinfahrt erfolgte.

* Eine Luversässäschischer Einnben derlebten, die gegen Sommen untergang die Henrichte der Gine Luversässäschischen Stand der Indien der Indien der Frede: Mainz Worms Denbugsbasen Banild auch der Seinelberg and Darmstadt Wainz studt. Das Renne ist diese für Kerrensahrer und wird nach den Bestimmungen des bestälten stadhabrerdundes gefahren. Breise: Silberne Armbinde bon dessen, sowie sehn iehr wertvolle Gbrenpreise. Die Rährer sind mit Glode und Brentie zu verschen. Das Startgeld, meldes nicht zurückgezahlt wird, beträgt 6 M. Siert (Rassenstart) ist Kunst 7 Uhr morgens dei der alten Einschaftsart) ist Kunst 7 Uhr morgens dei der alten Einschaftsart den kanzungen des Kahsenstart ist Kunst 7 Uhr morgens dei der alten Einschaftschaft an den Korstand des Radias Heienan. Meldungen sind portde und bestellstein der Annerhalte Mainz Beisenan. Meldungen sind portde und bestellstein der Annerhalte Kainz Denbestungen die hie verschen der Estellstein der Mainz Beisenan. Meldungen sind portde und der Kunstellen der Beisen der Gesen der Ges

Echtes Malz-Extraft

ans ber Brauerei C. Schroeder, Ladhaufen bei Befel. Alfoholarmes nicht berauschendes Getränf.

Grtraft ber Ctammiburge 21,01, Maltoje 8,84, Buder 0,5-0,8. Beftes und bewährteftes Rahr- und Stärfungsmittel für Bruffe, Sals und Lungenleidende, Bleichfüchtige, Blutsarme, Retonvaleftenten, nach ichwerer Krantheit, beionders and für ichwächliche Rinder und Wochnerinnen. Mergtlicherfeite überall empfohlen. .

Maeinverfauf bei Briedrich Grott. Wiesbaden, Goetheftr. 13, Gde Abolisaltet. Pernipreder 503. 379

40 \$1., Arima Schellfische. Rabeljan im Ansichnitt 30 Pf., friidefte Bare, empfiehlt Jacob b'rny. Erbacherftrage 2.

Telebhon 3432.

Für die Oster-Feiertage unter Aufsicht gefüllt:

Kaiser-Friedrich - Quelle, Offenbach - Main.

Bestellungen können noch bis zum 11. ca. berücksichtigt Generalvertrich nur durch die

> Fa. R. Huck, Dotzheimerstrasse 57. - Telephon 2603.

Lehr- und Erzichungsanstalt für Knaben Miltenberg am Wain (Odenwald). Realklassen von Sexta en, erteilt Sinjährigen-Zeugnis. Ueber-gangskurse für Gymnssiasten. F171

Sentitsplate!

Sportplat an der Frankfurterstraße, Galtestelle Sportplat, Linke Gebenbeim. Karten bei Herrn Seelbach. Kirchgasse 32, zu haben.



3 Luftschiffer-Lose 3 Mk. Hauptgewinn Mark

2 Burn- 5 Luftsch.-Lose 10 M.

Porto und Liste 30 Pfg. versendet Carl Seltz Düsseldorf Postlack 201, 52

Vaftor Fetke's Heilweise



Rombinierte Raturs neile Therapeutit. 1000fach bewährt bei inneren u. außeren Grfronfungen, mo onbere Silfe verfagte. Operationsloje Be-

bandlung von Frauenleiden mit beitem Erfolg, Sprechft. 3-6, Sountags 10-12llbr. Zengn. 5. D. Wiesbaden, Luifenplag 2.

Frauenleiden

werben bistret, ichnell, mit ficherent Erfolg behandelt. Auren, elettrifche Maffage von Dame, welche viele Jahre in Frauentlinit gearbeitet bat. Sprechftunben von 3-6 nachmittags. Frau & relss. Gneifenauftr. 19, St.

& Damen & erbalten bistr. Rat u. Must durch natur-heilfund. Fran. C sara W itelee. Ehnre Brand-Balleurin, Horfitr. 18. B 7385 Masser emplicht fich. Tanungs ftraße 19, 3. St. F. Michel.

Wiesbadener Schüken-Gesellschaft. E. B.



Unfere erfte orbentliche

Mitglieber - Verjammlung

findet am Camstag, ben 16. April, abende 81/2 Uhr, im Saale ber "Wartburg" fiatt und hoffen wir auf gablreiche Beteiligung unferer Mitglieber.

Zagedordnung:

1) Jahresbericht.

2) Rechnungsablage bes Schapmeifters.

3) Bericht ber Rechnungsprüfungstommiffion.

Entlaftung bes Borftanbes.

5) Bahl einer Rechnungsprufungetommiffion für 1910.

6) Festifellung bes Saushaltplanes 1910.

7) Benehmigung eines Bertrages.

8) Erfatwahl bes Borftanbes. 9) Berichiebenes.

Der Borftand.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27. Gust. Wolf am Kochbrunnen. Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

> Wein-Restaurant allerersten Ranges. Sämtliche American Drinks.

> > Künstler-Konzert.

Hervorragende Küche die ganze Nacht.

Samstag, den 9. April:

Frühlings-Erwachen!

4453

Gleffr. Rlingel-Anlagen werben prompt u. billigft ausgeführt wird bill. u. geschmadvoll ausgeführt herrngartenftrage 12, Fr. Schald. Grabenftr. 14, 1, Etvilleritr. 18, D.

Gartenarbeit feber Art

fiir abgi

2000

The bill.

Muf Faut

mit Dur

Sinte palie Soot

gall

Room

Mież

n. S Glai Keri

Gel

bei : f. \$3

Ma But for

gu t Cofe

16×3

g11 1

f. S

für Lehr

₹. 10

mit

foot

BIL BILL

(Fi

Geldvertehr

(Fortfebung bon Geite 16.) Bapitalien-Gefuche.

Gute zweite Hypotheken

find eine borgügliche Rapitalsanloge. Wir fuchen für Bereinsmitglieder

find eine borgügliche Kapiialsanloge. Wir suden für Vereinsmiiglieber falgende Kojen: Biuderist Wo.000 Mt., Totheimerstraße 30.000 Mt., Cotheimerstraße 30.000 Mt., Georgestigusfiraße 35.40,000 Mt., Sellmundbiraße 15.000 Mt., Kellerifraße 10.000 Mt., Kellerifraße 10.000 Mt., Mauergasie 50.000 Mt., Klarentstaße 30.000 Mt., Mauergasie 22.000 Mt., Midsentstraße 30.000 Mt., Mornettraße 30.000 Mt., Mornettraße 30.000 Mt., Mornettraße 50.000 Mt., Mornettraße 50.000 Mt., Mornettraße 50.000 Mt., Minerberg 12.000 Mt., Salleriffer 30.000 Mt., Edwindstraße 40.000 Mt

an 2. Stelle auf prima Objeft, hier am Blade. Off. u. II. 108 Tagbl... Zweigstelle, Lisuardring 20. I 7283

Gesucht 2. Supothek bis 15,000 Mf. auf rent. Dans i. Ctabt-innern. Gute Bergininng u. Sicherbeit, Off. u. ED. GRR an b. Lagbl-Verlag.

1. Appothek 24,000 Jak., 4 14% (biei. Begirt', erbteilshalber gu gebieren. Rab, unt, A. G. 23 bauptpoftlagernb Bliesbaben.

geinne Rapitalanlage. Mr. 25,000 2 Stelle auf hief. erftes Gefchaftshaus, gebedt noch burch Racheinirag von ERt. 40,000 ju 5% gefutt. Off. unr bon Gelbfigeb. erbet, unter 5. 61 on D. Frenz. Tackl. Spt.-Mgt., EBilbelmfir, 6. 4440

30,000 bis 50,000 Mt. geg. brima prima incite Oppother zu 5% bis evenines auf 5'/2", Zinfen auf ein hochfeines Bestitum im Mittelpunti der Stadt v. sehr vermög. Eigentüm. gesucht. Erfic Supothese noch nicht die Sässe der Tage. Die unter F. Gin an den Tagbl. Berlag.

1. Shpothefen.

Bir fuchen für Sausgrunbflude in beiter Stabis und Befchartelage Biesbabens: \$50,060 237, 3um 1. Juli, 250-300,000 237, 3um 1. Offober, 100,000 237, 1. Off. 120,000 237, 1. Off. g 1. Juli, 150,000 Ber. g 1. Oft. Binsfuß nach Bereinbarung. Gelbarber erhalten Busfunft in ber Gefchäfteftelle bes Bauss u. Grundbefiger-Bereius in feinster Lage, mit allem Komfort, E. B., Wiesbaben, Luifenstraße 19, biffig au verfaufen oder zu verm. neben ber Reichsbant. P 398 R. Omra & ooks. Hotel Reichshof. 4263

46,000 Mf. 2. Spootbet auf Juli ober Oftober gefucht. Off, v. Gelbstaeb, unter 88. GRe an ben Tagbi. Berlag.
50,000 Mf. zweite Supothef, großes Geichäftshaus, erfte Lage, auf 1. Juli ober Oftober von pünfil. Inszahler gei. Off, unter 88. GRO an Tagbi. Britog.

Immobilien

Immobilien-Verhäufe.

Immobilien-Verkehrs-Gefellschaft m. b. f., Martiplati 8, Bart. Telephon 618.

Größte Auswahl von Diet-und Raufobjetten jeber Art. Koftenlofer Wohnungs-Rachweis. Sppothefen-Vermittung.

Mene moderne

bei ber Dietenmühle, 10 große Ränme und Judehör, Zentralbeizung, elektrijche Unlagen, fiaubtreie gefunde Lage, funf Minuten von der elektr. Bahn, 12 Min. vom Aurdaufe entfernt, preisw. zu verk. Bei. A. Re. Wissa.er.

Dotheimerftraße 21. Teleph. 2033.

Wegzugshalber fehr preiswert an verfaufen

bie Bina Mosbocherftrage 3 mit allem Romfort, Gas, eleftr, Bicht, Bentralheigung, Marmortreppe, Bor- und hintergarten, Raberes durch ble Jumobilienagentur von

J. Chr. Glücklich Bithelmfirage 50.

- Willa, -11 Bimmer, Diele, Dienerschafts-frebpe, Dampiseinung, wegen Zodesfall und Wegging febr billig durch die Witwe zu verfauf. Dff. unt. F. Gus an den Tabl.-Berlag.

Lim Surpart berrichaftl.
Billa, tien, mit allem Kom.
fort, für 2 Pamilien eins
gerichtet, f. den iehen Preis
von Mr. 66,000 zu vert.
Enzel. Abolfftr. 3. 4441

Billa am Aurpart, Bartfleafte 57, nächt d. Tennisplat mod. Beubau, eleftr. Licht, Bentrai-Deigung, 9 Bim., Diele und Reben-gelay, gr. Garten, Blat für Stall Ju erfragen im Banbur, Kangrod. Rifolasitratse 3, Bart.

Ml. Billa

Villa zu verhaufen

Schubenftraße 1, mit fcon Garten, freie gefunde Lage, in Walbesnübe, Sallefielle ber elettr. Bahn Linden-bof. Billa neuseitlich eleg, einger. 8-10 Bim. u. Buben, Bentralbeis, elettr. Licht ufw. Rab. Mag Dartmann, Befiger, Schübenftraße 1.

Villa Biftoriaftr. 3,

gegenüb, Eingang Sotel Kaiserhof, mir allem Komfort ber Renzeit, 9 große Zimmer, reichl. Zubehör, icon. Obitgarten, freie Lage, wegen Abrelle sofort zu verlaufen. Mab. Ausfunft Architeft Rich. Brutim. Bahnhofftraße 3, 2.

Dambadital, Profeniusfir. 21 n, foftenpreis gu vert. Rab. bajelbit.

er Billa mit Garten, 8 Zimmer usw., nahe beim Balbe u. der Eleftr., preistvert zu berk. Off. u. B. 59 Tagbi.-Haupt-Moentur, Wilhelmstraße 6. 4299 Serrichaftliche 3-Familien-Billa, je 7 gr. 3., in feiner rubiger Lage, 7% rentierend, gu verk. Sei. Off. u. L. 580 an ben Lagdi.-Bertag.

Canide al. Villa u. Bauplage Straße geg. Beidafird., mogl. Südviert, Dff. u. Z. Gus an ben Lagdl.-Berlag. Micine, reigenbe, frei unb gefunb

- Villa -

dicht bei den Ruranlogen, preiswert zu berfaufen ob. zu bermieten. Rab, im Tagbl.-Berlag. Ky 2Bicebaben.

feinste Lage,

1903 mit allen Schifanen in Saus und Stallung ervaut, 29 Jimmer und große Scions, reichlich Rebenräume für Dienerschaft, Sibhront, mit großem Garten, pr. Frühjahr 1911

zu verkaufen oder zu vermieten. Mah. Rengaffe 3, Part.

Dillan Banlah in guter Lage und nächster Rabe bes

Balbes, 5 Minuten bom Bentrum ber Stadt und Strafenbahnverbindung, mit Stagen à 6 Zimmern und Rücke nebst reichlichen Dach und Kellerräumen, Dampsteizung, Garten und Bauplat am fertiger Strafe ift zu verkausen, Mustunft für Selbstresteftansen im Tagbl...

Sans mit gutgeb. Baderet (Taunnstabiden billig zu bert. Dff. n. W. 192 anden Tagbl.-Berlag. B7017

Ridard-Wagner-Anlagen.

Die Billen Siegfriedfir. 6, Tann-häuferfir. 7 n. Schillerftraße 14, am Landesbenkmal, in geschünter Lage, mit all. Einrichtungen der Reuzeit versehen u. fünftlerisch, Ausstatung, find unter gunftigen Sebingungen gu verlaufen. Besimtigung jederzeit. Architeft Eb. Dibion, Lannhäuser-ftrabe. Telebbon 48. 4216

Johllisch gelegenes neues Landhaus

in der Rähe Wiesbadens, direft am Wald, 15 Minuten von der Bahn, nenn Jimmer, Kide, Bad u. Zubehör, Garten mit verschiedenen Obsibaumen, 1/2 Mrg. groß, zum Preise den 16,000 Mf. iofort zu versaufen. Offerten unter S. 592 an den Tegol.-Verlag.

Billa mit Garten gu berfaufen geberberg 1. Befd. baf.

Landhaus Mk. 5000. neu, am sonnigen Lego Maggiore. 4 Zimmer, Garten, Fast keine Steuern, A. Orcini, Cannobio, St. Bartolomeo, Italien.

Bahnhofftr. 20

m. 27,20 Met. Straßenfront und 20 Ar 38 am Mäche ift preiswert unt. günstigen Be-bingungen 2. verfaufen. An-teit I. Juli 1910. Auf dem Grundfrüd befindet sich zur Zeit das Aesdeng-Theater. Es eignet sich durch verleherreiche Lage und Größe für jedes geschäfts liche Unternehmen.

liche linternehmen. Musfunft erteilen:

Bledtsanwalt Dr. Biekel, Libelheibfir, 28. Zuffigrat Br. Roob. Rirchnaffe 48.

Aleines Sans mit Garten zum Bewohnen für eine ober zwei Familie eingerichtet, in gesunder ruhiger Lage, Philippsberg-itrake, preiste, zu bert, burch Auftis-rat Dr Loeb, Kirdgasse 43, 1, F 230 Ml. Hans,

paffend für Walderei ze., mit großem Blat, für A2.000 Mf. erhiteilungshalber fofort zu verlaufen. Off. n. C. Rop an ben Tagbt.-Beilag. B7198

Stagenhans, hochberrichaftl., febr rentabel, Umftanbe halber fosort zu versaufen. Off. unter s. 189 an den Tagbl.-Berl. B 7197

Geschäftshans

in der Alistadt, an sehr berkehrsreicher Straße, mit 2 Köden, Wohnungen, einem Seisenbau, großem
hof u. Aagerraum, ist derissvert unt.
günftigen Bedingungen zu berfausen.
Diferten unter R. 609 an ben
Tagbl.Berlag.

Gin vorgigt. Wefchafts. Cabaus in befter Lage Wiesbadens (Aur-gentrum) mit fconen Laben, Geicafteraumen und Wohnungen erviellungshalber febr binig bei außerft gunftigen Jahlungsbe-dingungen zu berfaufen. Dir n. G. San an den Tagbi.-Berlag.

Cflov. folid gevautes Et. Daus, 2×3 B., Bab, im Stod, Anlagen für jed. größeren Gefchältsbetrieb, lange feltfeb. großeten bellig au berfaufen, ebritt, gegen ichilbentretes fleines Saus ober Billa umgutonichen. Offerten unt. B. BRO on ben Tagbi. Berl. B 7472

Selfen günft. Kanfangebot. Gin hochrentables Haus im sidl. Stadt-teil ift unter ben benkbar günkigen Be-bingungen mit 5000 Mt. Anzablung fofort sehr billig zu verlaufen. Das Anweien eignet sich, ba sehr große Wertkätten, event. Lagerräume, sowie gr. Keller vorbanden, für seden größe. Geschäftsbetrieb. Alles Rähere b. Eelephon 4109. Bietenring 10

Geschäftshaus, großer Roblenhof, altes Gefcaft, mit Torfabrt, ju vert. Offerien unt. E. 840 an den Tagbi. Bert. Dothbeim. Wobnhaus m. Anteftod u. iconer Stallung weggugeb gu gunftigen Bebing, gu bertaufen. Nab. Rengaffe 68.

mit großem Saal, in Gebenfeim, unter gunti. Bedingungen, verbaitniffebalber gu verlauf. Off. von Gelbitfaufern unter N. 600 an ben Tagbi. Berlag.

Für Gärtner!

Sartengrundfill mit Baffer, in Schierfteiner Gemarfung, an ber Schierfteinerftraße, 2 Morgen groß, ift zu verfaufen. Rab. bei Ru. Beitmidt. Schlichterftr. 16.

Billenbanplat, 34 Rt., mit fert. Projett, zu verf. Rah, W. Gerhardt, Armitelt, Riving, 54. Uebernahme b. Billenbauten. In Rieferenz.

Grundflichte (Spefulationsobjefte), Sterbefalls preismert zu verf. Connen-berg, Biesbabeneruraße 77.

Immobilien-Baufgefuche.

23illa

ober Grundstüd, umbaufähig, gegen bewohnte mob, mit vornehmer Ans-kattung vom Erbauer zu kaufen ges. Off. u. S. 600 an den Tagbl.-Berl.

Landhans od. fl. Villa gegen Bargahl, bireft bom Berfaufer gut taufen gefucht. Offerten mit Beichreib, und Breisangabe unter #8. 600 an ben Tagbl.-Berfag.

Rentenhans

mit bober Mugahlung gu faufen gefucht, Mgenten perbeien. Offerien u. N. 108 an ben Tagbl.Berlag.

Bermittl. berb. Offerten mit Bage und Breisangabe unter G. 660 an ben Tagbl. Berlag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Berfäufe

Missteres Kolonialw. Gefchäft frankeitshalber gleich ober ipater zu berkaufen, Sichere Erijtenz i. ftrebi. Rann. Ca. 4000 Mi. erjorderl. Off. imter II, 610 an den Togbl. Gerlog.

Rolanialwaren Gefchäft, in guter Loge u. mit guten Umfah, wegangshalber fofort abzug. Abrelie im Lagbt. Berlog. My

Dentige Dogge, pramiert, in, Stammboum, practi-volles Dier, in gute dande au bert, Schikenstraße 16, 4464

Al. Terrier, anhänglich, billig abgug. Bulctvitrage 12, B. r. B7 Drei brima Annarienhähne u. Welbden, d. Baar 30, 40, 60 M. Mihrenberg, Meinganerftr. 24, 2, Gold. u. filb. Uhren f. 16 d. Wert, photour. Abbarat. Reworks B. 1 r. Ein f. eleg. engl. Ednech. Koh. Jonie mehrere andere Meider billio

Gin f. eleg. engl. Schneidenfoll.
fotvie mehvere andere Releider billig
abzugeben, Raberes mur vormittags.
Kaifere Ariedrichelting 73, Part. 118.
Ein fast neues kokümtleid
billig zu verl. Elöbenstraße 28, 2 r.
Nadenfleid,
fast neu, billig abzugeben. Bon 10
v. d. bn. d. b. nehm. Eindes deimerstr. 19, 3.

b. b nam. nabelleiber billig

gu berfaufen Coulinftraße 3, 1 St. Schw. Gehrod. D. Brühj. Nebergieb., Künglings-Angüge, Damen-Mantel, Bhien, Röde billig abzugeben Getr. Serrenfleiber f. m. Fig. gn verl, Orgnienstraße 50, 3 links, Angug billig gu vert.

Mismardring Sagbflinte, Ruf. 16. mit Buchetaufen Swei einfache Beiten au vert.

Gut erh. Derrenftiefel, Rr. 44, gebr. Badeivanne billig zu berlaufen Goetbeitrage 21, 2. Einge.

Altertamer, Runfigegenftanbe, Delgemalbe, gut erf. Mobel, Beiten, Laben Ginricht, bill, Frantenftr, 9.

Mierium.

1 Raudrijes u. Heitungsbalter billig abugeden Taumspirage 34, 2 finds.

14 Original Biribijtzeidnungen bes befannten Malers Blibeim Thielmann preiswurdig zu berfaufen im Berlag bes Biesbabener Lag-

Biano, gut erbalten, billig abzugeben Schameian 3, 1. 188223 fast neu, m. Garantiefdein, f. 450 Mt. zu berlaufen Airdganse 29, 4. Binnins, f. gut erhalten, f. billig zu bert. Glivillerftr. 6, 1 r.

Gint erhalt, Stubflügel billig zu bert. Schone Auslicht 2, Gartenh. Gin Phonota, Breis 600 Mt., mit 100 Mt. Anzahi, u. 25 Mt. mel. Abzahl. zu berfaufen. König, Bismarchting 6. B6947

Gute Geige gu verfaufen Meinbabnitrage 4, 3.

Begen fol. Abreise ins Ansland bert. Eichen Speiseimmer, bestehend aus: Bürett, krebeng, Ansziehisch, 6 Leberstühlen, Umban, Standuhr, Kortieren, Teppicke, Eich Serren-zimmer, Schreibisch mit Sessel, Klubies, Ottom., Regal, Notenständ, Frande Tilde, Schlafzim., Ieil. Spiegesicht. Beschtoft., I Rachitische, Bucher., Beitzeuge, Aleider- und Spiegesichten, Kertifo, Küchen-Gin-richtung, Tüller, Lampen, Spieges, Fart. ich. sand. Abolikalie 6, H., Butterl, under Belle Samts. Lachen, gart. ich. sand. Abolikaliee 6, H., Bwei einsache Betten zu verf.

Gut erhaltene Betten, Tische, Stühle, Schranken, Spiegel und vieles andere billig zu verfaufen. Raberes im Tagblati-

Gin Bett, Sprungrahmen, Sieil., Napol-Watrabe, Keil, wie neu, billig zu berfaufen Römerberg 30, 11. nilia zu vertauten Komerberg 30, 11.
Ruft. vol. hoch Beit mitSpr. R.
n. Rohhaarmatr. 48, hoch, Beit 28,
Deckrit 8, Litir. Kleiderichr. 28 M.
Sofa. mit Gessel 10, Washatoni. 7,
Gisble 4. Bertramstr. 20, M. B. r.
2 Beiten & 15. Deckeit 10 Kon S.
Diwan 20, Tish 5, Rachtisch 3 Mf.
Micheritanke 44, 1 r.
Wegge Kortangs zu verfauten

Wegen Fortzugs an verkaufen Bol. Bett in Rogd, fast n. 40 W.C., 2-schöf, Nuidelbeit 45, Bett 18 M., 2-schöf, Nuidelbeit 45, Bett 18 M., 2-t. Algiderschr. 20, 2 Sofas, 10 n. 15, 1108. Kom. 15, Deckett 8 W.C. Gerberstraße 2, Sib, Bart, B7821

Bett zu verf., ichwere Betthielle, Sprungr. u. Woll-neatrage, zuf. für 25 Mf. abzugeben Erbocherstraße 5. Bart. r. 2 hochhäupt gleiche engl. Betten, Sprungr., Meil. Matr. u. Reil a 50 Mt. Diüderftraße 44. 1 r. Dlittelgroßes Rinberbett gu pert. Friedrichftrage 21, 2 Gt. Bollit. Rinberbett u. R. Schreibp, mit Stichl gu bert, Anguich, borm, Wichelsberg 0, 1 Stiege lints.

Gif. Bettitelle, Schrant, Tifch, Ottomane, Baidtifch. Reugaffe 3, 1 r., Rund. Bettielle mit Sprungr. an bl. Dismardring 88, 1 r. B 7580

Billig zu verfanfen nußbaum-lad. Bettgestell, Sprung-rahmen, Nohl- u. Seegt.-Mairaben. borz. Bett., Steppbeden, Schreib. u. a Tifche, Gardinen-Gal. m. Fri., eif. B. Waichtich, Petrol.-Lampe. Besicht. Diensbag, Mittwoch, Freitag, 11 dis 5 Uhr. Binfelerstroße 2, 2 L.

Giferne Bettftelle bill. gn bert. Betiftelle und Sprungrahmen gu bertaufen Rellerftrage 7, Bart.

Mabagoni-Salon, mobern, fomplett, mit Teppich, Remfter Deforationen und Brismen-Lüfter f. eleftr, Licht, preiswert zu berfaufen, Auch einzelne Stude werden abgegeben. Räheres im Tag-

Mod. Plüjchgarn, u. 2 einz. Sofas, neu, bill. Dogheimeritz. 15, 2 i.
Schöne urst Plüjchgarn., neu, Sofa u. 4 Seifel, für 195 Mt. zu vert. Dobheimeritraße 15, 2 Si. Us.
Sofa b. Bett 5, Walchiche. 6, Aleideriche. Gießt., Krazeisen zu berf. Wörthitraße 12, 2.

Leber- und Blafchfofa gu vert. 2 ichone Cofas billig gu vert, Rheinitrage 22, Oth. B7483 2 Tafcenbiw., Ottomane, neu, u. mob., Plüichgarnitur billig su bert. Albrechinrage 23, Barterre,

Gin Rugbanm.Echreibtifch mit Auffat billig zu bert. Graben-ftraße 20, 1. Stage.

Bertito, Schreibtifch, Rleiberfchr. u bert, Rieblitagie 9, Mib. 2. Baft neues Bufett, Weifgengichr., glurtoil. b. abs. Sallgarberfer. 8, B. Wegen Auflöfung des Hanshalts derf. gebr. guterd. Kuchen-Einrich-fung. Räb. Dobbeimerstraße 30, hoft 2 I. Angus, von 2 Uhr nachm,

2 eif. Aleiberftänder
billig a. bl. E. Krell, Lauwarste 14.
Schöner Herrn-Edreibilich,
R., a. Freistellen, 1 Papagei-Küfig,
1 Diensthofen-Keit mit Strobmatr.,
1 ausrang, eleftr. Lüfter, e. Blatte
Pfianzen zu berk. Körneritr. 7, 2 r.
d. u. D.-Echreibisch, Pianins,
Eich-Herreigin., Rugh-Schlofzim,
Kleiders, Küchen, Spiegels, Eise u.
Weinsch zu. b. Bermannitr. 12, 1.
Trumeanisiegel, Schrant, Kom., Trumeanipiegel, Schrant, Kom., bollft. Beit zu bert Moribitr. 40, 1, Erftlings Einrichtung für Kinderzimmer: Wiege, Wickel.

Erfilings Einrichtung
für Kinderzimmer: Wiege, Widel.
Stommode, Ammenftuhl, Körbe für
Kinderzeug, Einer usw. alles weih
und blau; ferner 1 Universal-Kinder.
Sind und 1 Troden-Gestell, gut exbalten, billig zu berlaufen. Käh. im
Legdlati-Kontor.

Wafchlommobe und Kommobe bert, Rellerstraße 22, B. r. Sing Schuhmader gu verfaufen: 1 U. A. Rahmoidine, 1 Mach. Rah. majdine (auch ... Schneiber), eine Bat. Ciaft. Repar. Die Walch, find Friedrichtraße 60, wie neu.

Guterbalt, Rabmaid, f. 18 Mt. gu berfaufen Bertramitt, 16, 4. 2 Rahmaschinen, gebraucht, aber woch sehr gut, a 20 u. 30 Vet. abzugeben, 23. Ruhmani. 4463 Gut erhaltene Rabmajdine gu berlaufen Große Bungfrage 9, 2

Begen Auflösung des Daushalts derk geder guterd Kuchen-Einrich-tum. Add Dosheumerstraße 38, He 2 1, Angus, den 2 libr nachm, 1-clit. Iad. Rieiderschen, T.-Diwan dillig Roomstraße 20, L. Bross Blaig au vertaufen: Blaig au vertaufen: Flaigenichrant für Küchenschen, L. Balloutisch, Regal, Eddrecht, Sinfisieren, Ofendorieder, Glosherd, Gasden und dieles andere. Räh Mehgergosie 34/36, inv Dos.

gelege Neug Unter

wand

Fran

Rari

Bit be

SET A CHAN

aus, n für e feit=

mfen,

Dans

17473

tabt.

a Bes hlung

gog.

7468

baft, erten Bert.

unter

r, in

for;

16,

creng.

efte),

ment.

illa er gu hreib.

on on

fucht.

7199 luten lucht.

Bage an

n., 0, 1.

del. für weih ider.

Ċ

n: Rah

cine fina

at.

972 4463

9, 2

gieb!

6643

8. t.

441

Gin fconer großer Gisfdrant, für Beiger ober Wirie pasi., billig abzugeben Faulbrunnenstr. 5, Metg

ont. Bronzefrone, 16 Lichier, Baneck-breit (Rip.), 2,25 Mrr., Coslock., 3fl., Schlafz. Gasampel (rot), ichn. Flitt. Wbeljsallee 10, 1, berm. b. 9-1 Hhr.

Spezerei. u. Zigarren-Einricht. Theben, Megale, Glasfchränte, fehr bill. gu bert. Martifrage 12, B. 1 L. Bollft, Kolonialwaren-Ginricht, mit 3 Wogen zu bert. Off, unter G. 110 an d. Tagbl.-Berlag. B7467

Thefe, born mit Glasauffat,
Aufichnitingich., Hafengestell zu berstaufen Karcitraße 98, 1.

Thefe,

Teile, rechivintelig aufzustellen,
mit Auffathulten, Schränsten und Durchgangsiur, geschnadvoll mit Anfarka-Bealereien bebortert, dazu passend em fl. Bandpull und zwei Hoder, billig zu berfaufen Weggergalie 82/96, im Hof.

Thefe billig zu berfaufen Moonstraße 5, 1 rechts.

Bristollipiegel, zu berfaufen.
Aufichlipiegel, zu berfaufen.
Riesner, Nauenshalerstraße 14.

Stauberfer im Thiener.
Ausenshalerstraße 14.

Stauberfer im Thiener.
Ausenshalerstraße 14.

Stauberfer im Holener.
Ausenshalerstraße 14.

Stauberfer im Beitenf.
Ausenshalerstraße 14.

Beroitt. 17, Nah Beilfirt. Scheib.

Gut erhalt. Registrierfasse wegzugsbalber zu verlaufen. Zu et-frozen im Tagbl.-Berlag. Ms

Gebr. Firmenschilb billig zu verk. bei Diddebrand, Kadmitragie b. 1. Div. Emaikeschilder, f. Bemion geeign., N. Schreibtisch b. zu verk. Vinteleritragie 2, 2 links. Wartise billig zu verkaufen Worisitragie 56. 2

Martife, Baltonfaften, Gisidrant, duppenwag., gr. Kleider- u. Wä dr., Aguar. Näh. Tagbl.-Berl.

. Bajt neue gr. ich, Marfie gu berfanien Edermförbeitt, 6, 3 r. Ebenda ein gut erhalt. Frad, eb. mit Oose, iow e. gr. Wartenickaufel 3, b. Oobelbanf mit Werfa. Bilberr. 15×24, b. Wiftbectfeufter, 2 Schilber billin Dobbeimerftraße 120, Bart. Gine 219, n. eine 119, Beberrolle gn berfanien Oranienftraße 35.

Gin 4-räde, Kaftenwagen f, Hund od. Eiel billig zu verfaufen. K. Griuri, Kindsgasse 9, 2. Stock. 1 Handlarren, für Gäriner geeignet, zu verfaufen Ledritraße 12.

Gut erh. Site. u. Liegewagen f. 10 M. 3. vert. Kbolisalice 45. S. 3. Kaft neuer Kinderwagen mit Zubehör bill, zu verkaufen. Wo? jost der Tagbl. Berlag. Mo Gut erhaltener Kinderwagen zu bert. Bestendirahe 30. 4 c.

Guterh. Kinderwagen, bestgrau,
G.R. b. su bi. Bertramitr. 9. V. 11.
Dunfelbl. Sits. u. Liegewagen
bill. zu berf. Gerberstr. 81, Bart. r.
Woelheidstraße 64, 1 St.

Dunfelbl, Git, u. Liegewagen bert. Riebermalbitrage 8, Ber Gut erh. Kinderwagen für 10 Wt. 3u bert, Ablerftraße 57, Bart. Faft neuer Linderwagen f. 18 Mt. 3u bert. Gödenstraße b. Wid. F. Gut erh. Sportwagen m. G. St. u. Berded f. 4 Wt. zu vf. Anguschen nachn. Poristr. 17, Sis: 1 l. B7438

Raturbrauner Sportwagen billig zu berfaufen Sirfcheraben 16, B. Gebr Bett, Sprunge, Watr. 12 Mf. Ablerstraße 40, Borberh. 1 St.

Gin Sportwagen,

Gin Sportwagen,
ein fast wenes Babnbert umgugsh.
spottbillig zu bertaufen. Reustabt,
Billowstraße 1, 3 St.
Motoreab (200 Mt.) zu verk.
Albrechtstraße 3, 3.
Motoreab, Dobbetzsinbung,
zu bert. Raber, Wellrwitreße 25.
Gut erb. Damenrab billig zu pk.
Kirchgase 7, Hof Bart.

Engl. Damenrad 28 Mf., Serrenrad 60 Mf., b. febr auf, Frad-aus. u. Lither b. s. b. Riehfür. 12. 1 L. Madden-Fahrrab billig zu verf. Bellripfrage 25, Oth. B. B6481 Guterh, S.-Nab mit Torp.-Freilauf für 25 Mf. und eins jur 45 Mf. Rheimauerstraße 3. Sch. Bart. Weltrad ohne Freilauf, wie neu,

Gut erhaltenes Fahrrab gu bert. Raifer-Friedr.-Ring 58, 2 r Sch. Berb mit Rupfericiff gu vert, Reroftrafe 27, Schublaben.

1 Rohlenbaberfen, 1 Gasbaberfen, 2 Babewannen, jowie ein fast neuer Kinderwogen u. Sportwogen zu bert. Elisabesbewitraße 4, 1. Gasauglamb. Lüster u. Bendel sehr billio Editoolkoderstr. 65. Bart.

Meuer breiarm Gassüster billig au berk, Stijftraße 14, Part.
3flam. G.-Lüfter, Pronze, 25 Mt.,
Gasserb mit Litch 15, tv. Kinbertongen 20 Mt. Sarrimairense 13, 2 L.

1 Kronfeuchter, Steilig, 1 Uhr, Altert. Rab. 1. Tagol. Bl. B7418 Bn Binkbadewanne, Limmerklofett, Bibet. 6 Gasberde unter Einkauf. Raberes Kirchaafie 19. Sof links. Gr. Solsichuppen billig gu vert 23. Birich, Bleichitrage 13. B 73

Borfenster, vorzügl, Balfonschutz, 1.25 auf 2.25 Mir., Badeosen, lawie i. Mädchentleider f. 14—20 J. u. ein falt neues eleg. Damenrad zu verl. Naventhalerstraße 18. 2.

2 Türen u. 3 Fenster mit Läben zu verl. Bellmundstraße 34.

Beranda - Treppe in Eisen, leicht gewunden, mit Ge-länder, zur Berbindung von Beranda mit Garten, billig zu versaufen durch die Schlosserei Kühn & Kämpfer, Kömerberg 8.

Raufgesuche

Gebr. Schuhmacher-Ginrichtung Gebrauchte Dobbel aller Art, Gebrauchte Bever alter ur.
Fianinos, Kassenschreite, gange Bohn. Einrichtungen, Rachlasse usw.
L. a. faf. Cassa. Hermannite. 8, B.
Gut erhaltene Salvu-Garnitur preiswert zu laufen gesucht. Off.
unter E. 610 an den Laydl. Berlag.

Aclt. Heberbetten, Liffen, alte Rohbacrnatrat, fauft au höchft. Breifen, Germannstrate 3, Bart, Schreibtifch (Rust.), aut erbalten, zu taufen gefucht. Off. under M. 110 an den Tagbt. Berlag.

Giferne Rinberbettitelle u. Gportm. gu taufen gesucht. Dobbeim, Rhein-firage 23, Bart. rechis. B 7482

Bu faufen gefucht 1 gut erh. Trube u. 1 Holdstanduhr, beides in Eichen. Offerten unter L. 600 an den Taodi. Perlag. Gebrauchter Estisch zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 610 an den Tagbl. Berlag.

Gut erh. Rohr. v. Cartenmöbel, Firmenichild u. Eisschranf z. i. ges. OH. u. B. 609 an den Tagdi-Berlag.

Olebrauchter Tapeziererwagen au faufen gesucht. Offerten unter d. 110 om d. Lagdi. Berlog. B 7465 But erh. N. Desimalwage, 150 Frund tragend, su faufen gef. Off m. Brets Bilhelminenur, 10, 2,

Gut erh, Kinder-Alappwagen gu f. gef. Dirfdgraden 16, Sib. 2 Gin gebr, Fliegender Hollander, gut erh., gu faufen gefucht. Off. R. 610 an den Tagbl. Berlag.

Gebrauchte Sola-Jaloufie su faufen gefucht. Landbaus Gremafitaji: 2. B7423 Transportabler Serd, ca. 1,20 lang, au faufen gefucht. Offerien unter B. 607 on den Toobl. Berlog.

Bwei Sangelamben für Eleftr, mit Ariftall Arismen b, an taufen gesucht. Offerien under Wa 610 an den Tagbl.-Berlag.

Glas. Zuglampe, gut erhalten, für Eigs. zu faufen gefucht. Offert, noch Gerengartenftrage 6, 3 St.

Unterricht.

Suche Gymnafiaften für nachm. gur Beaufiichtigung der Schularbeiten eines Ikhahr. Aungen. Geil, Offerien unter R. 600 en den Tagol.-Verlag.

Gut Engl. u. Franz. fpricht Jeber i. 30 St. i. K. a 0.75. 15 Nobre in London u. Baris ftub, Leugnisabschr. Schreibmaschinenard. Rengasse 3, 1,

Englisch vorzügl. Unterricht, wird erteilt. Off. 11. Bostlager-farte 1 Bostamt 4.

Stensgrabbie Glabelsberger. Mur gründl. Eing.-Unt, 25.-jahr, Erf. Majchinenichreiben. Beginn jeder-zeit. M. Goeb, Röberalles 10, Bart. Rlavier-Unterricht

wird v. fanjerb. geb. Lehrerin bei mäß, Preise erfeilt. Off. u. IV. 60 Tagbl.-Opt.-Ag., Wisselwitz. 6. 4367 Tagbl.-Appi Riavier-Unterricht

ert. Ionferd. geb. Lebrerin. Preis 6 Mrt. mil., 3 Sto. wöchentl. Off. n. O. 110 an ben Tagbl. Berl. B7497 Rither, Biane, Englifch I. erf. Lebrerin. Recoftrage 23, B.

Berpachtungen

Lagerplat, Rabe Maingerfirage, au verpachten. Raberes Dotheimer-frage 34, Parterre links.

Garten a. b. Schiersteinerstraße, ca. 25 Aufen ar., m. 16 fconen Obst-dannen zu verpacht. Näh. E. Meurer, Luisenstraße 31, Barterre.

Pachtgesuche

Gutgeh. bürgerl. Refiaurant bon tautionsfäh. Wirt zu pochten gef. Off. u. D. 110 an den Togbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Armes Mäbchen verl. soin Bortem. wit 198 Mft. Inhalt, Abgugeben gegen Belodining Recoitrage 9, 1.

mit Inhalt verloren. Absug. gegen Belohnung Emjerftraße 36, 2. Broide im Walb gefunden, eres Möbringstraße 1.

Conv. langh. Sughund entlaufen,

Geschäftliche Empfehlungen

Bolherungen für Möbel u. Beiten jeder Art, sowie alle Tabezierarbeiten führt sauber zu billigen Breisen aus Rich. Dabid, Reffelbedstroße 12. Bitte Karte. Mile Art. Mobel w. bauerh. poliert

u. mattiert Ceerobenfir. 7, 9, B. r. Alle Sorten Körbe aus Rohr und Weiden, Neperaturen aut u. billig. R. Brand, Ginsab-Noolfstrage S u. Germannicase 20. Serren-Ang. w. unt. Gar. angei. Sofe 4. Neberg. 11, Röde gewend. 7.50, Rev., Rein., Aufbig. 1.40 Mt. Muit. 5. S. Aleber, Dellumindir. 39, 1. Schweiberin empfieht fich in u. auß. denn Saufe dill., a. Aend. Sedanitrage 7, 2 lints.

Hend., Reufüttern, Wenden Bügeln, Bend., Reufüttern, Wenden beforgt Schwanz, Porfftrage 4, Bart. B 7524 Schneiberin empf, fich i. Anfertigen v. Nadenfl., Bringehfl., Mirt., Sans-fl., Linbergarb., 2.50. R. Tabl. B. Bp

M., Kindergard, 2.50. R. Agdl. B. Bp

Schneiberin
fincht noch einige beif. Munden in a.
ang. dem Sanje. Wörtbitt. 19, 3 L

Koftsime, Rleiber, Blufen,
eleg. Anfertigung, mäßige Breife.
Sorge, Aheinstraße S7, B. B6869

Wäherin jucht Aunden
im Ansbegt, d. Wägiche u. Rleibern.
Rab. Bebergasje 40, 1 St. B7504
Räherin empf, sich auß, dem Onnie

Räherin empf, sich auß, bem Daufe z. Anfert. n. Ausbest, v. W. n. Ateid, Saulbrummenitrage 11, Wdh. Wans. Räherin c. sich im Anf. v. Bäsche, Elusbest, b. Kleidern (Tog 150 Mt.), Luisenplah 6, Sih. Wans, Frl. Trojt. Brauf, empf, fich im Lusbeffern, Tan 1.50 Mf. Scharnborivitz, 24, Afb. Menogramm-Stidereien

M. 98, Selber, Sochhattenste. 2, 3, 1, 198, Gelibte Frifeuse empfiehlt sich Rolfstroße 10, Sintera 2, Einge.
Echibte Frifeuse n. n. Kunden an. Mah. Sochhättenstraße 2, 1. B 7308

Berfette Frifenfe empfiehlt fic.

Gard, Spann, Waich, u. Feinel, Spez.: S. u. D. Bride. Bill. Fr. Krichaaffe 58, 2 St. links. Wäsche z. Balchen u. Bilgeln w. angen. Sig. Bleiche, pünftl, Lief. Vierfiadt, Nöberstraße 2, W.

Baiche gum Bugeln wird augen. Balramitrang 18, Oth. 1. B 7818 Waiche s. Baich, u. Büg, w. pünkti. u. bill. befornt Gerroberntr. B1, B. B.

n. bill. befongt Geerobengt. 3.,
28afch. u. Feinbüglerei,
Gpez. für f. Herzens, Herrichs u.
Frembenw, fein u. bill. Beste Ref.
Frau Baiting, Kerostraße 18, H. 2.
21 Friedrichstraße 21,
32 Geinbüglerei, Frembens

21 Friedrichstraße 21, Waich. u. Frindigieret, Fremdenwasche in 10 Stunden.
Stärftv. aum Büglen wird angen.
Raventhalerütrehe 7. Mrb. Batt. t.
Serrich., Sotel. u. Fremdenwäsche
wird angen., aedieicht, pünstl. u. dill.
besotat. Käh. Kriedricht, 48, H. B. B.
Büsche aum Baschen u. Bügesn
wird angen. Walramstrahe 12, 2 L.
Wäsche aufs Land wird angen.
auf u. pünstl. del. Gia. Bierche, Kah.
Fauldrummenstr. 12, Staiplinger.

. Berichiedenes

Debamme Fr. Schend verzogen nach Bismardring 33. B 7412

100 Mf. au feihen gesucht 20 Mf. au feihen gesucht 20 5% ossen Sicherbeit. Offerten unter R. 110 an den Lagdl. Berleg. Belche eble Dame würde jungen Mann die Sandels-ichule besuchen lassen? Off. under E. 610 an den Lagdl. Berleg.

Tilcht. Schneiberin empfichts fich 31 65, 610 an ben Taabt.-Verlag. 31 billigen Breifen in dem Daufe. Gomenberg, Rambacherstrage 69,

Bertäufe

Derkauf einer Fremdenpenfion

Begen Berheiratung ber Inbaberin ift eine gutgeb, Fremben-Benfion, Rabe bes frombrunnens, unter gimftigen Bebingungen gut übertragen. Gefl. Angebote unter S. GEs an ben Tagbl. Berlag.

Sichere Egiftenz, weil billige Miete. In ber Alfftabt bon Franturt a. M. ift ein feit 30 Jahren mit Erfolg betriebenes Spezereis, Obfts und Gemusen Spezereis, Offis wanderung iof. aus freier Daub zu verf. Erforderl, Mit. 3000. —. Offi. u. W. J. 17 Griorberi, Mt. 2000.—. Off. n. D. J. 17 g. Annoncen-Greek, Wreit. Bransch. Franklurt a. M., Zeil 48. P 196 Spezial=Geidjäft,

Kartoffeln engros, umftänbeh. fof. spottbillig in verkaufen. Offerten unter 184. 189. 50 vohlag. Bismardring.

Schlopfergeschäft gu bert. Rab. im Tagbl. Berlag.

Fruenraeidatt, in einer Sauptaugangoftrage b. Weftenbe gelegen, Damen- und herren-Salon, ber Reugeit entipr, eingerichtet, for, anberto. Unternehm, b. preism, gu vert. Off, u. A. U. BE politag. Amt Bismardring.

14 Original-Bleiftiftzeichnungen

bes befannten Mafers Wilhelm Thielmann, preiswürdig zu verkaufen im Berlag bes Wiesb. Tagblatts.

Unt erhaltene

Betten, Tildie, Stüble, Schrünkigen, Spiegel und vieles andere biffig gut perfaufen, Raberey im Tagblatt.

Gin noch nicht gefragenes Reitete b Bei Breiten, Raifer Friedr. Ring 40, 1 Treppe, gwifchen 3 u. 5 Uhr.

Gine Bereinsfahne, prachto. Stiderei m. Stange u. Banbeliere. wie neu, billig abgngeb. Frontenitr, 9.

Gelegenbeits - Kauf. Delgemathe von Brofefor Andreas Adenbach, Größe 80-24, gu beifaufen. Frieda Kraft, Erbacherftr. 7, 1. Tel. 3292.

Aupferstiche, Aronen, eleftr., wegen Plasmangels an Biebonber zu berlaufen. Sandler versteiten, Moberfiraße 32, 1.

Schönes Orchestrion, gut erb., auf Bunich Teilgablung, billig gu verfaufen. Frankenftr. 9. B7459

Billig zu verfaufen: Flaschenschung, Fliegenschrauf für Rüchenfenster, if. Baltontisch, Regal, Edbrett, Staffeleien, Ofenvorseher, Gasberd, Gasofen und vieles andere. Rab. Meigergaffe 34/36, im Dof.

fdrant mit Spiegeirnd-manb und Glasichiebeturen, 1 Refleftor für Labenture, 2 Firmenfchilber, 1 Grier mit Ginrichtung megen Umguge biffig gu verlaufen. Bapeterie Etolstinstey. Mt. Burgitrage 8.

Eritlings - Einrichtung für Kinder-3immer:

Wiege, Widel-Kommobe, Ammen-finhl, Körbe für Kinderzeug, Eimer ufw., alles weiß und blau; ferner 1 Universal-Kinder-Stuhl und ein Troden-Gestell, gut erhalten, billig gu verkaufen. Naberes im Logblatt. Montor.

100 Stühle, meift eing, ferner 12 Rleiberichrante, ladiert, u. 12 ladierte Ruden fpottbillig abzugeben Bellrigftrage 20.

Thefe,

3 Teile, rechtwintelig aufzustellen, mit Auffahputten, Schränfen und Durchgaugbiur, geschmadvoll mit Intaria. Mafereien beforiert, bagu paffend ein U. Bandbutt und awei Soder, billig gu berfaufen Debgerguffe 32/36, im Gof.

Radenthefe, Reale u. 2 Edgaufenfter, patiend für Zigarrengeschäft, sehr billig abzugeben Wellripstratie 20. Maschin.- u. Schloserwerkzeng

gu pertaufen Jahnftrage 8. Dampfmaschine, 20 Pferdefe., ju verfoufen. Raberes Scerobenftrage 22. B 7806

Beranda=Treppe in Eifen, leicht gewunden, mit Ge-ianber, jur Berbindung von Berauba mit Garten, billig ju verlaufen burch bie Schlofferel Kühn & Kampfer, Römerberg &

Für Garten- u. Wiftenbefiger!
400 Omte, Spalierwände in affen Größen, auch für Gartenbäufer, fpottbiftig in jedem Quantum au verlaufen Morivstraße 25.
Gine Grube Pferdemist zu ver-faufen Marenthal f.

Raufgeluche

Ein Mildigeschäft an faufen gefucht. Dif. u. B. GEO an ben Lagol, Berlog.

für alte Berrem u. Damen-Aleider, Mabden- und KnabenMngüge, Militar Iniformen, Baiche, Stiefel, Betten, Möbel
ben höchsten Breis erzielen will, der
bestelle 10. Jagolstei. Biebrich,
Rathanöste, 70. Ani Bestellung somme
zu jed. gewinicht. Seit. Christ. Sandt.

Fran Schiffer, Metgersahlt die bochien Preife tir getragene herrens und Damenstleiber, Militärsfachen, Schube, Teppiche, Banbicheine, Gold, Silber und Brillanten,

Gegen sofortige Kaffe taufe gu bochft. Breifen gut erb. Serreus, Damen- u. Rinderfieider, Stöbel, Gold, Gilber u. Briffanten. Jul. Rosenfeld, Metgergaffe 29. 3864 Telephon 3964.

Fran Stunden en en graden, gabli die allerhöchsten Preife f. guterh. Herre, Damens u. Aindersleide, Schube. Röbel, Gold, Silber, Nachl. Boht.gen. Nerotal 6, Part.

21. Geighals, Metgaergaffe 25, fauft gu hoben Breifen von Serrichaften gut erhalt, herrens und Damenfleiber, Mobel, g. Nacht. Bianbid., Gold, Gilber u. Brillauten Zehnerhiffe B. Reft f. ins S. u. Brillanten, Bahngebiffe, B. Beft. f. ins &.

Stellentofer Rellner wünicht getragenen Fradangug von Berrichaft ju faufen. Offerten unter 10 Gartentische,

60 Gartenftable gu taufen gel. Off. unt. BA. ARD Egbl.-Breigh. Biem.-R. Briefmarken-Sammlung. Alte Briefe und Briefmarten bom Commler zu taufen gefucht, Offerten unter D. 606 an ben Tagbl.Berlag.

. Unterricht

Brestitut Boolez. Ginj., Fahnr., Brim. Abitur. Gr. Conen, ficher. Pr. frei.

Englisch, diplomierto Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Deutsch. Privat-Eprachiebr und Institute Klassen-Luisonatre No. 7. Unterricht. Uebersetzungs-Bureau.

English

Mrs. Robert Mair Paterson erlaubt sich mitzuteilen, dass der Klassenunterricht Montags v. 4-5 Uhr nachm, abgehalten wird, Beste engl. Konvers, Privatstunden auf Wunsch.

Wiesbadener Militärberechtig**te** Privatschule, Realschule.

(Kleines Pensionat.) Der Unterricht hat Donnerstag, den 7. April,

morgens 8 Uhr. begonnen. Anmeldungen nehme ich täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schulzeugnis, sowie Geburts- und

Impfschein mitbringen zu wollen. NB. Die Schlussprüfung wird in der Anstalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst. Für die 4 unteren Missen ist die Bestimmung getroffen, daß Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tägliche Arbeitsstunde.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 59.

> Sichere Borbereifung gum Abitur

in einem Privatfurine. Borgugliche Referengen fieben gur Berfügung. Melbungen inter Bt. 1242 a. Mannen beien & Vogler A.-G., Frantfurt a. DR.

Franzisia (dipl.) ert. grdl. Unterr. u. Konv. Beste Ref. Juliustr. 28, 1.

Mr. I

配

Rurhaus.

Manigl.

Melibens .

Bolls . Il

Balhalla

Baiballa

Stala . T

Biobbon :

Rinephon

Mellidah lande. born., Bafé Sai Deutider

Minarhu

Banger's Qunitiale Demmine (Neugo

Edittig

Bolfeleie

Die Bibl Berein-nubung (in der ift geof 1 11hr. und S

und S bie Bi foule):

Donne 5—8 I

Connik s libr: gaffe 0 Tonne 5 his

Bibliet

Danien-S

Mrheiten

Berein i

Medito

Haffan Dieg:

Gebifn bis 9% Felecto

Wortray

tonger:

Miss Carne, Luisenplatz 7, 1.

Institut Beim

Rheinstrasse

Telephon 3080. Handels-, Schreib- n. Sprachlehranstalt Beginn am

18. April, der 7. Monat, sow. anschliesende Fortbildungs- u. Uebungskurse sind honorarfret.

Stellennachweis kostenlos. Einvolfächer-Beginn jederzeit, Tages- und Abaud-Unterrieht, Prospekte frei.

Muterricht in famit. Sandelsfächern w. ert. v. bemährt. leicht faßt. Meth. Mäßige Breife. Räheres Luffenfraße 49, 1 1.

Mavier-Unterricht, ert, mit fich. Erfolg alle Stufen bis gur fünfil. Reife, Borgigl. Reifezeugn. Maro Habich, Planistin, Rauenthaleritr. 19, 11.

221 IIIIIII II. Zittulli. Juliu Schachtftraße 3, Bob. Bait. Schachtftra

Parisienne Institutrice, donne Berloren Gefunden

Freitag, S. April 1910.

Eine doppelreihige Korallenkette verloren.

Albangeben gegen Belohnung Unger, Riebiftrage 18, 2.

> Geschäftliche Empfehlungen

Hücherrevisor . Schmitz Setzt Rheinstr. 60a, 2. Fernsprecher 3765.

Zuverläff. Buchhalterin übernimmt finnbemmeife b. Führen bon Beichaftvbüchern n. and, faufm, Arbeiten, Abr. z. erf. b. M. Sauerborn, Wortbirt. 4.

Das Anspolieren pon Marmor-Gingang, Treppen, Tifden, Edben, überchaupt familliche Gegenftanbe pon Marmor, wird beforgt punitlich u.

August Heylmann, Rerfette Bertiner Schneiberin, im Buichneiben afab, ansgeb, empf. fich gur wufertigung famil. Damen - Rieber in und außer bem Haufe. B 7428 Beiene Wiering. Berberfit. 10, P. Rach american. Weitobe.

Manage- u. Manik.-Salon

Bringe meine Gardinen=Wäscherei b. bill. Preif. in empf. Erinnerung. Faulbrunnenftraße 12, 2 I.

Jede Hansfran hat gern eine ichone, einwandiret ge-waschene Baiche. Gine solche liefertbill. 26. Misenelmu. Biedrich, Bachg. d.

Massage—Manisure empf. titl. Herrichaft. Paula Buselmer, b.9-9ab., a. Sount. Hochfiattenfir, 16,2L.

Amatic Rassel, Nerofir. 9, 1, von 10-8 libr, auch Countage.
Wallage Mrl. Bise Gebharde
Wallage Rerofirage 81, 1, Rocher. Diaffage - Manifure. Romertor 2, 2 r. Br. Wissert.

Maniture—Massage Anni Kombrich. Abeinfraße 48, 1.



wiffenichaftl.

Anny Kühlhern, Chirologin, Lebrftrafe 33, 2, von 3-6 Uhr tägl. Fran Herger Ww., Phrenologia Friedrichstraße 8, Mits. 1. W Phrenologin

Golbgoffe 16, 1. Fran Schlegel. Bhrenologin, -Schachtstrafie 23, 1 St. Frau Luise Marz, Sprechitd. 10-1, 4-10 abends. BerühmtePhrenologin

u. Chiromantin f. Serren u. Damen Ablerftraffe 45, 1 St. Glife Bolf. Phrenologin!

Ropfs u. Danblinien, fowle Chiromantle Schachtfroje 3, Bob. Bart, Fran Marolina Füger.

Berichiedenes

Verzogen nach Karlftr. 17. V. Telephon 2769. Schwester Franziska Lüstermann,

Debanne.

Brautleute und Beamte

erhalten erftigfige Möbel auch ohne Amablung in renom-miertem Möbelhaus. Offerten u. E. 592 an ben Tagbl.-Berl

***** einem jungen Mann 850 Mart gur Bollendung Des Dottoreramens. Differtation angenommen. Beugn. auf SBnufd. Off. u. V. 668 an Tg bl. Berl

Bureau

fucht behufs weiterer Ausbehnung tätigen ober fillen Teilhaber (auch Dame) mit Mt. 2000, Off. unter II. AIG an b. Tagbl. B.

Gute Existenz bietet fich burch liebernahme bes Allein-Fabritations. und Bertrieberechts einer patentierten Renbeit für ben Begirf Wiesbaden. Angebote u. A. 856 an ben Tagbi.-Berlag. Teilhaber,

ftill ober tätig, mit eim Rapital, a. geeign für Möbelladierer. Offerten u. un. Esan an ben Tagbl.-Berlag.

Eleg. junge gevildete iebensluftige Dame winfcht Anichlus an ebensolche Dame behuss Beluch b. Theaters, b. Konzerte u. zu Spaziergungen. Offert, unt. 3. 609

an ben Tagbi. Berlag.

Bitte herslicht um gütige Eaben für eine ungfädliche gebild, Kamtlie, die glaubig ist. Goties Dard liegt ichwer auf ihr. Sie eingt in ditterfier Rot um eine neue Erziens. Bater Gesichen, Mutter Schlaganfall, Bitte, edle Menichenfreunde, helt. Die Liebe hört ja einnwer auf! Dauf erfolgt durch Bostarten. Balbendberg b. Wächtersbach (Deffen.)

Bfarrer Rannegieger.

Monigl. Theater. Abgug, 2 Barfettpl., Ab, C, B. Reibe, für ben Reft ber Soifon Biebrich, Schillerftrage 4. Telephon 4380.

Damen finden freundl. Aniamme, Str. Disfr. And brieflich Rat in allen Hallen. Frau Swart. Ceintuurbaan 121, Austerdam. F115

Seiraten vermittelt unter ftrengfter Berfchwiegenbeit recli

Zweds glüdl. Heirat w. banst. Dame, Wwe., Mitte 40er, vermöge, Raturfe, gemüto., von gut, verträgl. Charafter, m. folib. aufrichtig bent. herr, 45-50 3., von angenehm. Aengern, mit benielben Eigenfaaften fennen au lernen. Ehrenfache. Offerten unter E. 603 an ben Tagbl., Berlag.

Giadliche Seirat wünscht Kauf-masn, Al J., tath., fattl., funn. Figur, gutes Ginfommen, in felbit. Bostt. (Bont-geschäft) u. größ. Bermögen. Gensac-meinte ausführl. Briefe u. K. N. 5650 an Rudoif Mosse, Coin.

Fein geb. Fri., Mitte Dreißig febr hauslich, spracht, musit, 10,000 Me. Bermögen, winscht sich wit best. Beamten zu verbeiraten. Amngen zwedlor. Disfretion Ehrensache. Ausführliche Offerten unter S. Gu an Tagbl.-Haupt-Agentur, Wilhelmstraße 6.



Goldenes Kreuz.

Spiegelgasse 6/8.
Lienemann, Fabrikant, Plauen. —
Wellank, Kim., m. Frau, Bromberg.
Hotel Kremprins.

Mühlgasse 7.
Graf von Bredow, Obersteuer-Konfrolleur, m. Fr., Magdeburg. — Rindfleisch, Haupten., Ehrenbreitstein.

Metropole u. Monopol.

Wilhelmetrasse 6 und 8.

Klopfer, Kfm., Mannheim. —
Lemke, Kfm., Berlin. — v. Maltitz,
Dr., Barmen. — Mathias, Kaufmann,
Berlin. — Meyer, Dr., jur., Berlin. —
Paenler, Frl., Berlin. — Rector, Kfm.,
Berlin. — Schmidt, Architekt, Dortmund. — Ukert, Frau Regierungspräsident, mit T., Schleswig. —
Wirth, Köln.

Hotel Minerva.

Schimpa Postdirektor, mit Frau,

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie.

Hotel National,

Hotel Nizza.

Frankfurieratrasse 28
Gelher, Kfm., Köln. — Grossmar, ffennef. — v. Koester, Exzell., Gross-admirsl, mit Bed., Kiel.

Hotel Oranien.
Bernjadtsratzen.

Bierstadterstrasse Schoeverling, Frau, mit Gmellsch.,

Wirth, Köln

Quarita, — Frau, Berlin

Wiesbadener Fremden-Liste.

Hotel Nonnenhof.

Kirchgasse 15.

Boll Frau, Berlin. — Calmberger,
Kfm., Eschwege. — Keiler, Frau,
Berlin. — Nelk, Kfm., Berlin.

Wellank, Kim., m. Frau, Bromberg.

Hotel Krenprina
Taunusstrasse de/48.

Rindaberg, Kim., m. Sohn, Nuraberg. — Sonnenberg, Kim., Selters.

Hotel Krug.

Nikolesstrasse 23.

Adekoann, Kim., Köin. — Bial, Fr., Benlin. — Behrer, Kim., Siegen. — Froembern, Kim., Oberlahnstein. — Geier, Oberlehrer, m. Fr., Duisburg. — Geyer, Kim., Köin. — Hunschiede, Bergwerksbes., Canb. — Landgrebe, Rechtsanwalt, Kassel. — Landgrebe, Frl., Kassel. — Meyer, Kim., Limburg. — v. Minigrede, Freiherr, Blankenburg. — Roth, Kim., Düsselderf. — Schwenzer, Kim., Koblenz. — Warschauer, Kim., m. Fr., Berlin. — Zinh, Kim., Barmen.

Hotel zur Goldenen Kugel.

Saalgusse 34.

GRicki Hoteldirektor, Strazsburg. — Münzer, Rent., Berlin. — Minzer, Rent., Berlin. — Münzer, Rent., Berlin. — Minzer, Brigges 7. Prof. Pagenstechers Klinik.
Elizabethenstrasse I.
Keller, Fran Landesökonomierat,
rier. - Knowles, Kapitän, Coverach-

Palast-Hotel.

Kranzplatz 5 und 6.
Abelmanni m. Frau, Memel. — Marcus, Schwern. — Mayer, Fr., m. T.,
Nürisberg. — Solymos, Gutsbes., Un-garn. — Steinberg, Hameln.

Pariser Hof.

Philipp, Piarrer, Hottenstein. — Schöning, Frau Rent., m. T., Elbing. Muencke, Frau Oberstleut., Berlin. — Struck, Superintendent, Raguit.

Hotel da Pare v. Bristol. Wilhelmstrasse 28 und 30. Bang, Rechtsanwalt Dr., Kopen-

hagen. Vahlera Grh. Rat u. Prof., mit Stieftochter, Berlin.

Pfälzer Hof. Granfich, Kfm, m, Frau, Datadt, — Wisset Kfm, Frankfurt,

Zur neuen Post, Balmhofstrasse 11. Khas, Kfm., Berlin. — Schubert, Chemnitz.

Hotel Post. Rheinstrasse 17, Prinst, Kfm., Haag.

Zur guten Quelle. Kirchgusse 3. Döpe, m. Fr., Altenburg. Hotel Quisisans.

Hotel Quisisana.

Parkstrasse 5 und

Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.

de Blockhine, Offizier, Orel. —
Böhler, Chemiker, m. Fr., Frankfurt.

— van der Boor, Reutner, Haag. —
Gowa, Kfm., Hamburg. — Gesezynski, Advokat, Warschau. — von
Heydebrech Frl. Markowitz. —
Maisel Apothekenbes, mit Familie,
Riga. — Maisel, Frl. Stad., Riga. —
Maisel, Obering., Köln. — Putzin, Fr.
Ritterguisbes., mit T., Martensdorf. —
Reichmann, Rittmelster, m. Fr., Düren.
— Schuit, Fran Rent., Velp. — Stoess,
Senntor Dr., Läbeck. — von Wilsmowsky-Molandorff, Frl., Martowitz.

Jonanne, Rittmelster, m. Fran,
Hanau. — v. Koenen, Fran Landrat,
m. T., Kassel. — Mons, Fel. Rentner,
Haarlem. — Ney, Rent., B.-Baden. —
Unger, Fran Rent., m. T., Haag. —
van Thiel, Fran Rent., Haag. —
Werner-Buchholz, Fr. Rent., Berlin.

Hotel Reichshoft,
Robinsoftnesse 16 Hotel Nassau u. Hetel Cecilie.
Kaiser-Friedr.-Platz und Wilhelmetr.
v. Günther, Regierungspräs. Dr. Jur.
m. Fr., Bromberg. — Hupfeld, New
York. — Lehmann, m. Fr., New York.
— Pfeiffer, Kommerzienrat, mit Fr.,
Düsseldorf. — Heeser, Frl., Düsseldorf. — Rodius, Frau Dr., Düren. —
Ruthemeyer, Duisburg. — Smith, m.
Frau, Boston. — Schoeller, mit Frau,
Düren. — Stock, m., Fum., Holland.
— Stochl, Frau, Münshen. — Timmermenn, Nymegen. — Frhr. v. Tschummer, Rittergutsbes., mit Freifrau,
Quaritz. — Werner, Fabrikbes., mit
Frau, Berlin. Taunustrasse 21. mm, Amtsgerichtsrat, Treptow. Hotel Prinz Nikolas, Günther, Heidelberg. — Hahne, fng., Dortmund. — Hesse, Frau, Groningen. — Tews, Berlin. Hotel Nizza.

Hotel Reichshof,

Belmhofstrasse 18.

Benden Kim, Wetzlar. — Kaschabe,
Frl., Nauheim. — Löhmer, Kaufmann,
Ohkgs. — Loewenbaum, Kaufmann,
Weisemau. — Mayer, Kim., mit Frau,
Köhn. — Munch, Buchdruckereibes.,
m. Frau, Fehrbellin. — Neut Ohligs.
— v. Pictoll, Schloss Wartenstein. —
Tobur, Kim., Mannheim.

Ackermann, Apotheker, Forbach. — Gottmann, Kfan, m. Fr., Mannbeim, — Kox, Viersen. — Petzenbürger, Fr., Duisburg. — Sobeck, Halle. — Tigner, 2 Hrn. Kauft., Krakau. — Vaucollier, Kfm., Düsseldorf. Hotel Reichspost.

Hotel Reichspost.
Nikolasstrasse 16/18.
Habiernicht, Kfm., Köln. — Jung,
Apotheker, Miltenberg. — Rosenfeld,
Ing., Berlin. — Sachs, Frauz BadenBaden. — Sagitz, Kfm., Neuhausen. —
Schuppener, Kfm., in. Fr., Bredeney.
— Weber, Vizekonsul, Zehlendorf.
Berger, Kfm., Hamburg. — Braun,
eand. med., Berlin. — Döring, Lehr.,
Frankfurt. — Fritzschet Ronneburg. —
Gröning, Kfm., Bochum. — Kraus,
Eissenbahntuspektor, Hameln. —
Labazzgriski, Kfm., Berlin. — Luisenbach, Kfm., m. Frau, Berlin. — Weile,
canil. med., Berlin. — von Winterfeld, Oberlyts, Potsdzm.

Rhein-Hotel.

Rhein-Hotel,

Rheinstrasse 16. Kaufmart 4 Rechtsanwalt Dr. Mannbeim, — Labouchere, Holland, -Thellusson, Frau, Dresden.

Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 3 und 5. Göbel, m. Frau, Perlin. — Hertwig, Fabrikant, m. Fr., Katzhütte.

Hotel Zum Römer.

Büdingenstrasse 8.

Ansorg Mehlis. — Klauck, Elversburg. — Lange, Stein. — Nilles, Borg. — Rothenbach, Höchst. — Schuckerd, Sulingen. — Thimm, Ki-Marwitz. — Wieselest Kirsch Wienglen, Kirsch.

Kochbrunnenpa.

Kochbrunnenpa.

Blüschuck, Kfm., Berlin. — Lan

Kfm., m. Frau, Berlin.

Kfm., m. Spier barth, Kim., m. Frat Pohle, Kim., Berlin.

Ponte, Kim., Berlin.
Dilmis, Generalarzt Dr., Leipzig. –
Jüttner, Frl., Breslau. – Kipke
Branereibes. Broslau. – Kyriczi, stud phil., Leipzig. — Mantke, Kim., mit Fran, Petersburg.

Hotel Rose.

Hotel Rose.

Kranzplatz 7, 8 und 9.

Archipoff, Fran, Petersburg. —
Bräutigami Petersburg. — Huber, Dr.,
Karlwuhe. — Sillem. Fran, Amsterdam. — Wagner, m. Fran, New York.
v. Borries, Frl., Dresden. — Braune,
Offizier, Saarburg. — Carlander,
Gothenburg. — Eckmann, Fr., Altona.
— v. Hagen, Fran, Dresden. — Hahr.
Berlin. — Hasselmann, Haag. —
ten Have. Fran, m. T., Amsterdam. —
Hermanides, Dr. med., mit Fran,
Apeldoorn. — Höft, Fran Senator, m.
Tochtar, Altona. — v. Hofsten, Fran,
Schweden. — Thre Durchl. Prinzessin
Viltoria zu Leiningen, mit Bedien.,
Amorbach. — Ihre Durchl. Fürstin zu
Leiningen, Amorbach. — London, Dr.
med., Karlsbad. — Mumm von
Schwarzenstein, Frankfurt. — Normann, Graf u. Gräfta, Valpool. —
Patterson, Frl., Menton. — Rodenhuis, ux Frl. Apeldoorn. — Sauber,
Fran, Hamburg. — Schüder, Gera-Reuss. —
Schüler, Fran, mit Sohn, München. —

Hotel Riviera. Bierstadterstrasse 5. Frau, mit T., Berlin. -- von fajor, Wasel.

Friens, Fran Lerck, Major, Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2.

Billroth, Wilmersdorf. — Carl, Kfm., m. Frau, Koburg. — Degel, Kfm., Nürbberg. — Elsasser, m. Fra München, — Haas, Kfm., Frankfurt. — Hammig, Frau, Leipzig. — Hammig, Berlin. — Radke, Gutsbes., m. Frau, Bachmann. — Schmidt, Sanitäterat Dr. Polzin. Hotel Royal.

Hotel Royal.

Somnenbergerstrasse 28.

Dute, Prof. Dr., m. Frau, Höchst. —
Frigel, 2 Frl., Darmstadt. — Gerstein,
Ing., m. Frau, Hagen. — Gerstein jr.,
Hagen. — Koere, Direktor, mit Fr.,
Erkekenz. — Poll, Reg.-Rat, Schwerin.
— Schnafhausen, Fr., m. Pfleg., Bruslau. — Schaefer, stud. jur., Berlin. —
Schnell, Amtsrichter a. D. u. Rittergutsbes., Werl. — Schnell Frau Amtsrichter a. D., mit 2 Kindern, Werl.

Russischer Hof. Brans, Frl, Essen.

Hotel Saalburg, Saalgasse 30. Schichhold, Sanit.tsrut Dr., m. Fr.,

Spremberg. Königl. Schloss.

Rath, Geh. Oberreg.Rat Dir. im Kgl. Hofmarschallamt, m. Fr., Berlin. — Sommer, Kronprinzl. Hofstaats-Sekretär, Potedem.

Schwarzer Bock. Kranzplatz 12.

Bleckert, Bankdir., Erfurt. — Hehl,
Geh. Reg. Bat Prof., Charlottenburg.
— Hehl, Frl., Charlottenburg. — v.
Heyden, Oberleut., Demmin. — Kielmannsegg, Graf u. Gritin, m. Jungf.,
Seestemühe. — Graf v. Kielmannsegg, Leut. Demmin. — Litten, Univ.Prof., Königsberg. — Bitzler, Geh.
Ober-Poetrat, Erfurt. — Salinger, Fr.,
Berlin. In Privathäusern:

In PrivathEusern:
Goldmass 2:
Glahn, Oberstleut, Stralsund,
Pension Grandpair,
Emserstrasse 15/17:
Barth, Dr. med., m. T., Herborn.—
Heidsieck Prof. Dr., Koblens,—
Held, Fr. Dr., phil., Hildesheim.—
Stamerberg, Oberleut, Berlin.
Villa Helene, Somenbergerstr. 9:
Smeding, m. Fr., Deventer.— Bolman-Sneeding, Frau, Hang.
Pension Herms, Taunusstrasse 55:
Reich, Justirrat, Insterburg.
Villa V. d. Heyde, Gartenstrasse 1:
Nöh, Geh. Baurat, m. Fr., Berlin.
Villa v. d. Heyde, Gartenstrasse 1:
Nöh, Geh. Baurat, m. Fr., Altona,
Hospiz z. hl. Geist, Friedrichstr. 24:
Bumberg, Rent., Münster in W.—
Knörr, Pischofsheim,— Lösch, Trebur.— Meuter, Fri. Lehrerin, Düsseldorf.— Momer, Frau Landrichter,
Köln.
Christl. Hospiz I. Rosenstrasse 4:

Köln. Christl. Hospiz I. Rosenstrasse 4: Hubsch, Seminardir, Dr., m. Frau, Bayreuth. — Schlesinger, Frau, Ham-burg, — v. Winterfeld, Frl., Berlin,

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5: Heindel, Fr. Dr., Bonn. — Sommer, Frau, Ems.

Pension Internationale, Leberberg 11, Baker, 2 Fraulein, Banbury, Villa Isolde, Hainerweg 4: Müller, Geheimrat, mit Frap Göttingen.

Kirchgasse 17: Schwer, Kfm., m. Fr., München.

Lehrstrasse 11: Wandsleb, Fraul., Frankfurt.

Luisenstrusse 2, 1:
Orr, Ingen. u. Prof., m. Fr., Johannesburg. — Stern Kfm., m. Fam.,
Barnen,

Villa Melitta, Elisabethenstr. II: von der Berg, Frau Rent., m Pflegerin, Heemstede. Frau Rent., mit Nikolasstrasse 15:

Marx, Kfm., Elberfeld. Villa Oranischurg, Leberberg 7: v. Geredorff, Frl., Jena. — Bam-dohr, Geh. Reg.-Rat, Hannover.

Pension Oscent, Grünweg 4: Brendle, Fabrik-Direktor, m. Fran Gelnhausen

Villa Palmyra, Rösslerstrasse 5; Schlingmann Reg. Rat, Berlin, — Seelig, Frl., Assen.

Philippebergstrasse 20: Storz, Frl., Leutkirch i. Allgau, Pension Primavers,
Frankfurterstrasse 8:

v. Noedeck sur Rabenau, Fr. Bar,
it Kammerirau, Dormetadt.

Spelterberg, Fr. Geh, Intendanturrat, Römertor 3, 1: Barth, Redakteur, Arad. Villa Rupprecht,

Sonnenbergerstrasse 17: Gebhard, Oberstleut, mit Frau, Dieuze. — Gebhard, Oberst a. D., Starnberg. — Jeep, Prof., mit Frau, Königsberg. — Boltjes, Notar Dr., m. Frau Joswerd.

Villa Sperunza Erathstrasse 3: Fraf v. Lebndorf, Rittmeister, Potsdam,

Villa Violetta, Gartenetrases 3: Adler, Dr. phys., m. Fr., Karlsbad, Webergasss 14:

Laver, Gymn.-Oberichrer, Mülheim (Ruhr) Pension Wenker-Paxmann,

Gartenstrasse 14: Becker, Kfm., Dortmund. — Beck-mann, Dortmund. — Beckmann, stud. techn., Dortmund. — Beckmann, Fraulein, Dortmund. — Beckmann, Fraulein, Dortmund.

Pension Wild, Taunusstr. 13, 2: Sporberg, Fri., Strassburg. Pension Winter, Sonnenbergeretr. 14:

Walff, Rechtsanwalt Dr., Hamburg,
— Walff, stud. jus., Hamburg,
— Walff, Rent., m. Frant Hamburg. Augenheilanstalt, Elisabethenstr. 9; Allendorf, Berta, Wicker. — Becker, Anna, Bischofsheim. — Enk, Elsa, Langenlonsheim. — Müller, Ober-wiesen. — Schuy, Hildegard, Irm-

Rrant

Grond Goben Monto Beilbi St. (Edilar 214 Spring! Goeth

Spred Lider

bereit, foiteni Biesb foiteni

Rentu Junite Gieoifi 8-4

ie,

Mat

2020

26. 200 at Ocr,

ften

lag.

nuf=

gur, ont-650 118

Mer. nten 100,

lidge upt-

460 SECTION.

met,

115

ray

ů,

8m.,

Lame

Sar.,

D.,

m,

ston

bad.

helm

Fr.,

.

14:

ourg.

i. 9: oker, Elsa, Ober-Irm-

Bis inkl. Freitag, den 8. April:

Extra-Preise in Konserven u. grosser Posten Glas u. Porzellan.



Warenhaus Julius Bormass.

Tages-Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Konzert.
Nömigl. Schauspiele. Membs 7 Uhr:
Der Graf von Luremburg.
Mesidens Theater. Abends 7 Uhr:
Das Konzert.
Boils - Theater. Abends 8.15 Uhr:
Giner von um re Leut.
Britishung.

Bathalla (Meftaurant), Mbbs. 8 Har:

Stala - Theater. Abends 8.15 Hhe:

Bfala - Theater. Abends 8.15 Uhr: Loriellung. Biophon - Theater, Wilhelmstraße 6 (Hotel Monopol). Aachm. 4.30-10. Rinephon - Theater, Tannusstraße 1-Aachmittags 4—11 Uhr. Molfduh - Balah, Anchedungs - Ge-lände. Täglich gedifner 11—1 Uhr borm. 3—8 nachm., 8—11 abends Kafs Sabsburg. Täglich: Konzert. Deutscher Gos. Täglich: Konzert.

Mfinarbus' Aunftfalon, Tounusitt. 6. Banger's Runftfalon, Luifenstrafe 4

Banger's Aunftslun, Luisenstraße 4
und 9.
Qunistaton Bistur, Wilhelmstr. 54.
Deumins beramische Sammlung
(Neugasse, im Leibhaus, Eingang
Echulgasse). Geöffnet Mittwochs
u. Samstags nachmitiegs bon 3
bis 5 llbr. Eintritt frei.
Bolfsteschalle, Fredrichstraße 47.
Geöffnet föglich bon 12 llbr mitt.
Ins 9½ llbr abends. Somm und
Feiertags bon ½10—1 llhr jes
offnet. Eintritt trei.
Die Bibliotheen des BolfsbishungsBereins siehen sedermann zur Benadung offen. Die Bibliotheel 1
(in der Schule an der Kastellitz.)
It größent: Somnlags bon 11 bis
1 llbr. Mittwochs von 5 bis 8 llbr
und Samstags bon 5 bis 8 llbr
und Samstags bon 5 bis 8 llbr
und Samstags bon 5 bis 8 llbr
ihe Bibliothel 2 (in der Alfaberichule): Dienstags bon 5—7 llbr.
Connecsions und Samstags bon
5—8 llbr: die Bibliothel 3 (in der
Schule an der oberen Meinstr.):
Gomnoos b. 11—1 llbr. Donners
rags und Samstags bon 5 bis 8 llbr: die Bibliothel 4 (Steingasse) und Samstags bon
5 bis 8 llbr: die Bibliothel 4 (Steingasse) und Samstags bon
5 bis 8 llbr: die Ribliothel 4 (Steingasse) Bis 8 llbr: die Ribliothel 5
Ribrestings und Samstags bon
5 bis 8 llbr: die Ribliothel 5
Ribrestings und Samstags bon
5 bis 8 llbr: die Ribliothel 5
Ribrides und Samstags bon
5 bis 7 llbr.
Danner-Kinb. G. B. Oranienstr. 15, 1.

Stenerschaft und Semstogs bon
d is 8 lltr. die Thilips Beggspibliethef i. d. Gultenbergichele;
Thithwochs und Semstogs bon
d tis 7 llbr.
Lamensflub. E. B. Cranienic. 15. 1.
The Michisbard godfinet bon
markens 10 bis dernds 10 llbr.
Rechtsnachuris d. Geriffert bon
markens 10 bis dernds 10 llbr.
Rechtsnachuris d. Geriffert bon
markens 10 bis dernds 10 llbr.
Rechtsnachuris d. Geriffert bon
markens 10 bis dernds 10 llbr.
Rechtsnachuris dinrichtungen 12.
Geriff für umentpelliche Austuntt
der Belficherts Ginrichtungen 12.
Rechtsnachuris (Interistoachreis), Abteilum ihr Wenner).
Mentselfiche Rechtsnachreis, Abteilum ihr Wenner,
Mentselfiche Rechtsnachreis, Abteilum ihr Wenner,
Rechtsnach (Int.) Ilbr.
Gelteller Roming, 25. 124 llbr.
Gelteller Roming, 25. 124 llbr.
Genes Wonden, 11. 114 llbr.
Gelteller Roming, 25. 124 llbr.
Genes Freilag, 15. 104 llbr.
Gelteller Rechtsnach 15. 104 llbr.
Gelteller Rechtsnach 15. 104 llbr.
Gelteller Freilag, 15. 15 llbr.
Gelteller Freilag, 15.

Arbeitsnachweis im Nathaus, unentgeltl. Stellenbermittlung. Dienitstunden von 8—1 und 3—8 libr. Bänner-Abteilung f. alle Berufe. Abteilung für Gaft, und Schankleitung für Gaft, und Schankleitung für Gaft, und Schankleitung für mannliche Herlangestellte. (Auch Sonntags geöffnet von 10—12 libr.) — Frauen-Abteilung, für weibliches Gotelversonal, die Berufsarten, Brfauferinnen, Dienftmäden, Brauen-Abteilung, für weibliches Gotelversonal, die Berufsarten, Brauferinnen, Dienftmäden, Brauferinnen, Dienftmäden, Bridistrein für Kinderborte. Täglich von 4—7 libr. Sieingaße 9, 2, und Bleichstr. Schube, Bart. Berghort auf dem Schulberg. Knabenhort, Allückerschule. Iodaum und undwigsort, Lehrstraße. Dilfsträße zur Mitarbeit erwinischt.
Berein Frauenbildung Frauensübnum. Telegimmer: Oraniensütraße 15, 1. Bückerausgade fäglich den 10 bis 7 libr. Ausfunftsstelle für Frauen Berufe: Biedrich, Eherusferstraße 9.

8entraskestenachveises für Frauen, Abbeitung 2 (für höbere Berufe) Rurhaus. 4 Uhr: Konzert. 7.30 Uhr., Arbeitsnachweis im Nathaus, unentim Keinen Gaale: Lichtbilder geltl. Stellenvermittlung. Dienk. Fortrag. Dr. M. Berges. 8 Uhr: tunben von 8—1 und 3—8 Uhr

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

entrelfiele für Krantenbliegerinnen des Arbeitsnachveises für Frauen, Abreitung 2 (für höhere Beruse) im Nafhaus. Geöffnet von 149 bis 141 und 143 bis 1,7 Uhr. drein für Sommerpflege armer Kinder. Bureau: Steingaffe 9, 1. Sprechfunde: Mittwoch u. Sams-tag von 6—7 Uhr.

Bereins-Nachrichten

Auguste-Bittoria-Berein, Nachmittags von 836 Uhr ab: Handarbeits-Kränzchen, Abends 8 bis 10 Uhr:

Riegenturmen. Wiesbabener Gediffub. Abends 8 bis

10 Uhr: Hechten.
Hechter - Bereinigung Wiesbaden,
S-10 Uhr: Hechten.
Lurngefellstaft. 8.30 bis 10 Uhr:
Turnen ber Männerabteilungen.
Männer - Turnverein. Abends 8.30;

Rneipp . Berein. Abends 8.80 Uhr:

Berjanimlung.
Stenegraphen Berein Gabelsberger.
Anfänger-Unterricht: 3/28—10 Ilbr.
Mittelichnie Lützenstraße 26, Jimner 26. Bereins . liebungsavend
S.30 Ilbr.

Berfteigerungen

Weinbersteigerung bes Herrn Anton Miffel im Saale ber "Liebersafel", Gr. Bleiche 56, au Maing, born. 11 Uhr. (S. Tagbl. Nr. 146, S. 10.) Bersteigerung eines Büfetts usso. im Haufe Helenenstraße h. mitiags f2 Uhr. (S. Tagbl. Nr. 100, S. 10.)

Theater Concerte

Königliche Schanspiele.

Freitag, ben 8, April. 98, Borftellung. 42, Borftellung im Abonnement C.

Der Graf von karemburg. Operette in 8 Aften bon A. M. Billner und Rob. Bobangty. Mufit

Willner und Rob. Bodanzth. Mufil bon Franz Lehar.
In Szene gescht von Herrn OberRegifieur Medus.
Berfonen:
Bende, Graf von
Luzenburg. . Derr Hense.
Fürlt Basil Basilowitich Herr Rebsopf.
Gräfin Stafa Kosonom Fran Bleibiren.
Armand Brisfard, Maler Herr Siebera. G.
Angele Didier, Sängerin
in der Eroken Over Kell, Kriedfeldt.

in der Großen Oper Ferl. Friedfeldt, Julicite Bermont Ferl. Engell. Sergei Menischlaf, Rotar Döring.

herr Jordan. Derr Oberfanber.

Serr Apel. herr Benrauch. Frl. Dannenberg.

Fri, Brandt, Fri, Geisler, Fri, Frank, Herr Spieß, Herr Maidek, Herr Schäfer,

ruff. Botidafterat Herr Schmibt. Belegrin, Munigipals

beantter Unatole Saville, Henry Boulanger, Charles Lavigne, Robert Warchand, Gibone,

Mobelle Coralie, Modelle Amelie, Francois, Diener . Parquis Chateauneuf

Samston, den O. April, Abonn. D: Die Tur ins Freie. Die Sand.

Cheater-Gintrittspreise. Rönigl. Theater.

Gin Blag toftet:		the		
Frembenloge I. Rang . Mittelloge I. Rang . Seitenloge I. Rang . I. Rang a. I. Rang a. Parfert Parterre II. Rang 1. Reihe II. Rang 2. Reihe Relite II. Rang 8. bis 5. Reihe Seite III. Rang 1. Reihe und 2. Reihe Mitte III. Rang 2. R. Seite III. Rang 2. R. Seite III. Rang 2. R. Seite III. Rang 3. und 4. Reihe Imphitheater	14 19 10 9 9 9 7 4 6 4 8 8	\$\frac{1}{2} - \frac{1}{40}	36 5 5 3 4 3 2 2 1 1	\$\frac{\sqrt{5}}{50}

Rendeny-Cheater.

Direftion: Dr. phil. 3. Bauch. Freitag, ben 8. April. Dubendlarien gultig. Fünfsiger-farten gultig. Reuheit!

Das Konzert.

Lufispiel in 3 Alien von Hermann Bahr. Spielleitung: Dr. Hermann Rauch.

Sustav Heine Frau . Beller-Rebri. Marie, seine Frau . Ugnes Hantet. Dr. Franz Jura . Rubolf Bartat. Delfine, seine Frau . Stella Richter. Stella Richter. Mar. Wallot. Delfine, seine Frau . Stella Richter.
Eva Gerndt . Mar. Walter.
Pollinger . Georg Nüder.
Frau Bollinger . Rosel van Born.
Fräulein Wehner . Seima Wutte.
Fräul, Selma Meier Kis, Mödlinger.
Nis Garben . Margot Vischoff.
Frau Claire Floberer Theodora Porft.
Fran Fanny Mell . E. E. Deauval.
Eine Magd . Hoby Waldow.
Ein Chauffeur . Theo Münch.
Nach dem 1. und 2. Albe finden
größere Bausen flatt.
Anfang 7 Uhr. Ende O.15 Uhr.

Samstag, den 9. April: Im Tauben-fallag. Sonntag, den 10. April, wachmittags 8.30 Uhr (balbe Breife): Simone. Abends 7 Uhr: Im Taubenfallag.

Cheater-Gintrittspreise. Refibeng-Theater.

Gin Blay toftet:	Halbe Preije		Einfoche Breife		Erhöhte Preise	
Frembenloge . I. Rangloge	46 OT 01	50	.6. 5 4	2	-46. 7 6	50 50
Sperrfin 1, bis	1	50	3	-	5	-
Sperrfit 11, bis 14. Reibe Rumer. Balfon	1	50	2 1	=	3	75

Bollis-Theater. (Bürgerliches Schauspielhaus.) Dogheimerftrage 15, "Raiferfaal".

Francois, Diener. Derr Spieß.
Marquis Chateauneuf Derr Malchel.
Baron Gullignac. Derr Andre.
Der Manager des Grand-Dotel. Derr Andriano.
Jules, Oberfellure Derr Otton.
James, Lintdop Fil. M. Schneiber.
Damen und Derren der Gefellichaft, Maler, Modelle, Masken, Diener.
1. Alt: Aftelier des Malers Briffard mährend des Karnebolis. 2. Afti: Drei Monate ipäter im Palais der Sängerin Tidier, 3. Afti: In Mil. 1. Hild. Mm Boradend großer Sängerin Didier. 3. Afti: In Mil. 1. Hild. Mm Boradend großer Gengerin Didier. 3. Afti: In Mil. 1. Hild. Mm Boradend großer Gengerin Didier. Beit: Der der dackt.)
Ort der dackt.: Derr Grand-Holmer.
Musik. Beit: Derr Kapellim. Kaiher.
Spielleik: Derr Chereneg. Webns.
Deforative Einricht.: Derr Galdeim.
Koftlinkl. Einrichtung: Derr Galdeim.
Koftlinkl. Einrichtung: Derr Galdeim.
Lindang 7 libr. Ende gegen 10 libr.
Genstige, den Q. April, Kodnn. D:

Gamstog, den Q. April, Kodnn. D:

jube . Dir. Wilhelmy.
Tante Goritiched . Lina Töldte.
Tante Ruhig . Ottille Grunert.
Tante Schnabel . Ilfa Martini,
Schnabel, Pothefer . Arthur Mode. Schnabel, Potheter, Arthur Abobe. Duder, Gerichtebeamter Alfred Deinrichs Gin Ariminalbeamter Guftav Billers, Berger, Befangnismart. Dlar Lubwig. Berger, Gefangniswart. Bein Damion, Fraulein Distant Unnn Damion, Ein Lebrjunge . Gugenie Jatobt. Ein Dienstmädden Marg, Meilfch. Eine arme Frau . Delene Fröse. Bereles, Erödler . Ent Abber.

Bereles, Eröbler . Ent Röber. Gine mamliche Stimme. Schlossec-gefellen. Ort der gangen Sandlung: Gine Grofftade. Zeit: 1880.

Samstag, be Borftellung. ben 9. April: Bereins. Theater-Cintritispreise.

Bolls-Theater Biesbaben.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 8. April:

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurerchesters. Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer,

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer,

1. Frühlingseinzug, Marsch v. F. v. Blon,

2. Ouvertüre zur Oper "Der Geist des
Wojeweden" von L. Grossmann.

3. Ein Immortellen-Kranz auf Lortzings
Grab von A. Rosonkranz.

4. Die Hydropaten, Walzer v. J. Gungl.

5. Hlawatha, ein Sommer-Idyll von
N. Moret,

6. Phantasie über Rob. Schumanns
Wanderlied von A. Schreiner.

7. Ouvertüre zur Oper "Die Zauberfiöte" von W. A. Mozart,

8. Finale aus dem V. Akt aus der Oper
"Die Zauberflöte" von W. A. Mozart,

Abends S Uhr:

Abends 8 Uhr: Leitung: Horr Ugo Afferni, Stadt, Kurkapellmester.

Kurkapellmester.

1. Ouvertüre zur Oper "Die Sirene" von D. F. Auber.

2. Steuermannslied aus der Oper "Der fliegende Holländer" von R. Wagner.

3. Cher der norwegischen Matrosen aus der Oper "Der fliegende Holländer" von R. Wagner.

4. Andante cantabile f. Streicherchester von P. Tschaikowsky.

Andante cantabile f. Streichorchester von P. Tschaikowsky.
 Phantasis aus der Oper "Der Maskenball" von G. Verdi.
 Danse slave von E. Chabeier.
 I. Ouvertürs zu "Ein Sommernachtstraum" von F. Mendelssohn.
 H. Notturne aus "Ein Sommernachtstraum" von F. Mendelssohn.
 HI. Scherze aus "Ein Sommernachtstraum" von F. Mendelssohn.
 IV. Hochzeitsmersch aus "Ein Sommernachtstraum" von F. Mendelssohn.

8. Ouverture zur Operatte "Orphens in der Unterweit" von J. Offenbach.

Abends 71/2 Uhr im kleinen Saaler Lichth I er-Vortrag. Herr Dr. A. Berger aus Kassel: Thema: "In Afrikas Wildkammern," Eintzittskarte (mum.): 1 Mk. Die Damen werden gebeten, ohne

Hüte erscheinen zu wollen.

WALHALLA .. THEATER ..

Mente Freitag 81/4 Uhr: Repertoir gewechselt in dem brillanten

Erften April-Bälfte-Brog. Nur noch 7 Tage. !! Menotti!!

das Genie der techn. Varietékunst, und die anderen acht Attraktionen.

Tageskasse v. 11-1 u. v. 6 Uhr ab. Vorzugspreise i, den bereits

bekannten Zigarrengesch, Carsel, Meyer, Bender, Rosenau, Reisebureau Engel, Krükel, Beckhaus u. s. w.

Café Habsburg. Täglich abends: Instrumental-Konzert

Direktor B. La Rondelle.

Noul

Wiesbadener Hof. feinbürgerl, Familien-Restaurant Täglich:

= Matinee === und abends 448 ersiklassines Künstler-Konzert (Haus-Kapello).

Hauswirtschaftliche Rundschau.



Micht über meine Schwelle!

Freitag, S. April 1910.

Bon Glifabeth Thielemann.

Mit dem Einziehen in eine neue Wohnung pflegt es genau fo gu geben twie mit ber heintlehr aus ber Sommerfrifche: hier wie bort gute Borfabe in Bulle und Fulle bier wie bort ein mur gu fcmelles Bergeffen berfelben.

Wie fest nohm man fich bor, im neuen heim gang gurudgezogen zu leben, mir an sich und seine eigenen Angelegenheiten benfend, genau fo, wie man fich in ber Sommerfrifche bas Leben nach berfelben ausmalte, fern bon Rlatid, Butragereien und Rleinlichfeiten ber lieben Rachften. Und bann in ben meiften Fallen boch nur gu balb ein gründlicher Rudfall in bie alten Fehler, Die im alten heint so viel Arger mit fich brachten, so manche Aufregung verschulbeten. Freilich alle jene, bie ein eigenes Saus ihre Beimat nennen ober in einer hochherrichaftlichen Billa eine große Wohnung mit einer langen Flucht Zimmer inne haben, fie ahnen faum eiwas bon all ben ftillen Rämpfen, die manche tüchtige und brave Sausfran mit thren Rachbarn, mit ben anberen Mietern im Sause auszufechten bat. Bei ihnen gilt in ben meiften Fallen bie Aberfchrift: Richt ifber meine Schwelle, Die fie als wenn auch nicht fichtbares, fo boch ftets hochgehaltenes Banner jebergeit bebergigen und befolgen.

Nicht liber meine Schwelle - follte jedoch jede Hausfrau benten, wenn fie im alten Saufe bie Wohnung verschiebener Dighelligfeiten toegen, bie ihr burch bie oft allgugroße Bertraulichkeit mit nachbarn entftanben, fünbigte. Gerabe burch biefe gegenseitigen, freundnachbarlichen Besuche bietet fich meift ber erfte Anlag zu filler Feindschaft, benn nie find die Berhältniffe in zwei Familien die gleichen und bas ftillschweigende Bergleichen ber haushaltungen untereinamber führt bann unbedingt ju Reib und Difgunft auf ber minber gut gestellten Geite; fommt bann noch bas leiber zwischen guten Bekannten so schnell übliche Ausplaubern ber Familienverhaltniffe bagu, fo find oft in gang furger Beit schon soviel Reibungsflächen entstanden und soviel Bundftoffe aufgespeichert, bag es nur einer geringfügigen Urfache bebarf, um fie lichterlob angufachen und in Brand gu feben, bann ift es aber meift mit ber Freundschaft auch für immer borbet und an ihre Stelle tritt Sag, Zwiefracht und Feinbfchaft, die fich bei jedem fleinsten Anlag immer wieder bon neuem außern, bis einem bas haus und heim berart berleibet ift, daß man lieber bie Schreden bes Wohnungsfuchens und Umjugs auf fich etimmt, um nur enblich aus ber berhaften Umgebung wegzulommen.

Doch nicht jeder wird durch Schaben flug, und fo ift es keine Selienheit, daß auch im neuen heim sich balb bie eine ober andere Rachbarin einfindet, beren Befuche natürlich erwidert werden milffen, und nicht lange - und man ift wieber auf bem alten Gled und all ber Arger und alle Aufregung, die man im alten Seim burchlebt, ftellt fich in neuer Auflage und verfiarttem Dage ein, und bas alles, weil man es nicht verftand, ben liebenswürdigen Rachbar bon ber eigenen Schwelle fern gu halten.

Wohl liegt in bem Sprichwort: "Es tann ber Befte nicht im Frieden leben, wenn es bem bofen Rachbar nicht gefällt", febr viel Wahrheit, aber in ber Sauptfache kommt es boch auf unfer eigenes Berhalten an, wenn fich unerträgliche Berhaltniffe gwischen uns und unferen nächsten Rachbarn einstellen.

Ruhige, gleichmäßige Freundlichfeit gegen alle Ditbewohner, ein furger, aber höflicher Gruß, auch wohl baun und wann ein paar liebenswürdige Worte beim Begegnen mehr aber nicht.

Die eigene Bohnung verteibige man wie eine Burg por bem Gintritt ber anberen Sausbewohner und gestatte bochftens in Fallen bringenber Gefahr, bei ploblicher Ertranfung ufw. ein Betreien berfelben, fonft aber laffe man es jedem im Hause von Anfang an fühlen - nicht über

(Die Berfafferin hat nicht gang, aber ein wenig unrecht. Bohl foll man eine gewiffe Buruchaltung im Berfehr mit ben hausbewohnern walten laffen, biefe Borficht barf aber nicht bahin führen, daß man fich gegen jedermann bermetisch Radbarn follen miteinander berfehren und tonnen miteinanber ohne Bant und Streit und Giferfüchte-Teien verfehren, wenn fie nicht nervos und infolgedeffen überempfindlich find. Bas liegt benn baran, wenn Frast Schulze irgenbtvo ergablt, was bie Müllers geftern gu Mittag gegeffen haben? Reib und Diggunft? Bir glauben, bie reichen auch über bie Banbe ber Bobnung hinaus, fie werben aber um fo weniger gu fcaffen machen, je beffer man fich tennt. Rur eins nuß bermieben werben, wenn bie Rachbarin gu Befuch tommit: Das Rlatichen und Tratichen über bie anderen Sausbewohner. feine Bunge nicht buten tam, ber tut allerbings beffer, wenn er feinen Berfehr pflegt. Daß man Rachbarn, Die einem "nicht liegen", am besten furg behanbelt, versteht fich bont felbft. D. Red.)

Sonferven.

Rahrungemittel tonfervieren, beißt, fie lange aufbewahren, ohne bag fie ihren Rahrwert verlieren, und ohne baß fie verderben. Je mehr fie ihre ursprüngliche Form, ihren Geschmad, ihr Musfeben bewahren, um befto beffer ift bie angewendete Methode. Die Mitiel, welche gur Be-nutzung fommen, find je nach dem Artifel, um den es fich handelt, verichieben, immer ift ber Bwed aber ber gleiche, namlich ber: bie Garung ju berbinbern. Diefe tritt ein, wenn Luft ober Baffer Butritt haben, begw. borbanben find, ober aber bie Temperatur eine ungeeignete ift; berfiebt man biefes ju berhindern, bann ift eine Garung unmöglich. Muf biefer Renntnis find berichiebene Sufteme aufgebaut, bie nun gur Anwendung tommen. Durch Schaffung bon fuftleeren Raumen, burch Austrodnen und burch Sterilificren bei hoben Temperaturen wird tonferbiert. Doch gibt es auch anbere Mittel, Ralte, Ginjafgen ufm.

Die Gufteme wechseln mehr ober weniger in ben Ginzelheiten, bas Grundpringip aber ift immer bas gleiche. Gegen Diefes ift natürlich nichts einzuwenden, aber ba man infolge ber großen Konfurreng gu möglichft niedrigen Breifen anbieten und boch viel verbienen will, fo werben von ffrupellojen Fabrifanten ichiechte, oft felbft berborbene Waren genommen, Bleifch bon gefallenen ober franten Tieren, Gemuife, bie nicht mehr frifch find, und bergleichen mehr. Dieje "Lebensmittel" find nicht nur ichablich an fich, auch die Mittel, die benutt werben, um ein weiteres Berberben berfelben zu berhindern, erweisen fich oft als nachteilig für bie Gefundheit. Manchmal enthält bas Aleifch auch bireft giftige Stoffe, wie Quedfilber, Arfenit ufm., die burch die Behandlung ber franken Tiere in ihren Körper gelangt find, meift rühren fie aber, wenn man fie bei Ronferven konftatiert, von dem Antiseptifum ber, das die fortschreitenbe Bermefung aufhalten foll. Derartige besinfigie-rembe Gubstangen toten mohl bie Reime, Die bie Garung beranlaffen, tonnen aber beim Menfchen ernfiliche Storungen, felbit birette Bergiftungen berurfachen.

Um nun ben Geschmad bes verborbenen Fleische gu maelieren, werben auch noch recht fcharfe Gewürze baran getan, wie reichlich Pfeffer, Mustatnuß ufm., fowie etwas

Farbe gur Berbefferung bes Aussehens. "Ganseleberpaftete" wirb 3. B. häufig hergestellt, indem man Abfälle von gutem und ichlechtem Fleisch tochen läßt, bis eine feste Maffe entfteht, Gelatine, Stärkemehl und abnliche schöne Stoffe jugemischt. Es tommen bann auch Truffeln" baran, nämlich feine Kartoffelschnihel, bie mit Gifenfalg ober Gerbfaure braun gefarbt finb.

Und die Gemife, die oft jo icon aussehen, die Fruchtfonserven. Richt mir wird ihnen mancherlei beigemengt, was nicht hineingehört, man farbt fie auch mit Grunfban und bergleichen.

Es fommt noch bagu, bag auch bie Buchfen, in benen bie Ronferven fich befinden, ichablich fein fonnen, indem Blei oder Zinn in leptere gelangt und sie verdirbt burch ihre faure Reaktion. Porzellan und Tongefäße find gang gut, borausgesett, bag fich in ber Glafur teine bleihaltigen Gubftangen befinden, am beften aber Glas, bas auch ben Ronferven feinen unangenehmen Gefdmad mitteilen fann.

Ratürlich barf aus bem Gefagten burchaus nicht entnommen werben, bag biefe am beften gar nicht gu berwenben find. Gerade die außerordentliche Ausdehmung, welche bie Industrie gewonnen hat, beweift ihre große Ruslichfeit. Rur follte bas Bublifum einige Borficht walten laffen, nicht ben billigen Preis allein in Betracht ziehen, und bor allem fich vergewiffern, ob bie Waren von einem verläglichen Fabrifanten fiammen. Bielleicht ware auch noch eine ftrengere Bestrafung ber Berfälscher angebracht, Die als eine birefte öffentliche Gefahr gu bezeichnen finb.

23. Balban.

gelvetia-Corte.

Das im "Corbon-Bleu" veröffentlichte Regept biefer tofflichen Torte fest fich aus folgenden Teilen gujammen: 1. Ginem Manbelbistuit, 2. einer feinen Schotolabenereme und 3. einer gefochien Meringue,

Das Manbelbisfuit ju einer für fieben bis acht Berfonen ausreichenben Torte erforbert folgende Butaten: 125 Gramm feinen Buder, 100 Gramm geftogene Manbeln, 100 Gramm Mehl, 60 Gramm Butter, 4 Gigelb uab 4 Gi-

Die frijch enthauteten Manbeln ftogt man fein, wobei man fie, bamit fie nicht ölig werben, mit einem fleinen Litorglas voll Mirichgelft begießt; gleichzeitig tut mon eine fleine handvoll Buder bagu.

Den übrigen Buder ichlagt man mit ben 4 Gigelben in einer Schuffel gu einer weißlichen, tompatten Daffe. Dann gibt man die gestoßenen Mandeln und hierauf das gefiebte Dehl, jugleich mit bem feften Schnee ber 4 Gimeiß, dagu. Bu allerlest ruhrt man bie geschmolzene Butter por-

Bwei gleich große Tortenreifen legt man auf Papierbogen und mit biefen auf Badbleche. Mittels eines Binfels beftreicht man die Imenfeite bes Reifens fowie ben Papierboben mit Butter. Das Blech muß recht gerabe fein, fo bag ber Reifen fest barauf fteht und ber Teig nicht unter ihm auslauft.

Man füllt bie beiben fo hergestellten Formen bis zwei Drittel ihrer Sohe mit bem Manbelbisfuitieige an und badt beibe Blatten in maßig beigem Ofen in etwa 30 Minuten gar. Dann fturgt man fie aus ber Form und

Die feine Schofolabenereme befieht aus 125 Granun feinem Buder, 50 Gramm Schofolabe, 50 Gramm Dehl, 6 Eigelben und 3 Dezilitern Milch.

Die gerkleinerte Schotolabe läßt man in ber Dilch auf bem Fener zergeben und auftochen. Mittlerweile mifcht man ben Buder mit ben Gigelben und bem Dehl gut burch und rührt biefe Mifchung mit ber tochenben Schotolabe Mar,

Run folägt man bas Gange auf bem Fener mit tem Schneebejen zu einer glatten fieifen Ereme, die men ein-ober zweimal auftochen lagt und bann in eine Schuffel

Die getochte Meringne fiellt man ber, indem man 3 Giweiß und 150 Geomm Glafurguder in einer fleinen Rupferlafferolle auf febr magigem Feuer ober glübenben Roblen mit bem Schneebefen gu einer fteifen Daffe ichlagt. Dann entferut man bie Rafferolle bom Feuer und ichlagt ben Inhalt noch einige Minuten, bamit er ichneller erfaltet.

Das Gullen und Deforieren ber Torte. Muf eine Bistuitplatte ftreicht man bie Schofolabenereme, bie nach bem Erfalten feft genug fein muß, um nicht übergulaufen. Die andere Blatte legt man recht genau borauf. Run bededt man die Oberflache und Die Geiten Der Torte mit einer biden Meringueichicht, Die man mit einem großen Meffer glatt ftreicht. Etwas Meringue füllt man in eine Tute von ziemlich festem Rabier und fprist mitten auf bie Torie einen fleinen Kreis, ben man mit einem rofenformigen

Run legt man die Torte auf ein Backlech und läßt fie 10 Minuten lang im mäßig warmen Djen fteben, bamit bie Meringue eine leichte, gelbliche, glatte Strufte bilbet. Dann füllt man ben Immenraum bes fleinen Mittelfreifes mit einem Teeloffel boll Johannisbeergelee aus und legt auf basfelbe freugförmig bier Manbelbaliten.

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Man ferviert die Torte auf einer mit Spigenpapier belegten Tortenschüffel. Gie ist talt und warm gleich vorjuglich und halt fich im Sommer gut zwei Tage, im Binter noch langer ichmadhait.

Winke.

Das Schweifleber in herrenhuten ift oft bollig bon Schweiß burchtrantt und in biefem Falle eine birefte Gefahr für den Trager des hutes, ba burch Reibung auf der Stirn mit bem burch Schweiß und Staub verumreinigten Leberschutiftreifen fehr boswillige Sautleiden entfteben tonnen. Filt ganglich verborbene Schweifleber gibt es in jebem hutgeschäft billigen Erfan, bann follte aber jeber hutrand innen wöchentlich einmal mit Bengin und gebraunter Blagnesia abgerieben werben; auf biese Beise wird Schweiß und Stand grundlich entfernt und bamit auch bie Ente jundungs- und Anftedungsfeime. K.

Schenerfand. Ginen fehr billigen und babei borirefflichen Scheuerfand fiellt man ber, wenn man 1 Pfund geftogene Goba, 1 Bfund Geifenpulber und 2 Bfund weißen Sand gut miteinanber mijcht.

Maffanifder Auchenzettel.

a, Für einen einfacheren Saushalt,

Sonntag. Suppe bon der Brilbe bom Schmorbraten mit eingeriebenen Kartoffeln. — Schmorbraten, Wedflöße, eingemachte Seibelbeeren oder Rhabarber. — Bettellt mann mit Rofinen, Wontag. Schwarzbrotfappe, — Leberrollen*), Kar-

mann mit Rojmen,
Montag. Schwarzbrotjappe, — Leberrollen*), Kartoffelbrei.
Die ustag. Gelbe Erdjenfuppe mit eingeschnittenen Bürsichen. — Wedipanntuchen und Kartoffelsala oder Rudeln und Sweischen.
Wittwoch. Mehminppe. — Schweinesseisch (Bauchlappen oder sonst ein durchwachsenes Stud), im Neis gesocht, mit Lordeer und Zwiedel gewürzt.
Donnerstag. Suppe dom Reit Reisgemüse. — Bratwurft. Sauerfraut, Kartoffelbrei. Freitag. Hammelbrühe mit Gerste. — Gesoches Sammelkleisch, Zwiedelsaue. Solzsatoffeln.
Sam stag. Flesschunge mit Grünfern oder Griesmehl. — Suppensteisch, in Scheiden geschnitten, paniert und ge-baden, Rahmsartoffelm

*) Leberrollen. Man schneibet Kalbslicher in feine Scheiben, auf jede legt man ein Süücken Speck, tollt sie zusammen, umbindet sie, wendet sie in Rehl und bratet sie in eiwas Buster und Mangenfeit draun. Aun giebt man eiwas Basser und sauren Rahm daran und läst die Arbeit rollen 20—30 Minuten zugedest in der Saure socien, das heist mehr dämpfen. Wer es liebt, sann min mit dem nötigen Salz eiwas Esig an die Saure geden, auch Korbeer und Kwiedel, sowie eiwas Bachbolder mach sie ichmachaft.

b. Für einen feineren Sansbalt,

b. Für einen feineren Sausbalt.
Sonntag. Ochsenschwanzsuppe. — Gefüllte Gier.
Kalbsmus, gespickt, Bechanielsaucen-Kartosseln, Wumentohliciat. — Preikosenreis, gebacken.
Wontag. Mikhjuppe mit Einlauf. — Ragout von den
Kaldsbratenreiten mit Warklöhchen, Brastartosseln.
— Warmer Biskutt mit Beinfance.
Dienstag. Gelde Erdsensuppe mit eingeschnittenen Frankfurter Bratwierien. — Leberslöße, Kopssalat mit Kerdel, Salzsartosseln.
Wittwoch. Kalfde Güdnersuppe (von Proschickenseln). —
Kleine Bratwirschen, Kartosselsalat mit Gartentresse. —
Dammelrippchen, Casisartosseln.
Donnerstag, Grünsernsuppe. — Gier in der Sauce*,
dazu lalter Schinken und Lunge, — Dadbraten, Sauerampiers Gemise, Salzsartosseln.
Veitag. Rabmsuppe. — Jander mit Beerreitich, braumer
Putter, Salzsartosseln, aber soliches Wildschein mit Leufeldsauce, Waskaront. — Ratvorde mit Sambkörtchen.

doriden.
Do in ner Stag. Grünfernsuppe. — Gier in der Sauce"), enausfalat, mit gebodiem Kerbel überfreut, garniert mit harten Giern, Bratfartoffeln. — Rubelpudding mit Hinderjaft.

*) Eier in ber Sauce. Bon einer halben Taffe faurem Rahm, ebensoviel Pleischbrühe, 2-3 barren Giern, feingehadt, einigen Böffeln Del, elwas Senf, Salz, Bfeffer, Auder und gewiegtem Schnittlauch wird eine Sauce gerührt und fich berechte geschälte und eine Sauce gerührt madismerdie, gendiatte und einmaß gefeilte Gier

Briefhaften ber Sausfrau.

Alle Anfragen und Antworten find an die "Danfloferichaftliche Rundichau ben Biesbabener Tagbiarte" gu richten.

A. A. B. Könnte mir eine ber berehrten Leferinnen ein autes Rezept für eine Räfetorie mitteilen? Sooft ich fie nach berichiebenen Rezepten schon probierte, immer bekant ber Teig einen sogenannten Wasserrand. In boraus besten Dank! Als Gegenieistung könnte ich auf Wunsch vielleicht Rezepte von sont Gewünschten mitteilen.

Rezedte don sont Gewünschtem mitteilen.

Pran C. A. (Antwort.) Für Dampfnudeln, wie sie dom Ihnen gewünscht werden, machen Sie einen Sesenteich, an Güte ungesähr dem eines diden Kuchens gleich, seben Bällchen in der Größe eines diden Kuchens gleich, seben Bällchen in der Größe eines dienen Krowden, lassen die Danubsmudeln aufgeben, gießen je nach Menge 1/2 bis 1 Schoppen sochende, mit einen zugelegten glich daran und locken die Danubsmudeln 1 Stunde auf zugelegtem Ofen, da sie leicht anderennen. An die Risch können Sie ein Stücken Kanille geden, Sind die Danupsmudeln gar, werden sie nach Belieben mit zwei Gabeln anseinandergerissen. Fran B. — Ich rate Ihnen nicht zur Selbschesstellung von Stärfe, da sie Ihnen teurer fommen würde als die Fabrisstärke, ohne deren Güte zu erreichen.

2. R. (Antwort.) Um Lampengblinber bon braunen E. R. (Antivort.) Am La mpens bet noet von braunen Fleden zu reinigen, nimmt man gewöhnlichen Spiritus.
Die braunen Fleden an den Lampensblichern enifernt man auf folgende Beije: Man taucht ein mit ein wenig faltem.
Baffer angesenchietes leinenes Lädpschen in seines Sals, sogenanntes Täfelsals, eder auch in weißen Buhsand und reibt die betreffenden Stellen damit ab.

die betreffenden Stellen damit ab.

R. D. (Antiwort.) Emaissiertes Lochgeschirt wieder hell, wem man es in eine Lösung von Bottasche und Chlorfalf in Basser legt, das an einem warmen Ortestebt.

5 o-demis o-demis 00

"Sen lides Dud, life in feiner feinfeine Zenisteightlit

The Brightstein gen um ber geriff Simpartielt. Zenisteightlit

The Brightstein gen um ber geriff Simpartielt. Zenisteightlit

The State of the fein feiner bei Sammer States in Glüter State

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the state of the state of the state of the state

The state of the

gebein. Die Steinber Steilen des betrieft ist, auf Steinber steinen besteint des steinsche Zeis steinsche Zeis

ermarkt.

er. Humens

raimer mit Sand

cri mit g mit

reibt

ottnicke n Orte

Me

n, tois fenteich, ichen neben

Taffe Eiern, Ffeffer, gerührt e Eier

and bed

doppen ben bie icht an-geben it zwei teurer Bu er-

raunen us. _ faltem

dirr

in feine rollt sie katet sie kt man Lebers en, bas tit bem Lorbeer ladhaft

ittenen lat mit

In). Gauer.

nen ein ooft id befam beiren vielleicht



Morgen-Beilage des

Cagblatts. Wiesbadener

April.

ø

Freitag,

Mr. 81.

ej

Da trat die Fürstin in einer lichten Watinee estr.
"Guten Worgen, Konstantin!"
Sie bot ihm die Stirn zum Kusse, ihre dunklen Angen sasen demahl sorgenden an.
"Du hast keine guten Rachrichten erhalten?"
Er zuche die Achseln.
"Auch keine schlechten, — Albrecht-Araft ist anger kommen!"
"Kinch keine schlechten, — Albrecht-Araft ist anger kommen!"
"Kein, bei Herrn den Rautenschlag, der Gitterdirest for hat mir's geschrieben!"
Siere kalt ihr kleines Taskentuch mit den schnalen Sänden.
"Rein Grund sür uns, die Hern läuft ein nervöses Ruch.
"Rein Grund sür uns, die Hern läuft ein nervöses Ruch.

100

Tolor.

Machbrud berbofen,

Srauen.

Drei

Roman bon

läßt fie Dann

161.

Dann fes mit legt auf mpapter id) bor-Winter E. R.

Nig bon Gefahr er Stirn t Leber.

fonnen. n jedem Hutrand brannter Edytoell ic Ent

portreff. unb geweißen t.

den mit ledflöße, Bettel nittenen jjeljalai dlappen actocht,

- Bratnchl. — und ge-

and der Ladrennster Alles promenieren!"

"Ja, Kentiontiu!" Sie drecht ind nicht um, dem die Archien rinnen ihr die Anagen hinde.

Bährend der kurft an seinen Guterdrecht in ihren Schaftlift Warfa ganz, anfanmengebrocken in ihren Schaftlift Warfa ganz, anfanmengebrocken in ihren Schaftlift, ihr Warfas ganz, anfanmengebrocken in ihren Schaftlift, in ihr die Gerie Gelen ihr die den ihr die den ihr die den ihr die der ihr ihr die der Stude, ihr auf ihr die Gerie Gele die Gerie Weiter Butte, wenn sie den ihm die er Vann ihr es geste beiden werden. Den die er Gerie Weiter Gebende Weiter schot in ihr die Gerie die en Grandeigenen den die genie die der die der die Gerie Weiter Gerie Ger

"Egon Rautenichsag, hopp!" hatte eines Tages der Bruder gerufen, als sie zusammen ipazieren ritten und Egon Rautenfelsag war lachend mit seinem Psteide mitten in eine Haumnelserde dienen mit seinem Psteide mitten in eine Haumnelserde dienen gefetzt, drei Tiere mitten auf der Stelle gefötet werden, "Egon Rautenschlag, wir wollen wetten, du trinkst und, "Eieberow, Meinigk und mich, nicht unter den Tick!", und der biedere Egon Nantenschlag versuche es, die anderen mogelten und er lag unten.
"Egon Rautenschlag, schieß den Spat dort mit dem Redolver vom Banne, wir wollen wetten, du trissit ihn nicht?"

Doch, good gill's?"

der Spat flog weg, denn der Waife, Rautenichlag er Revolver war blind

Bette austrant, Und während Albrecht-Kraft mit lachte er sich halb t tot ihm die tot über t berlorene guten

dummen Jungen! Und dach und dachl Hätte damals der elegante Fürst Erelen ihre Pfade nicht gefreugt, sie ware Sgon Rauten-ichlags Beib geworden. Oft ärgerte sie sich über den Bruder, der einen harmsosen guten Wenschen zum

hatte und Ad noch dazu seinen hatte Alltrecht-Kraft ein Madywert

Tas breiwöd indem bei der Diensta

Spanin auf die Wahlre

noch al

Gesetzer hat, o Cahlre Ein

banjes faffung derliche der dri Geschäf

gebroch Mitglie fänden

Jahre 21 Za nomme wahrich fiffer ben sto die fr nationa herangi

Die for ftarfes was m

fondern maden frändni

leicht e Entgeg man in die Dr zirken, Forder

Da

ber biei länder Kreifen

Maint | einem l

bas bai augerfte Bewoh Edyrifi fouft if abjetts geichkof bret 3

Bolars und b bringer freunbl Start S Weichid polistii Sprach ber M ritte m

bert ho 23 Welt?" Teleph

mufter! Unterr

lich ge Legener

bidy!" cftin werden, dieser Untertanenverstand paubre Lands ift nichts fur

Ihr achtgebnjähriges Henz wurde gebiendet von der Führlenkrone, sie log Egon Vantenschlag den Buckel voll im Abalde bei Reesen, wie es ihr Albrecht-Kraft eins gegeben, um den guten Jungen nicht gar zu sehr gegeben, um den guten Jungen nicht gar zu sehr zu kränken. Und als dann Konskantin Creien um sie warb, da glaubte sie, num habe sie erreicht, was ihr Befriedigung geben wurde sier ein ganges Leben.

Bon der Stunde an sank Rantenschlags Jugend im Arimmer, die Rebel wichen, er sah die Welt vor sich siegen wie sie war. Der Rus siens Vacters kum ihm recht, die Arbeit ward seine Arösterin, aus der Religion sog er Kraft, Egon Rantenschlag war ein ehrenhaften

Ann ein Jammer und wie trostios sah für sie nit einem Male die Wett aus. — trot der Fürstenkrone, trot des Reichinnst Er war so gut, ihr Mann, so liedewolf, aber nicht der war so gut, ihr Mann, so liedewolf, aber nicht der wetteriese Junter, bei dessen Hertet die Fensterschen klierten, und nach einem solden degebrte sie. — Ja, hätte sie Egon Rautenschlag nicht tennen gelernt, — wer weiß? Zedesnal wenn sie ihr sah, und er lief ihr nicht aus dem Wege, ging ein Beben durch ihren Leib. Das starfe Weib verlangte nach dem jühren keib. Das starfe Weib verlangte nach dem jühren dles anders starfe Weib verlangte nach dem harum sie Vernen! Tieses Jagen von Ort zun Ort, von Wernnigen zu Vergnügen, bei denen sie doch das Kachen werdernie

Ronftantin

d werde warten!" dank, du Lieber!"

"Dank, du Lieber!"

"Dank, du Lieber!"

Sie schellte nach der Jungfer. So gittig, so nache sichtig war er immer, nie fiel aus seinem Munde ein erregtes oder böses Wort.

"So. — ich bereit!" Keine zwanzig Minuten hatte das Antleiden, gedauert.

hatte das Ankleiden gedauert. "Alfie bunnneln wir!" Biele fröhliche Gesichter sahe taler Allee, wenig Leidende, die fallen ble r rubten Tie r Sichten-

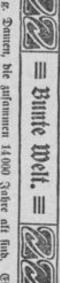
Bädern. direiben nadmittag Mbredit = Aroft

"Ja, tue das, lieber Konjiantin, und — verlange Aufflärung, wie lange er bleiben will und aus welchen Erinden er die Heimat wieder aufgesucht hat!" "Das hatte ich mir allerdings vorgenommen, liebe Marial"

Arbeiterleben in Japan.

Die große industrielle Entwickung Jadans mid löre Befrinchung darb ist entwicken Jadan im die einschafte Allen Jadan im Aben im Riede des Wilden auch eine Architectund entlehet instendige knütur jadan im Riede des Wilden auch eine Architectung der freitig mit den geschen der Keiterfallenen der Architectung der freitig mit der Großen de jat interfellenen ein Architectung keitens inich vergilichen verden der, Weiter und fannt die Entwick op jat interfellenen Wiedelung des federtlichen Michael von der Gegenfen mis des Geschetet au Gund einzelfellenen der Architectung der Gegenfen der des Architectung der Architectung der Gegenfen der des geschen der Gegenfen der d

bewählein, und der Sozialisnus sande hier keinen Aodert bewählein, und der Sozialisnus sande hier keinen Aodert zur Ausdreitung. Die Streits, die man als moderne Errungenschaft Jahans bezeichnet hat, sind nur Radauszwen. Da es kein Arbeiterrecht gibt, so sind die mit bem Arbeiterer geschlossen. Jumnerhin gibt es eine ganze Menge von Wohlschen. Jumnerhin gibt es eine ganze Menge von Wohlschen. Inmerhin gibt es eine ganze Menge von Wohlschen erhalten haben. So werden ihnen Arbeiter bis seht aufrieden erhalten haben. So werden ihnen Arbeiter bis seht aufrieden erhalten haben. So werden ihnen Arbeiter bis seht aufrieden erhalten haben. So werden ihnen Arbeiter Brunen und kinder, Arbeiterschwhäuser; sehr zahlreich sind Arbeiterspelschafter, auch Kabehäuser; sehr zahlreich sind Arbeiter werden und kinder, Arbeiterschlichen wordellungen ist von der in Jahan vordiblichen und auch sieden Kuroda nustergillitzen Kauegasuch-Spinnerei errichtet vorden. Ebenso sind Arbeitersonsunvereine, Sospitäler, freie Arzibehandlung und Meditanentensieserung nicht seiten,



flatt. Seit Jahren ist es Sitte, daß der Mügermeister bieser Stadt die Alessen ihr es Sitte, daß der Mügermeister die Etadt die Alessen zu einem Diner einfädet, das inmier zu Beginn des Senzes statischet. Es müssen nach den Regeln der Sahl von 14 000 Jahren dabei hernacht nerken, daß die hohe Jahl von 14 000 Jahren dabei hernacht keinen nach der Regeln werden die Einladungen versandt, mit deuten nach der Anglährlich werden die Einladungen versandt, mit deuten nach der Anglährlich werden die Einladungen versandt, mit deuten nach der Anglährlich werden, die Spirgermeisters sehr größe Sahren von II Jahren das zu zuschlichten der Sahren von Jahr zu Jahren deuten Sahren die Damen 1922. so daß das Duechschapt der Zach der gestadenen Namen 1922. so daß das Duechschapt der Stäulein von II Jahren Villersderen Wirgermeister machten die Honnachtin sowie der Angleich der Frührersderen Wirgermeister machten die Honnerns. Miterzderschaften der gestaden, wie eine Angleich wurde wacker zugesprochen, nach Tische machten die Damen ein Spielchen, und Eisten, weil, wie einder Damen ein Spielchen, und Egen Worgen wurde — getanzt. Die Damen die Steinen Tänzer hatten, weil, wie einer Angen Miterzden wurde urosen der der gester Worgen wurde die erher sehren, daß die Keiter und Eister und Eister ander Allfreich das, das die sowie Verten fich vertreich der gegen Worgen und 4 litze wieder wieden Begetetungen der Herturgen Begedeiten, das die in hellen Kleidern mit schapen. Begetetungen der Herturgen Eister dehren die in hellen Kleidern mit schapen Alegheitungen der Herturgen Begeteiten, sie kanzen alle in hellen Kleidern mit schapen wieden, sie keinen Kleiden, sie keinen Kanzen alle in hellen Kleidern mit schapen die Kleidern, sie krugen Bankfande und das die konten überhande mit ausgeschafter Eisganz gestelbet. g. Damen, bie gusammen 14 000 Jahre alt find. Eine Damengesellschaft, beren Lebensalter gusammen 14 000 Jahre beträgt, sand ju Anfang biefes Monats in Scarborough

Rrafobilenplage. In Gebiete bes Graat und Khantfusses in Südastita titben die Krotobile trot der vielen Bersuche, die zu ihrer Ausrottung genacht werden, noch innur eine schwere Plage und Gesahr für den Farmer. Die Ttere verschlingen Kälder, Schrößt für den Farmer. Die Echweine im großer Anzahl. Obwohl in der gefräßigen Gegend im vergangenen Jahre zehn Stild der gefräßigen Echsen erlegt wurden, erschenen sie jeht so zahlreich wie vier gezählt zu haben. Kürzlich nun wurde ein großes weibsliches Krosodil erschosen, und dald wentger als Ez weibsliches Krosodil erschosen, und dald darus sann am user des Kussediles sein Rürzlich nun wurde ein großes weibsliches Krosodil erschosen, und dald darus sann am user des Kussediles sein Vest, das nicht weniger als Ez Gier enthielt. Danut ist die größte Anzahl, die man bisher gesunden hatte — 42 Eier — um beinabe ein Trittel über-trosen. Im Durchschult finden sich eine 35 bis 40 Eier bei einem Krosodilpseldsen.

"Zegblatt-hanb".
Gdalbre-halt geffort ben 8 Uhr murgens
bis 8 Uhr abents.

27,000 Abonnenten.

Amzeigen-Preis für die Zeite: 16 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitemarft" und "Leiner Angeiger" in einheitlicher Sahlotmi; WBig. in bauen abweichender Sahaussährung, lowie für alle abrigen inkafen binken. Kngeigen: WB Big. für alle ankwärfigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Retlamen; 2 Mt. für annuckritige Keffamen. Gange, halbe, duittel und viertel Geiten, durchinufend, nach befonderer Beträmung.— Bei weberholter Aufmahme underänderter Angeigen in burgen Intidpenräumen entbrechender Rabnit.

Begings-Breis für beibe Andgaben: 70 Big. moratlich, IR. 2.— vierteljährlich durch ben Berleg Bangjade M. abne Bringerichn. W. 3.— vierteljährlich durch alle beinichen Boftandelten, anstellieftlich Helfelgeld. — Begingd-Beitellungen nehmen außerbem enigegen: in Bierbaden die Borigkelte Bis-marching II. inrie die 112 Ausgabeitellen in allen Erellen der Stadt in Bierbaden der bereitigen ist dies gabeitellen und in den derachdaten Landorten und im Rheingan die betreffenden Lagdelte-Leuger.

Far bie Aufnahme von Angeigen an borgeichriebenen Lagen wird feine Gemabr übernommen. Mugelgen-Annahme: Gur bie Abenb-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Mr. 162.

Arbeiterleben

sprechen. Es fehlt dem japanischen bewuchtein, und der Sozialismus

fande filer feinen Roben

Wiesbaben, Freitag, 8. April 1910.

58. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Die zweite Abstimmung.

Das breußische Abgeordnetenhaus ift nach feinem breimöchigen Urlaub gestern wieder gusammengetreten. indem es die durch das Diterfest unterbrochene Arbeit bei der sweiten Lejung des Bauetats fortseste. Am Dienstag der nächten Woche, an demjelden Tage, an dem auch der Reichstag wieder zusammentritt, wird die Statsberatung eine neue, und gwar mit befonderer Spanning erwartete Unterbredning erfahren, denn auf diefen Tag ift die zweite Abstimmung über die Wahlrechtsvorlage angelest worden, wobei es freilich noch als fraglich ericheinen fann, ob es sich hierbei wirklich nur um eine Wiederholung der in dritter Lejung erfolgten Abstimmung, die gur Unnahme des Gesebentwurfes mit 238 gegen 168 Stimmen geführt bat, oder aber um eine Renaufcollung der Bablrechisfrage bandeln wird.

Eine folde Moglichkeit liegt felbstverständlich bor, benn § 19 ber Geschäftsordnung des Adgeordneten-hauses bestimmt: "Die nach Arrifel 107 der Ber-fassungsurfunde bei Abänderung der Berfossung erfor-berliche zweite Abstimmung erfolgt in den Formen der dritten Beratung." Es fonnen also laut § 18 der Eeschäftsordnung Abanderungs anträge eingebracht werden, die der Unterstützung von dreißig Mitgliedern bedürfen. Träte dies jedoch ein und fänden jolche Anträge Annahme, so müßte, wie die Ge-khäftsordnungskommission des Abgeordnetenhauses im Robre 1893 ausbriidlich festgestellt hat, nach abermals 21 Tagen eine neue "zweite Abstimmung" vorge-nommen werden. Dieser Fall ist möglich, aber nicht wahrscheinlich. Zwar haben binter den Ku-Liffen eifrige Berhandlungen frattgefunden, die bon ben Konfervoliven ausgingen und das Biel verfolgten, die freikonfervative und wenn möglich auch die nationalliberale Bartei zu dem Bahlrechiskompromiß heranzuziehen, aber nach alledem, was barüber be-kannt geworden ist, konnen diese Bermittlungsversuche wohl als wenigstens zurzeit geschiertitagsberinde. Die konservative Bartei bat offenbar nach wie vor ein starkes Interesse daran, die Wahlrechtsresorm, oder was man so nennt, nicht mit dem Zentrum allein, sondern möglichst auch mit Hilfe der Mittelparteien zu machen, und sie ware auch am Ende zu Heinen Zuge-ftändnissen bereit, während das Zentrum aus sehr leicht erkennbaren parteitaktischen Gründen von einem Entgegenkommen überhaupt nichts wiffen will. Bie man weiß, verlangen die Freikonservativen vor allem bie Drittelung nach Gemeinden ftatt nach Stimmbe-girten, mahrend die Rationalliberalen außer Diefer Forberung vor allem noch auf einer Bermehrung der Abgeordnetenzahl in den größeren Bahlkreisen und

der Zulaffung der Auswahl von Bahlmännern aus dem gangen Landtagsmahlfreis als eventuellem Mindesterjat für die indirekte Bahl besteben. Bon feiten des Bentrums aber, für das die Tritielung nach Urwahlbezirken eine Anzahl sicherer Mandate in Frage itellt, ift bereits rund beraus erflärt worden, daß es die Borlage lieber icheitern laffen als "diefes weitere Opfer" bringen wolle. Und fo ift benn, da die Ronfervativen ichwerlich von ihrem Balt mit dem Bentrum laffen werden, mit einiger Bahricheinlichfeit darauf zu rechnen, daß am 12. April zwar noch lebhaft debattiert werden, die Wiederholung der Abstimmung aber das gleiche Ergebnis zeitigen wird wie die am 16. Marz erfolgte erste Abstrumung in dritter Lejung.

Coute diefe Auffaffung fich als gutreffend ermeifen, fo wirde die Wahlrechtsvorlage alsbald an das Berrenbaus geben, welches in diesem Falle icon am 15. ober 16. April in deren Berotung eintreten würde, während in dem minder mahricheinlichen Gall, daß das Abgeordnetenhaus noch eine Anderung des Gesebentwurfes vornimmt, diefer dem Herrenhause erst nach der neuen zweiten Abstimmung, also erst am 4. oder 5. Mai zugehen könnte. Auf alle Hälle wird auch im Herrenhause die Beratung der Borlage geraume Beit in Anipruch nehmen, benn auch bier ift nach Abichluß der dritten Lejung eine aweite Abstim-mung nach mindestens 21 Tagen erforderlich lant Art, 107 der Berfassung, welcher besagt: "Die Berfassung fann auf dem ordentlichen Wege der Gesetzgebung abgeandert werden, wobei in jeder Kammer die gewöhnliche abfolute Stimmenmehrheit bei zwei Abftimmungen, zwischen welchen ein Beitraum von mindestens 21 Tagen liegen muß, genügt." Bür diese zweite Abstim-mung gelten aber im Herrenhause insofern andere Borichriften wie im Abgeordnetenbaufe, als § 62 der Geschäftsordnung des Herrenhauses bestimmt: "Bor der durch Art. 107 der Bersassungsurfunde vorgeschrie-tenen zweisen Abstimmung über Bersassungsänderun-gen sindet eine Diskussin und icht statt." Stimmt das Herrenhaus der Wahlrechtsvorlage in

ber Faffung, die fie im Abgeordnetenhaus erhalten bat, au, so ift - die Bustimmung des Ronigs vorausgefeht — der Gesetzentwurf erledigt. Rimmt aber das Herrenhaus Abanderungen vor, so würde die Borlage wieder an das Abgeordnetenhaus gurudgeben, wo fie jedoch laut § 21 der Geschäftsordnung nur in der Form der dritten Beratung behandelt wird. Natürlich können auch bierbei wieder Abanderungen erfolgen, fo daß ein weiteres Sin- und Berichieben amischen den beiben Säufern möglich mare, aber freilich nicht wahrscheinlich ift. Im übrigen wird man gunächst das Ergebnis der zweiten Abstimmung am 12 April atwarten muffen, und erft dann wird fich geigen, wie das Herrenhaus über die Sache benkt und ob der Regierung, falls es bei dem Rombromig atoiichen Konservativen und Bentrum sein Bewenden hat, die Mehrheit von rund 70 Stimmen als die von ihr geforderte "erhebliche" betrachtet, was nach der im Abgeordnetenbaufe abgegebenen Erflärung des Dis nifterpräfidenten b. Bethmann-Sollweg allerdings febr wahricheinlich ift.

Mbg. Dr. Wiemer über bie Aussichten,

Der Borfitenbe ber Reichstagsfrattion ber Fortidrittlichen Bollspartei, Abgeordneter Dr. Biemer, hat am Montag in Ronigsberg in einer Berjammlung, gu ber Anhanger aller liberalen Barteien gabireich erichienen waren, über ben Babirechtstampf gefprochen. Rach ber "Ronigsb. Sart, Big." führte Dr. Biemer

"Bei ben Beratungen im Abgeordnetenhause ist das Wort gesprochen worden, das vielleicht eine neue Epoch e, ein neuer Abschnitt in der preußischen Geschichte mit diesen Verhandlungen beginnen werde. Ich din aber der Alnsicht, daß weder die Regierungsvorsage noch die Beschlisse des Abgeordneienhauses eine neue Epoche in Breugen einleiten werben. Bielleicht wird bie Wefchichte einft fagen, ber Ronig bon Preugen bat feinem Bolle verfprochen, bag eine grundliche Wahlresorn kommen sollte versprochen, dag eine geines liche Wahlresorn kommen soll, er hat eine neue Epoche ein-leiten wollen, aber der ungekrönte König von Preußen hat das verhindert, und die Ratgeber der Krone haben sich dem Willen des ungekrönten Königs gedeugt. Es sieht aus, als ob Zentrum und Konservative die Borlage überhaupt zum Scheitern bringen wollen. Ich habe schon in Berlin gesagt, daß die Entwidelung der Bahlrechtsvorlage sich in der Korte kollen läht. Prinifestierung Maria gejagt, das die Entwicketting der Wahrtechtsvorlige fich in die Worte fassen läßt: "Brivilegierung, Maximierung, Kombinierung — und schließlich Aufmierung", und weiß nicht, ob ich nicht recht behalten werde. Bir werden der Borlage, wenn sie scheitert, keine Träne nachweinen. Herr v. Beibmann-Hollweg hat im Landtag gesagt, die Regierung vinkullert sich nicht. Die Regierung wird abwarten, was die Mehrheit beschließt. Die Regierung glaubt, daß die Geschäfte des Landes am zweckmäßigsten gesorbert werden, wenn sie die Beschlusse bes Abgeordnetenbaufes abwartet und felbft feine Stellung bazu nimmt. Das beist ein Harafiri vollziehen an seiner eigenen Regierungsautorität. Es liegt barin ein Kompliment vor bem Gebanken bes Barlamentarismus, und wenn bie "Arenggeltung" bem Fürften Bulow nachfagt, bag er gegangen ift, weil er teine Debrheit batte, fo bat herr b. Bethmann-Sollweg gwar eine Mehrheit, aber nicht für feine Borlage.".

Die Rationalliberalen,

Der "Sannoveriche Courier" ichreibt: "Bu ben bisherigen Aundgebungen aus der nationalliberalen Partei fommen immer neue, die sich auf das entschiedenste dahin aussprechen, daß ein Kompromiß, das nicht daß ge he im e und direkte Wahlrecht enthalte, für die nationalliberale Bartei un möglich sei. Daß die Fraktion des Abgeordnetenhaufes ichlieglich eine bon biefer Meimung abweichenbe Stellung einnehmen tomite - für folche Annahme liegt nicht bie I e i f e ft e ernfthafte Begrunbung bor, und es wirb fich niemand burch Musftremungen bon gegnerifcher Gette beirren laffen."

Fenilleton.

In ber Dulkan- und Wüstenwelt Mordislands.

Das alte Saga Etland Asland bat in ber vielfach von fich reben gemacht. Das Streben ber 36lander nach Unabhangigfeit findet Beachtung in weiten Erreifen aller derer, Die fich für die Rufturweit und bie Maturichonbeiten bes Sanbes intereffieren. Rachrichten bon einem ber bort nicht felrenen Erbbeben tamen gu uns, burch bas bas Subland bedrobt wurde. Dann begrub fürglich im außerften Nordweften eine Lawine zwei Saufer mit allen Bewohnern, Allgemeiner aber bat bie Tatigfeit beutscher Schrififieller unfer Intereffe für Island erwedt, und auch fonft ift une bies Gebiet ber "Ultima Thule", bas fo lange abseits bes Touriftenvertebre gelegen, immer mehr auf-geschloffen worben. Geit ber banifche Ronig bie Infel bor bret Jahren besuchte, feitbem bie über Island führenben Bolar-Touriftenfahrten unferer Samburg-Amerika Linie und bes Nordbeutiden Loud viele Bewunderer babin bringen, finden bie Gdilberer bes mertwürdigen Sanbes freunbliches Gebor. Unter ihnen ift einer ber bebeutenbften Rari Ruchier, ber wichtige Arbeiten und Aberfegungen gur Befchichte ber islanbischen Dichtung gegeben und in feinen bolfstumlichen Reifewerten jum erften Dal in beutscher Sprache bas Land bes ewig unruhigen Bella mit feinen bon ber Mitternachtesonne bestrahlten Gletschern, Die "Buften-ritte und Bullanbesteigungen" im Often und Guben geschil-

Wie fieht's nun ba oben aus "am trotigen Ende ber Melt?" Man horcht erstaunt auf, wenn men hort, bag Belephon, Telegraph bie riefige Insel burchziehen, bag man mufferhafte Berfehre- und limerfunftsorganifationen, ein Unterrichtsmefen finbet, wie es felbft für une noch borbilblich genannt werben muß. Rein Bauer eines noch fo ent-legenen Dofes, ber nicht lefen, rechnen und ichreiben fann. Rein Rind, bas bie Konfirmation obne ibre bolle Beberrfdung empfängt, Rein Bauernhof ohne einige Banbe Sagas, ohne heimische Dichter. Rein Bauer, ber nicht fiber Literatur, Geschichte, Geographie, Technit, Politit vollauf Bescheid weiß. Fünfundzwanzigmal fo viel Gebrudtes wie in jebem anberen Literamrbolt ber Belt, einige breifig Monats- und Biericijahrsschriften, ein gutes Bochenblatter für ein Land von mir 83 000 Einwohnern, Und in biefem merfwürdigen Lande gibt es auch feine tiefergreifenben Stanbesunterfchiebe, fonbern Frauen und Rabchen ber gebilbeten Riaffe vereinen fich mit einfachen Landmabchen gu allerlei fanblichen, gefunden Arbeiten, wie 3. B. jum heumachen.

Folgen wir einmal Rüchlers Erlebniffen in Ofi- unb Rordisland! Geine Reiferonie ging bon Estifforbur im Oftlanbe bie Rorboftfufte binauf, in ihre bon fleinen "Raufftabten" bewachten Fjorbe eintauchenb, um bas eis- unb fturmumiobie Rap Langanes im außerften Rorboften berum, die Rordfüste entlang, ben Engford binein nach Aurebri, ber hauptfladt bon Islands Morbland, wo bie beiden Dichter, ber greife Jodumffon, ber ernfte Jonaffon wohnen. Jochumffon, ber chemalige Pfarrer Alurepris, ichentie, felbft ein gewandter Dramatifer, feinem islandifchen Bolfe bas Schonfte ber Beltliteratur in muftergultigen Aberfetungen. Jonaffon tennen wir aus Ruchlers überfetung feiner erschütternben "Lebenslügen". Bon Alurebri ging es nun auf ben unermublichen islanbischen Swergvierdchen in bie Bulfan- und Biffienwelt bes Norbens. Rur außerfte Energie tounte biefe Strapagen und ungifidlichen Bufalle eines gehntägigen, auf Tag und Stunde borber ausgerechneten Rittes mit fo eiferner Billensfraft überwinden. Balb nach Antritt ber Reife tat Rudler am Sjofavatn einen gefährlichen Sturz. Trot Bundfiebers führte er und sein junger Reisebegleiter biese Gewaltritte programmäßig durch. Dieser zweite Teil bes Buches erweitert unsere Renntnis über Islands Ratur und Bulfanismus betrachtlich. Richt am wenigsten burch bie Momentaufnahmen, Zeilweise unter Lebensgefahr hat fie Rüchler dem fcwanten-

ben Boben ber fürchterlichen, fiebenben und fauchenben "Rleinen und Großen Solle" bort oben in ber Rrafta ab-

ABlands Ratur vollenbet ju ichilbern, bebeutet eine unmögliche Aufgabe. Wie gewaltig, wie gegenfaplich fie tft, geigt fich in folgenber Schilberung: "Dier ein grunes Sal mit blumenüberfaten Wiesengrunden, durchströmt von einem füberglänzenden Finglaufe, an deffen Ufern ftattlicher Laubwald (melft Birten) rauscht; — bort eine endlose braune Sandwufte, aus ber bie Staubwollen himmelhoch emporwirbeln, um bie Gonne gu verbuftern; - einige Stunden weiter buftere, ftarre Lavafelber, in benen alles Leben erftorben ift, fo bag felbft ber frachzenbe Rabe an ihrem Ranbe baneben bampfenbe Schwefelquellen, Rebri machi; fochenbe Schlammpfuble, fauchenbe Fumarolen; - in ihrer Rabe ein leuchtenber Gee, umgeben bon Gumpf und Moor, fo bag niemand fich ibm nabern fann; - bier bochaufraufchenbe beife Springquellen, in beren Umgebung entweber die Begetation auf bem warmen Boben üppiger sprießt als auf dem aufs reichlichste gebüngten und aufs forgfältigfte gepflegten "tun" (Grasgarten am islanbifchen Bauernhof), ober aber auf ichwefelgerfreffenem Grunde taum ein gollhober Grashalm fein Dafein gu friften vermag; - bort Gefteinstrimmer, fo weit bas Ange reicht, platfchernbe Gebirgobache, tofenbe Strome, bonnernbe Bafferfälle; — hier ichwarze Bullane, braune Tuffruden, blaue Bafaltberge; - bort lichte glanzende Schnecfelder und leuchtenb ftrablenbe Gleifcher: - furg, auf ber einen Gette lachenber Sommer, auf ber anderen eisftarrenber Binter; bier fippige Fruchtbarfeit, bort mufte Ginobe; bier Feuers gluten und dort Eisestälte, — alles in buntem Wechsel dicht beieinander, — das ist das fast stündlich wechselnde Bild, das die nordische Eis- und Feuerinsel vor dem Auge des einsamen Reisenden aufrollt. Island und der Korben sind ein Reiseland der Zufunft. Dank den beutschen Gelehrten und Foridungereifenben, bie une immer berlodendere Kunde von der Ultima Thule dort oben brachten! O.K.

Preußischer Landtag.

Freitag, 8. Abril 1910.

Abgeordnetenhaus,

Fortsehung des Drabiberichts in der Morgen-Ausgobe, # Berlin, 7. April,

In ber weiteren Beratung gum

Bauetat

wünscht Abg. Dr. Fafibenber (Bentr.) eine Revisionszentralinftang im Ministerium gur Rachprufung ber Baurechnun-Bei Bergebung von öffentlichen Arbeiten follte man mehr als bisber praftisch vorgebilbete Unternehmer berud-Echtigen.

Mbg. v. Bulow homburg (natl.): Bei ben gemeinfamen Berfehrsintereffen ber Bororie und Berlin wird ein einbeitlicher Bermaltungsorganismus ichmergfich vermißt. Das Fohlen einer einheitlichen Instanz wurde vor allem lebhaft empfunden bei bem Streit ber Bororte um bie Buhrung ber Untergrundbahn. Auch in ber Frage ber Erhaltung ber Balber um Berlin mare eine einbeitliche Inflanz notwendig. Hier kommt auch der

Bebauungsplan von Groß-Berlin

in Betracht. Die Gemeinden muffen fich einigen, bag bier atwas gefchicht. Gin 3 wedverband wirb notwendig fein. Die Regierung hat uns ein solches Geset versprochen. Hoffentlich läßt es nicht zu lange auf sich warten! Es ist höchfte Beit, bag in biefer Beziehung etwas gefchieht! Die jetigen Bauplane bieten ein trauriges Bilb. Gie nehmen nicht genugend Rudficht auf Die fantiaren Grundfate.

Die Metstafernen bilben ben Berb für Boltsfrantheiten; ich erwähne nur bie Tuberfulofe. Die Generation, bie in folden Kafernen eingemauert aufwächft, tann nicht gefund fein. "Es unth mit bem Rafernen-Sochban gebrochen werben. Gine Durchluftung ber großen Baublods muß herbeigeführt werben. Dafür muffen neue Bauorbmingen forgen. An die Stelle ber blefen Bauordnungen und ber Bebanungsplane muß ein ben mobernen Grund-faben entsprechenber Generalbebanungsplan für Groß-Berfin treten. Rach bem Urteil ber Sachberftanbigen with

bas Rleinwohnfuftem

fich in Berlin burchführen laffen, wenn man nur will. Die Dentschrift von Berlin und ben großen Rachbargemeinben, bie an verfchiebene Ministerien gerichtet worden ift, berlangt mit Recht auch bie Erhaltung eines Balb- und Biesengürtels für Groß-Berlin. Auf die Terrainspelulauten ift bei ben Bauorbnungen immer zu viel Rüchicht genommen worden. Weshalb nimmt man immer gerabe auf biefe Rlaffe ber Bevollerung hauptfachlich Rudficht? Das Intereffe ber Allgemeinheit barf nur maßgebenb fein. Den Minifter bitte ich bringenb, bem Wohnungsproblem bon Groß-Berlin Intereffe entgegengubringen und es

energifch zu förbern. (Belfall.)

Minifter v. Breitenbach: Wir wenben ber Bebauungswelfe bon Grof-Berlin unfer besonderes bauerndes Intereffe gu. 1907 haben wir erft eine bedeutsame Berordnung ffir bie Bororte bon Berlin erlaffen, und zwar nicht bom grunen Tifch, fonbern auf Grund langjabriger Borarbeiten unter Bugichung erfter Sachberftanbiger. Die Belt bes Bestehens biefer Berordnung ift fo furg, bag es versehlt ware, jest schon baran zu rfitteln. Rach biefer Berordnung find bon ben rund 122 000 hettar für bie geschloffene Bauweise nur 25 000 Beftar bestimmt, für die offene Bauweise 96 000 Beffar, und tatfachlich bebaut find von ben 25 000 hektar ber geschloffenen Bauweife bisher nur eiwas itber 2000 und von ben 96 000 Settar ber offenen Bauweise 4000 heftar. Man bat bisber immer babon abgefeben, einhelt-Aiche Bauplane für bie gange Stadt aufzuftellen, weil bie

Berschiedenheiten außerordentlich groß find. (Sehr richtig!) Abg. Dr. v. Wonna (freikonf.) begrüßt die Erseichte-rung der baubolizeilichen Borschriften auf dem Lande und tritt für die Einführung von Schiffahrtsabgaben ein.

Mbg. Dr. Lippmann (Bpt.): Mit besonderer Freude begruße ich bas Gintreten bes herrn b. Pappenheim für ben Ausban unferes Bafferftragenne bes. Wie fann er bann aber fur Schiffahrtsabgaben eintreten? Bie fann er bas fraatliche Schleppmonopol verfechten und fogar bie Gelbstfahrer verbieten wollen ! Durch alle folche Mahnahmen wird boch ben Romnunen bie Reigung, für ble Entwicklung bes Bafferverfehrs Opfer zu bringen, ge-

Die Schiffahrtsabgaben

find ja feine Frage mehr, fie find uns gewiß. Erfrenlich ift nur, bag bie Regierung von bem ursprünglichen Stanbpuntt, Die Schiffahrtsabgaben generell ber Schiffahrt aufguburben, abgegangen zu fein icheint. Ihr Standpunftischen jeht zu fein, daß Schiffahrtsabgaben nur ba und nur bann erhoben werben follen, wo burch neue Berbefferungen an ben Schiffahrisftragen Borieile für bie Schiffahri geschaffen werben, die fich ausbrücken burch eine Berminberung ber Transporitoften gegen ben bentigen Buftanb. Dabei wird man fich aber gu bilten haben bor einer fchematifchen Gleichbehandlung aller Wafferläufe. Go würbe 3. B. bie Ober, die burch die billigen Eisenbahnausnahmetarise von Oberschlesten nach ber Gee ohnehin geschäbigt wirb, burch einen folden Schematismus fcmer benachteiligt werben, und mit ihr ber Geehanbel, bie Geeftabte und bie Oberanlieger, nicht zuleht bie Landwirtschaft. Deshalb burfen ber Ober unter feinen Umftanben eher Schiffahrtsabgaben auferlegt werben, che nicht burch besondere flaatliche Anlagen und Aufwendungen eine außerorbenisiche Berbefferung bes Berfehre berbeigeführt ift. Mus jeber ffeinen Berbefferung einer Wafferftraße, für bie bisher viel weniger geschehen ift als für andere, die Berechtigung jur Abgabeerhebung abzuleiten, geht unmöglich an. Der Rebner erörtert bann ausführlich bie Bebentung Stettins und feines Sanbels und erinnert baran, baf bas Saus felbft bie gorberung Stettine, bes erften preugifchen Geehafens, als notwendig anerkannt habe, bornehnuich mit Rudficht barauf, bag Stettins Teilnabme an bem allgemeinen wirticaftlichen Aufschwung Deutschlands größtenteils burch ftaatliche Magnahmen beeintradtigt worben fei, wie burch ben Ober-Sprectanal und burch ben Rord-Ofifeetanal, ber Samburgs Aberlegenheit auch in ber Offfee berbeigeführt bat. Der Groffdiffahrteweg Berlin-Stettin wurbe für Stettin gu einem Teile wertlos werben burch bie billigen Ausnahmetarife für ichiefiche Roble nach Berlin, die bon Schleften geforbert werben und ben Abfat englischer Gastoble nach Stettin und bamit einen Saupthanbelszweig Stettine unmöglich maden mußte. Um Stettin gu belfen, miffen bie hafenabgaben bort erheblich ermäßigt und bie folefifden Tarifforberungen abgelebnt werben. (Betfall lints.)

Minifter v. Breitenbach: Die Schiffahrtsabaaben werben febr gering fein. Der Berfehr Stettins bat feinen Rudgang erfahren, fonbern eine Bumabme. Simveife auf Samburg und Blibed treffen nicht gu. Das find reine Sanbelaftanten, bie ihr ganges Intereffe auf ihren eigenen Sanbelsplat berwenben tonnen. Der breufische Staat bat

biel weitergebenbe Mufgaben und Bflichten.

Mbg. Frhr. v. Malijahn (fonf.): Die Erffärung bes Miniftere über ben Bebanningeblan bon Groß-Berlin wirb berubigend wirfen, ebenfo bie fiber bie fonale Ausführung bes Schieppmonopolgefetes. Stettin als erfter preufifcher Seehafen verdient mehr Berficfichtigung. In ber Begiebung feinme ich bem Abg. Lippmann zu. Die Berwaltung follte fich auch mehr als bisher eine Berbefferung ber vielfach im Argen liegenden Sifdereiberhaltniffe in ben Stromen angefegen fein laffen. (Beifall.)

Gin Regierungstommiffar bebt berbor, daß fistalifche Intereffen bei ben Abgaben in Stettin nicht verfolgt mürben,

Unterftaatsfefreiar Frbr. v. Coele v. b. Briligen bemerft, die Regierung hoffe, bie Fischereientschäbigungsfrage im Obergebiet burch Antauf ber Fischereien lofen gu

Hierauf wird die Weiterberatung auf Freitag 11 Uhr vertagt. - Schluß 41/2 Uhr.

Deutsches Reich.

Dof- und Berfonal-Nachrichten. Bring Seinrich bon Breußen bat sich gestern im Automobil von Darmstadt nach Riel zurückbegeben. Die Bringeffin Seinrich von Breußen reiste abends dorthin zurück.

Finangminifter-Konfereng. Unter bem Borfit bes Staatssefretars bes Reichsschanamtes fand eine Sipung bes Bundesratsausschuffes für bas Rechnungswesen fiatt, welcher ber überwiegenbe Teil ber bunbesfigatlichen Finangminifter beimobnte. Bornehmlich beraten wurde fiber bie Grundfate, welche bet ber Bemeffung ber Matrifularbeitrage für bie laufende Finangperiode gu beobachten fein werben. Rach Schluß ber Sigung folgten bie Teilnehmer einer Einladung bes Schapfelretars zum Frühstück.

* Bum Ausbau ber Reichsinvalibenverficherung. Am 9. April findet im Reichsamt bes Innern eine Konferenz ftatt, in ber bie Berbande ber beutschen Gewerbereine Sitid Dundericher Richtung ihre Borichlage für ben Musbau ber Reichsinvalidenversicherung vorbringen wollen.

* Bahlrechtsbemonftrationen. Die Dortmunder Fort-fcrittliche Boltspartei beichloß, fich am Comtag an ben bon ber Sozialbemofratie beabsichtigten Wahlrechtsbemons

ftrationen zu beteiligen,

* Eine Berfammlung im Treptower Bart. Der Antevorsteher von Treptow hat ber fogialbemofratischen Barteileitung gestattet, am nächsten Sonntag im Treptower Part eine öffentliche Berfammlung unter freiem himmel abguhaften. An ber Zuftimmung bes Berliner Magifirats und ber Erlaubnis bes Bolizeiprafibiums wirb nicht gezweifelt.

* Gin Berfammlungeverbot, Ble bie "Königsberger Bollogeitung" mitteilt, berfagte ber Magiftrat ber Stabt Ronigsberg i. Br. bem Ansuchen bes Sozialbemofratischen Bereins, für die am 10. April geplante öffentliche politische Berfammlung unter freiem himmel einen ftabtifden Blat jur Berfügung ju fiellen, mit ber Begrunbung feine Bustimmung, bağ ber Magistrat es grundsäplich ablehne, städtische Plane für öffentliche politische Bersamm. lungen gur Berfügung gu ftellen.

* Eidenburg. Das Bofinden des Fürsten zu Enten-burg, der sich in Liebenberg aushält, gibt nach dem "L-A." neuerbings zu Bobenten Unlag. Geit einigen Tagen tit ju feinen fonftigen Leiben ein Gichtanfall gefommen, ber ben Rraufen faft jeglicher Bewegungsfreiheit beraubt bat, Zumeist ift Fürst Gulenburg, ber auch an einem Luftrobren-

tatarrh leibet, an bas Bett gefeffelt.

* Die Befampfung ber Schund. und Schunifliteratur burch die Schule forbert ein Eriag bes Ruitusminifters v. Trott zu Golg, bem wir solgendes entnehmen: "Die durch Schund- und Schunkliteratur entstehenden Schädigungen der sittlich-religiösen Anschauungen unseres Bolles machen bie hilfe ber Schule in bem gegen fie eröff-neten Kampfe nötig. Ich habe bas Vertrauen, bag bag Königl. Provinzialichultollegium seine besondere Ausmert. famfeit bei Besichtigungen ber Lehrerbildungsanstalten und bei fonfligen Gelegenheiten barauf richtet, bag bie Bra. paranben und Geminariften Bucher lefen, bie wahrhaft geistbildend und verebelnd wirten tonnen. Es wird bies allein indes nicht genugen, um fie fur ben ihnen als Lehrern bevorsiehenden Rampf gegen die ichliechte Literatur gu befühigen. Bu biefem 3wede wird es vielmehr, abgesehen bon ber gefamten erziehlichen Einwirfung auf bie Boglinge, die befondere Aufgabe ber Lehrer bes Deutschen fein muffen, bei ber Aneignung einer ausreichenben Remitnis guter Jugend- und Boltsichriften namentlich bie Seminariften bes britten Jahrgangs auf bie borbanbene Schmut- und Schundliteratur hinzubeuten und ihnen beren Charafter und Bejahren auch an einzelnen angemeffenen

Ronzert.

Der hier schon längst zu Ehren und Anerkennung gelangte Biener Rongertfanger herr Baul Gd mebes ließ fich gestern wiederum im Rurhaus in einem Lieber-Abend hören. Und wieber sprach der Ton des sangesfroben Künftlers shmpathisch zu Gemut, sprach von Herz zu Bergen. Denn gerabe bie Ummittelbarteit feines Bortrags, biefer volltommene Gieg ber fimitlerifchen Rraft über ben Stoff - liber Stimme und Technit - macht feine Sangesgaben fo wertvoll und eigenartig. Das weiche, warm tim-brierte Organ, für alle verschiedenartigften Abftufungen bes Iprifchen Ausbruck empfänglich, zeigte fich geftern fo frifch und elaftisch wie je, und nur gang borübergebend erfchien ber Ton wohl einmal etwas matter ober verschleiert, Sochst betounbernstvert war wieber ber bis in bie fleinfie Rote fo echt mufitalifche Bufchnitt von herrn Schmebes' Gefang: ble Intonation blieb fiets bon jener absoluten Reinheit, bie man eben nur bei Gefangsleiftungen erften Ranges findet, wo jeder Tonschritt in feiner harmonischen Be-ziehung ersaßt wird und badurch zugleich bas entsprechende charaftervolle Rolorit erhält.

herr Schmebes, bon herrn Rapellmeifter Affernt meifterwürdig am Rlavier begleitet, bescherte feiner febr zahlreichen Zuhörerschaft Lieber von Becthoven, Brahms, Hugo Wolf, Erich Wolff und Richard Strauß. In ber Muffassung und Durchbringung ber verschiebenen Stilgattungen bezeigte ber Ganger feine überlegene Runft.

Wit Beethovens "Abelaide" wurde begonnen: bor hundert Jahren das Lieblingslied aller empfindsamen schönen Seelen: "Wein heißester Bunsch ist befriedigt" — schried Beethoven an den Dichter Matthison —, "wenn Ihnen diese Komposition Ihrer hinnulischen Abelaide nicht gang miffalli; betrachten Gie bie Debitation als ein Zeichen nieiner Dankbarkeit für das seilge Bergnügen, was mir Ihre Dichtung gewährt hat . . . " Den jugendlichen über-schwang im Gefühlserguß dieses Liedes traf herr Schmedes wit ungesuchter Ratürlichkeit.

Johannes Brahms tommt bem Empfinden unferes Sangers — das wiffen wir icon — gang besonders weit entgegen: "Auf bem Kirchhof" — war von tief ergreifenbem Ginbrud; "Liebliche Bangen" und "Balbeinsamfeit" nanz in zarrefte Eupfindung getaucht, und namentlich bas letigenannte Lieb, bei wunderschöner Bhrafierung, wieber unerreicht in ber Darlegung feines Stimmungsgehaltes

Mit überzeugenber Berebfamteit wibmeie fich herr Schmebes ber fo belifaten, bis in ben innerften Rerb berfeinerten Lieberfunft Sugo Bolis. Den icharf-pointierten Empfindungsausdruck in "Der Mufikani" traf er ebenso sicher wie den weichen, süblichen Zon in "Billst du beinen Liebsten sterben sehen", oder die dustige Boeste in "Berschwiegene Liebe" oder den graziosen humor in dem letztgesungenen Lieb "Auf bem grunen Balton".

Bwei Lieber bon bem füngeren Berliner Tonbichter Erich 3. Bolff - hier mag mancher Sorer icon einen wahren Bolfsbunger nach ein paar ternhaft frifchen Schubert-Liebern beripfirt haben - seigien uns herrn Schmedes auch als fouveranen Beherricher biefes bobermobernen und in ber mufitalifchen Grfindung leicht etwas überreigten beflamatorifchen Gefangfitis.

Mit Richard Straug' "Seinkehr" und "Rube, meine Seele" - jwei nur allgu gleichertigen Stimmungebilbern - und ber lebhafter ansprechenben "Zueignung" wurde ber Lieber-Abend in feingestimmter Beife beschloffen, und was man noch jebes Dal von herrn Baul Schmebes urteifte, urteilte man auch gestern: fo ichon wie bies Dat bat er noch nie gesungen!

Aus Kunft und Teben.

* Briefe von Biftenftjerne Bifrenfon. Bom Kraufenlager bes nortvegischen Dichters in Baris aus richtet Fran Karoline Björnftjerne Björnfon burch eine Bublifation an alle, bie im Befit Biornfonicher Brivatbriefe find, bie Bitte, beren Beröffentlichung ohne bie Zustimmung ber Gattin bes Dichters nicht zu gestatten. Die Beranlassung zu biefer Aufforberung mag ber Umftand gewesen sein, daß fürz-lich eine Zeitschrift etliche Blörmson-Briefe brachte. Aus ber Form bes Ersuchens geht hervor, daß vos Dichters Juftand ibn fortgefent nötigt, Eutschefbungen fiber feine Au-gelegenheiten in die Sand feiner Frau ju legen. Abrigens hört man, Biernfons Gefundheitszuftand fet wirflich verbeigend, fo bag bie Familie an eine balbige Aberfiedlung nach bem Rorben bentt. Ginigen Mitteilungen gufolge wünscht Biornfon fich bei Ropenhagen mobergulaffen, mahrend er nach anderen fich nach Korwegen nach feinem Gut Unileitab febut.

Theater und Literatur,

Der Gelbenienor bes Rönigl Oper in Berlin, Eruft Rraus, will nach ber "Morgempoft" feinen Bertrag mit ber Generalintendantur nicht mehr erweuern und mit Ablauf biefer Spielzeit aus bem Berband bes Opernhaufes audscheiben. Der Künftler will auch vorläufig fein anberes Engagement annehmen, sondern sich auf sein baherisches Landgut gurudgieben.

Das "B. Z." verzeichnet bas Gerücht, wonach hermann Miffen bas Prafibium ber Deutschon Bildmengenoffenschaft fünftig nicht mehr im Chrenamt, sonbern als befolbe-ter Beamter führen foll. Wir glauben mit bem "B. T.", bag bie bringenb notivenbige Berfohmung gwifden Bubmen. verein und Bithnengenoffenschaft baburch noch mehr erschwert wilrbe.

Bilbenbe Runft und Dinfit

Camstagabend ift in Broowieinow bei Dalfeith ber befannte ichottifche Runftler B. DeLaggart geftorben. Er zeichnere fich besorbers aus burch Seeftide, in benen er in impreffioniftifcher Manier ben Schimmer und Minumer des Meeres wiedergab und in die er oft mit febr gliidlichem Erfolg Ninberfiguren einfichrte. Der Berftor-bene wurde vor 75 Jahren als Sohn eines schottischen Bauern in Campbeltown geboren.

Wiffenfchaft und Technit.

Dr. Abolf & rite, Abteilungsbireitor ber naturbiftort. fchen und zoologischen Camminngen bes hannoverschen Brovingialmufeums, ein ausgezeichneter Boologe, ber fich namentlich burch ausbeutungsreiche, wiffenfchaftliche Reifen in Japan und auf ben Kurilen verbient machte, ift mit Benehmigung bes Lanbesbireftoriums auch mit ber wiffenschaftlichen Leitung bes zoologischen Gariens in hannover an Stelle bes verbienftvollen, min ausgefchiebenen, lang. jährigen Direttors Dr. Schäff betraut morben.

Aus Bonn wirb gefdrieben: Der o. Profeffor filr eng. lifde Sprache und Literatur Dr. Morit Trautmann ift bon ben englischen und irlandischen Universitäten gum britischen alabemischen Honorary British Academie Consul) ernannt worben gur Information ber britifchen Studenten und Grabuterten in Bonn für Univer-Ktätsangelegenbeiten.

(Beifpi bürfte felbit i untr ci merbe Directi bag 1 thefi mirten mterfi 申 im B Stunto

antis

in Be

flambe

gemer

Wr.

Lichen gelabe Reichi Effe Tarift Geiter Labun geber eine C gebert gebun finlar, 15. 90 bambe gubere famut

Gener

in Wi

neben Berfo Dr. C Rette mad) mach) Rußer fonun feinen ber % biefen meine unb I harren Berla gu eri

bochit Matio Bahl erflat Inftit Statu ben 2 erfolg trag

Mbon

"Mri ber li

Unha bes bent "Im barar 72 61 3 11 m ferner wird peri welch - 22

[chaft Sahr wege lung

ben Ieib! ble f melb

pelt : wird bit be Bem 11777 merb ben. fchen fefre

Rom audy Santi not Mari 62. en gu

nridi mitabi di bon

1 Uhr

bes ig bes wel inanzer bie arbei. t fein chmer

Min

fereng creine Milie. Fortt. ben enton:

artei-

Barr

abzu= reger tichen itifche Blas lebne, anun.

3.-9L. en ift ber hat. rutur

tifiera mtett: emben tieres eröff. bag mert. dun 1 dra. Es

bnen Site. tf bie tichen curit. ntlich thente beren

Erne mit Oth. nufes beres

offen-

T.", *33 3 feith. t ges

unb febr ereni; den torts

iden iid eifen (80 ff care ober ang-

eng. Buin itish ber Det.

Mbend-Musaabe, 1. Blatt.

Beispielen gum Bewußtsein zu bringen. Gegebenensalls burfte es sich empfehlen, wenn ber Direktor bes Geminars felbit fich biefer Aufgabe untergiebt, beren hober Bebeutung intr ein febr taftvolles und besonnenes Berfahren gerecht werben fam." In enisprechender Weise follen auch bie Direttoren ber höheren Lehranftalten angewicfen werben, bag namentlich bie Bermafter ber Schulerbibliowirfen, die Beftrebungen gegen bie Schundliteratur gu unterftitigen.

* Der Rampf im Baugewerbe, Der brohende Rampf im Baugewerbe tam vielleicht doch noch in letter Stunde berhütet werben. Der Staatsfefretar bes Reichsantte bes Junern Dr. Delbriid hat die Bertreter biefer vier in Betracht tommenben Berbanbe und Bertreter bes Borftanbes bes Deutschen Arbeitgeberbundes für bas Baugewerbe für heute nachmittag 2 Uhr zu einer gemeinichaft-lichen Beratung in eines ber Zimmer bes Reichstags eingelaben. Diefe Beratung wird ber Bortragende Rat im Reichsaunt bes Innern Seheimrat Biebifelbt leiten, ber ichon im Jahre 1908 ale Beigeorbneter ber Stabt Effen gemeinfam mit bem Magiftratorat v. Schulg-Berlin und bem Gerichtsbireftor Dr. Preuner-München bei ben Farifverhanblungen bes Bangewerbes als von beiben Seiten erwählter Umparteilicher mitgewirft hat. Die Ginlabung ift bon ben Bertretern ber Arbeiter und ber Arbeitgeber angenommen worden. Hoffentlich last fich boch noch eine E in i gung in letter Stunde erzielen. — Der Arbeitgeberverband für bas Baugewerbe in München und Umgebung berichictt jeboch ichon an feine Mitglieber ein Birfielar, worin gefagt wirb, bag ben Unternehmern ber Rampf aufgebrungen worben und bie Schliefung ber Geschäfte am 15. April unbermeiblich fet. Die Mitglieder bes Berbanbes werben aufgeforbert, fich auf ben Kriegszustand vor-

* Die Molifebufte in ber Balhalla. Amilich wird befannt gegeben, bag bie feierliche Enthüllung ber Bufte bes Generalfelbmarschalls Grafen v. Moltte in ber Balhalla in Minden am 10. Mat ftattfinden wird. Die Bufte findet neben Raifer Bilbelm bem Großen Aufftellung.

Sufpette Berfonlichfeiten. Bu bem Thema "Sufpette Berfonlichfeiten" veröffentlicht ber ehemalige Enzealprojeffor Dr. Otto Sidenberger folgenbe Ertlarung: Die Rorrespondeng hoffmann beröffentlicht ein Dementi, wo-nach herr Staaisrat b. Schat erflatt haben foll, bag er nach feiner bestimmten Erinnerung bie von mir ergabite Augerung: "Männer, die mit ihrer Kirche in Komflift gefommen find, find für und fuspette Berfonlichfeiten", in feinem Gefprach mit mir nicht gemacht habe und nach Lage ber Berbaltniffe auch gar nicht machen fomte. Ich halte biefem Dementi ber Korrespondenz Hoffmann gegenüber meine Mitteilung in bollem Umfange aufrecht und bin, falls herr b. Schat felbft auf bem Dementi be-harren follte, bereit, burch ausführliche Angaben über ben Berlauf ber Unterredung die Richtigfeit meiner Mitteilung gu erharten und ihm feine Borte in bas Gebachtnis gurudgurufen.

* Ein polnischer Rationalrat. Mit ber Einsehung einer bochften nationalen Inftang unter bem Ramen "Bolnischer Nationalrat" hat fich fürzlich die bisberige "bochfte polnische Bablbehörbe", bas Zentral-Babltomitee, beschäftigt. Es erflarte sich im Bringip mit ber Schaffung einer folden Institution einverstanden und sette auch probisorische Statuten fest. Diese werden ben Probinzial-Komitees und ben Borfianben ber nationalen Berbanbe gur Begutachtung porgelegt werben. Sobald bort bie Sahungen genehmigt werben, wirb alsbalb bie Begrundung bes Nationalrats

erfolgen.
* Illtramontaner Abonnentenfang, Ginen föftlichen Beitrag zu ben Zusammenstellungen über "Ultramontanen Abonmentensang" liesert ber in Würzburg erscheinende "Armen-Seelen-Boten" ("Monatsschrift zum Troste ber leibenben Seelen im Fegefeuer abwechselnb mit einem Anhange von ber Berehrung bes beiligften Antlibes unb beiligsten Altarfaframentes"). Wir finden in bem Blatichen folgende Buficherung an bie Abonnenten: Im weiteren machen wir unfere fehr geehrten Monnenten barauf aufmerkjam, baß wir bom 3. Jahrgang an jährlich 72 hl. Meffen für die Antlegen der Abonnenten und zum Trofte der armen Seelen lefen laffen werden; ferner wer ben Abonnementsbetrag im borans einfenbet, wird noch toftenlos in ben Guhnungsverein ber perlaffenen Seelen im Fegfeuer aufgenommen, in welchem jebe Boche über 4000 bl. Meffen gelefen werben." - Wenn bas nicht hilft

* Der Bonner Studenten-"IIII". Die Staatsanwaltschaft hat gegen vier Korpsstudenten, die sich im vergangenen Sahr an ben Ausschreitungen in ber Bohnung bes einfährigen Unteroffiziers Feith beteiligt haben, Antlage megen bausfriebensbruchs erhoben. Die Berhandlung findet bor bem Bonner Schöffengericht ftatt,

Ansland.

Offerreich-Ungarn.

Brofeffor Wahrmund. Der Juftigminister beauftragte ben Staatsanwalt, gegen Professor Bahrmund wegen Be-leibigung ber fatholischen Nirche burch einen Bortrag über bie flerifale Agitation Strafantrag gu ftellen.

Bom Brafibenten Roofevelt. "Rem Port Berald" melbet aus San Remo, bag ber frühere Brafibent Roofe-velt am Samstag, ben 9. b. D., in Borte Mauriclo erwartet wird, wo er als Gaft feiner Schwagerin, ber Frau Careto, in ber Billa Monte Calvaria Bohnung nehmen wirb. Die um Roosevelt einen festlichen Empfang zu bereiten. Es werben Bollstämbse und Gesänge vorgesührt werben. Die gange Stadt ist mit italienischen und amerikanischen Maggen geschmidt. Bemeinbeberwaltung ift mit ben Borbereitungen beschäftigt,

Roch eine Ungeschicklichteit bes papftlichen Staatsfefreture. Staatsfefretar Merry bel Bal hat, wie aus Rom gemelbet wird, nach bem Exprafibenten Roofevelt nun auch bem fast aus fauter gut fatholifchen Clementen gu-fammengesetten Colner Mannergefangberein por ben Ropf gestoßen. Diefer hatte burch Bermittlung ber Parbinale Fischer und Bannutelli um eine Audienz beim

Papft nachgesucht, welche auch in Ausficht gestellt war. Als nun der Bertreter des Bereins, Dr. Strick, im Batikan bor-iprach, erhielt er eine brüske Ablehnung. Der Papit könne den Colner Männergesangberein nicht mehr empfangen, weil biefer nach bem Quirinal gegangen fei und bor bem König von Italien gesungen habe. Der Karbinal hatte babei nur übersehen, daß der Colner Männergesangberein im Lause der letzten Jahre nicht weniger als 1 Million sur fatholische Wohltätigkeitszwede gestistet hat. Abrigens hat der Berein, der auch in der Killa Malta vor dem Fürsten Bulow gefungen, nicht nur beim Ronig, fonbern auch beim romifchen Bublifum reichen Beifall gefunden. Damit wird er sich vielleicht über bie erlittene Zuruchweisung tröften. -Aus vatifanischer Quelle wird bagu jest offigios mitgeteilt, ber Karbinalftaatsfelretar Merry bel Bal habe von ber Bitte bes Colner Mannergefangbereins um eine Aubieng beim Papfte erft geftern fruh aus ben Beitungen erfahren Die Bitte fet gewohntermaßen an ben papftlichen Da forbomus gerichtet worben, ber fie nicht mehr habe berlichfichtigen tonnen, weil bie Aubieng in Ie bier Stunbe für einen gu naben Beitpunft erbeten worben fei. Das Staatsfefretariat fei in ber Angelegenheit nicht gefragt worben, weil bas Gefuch bes Colner Mannergefangbereins feinen politifchen Charafter getragen habe.

Ruffland.

Die Intenbanturrevifion bes Genators Garin in Befersburg bat haarstranbenbe Migbrauche mabrent bes ruffifch-japanischen Krieges an bas Licht gebracht. Schmiergelber betrugen viele Millionen Rubel. Baggons für Transporte von Gegenständen gu Rriegsaweden find jum Breife von 500 bis 2000 M. burch Agenten an Privatiente verlauft worben, und zwar täglich Agenten an Producente bettung ind 10 bis 14 Waggons, woburch bie Bahnverwaltung und ebenfalls bie Kriegszufuhr ichwer geschäbigt wurden. TageBeinnahmen teilten bie betrügerifchen Intenbanten untereinanber.

Griechenland.

Der Krondring und die Offigiere. Zwischen ben Offigieren Athens und ber Brobingen schweben Berftandigungen über bie Abfaffung eines Schriftslides in Form eines Briefes an ben Kronpringen, worin man ihn bitten will, feine Rückfehr nach Athen zu beschleunigen, ba sein längeres Fernbleiben bes Grundes entbehre. Zu welchem Ergebnis die Berständigung führen wird, ist nicht voraus-zusagen. Man bemüht sich, die Absendung des Schrift-ftudes hinauszuschieben, da der Kronprinz doch nächtens guruderwartet wirb. Dagu wirb weiter bie Frage erörtert, welchen Dienst ber Krondring in ber Armee ausfüllen foll. Auch hierfür hofft man eine befriedigende Löfung gu finden.

Türkei.

Bur Lage in Albanien. Die albanefischen Abgeordneten erhielten aus Brifchtina Depefchen mit ber Berficherung, bag bie Mbanefen treu gur Berfaffung halten unb gar nicht baran benten, ben Schut Ofterreich-Ungarns auzurufen oder die öfterreichische Flagge zu hiffen. Die Albanesen protestieren lediglich gegen die brudenben Steuern und berfuchen, biefelben wieber aufzuheben.

Agnoten.

Die Ginweihung bes Stiftungshaufes in Jerufalem. Me bas Prinzenpaar Eitel Friedrich am Mittwoch bor bem Stiftungshaufe eintraf, wurden gum erftenmal bie Stiftungegloden geläutet, beren prächtiger Rlang weit fiber das Land hallte. An der Eingangspforte wurden die Herrfchaften bom Auratorium, bem Brafibenten Barthaufen, Konfistorialrat Lahusen und ben Baumelstern erwartet. Bei ber Begrugung überreichte ber erfte Kurator, Freiherr b. Mirbach, einen maffib filbernen, mit bem Olberg-freuge als Sauswappen verzierten Schluffel, eine prachtige Arbeit eines Schmiebemeifters in Jaffa. Beiter wurde bem pringlichen Baare als Gefchent bes Kuratoriums bas Olbergfreng in Brillanten überreicht. Rachbem ber Bring seinen herzlichen Dant ausgebrückt hatte, erfolgte bie Besichtigung bes gangen Saufes, bas in allen Raumen einen bor-trefflichen Einbrud machte. Rach bem Abenbeffen begaben fich bie Berrichaften wieberholt auf bie Beranda, um bie erleuchtete Stadt gu betrachten. Bor bem Sofpig liegt in Belten eine türfische Infanterieabteilung als Bache. — Im Laufe bes Bormittags besichtigte bas Prinzenpaar Eltet Briedrich bie mit Blumen bestreute Grabesfirche. Auf bem Rückweg bom Olberg flatteten fie bem Gouverneur Davids-burg einen längeren Besuch ab. Für heute ift ein Ausflug nach Bethlebem und ein Besuch ber Templerkolonie in Jerufalem geplant.

Vereinigte Staaten.

Roah Barnes wurde wegen Unterschlagung von 30 000 Dollar, Die er fich aus Berfaufen bon Cotton Boob Creef und Copper Chares angeeignet batte, gu 4 Jahren Buchthaus berurteilt.

Juftschiffe und Aeroplane.

Die Luftidiffftation Baben-Baben.

wb. Karlsruhe, 7. April. Die Deutsche Luftschiff-fahrts-Aftien-Gesellichaft teilte in bezug auf eine Anfrage dem Stadtrat mit, daß voraussichtlich vom 1. August d. 3. ab ein Luftschiff in Baden-Baden stationiert wird und daß bei einer der ersten Fahrten ein Befuch in Karlsruhe und die Benützung ber Anferftelle auf dem großen Egergierplaß ins Auge gefaßt fei. Vielleicht werde man an geeigneten Tagen auch mehrere Fahrten von hier aus für geringe Jahrbreife ausführen. Eine endgültige Zusage behielt fich die Gesellichaft bor.

Die Colner Luftichiffmanover begannen geftern mittag mit einer halbstündigen Probefahrt bes "B. 2".

Der Militarluftfreuger "M. 3" ftieg geftern bormittag 101/2 Uhr in Tegel abermals zu einer Brobe-fahrt auf. Die Führung haben wieder Major Sperfing, Hauptmann Jena und der Oberingenieur Bajes nach übernommen. Die Fahrt ging in einer Höhe bon 250 Meter bei fast windstillem, aber nebligem Better vonstatten. — Außerdem stieg auf dem Gelande des Luftichifferbataillous der Ballon "Bara 1909" mit

zwei Offizieren des Luftschifferbataillons auf und

schlug die Richtung nach Often ein.

wb. Baris, 8. April. Der "France Militaire" 310 folge hat das Kriegsministerium mehrere Bent. ballons mit einer Hulle aus freugsadigem Rautschufftoff bestellt und beabsichtigt überdies den Antauf bes Benfballons "Clement Bapard 2".

Ans Stadt und Jand.

Micsbadener Nachrichten. Wiesbaben, 8. Mpril.

Mittelrheinischer Fabrifantenverein.

Geftern hielt in Maing im "Sof gum Gutenberg" ben Mittelrheinische Fabritantenberein eine Bereinsberfamenlung unter bem Borfipenben Professor Dr. 2. Bed-Biebrich a. Rhein ab, bie von Mitgliebern aus Maing, Darmftabt, Gießen, Offenbach, Frankfurt a. M., Biesbaben, Biebrich, Sochft, Sochheim, Raiferstautern, Frankenthal, Lubtvigshafen und Mannheim besucht war. Brofeffor Dr. B. Reumann-Darmftabt referierte fiber "Elettrochemische Industrie". Dem febr lehrreichen Bortrag schloß sich eine Tiekussion über die von Justigrat Dr. Fuld-Mainz ber vorhergebenben Generalberfammlung gemachten Ausstührungen, betreffend "Sondergerichte für gewerbliche Eigentumssachen", an. Redner führte aus, baß neben ben Kansmanis. Gewerbe- und Schiedsgerichten sür Arbeiterversicherung von der Industrie Sondergerichte berlangt werben für Batent-, Mufter-, Gebrauchsmufter-, Wobell-, Barenzeichenstreitigkeiten und für ben unfauteren Betibewerb. Die preußische Juftigberwaltung fah fich berandaft, Spezialkammern und Spezialkenate für gewerblichen Rechtsschutz einzurichten, wie folde gurzeit bei ben Landgerichten ber Oberlandesgerichte in Caffel, bei ben Sandge-richten Frankfurt a. M. und Wiesbaden bestehen. Ungutreffend fei die Mutmagung in industriellen Rreifen, bag bie Sonbergerichte ben orbenflichen Gerichten überlegen feien. Die Kritit ber Rechtsprechung ber orbentlichen Gerichte habe ben Beweis, daß dieselben ohne technische Bei-siber überhaupt nicht fähig seien, Batentprozesse zu be-handeln, nicht erbracht. Die Ausbildung von Sondergerichten halt Referent bireft für fchablich, fie begtwede nur eine Muflöfung unferer heutigen Justizorganisation. Ein organijches Fortbilben ber Spezialfammern, eine Berbefferung ber borhandenen Ginrichtungen fei ber fpringenbe Bunft. Ingenieur Schubbert-Frantfurt a. M. hielt eine beffere Ausbildung ber Juriften in technischen Fragen als unerläßlich. "Gie reben fo, bag fie recht behalten, wenn fie auch in ihrem Innern anderer Aberzeugung find. hier zeigt fich wieder einmal die "Weltfreurdheit" unserer heutigen Jurisprudenz. Nicht nur juriftisch, auch technisch sollen sie beuten lernen." Ein wunder Punkt sei weiter, bas Technifer nicht auch juristisch gebildet seien. "Technisch geschulte Richter und richterlich geschulte Technifer", bas foll bie Barole ber Zukunft fein. Rebner beionte weiter, bag in letter Beit bie Urteile einzelner Bivilfenate fich berart widersprächen, daß sie geeignet find, bas Bertrauen ber Inbuftrie zur Rechifprechung zu ichmalern. Eine entichieben gu minimale Rolle fpiele beutzutage ber Sachberftanbige, und bas Urteil fpreche oft gegen bas Gutachten, weil bie Juriften eben burch ben "Drill" rebegewandter find. Dies erinnere an den 2. Aft bes Lufspiels "Das weiße Rößl" in bem es beißt: "Berfteben tun fie nichts, aber schwägen können fie". Juftigrat Dr. Fulb meinte, baß Deutschland an bem Fehler leibe, die perfonlichen Momente binter ben sachlichen zurüchzustellen, insoweit als es sich um Resormen in ber staatlichen Berwaltung und ber richterlichen Organifation hanbelt. Bei Erörterung biefer Frage follte man fich an bas englische Wort erinnern: "Men not Measures". Rach biefer lebhaften Debatte teilte ber Borfigende noch mit, bag ber Berein beabsichtigte, am 28. April bie Reueinrichtungen ber Biebricher Firma Doderhoff in Biebrich zu besuchen. Gegen 7 Uhr nahm die Bersammlung ihr

- Gin wiederholter Raiferbefuch. Der Raifer wirk am nächsten Montag, ben 11. April, wieber hierhertommen, um mit ben herren feines Gefolges um 2 Uhr nachmittags bei Serm Regierungsprafibent Dr. b. De ifter bas Frubftid einzunehmen. Wahrscheinlich wird ber Raifer vorber furgen Aufenthalt im Ronigl. Schlog nehmen.

— Kurgafte. Es sind hier eingetroffen: Brinz Dermann zu Stolberg. Wernigerode aus Radenz im "Hotel Oranien". Eraf Alt. Wenden aus Medlenburg im "Hotel Rassau und Hotel Gecilie", Kammerbert d. Kode aus Berlin, General Frdr. Die ster d. Köder aus Darmstadt im "Hotel Rose", General a. D. Baron Uerfüsle Ghilen. band aus Eftland in der "Billa d. d. Debbe", General a. D. d. Billebrand aus Delsingfors im Dause Sonnenberger Strate

— Ordens-Berleihung. Der König von Schweben verlieh aus Anlah der Enthullung des nahaulichen Landesbenkmals nachträglich noch dem Oberktleutnant a. D. Wilhelmids Kommandeurfreuz zweiter Klase, dem Oberbürgermeister Bogt in Biebrich das Kittertreuz erster Klase des Wasaordens.

- Der neue Aur-Infpettor, Freiherr bon Eurde, ift beute in feine Stellung burch Rur-Direftor von Sbmeper eingeführt worben.

Brofeffor Eruft v. Lenben, unfer Chrenbürger, ebemaliger Direftor ber 1. medizinischen Klinif am Charits-Krantenhaus in Berlin, hat fich nach bem Umfall, ben er boc mummehr Jahresfrift erlitten, leiber nicht erholt; fein Buftanb läßt gefundheitlich nach ben verschiebenften Richtungen hin zu wimschen übrig. Es erscheint baber ausgeschloffen, bag er die Leitung bes ihm noch unterftellten Institute für Rrebsforfdjung in ber Berliner Charite wieber übernehmen tann; Professor v. Lepben sieht gubem im 78. Lebensjahre.

- Bon der Bierftadier Sohe wird uns geschrieben: Die Nachricht in ber Mittwoch-Abendnummer bes "Tagblatts", bağ bas Billenviertel "Bierftabter Sohe" pofifistallich bon Biegbaben abgetrennt und bem Boftamt in Bierftabt gugeteilt werben folle, bat allgemeines Kopfschützeln hervorgerusen. Es wird aber bie Amahnic zutreffend sein, daß die Oberpostbehörde die Sanktion verweigert. Als Lockpeise ist zwar ein vierter

Beftellgang in Ansficht geftellt, ber aber auch die Ginftellung eines neuen Bestellgängers erforbert. Seit mehr als 17 Jahren bat ber Boftapparat bom hauptamt Biesbaben gu mus herauf fo vortresslich funktioniert, bag bie Bewohner faut und sonbers gern auf ben vierten Bestellgang verzichten. Wenn einem Teil, wie hier, "Wohltaten" auf Staats-toften aufoktropiert werben follen, so brangt sich naturgemaß die Frage auf, welche Borteile ber andere Teil babei gu finden glaubt. Die Bostvertvaltung als folde kamt matite-Ibch diefer andere Zeil nicht fein. Bleiben also Brivatintereffen. Wenn biefe Anberung, umvidersprochenen Gerüchten sufolge, barauf bafiert, an Stelle bes noch neuen Boftamts mitten im Dorf Bierftabt ein folches als Billa auf bie Sobe am Eingang ber Biesbabener Strafe gu feben, fo burften zweifelsohne die Bierftadter nicht gleich Ja und Amen bagu fagen, ebenfo wenig wie fich die Bewohner ber Sobe bazu hergeben möchten, bei Forberung jenes frommen Bunfches als Staffage gu bienen. - Bu ber gleichen Angelegenheit erhaften wir weiter folgende Bufchrift bon fachtundiger Sette: "Rach einer Rotis bes "Tagblatts" foll die Boftbeftellung nach bem Bierftabter Billenviertel (Bierftabter Sobe und Wartturmgebiet) fünftig nicht mehr von Wiesbaben, fandern von Bierstadt aus erfolgen. Als Grund für die Anderung wird angesichrt, daß jeht viele Postsachen für das Billengebiet nach Bierftabt abreffiert feien und bon ba aus erft weeber nach Weesbaben gurudgeben mußten, woburch erhebliche Bergogerungen in ber Buftellung ber Senbungen verursacht würden. Es foll zugegeben werben, daß bies bortommet, obwohl es jeber Bewohner ber "Gemart" in ber Sand hat, burch gelegentliche Benachrichtigung seiner Rorrespondenten bafür zu forgen, bag feine Briefe nach Biesbaben abreffiert werben. Zweifellos fteht feft, bag Kimftig gablreichere Bergögerungen umgefehrt baburch entdaß bie Cenbungen anftatt nach Bierftabt nach Biesbaben gerichtet find und infoigebeffen bie naditen Anlittliffe nicht erreichen. Abgeseben biervon, fommen aber fast fämiliche Sendungen fpater als jeht in die Sande ber Empfänger, weil fie junachst ben Wiesbaben jum Postamt in Bierfiadt - an ben Bohmingen ber Empfänger unmittelbar borfiber - beforbert werben muffen, und bie Beftestung von Bierftadt aus erst nach ber notwendigen Gortie-ring usw. beginnen tann. Das unter diesen Umständen trop ber in Aussicht gestellten vierten Ariesbestellung die Bewohner ber "Gemart" von ber geplanten Anberung erhaut fein werben, ist schwerlich anzunehmen.

Geite 4.

- Rammerfanger henfels neurfter Brogeft. Rechtsantvatt Dr. jur. Feift in Elberfelb erhalten wir folgende Buichrift: Der Rammerfanger heinrich ben fel hat in einer Reihe bon Beitungen eine Erflärung veröffentlichen taffen, burch welche er bargutun fucht, bag er fich eines Rontraftbruche nicht schulbig gemacht babe. Ale Rechtsbeiftanb bes herrn Direttors Otto bitte ich auf Grund bes authentifcen Materials, bas fich in meinem Befit befinbet, um

den Raterials, das sich in meinem Besty bestudet, um Aufmanden folgende berteitigtenden Erklärung:

Anfang Rärz d. 3. dat sich der Bentel kontratisisch verpflichtel, am 31. Rärz in Voltecdam die Rolle des Gegmund in der "Baltiver zu stingen. Am 11. Rärz dat er aum überling noch versieht, dass eine Merstlücken Uklaub dereits in femen Kesti dan am 30. Rärz empfing dere Direkter Otto von Geren Benfel aus Blesbaden ein Telegramm solgenden Judalis!

And Judens!

And Dere als Blesbaden ein Telegramm solgenden Judalis!

And Judens!

And ber Allegramm folgenden Jadels "Wäre er eine Kentreitschwierigkeiten. Am Abenh desselben Tages landte er aus dronflich Galtspiel um einen oder medrere Tages landte er aus dronflich Galtspiel um einen oder medrere Tages au berfosieden, din von St. Ihr ab dier au Saufe. In Berfolg diese Telegramm bet sich der Elekbertreter des Seren Losfrat Otto forder mit Geren Genfel teledbonstich in Berfolg diese Telegramm bet sich der Elekbertreter der Seren Losfrat Otto forder mit Geren Genfel teledbonstich in Berfolg diese Telegramm bet sich der eine Berfolgebung des Kastistels unmöglich sein Geren Direkton Dite der Seiter trickin derfunden, eine Auferdie Losden der Schäftlichen des Kastistels unmöglich sein Geren Direkton Otto dat des für rickin der hunden, einen Auferdie Losden der Direkton Otto dat der Kaster der Gesche und der Auftrellen Direkton Otto dat der aus der Verleum geschaftlichen Galtschaftlichen der Auftrellen Gesen der Verleum geschaftlichen Gesten Direkton Otto dat der aus der Auftrellen Gestellt nach eine Gestellt nach der Auftrellen Gesche und Schäftlichen der Leise des Beren Denkel einen anderen Sänger au gewinnen, da sonst die Seine Freis der Auftrellen Schäftlichen der Seine Auftrellen Beite Gere den Schäftlichen Schäftlichen Schäftlichen Lieden Geschaftlichen Schäftlichen Mufnahme folgenber berichtigenben Ertlarung :

- Wiesbaben-Giferne Sand. Der Berfonengug 4047, Abfahrt 3 Uhr 7 Min. nachm. von Wiesbaben, wird von Countag, ben 10. Mpril b. 3. ab, regelmäßig bis Giferne banb (Muftinft 3 Uhr 56 Min.) gefahren werben.

- Gifterrecht. 3m "Raufmannifchen Berein" fprach gestern abend Rechtsamwalt A. Gut b bon bier bei vollbefettem Gaal fiber bas Giltetrecht. Der Rebner berfeanb es außergewöhnlich gut, feine Ausfichrungen fiber bas an und für fich etwas trodene Thema unter Zuhilfenahme von Belfpielen, fo intereffant, flar und berftanblich gu fleiben, bag es einem jeben leicht wurde, fich über bie Anwendung und

Auslegung bes Gliterrechts ein Bild zu machen, Er hatte benn auch eine aufmertfame Buhörerfchaft aus Damen und herren, welche ihrem Dant burch lebhaften Beifall Ausbrud verlieh. — Rechtsanwalt Guth fpricht morgen Samstag, ben 9. b. M., über ben zweiten Teil, bas Erbrecht, und es burfte ficher ein gleich guter Besuch gu erwarten fein.

- Unbefannt wohin abgereift ift ber Inhaber eines "Banttonmuiffionsgefchafts" in ber Babnhofftraße Julius Rubow, ber mit ber Tochter eines faiferlichen Beamten a. D. hierfelbft berlobt war und biefen gur Bergabe bon größeren Gelbbeträgen veranlaßt batte, bie er für ibn "anlegen" wollte. Die Berlobung ift von den Eltern ber Braut für aufgehoben erklärt. Richt nur bas ihm anvertraute Gelb scheint verloren, sonbern auch bie Schmudfachen ber jungen Dame bat ber Erbräutigam in feinem Intereffe verfilbert. Gine gange Angahl Geschäftsleute, Die bem flott auftretenben jungen Dann größere Krebite einräumten, haben ebenfalls bas Rachsehen. Rubow hat fich ins Ausland begeben.

Ronfroll-Berfammlungen. Bu benfelben hoben gu erscheinen: Morgen Samstag, ben 9. April, bormittags 10 Uhr: Die gebienten Mannichaften (anofchlieflich Garbe und Infanterie), und gwar Marine, Jager, Mafchinengewehrtruppen, Ravallerie, Felbartillerie, Fugartillerie, Pioniere, Gifenbahn-, Telegraphen-, Luftichiffer- und Kraft-fabriruppen, Train (einschließt Kranfentrager und Bader), Sanitats- und Beterinarperfonal und fonftige Mannichaften (Clonomiehandwerfer, Arbeitsfolbaten, Buchfenmacher und Buchfennachergehilfen, Feuerwerts- und Beng-Unterperfonal, Bahlmeisteraspiranten, Baffenmeister und geprüfte Baffenmeistergebilfen) ber Jahrestlaffen 1903 und 1904. — Rachmittage 3 Uhr: Jahrestlassen 1903 bis 1910. Die Kontroll-Bersammsungen sinden im Exerzierhause der Infanteriekaserne, Schwalbacher Straße 18, statt

- Briefmartenfdminbler. Gin gemeingefährlicher Betrüger, der 36 Jahre alte Technifer Joseph Wengel Chuard Chapet aus Romotan in Bohmen, ift bor furgem aus Bien entwichen und begeht wieder afferorten Betrügereien. In ber letten Beit hat er befonbers Briefmarten. hanbler gefcabigt, bie ibm auf Grund feiner großartig ausgeführten Geschäftebriefbogen, auf welchen er fich ale Fabrifant und Groffist in allerlei Automobifartifeln bezeichnet, Briefmarten für feine angebliche Bribatfammlung ohne Borousbegablung ober Rachnahme fcbidien. Mis Gegenleiftung verfprach er in felnen Bestellbriefen öfterreicische Jubilaumsbriefmarten. Es nut aber auch mit ber Möglichteit gerechnet werben, bag ber Ganner fich nicht nur auf Briefmarten beschränft, fonbern, wie früher, auch alle anberen irgendwie erschwingbaren Gegenstände ju erschwindeln fuchen wird. Egapel gibt gurgeit in beutiden Stabten Baftrollen; wir warnen hiermit vor ihm, ba es nicht ausgefchloffen ericheint, bag er auch biefigen Gefchäftsleuten feine Offerten unterbreitet.

- Warenhausbiebe. Die Withe Rung und ihre beiden Tochter aus Biebrich, welche in einem Mainger Barenhaus Diebstähle beriftt haben, furd noch in Saft. Die Frauen fiffrien auch in Wiesbaben Labenbiebstähle mis, wie in einer Angahl von Fällen festgoftellt worben ift.

wie in einer Anzahl von Fällen sestgeselt worden ist.

— Baterländischer Francoverein. Die Mitgliederbersammfung des Bezirksberdandes Baterländischer Francouereine jowie des Zweigbereins Wiesdaden ist auf Mithvoch, den 11. Mai dieses Jahres, 3 übr nachmittags, im Landesbuns sestgeselst.

— Turnerisches. Die Männer-Riege des Männer-Turnvereins kann in diesem Jahre auf ein idjähriges Wiedererstehen zurücklichen. Sie gedenst den Tag in der Weise au feiern, daß am Sannstagabend (9.) nach vordergegangenen obligatorischen Turnadend ein Kommerschaftug nach Wiedenstadt geplant. Gemeinsamer Abnuarfch 2 übr Ede Lahre und Martitage. Absahrt ab Bobbeim 2.48 die Giene Gand.

— "Tagblatt" – Tammlungen. Dem "Tagblatt"-Verlag gingen zu: Für die Zw., von S. 1 M., don A. d. 2 M., bon Lenel 5 M.

— Meine Rotizen. Landesbauptmann Errefel beach sich

ben Lenef 5 M.

— Meine Rotisen. Landesbauptmann Krefel begab sich nach Wiesloch in Baden behufs Inventar-Beschaftung für die Landesbeil- und Flegeanstalt zu Gerborn in Kassan.

— Der "Gast wirte verband Rassau und am Rhein" balt am 30. und 31. Mai und 1. Juni d. I. in Sackenburg seinen Verbandstag ab. Der diesjährige Verbandsbelegiertening des Eastwirtederbandstag ab. Der diesjährige Verbandsbelegiertening des Eastwirtederbandstag ab. Der diesjährige Verbandsbelegiertening des Eastwirtederbandsen statt. — Der Plan über die Errichtung einer oderirdischen Telegraphen linie an der verlangerten Gatzenstraße in Erben dein und dem zweiten Gevormungen nach dem Rennplah dasselbst liegt dei dem Asstant in Erbendein dem Rennplah dasselbst liegt dei dem Asstant in Erbendein dem Rennplah dasselbst liegt dei dem Asstant in Erbendein dem Rennplah der Austrackierschaft in der Zahnbraris des Dentitten Taul Keben, Kriedrichtraße 50. Indaber der gage der Radutecknifer Lind seiern. Der Lau wurde im Kamilientreise festlich begangen, wodei Derrn Lind ein wertbolles Geschant überreicht wurde. — Worgen Samstagabend sindet im Walballa-Rest aurant Doppelsonzert satt. — Die silberne Dodgent eitern am nächten Montag, den 11. April, herr Weinkindler Osfar Michaelis und Frau, Isbanna, geb. Baner, Abolfsallee 17. Johanna, geb. Bauer, Abolfsallee 17.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Borträge.

* Aurhaus. Der Vortrag des Hern Prof. Johannes Trojan, Thema: "Ernfies und heiteres aus eigenen Dichtungen", welcher, wie wir bereits mitteilten, moegen Samstagabend 8 Ubr im fleinen Saale des Kurbanjes ftattfindet, derspricht ein sehr interessanter zu werden, da, wie wohl allgemein desamt sein dürfte. Johannes Argjan geradezu ein Weißer der Borträgskunft ist. Die Gintritsbreise dat die Kurberwaltung nur sehr mähig angesehrt; es sostet ein 1. Blah 1. dis Kretradiung nur sehr mähig angesehrt; es sostet ein 1. Blah 1. dis Kretradiung nur sehr mähig angesehrt; es sostet ein 1. Blah 1. dis Kretreichen zur sehr mineriert. Da der Bortrag püntslich beginnt, so empfieht sich rechtzeitiges Ericheinen, die Damen ohne Hite.

Bolfstbeater. Sonntag, den 10. April, nachm, 4 Ubr.

Boltstheater. Sonntag, den 10. April, nachnt. 4 Uhr, gelangt auf Wunsch dieler auswartiger Theaterbesiucher das bistorische Ledensbild "Königin Aufe" des fleinen Breisen zur Aufführung. Ganz besonders weisen wir nochmals auf die Ibend-Borftellung bin, da zum erstenmal am bieigen Boltstheater "Kean oder Genie und Leidenschaft" in Szene geht.

iheater "Kean oder Genie und Leidenschaft" in Szene geht.

* Mußikgruppe Wiesbaden. Wir möchten nochmals auf den Samstagabend 71½ lihr in der "Wartburg" stattsindenen Bunten Abend der Musikgruppe Wiesbaden himveisen. Kunten Abend dehends an der Kasse zu haben.

* Frankfurter Opernhaus. In der Zeit von Freitag, den 22. April, dis Freitag, den 29. April 1910, werden sämtliche Kusikstamen von Kichard Strauß, unter Mitwirkung derühmter Gaste, zur Darstellung gelangen, und zwar: Freitag, den 22. April, sum Gesten der Witwen- und Wassenlässen. Dichnung und Rusik den Witwen- und Wassenlässen. Dichnung und Rusik den Kichard Strauß. Montag, den 25. April: "Feuersnot", ein Sichard Strauß Montag, den Wolf "Feuersnot", ein Sichard Strauß (Kunrad): derr Kammersanger Britz Veinbals dem Königl. Dof- und Kational-

theater in Munchen als Gaft). Mittwoch, den 27. April: theater in Rünchen als Carl). Wultvoch, den 21. Abrulg-"Salome", Drama in einem Nufzug nach Oslar Wildes gleich-namiger Olchtung in deutscher übersehung von Hedrig Lach-mann, Rusif den Richard Strauß (Salome: Wadame Aino Acté den der Großen Över in Varis als Cait). Freitag, den 28. April: "Eleftra", Tragödie in einem Aufauge den Dugo de Dolmannstbal, Rusif von Richard Strauß (Alpidumetra: Frau Anna d. Mildendurg, f. u. f. Kammerfängerin den der f. u. f. Hofsper in Vien als Caft). Die Vorstellungen finden außer Konnervert heit erreden Reclien in in: außer Abonnement bei großen Breifen ftatt.

Gefchäftliche Mitteilungen,

* Mainzer Frühjabrs-Pferbemarkt. Zu bem in 14 Tagen am Donnerstag, ben 21. April, im Rainzer Giebhofe itatifindenden Pferdemarkt laufen die Ammeldungen für Eintellung, Krämiterung, Ausstellung. Breidreiten und -fahren
in befriedigunger Weite ein und lassen eine gute Beschädung
und Beteiligung, wie bei früheren Räckten, erwarten. Es
find jeht schon nabzu 150 Kferde und Vohlen fest in Stallung
gemeldet und zu den Krämiterungen liegen, trondem der
Meldetermin für die Jückter noch die dum 15. April lauft und
die Rachmeldefrist für Sandler die Jum 20. April währt, reichlich Meldungen vor. Auch die Ausstellung dürfte ihren Vorgängerinnen nicht nachteben. Die beliebten Rainzer Eferdelose, Generalvertrieb durch Karel Anger in Mainze Wierdelose, Generalvertrieb durch Karel Anger in Mainze ind lebhaft
beginnend, stat.

* Die befannte Berliner Verebeltterie mit ihren großer
Die befannte Berliner Verebeltterie mit ihren großer

Beginnend, part.

* Die bekannte Berliner Bferdelotterie mit ihren großer Gewinnen in Söbe von 100 000 M., darunter Hauptgewinne von 10 000, 6000, 5000, 4000 usw. usw. wird bereits an den kommenden Rittwoch und Donnerstag gezogen. Die Lofe find bei den Königl. Lotterie-Einnehmern und in allen Boseverfausstellen das Süd zu 1 M., 11 Sid 10 M., Borto und Liste 25 Bf., zu baben.

* Bermifet mit Wein ober Rognal ftellt Rönig L Gelters ein löftliches Getrant bar.

Ans dem Landhreig Wiesbaden.

wc. Biebrich, S. April. Am nächsten Sonntag begeben bas Fest ber golbenen Sochzeit in willer geistiger und förperlicher Frische die Shepaare Werlmeister Johann Dauster und Schlossermeister Philipp Aupp.

= Wister, 7. April. Gestern feierten die Eheleute Bäder-meister Ebristian Flick und Frau das Heit der filbernen Dockseit. — Da eine Strede der Mainzer Landitroke bei unserem Orte einer Aflasterung unterzogen wird, ist für Fuhr-werte, besonders für Automodile, Vorsicht geboten.

Maffauilde Madridten.

Bum Bufammenbruch bes Borfchuft. und Rrebitvereins.

F. C. Raffau, 7. April. Der Landrat bes Unterlabne freifes, Duberftadt in Dies, und ber Bürgermeifter Safencleber in Raffau find elfrig bemiibt, bie Berhaltniffe bes in Ronture geratenen biefigen Boridus- und Rrebitbereins gu fanieren und auf beffen Trimmern eine orbmungegemäß geleitete Genoffenichaft nen gu bilben, ber Art, bag biefe die als gut anersamten Aftiven bes Borfchugund Rreditbereins, ber, nebenbei bemerft, ein freier Berein gewefen, alfo feinem Rebifionsberband angeschlossen war, sibernimmt und ben Schuldnern Zeit läßt, ihre Berbindlichfeiten zu ordnen. Dieserhalb find Landrat Duberstadt und Bürgermeister Hasencleber mit bem Berband ber Raffonischen landwirtschaftlichen Genoffenichaften in Berbinbung getreten. Bürgermeifter Safenclever fucht bor allem bie mobifituierten Burger ber Stabt Raffau filr bie Aftion gu gewinnen. Auf biefe Weife icheint bie unbeilvolle Affare boch noch einen verhalmismäßig gunftigen Musgang zu nehmen. Die angemelbeten Konfursforberungen betragen 81 635 M., Die anerfammten Forberungen 51 890 M. 277 Ausstandspoften in Sobe bon 37 424 M. find

1. Söchft a. M., 7. April. Seute morgen frarb in Frant. furt an einem Sergichlag ber langjährige frühere hiefige Boft-

o. Oberlahnstein, 6. April. Am 24. April tagt bier ber 72. Ereisturntag bes mittelebeinichen Turnames. Deig

themte Shada bis y länge fääten guriid Röfte foube

habr wexper mit e aus Chet 1000 reiben gemor grahi borna fabres Die eine Boche Im E Straf falls

et be ntem ber 9 rikt. befire 9fmee bas ! Bind iveld fängl Stab flere, 99Berri als b Brie wert der be mein geger und

geger bei 6

bes Brech falfd Detri ber I titiff fålfd. faif : weig Betr fam in b 311 0

2. 5 ger ermi mibr

fielife mach bie I Sche mob Fäd)T fefur Tell bic

urrei meg unb Stal

bedy

In be

Die

aunt haft einer Dehe

Min meb lpril: Qugo estra: 1 ber inden

Lifte igL

bas

und

enen. Bor. be-

une nues nigt. nals sur enbe Genach rien rien

B. hn: enin t t = Th. Tri,

ugs

er

ge=

ißt.

rat er= tcht für effill: gen atts: ten

mb

nt.

umstritten wird wohl der Festort für das im Jahre 1912 zu feiernde 30. Kreisturniest. Gemeldet haben sich Gießen, Mainz und Alchaffenburg.

Mbenb-Musgabe, 1. Blatt.

Aus der Umgebung.

Das Raiferpaar im Taunus.

= Somburg b. b. S., 7. April. Der Raifer unternahm heute vormittag einen Spaziergang burch ben Aurpart, Rechmittags machte ber Sof mit Automobilen eine Ausfahrt bis zum Gingang in den Taumuswafd und von da einen längeren Spaziergang bis nach Friedrichsborf. Die Maje-stäten kehrten von da über Oberursel im Automobil hierher gurud. — Zu bemerten ift, baß bas vom Großadmiral von Röster überreichte Erinnerungszeichen nicht als Medaille, fondern beffer als Platette zu bezeichnen ift.

5. Mainz, 7. April. Die angeblichen Hochstapler Zin I-hahn und Angerminde, welche in Kastel einen den Ant-werden sommenden älteren Deutschanerikaner in Gemeinschaft mit einem gewissen Eberle um 1000 M. bestehlen wollten, sind aus der Saft entlassen worden. Dagegen blieb Eberle in Haft; berselbe wurde gestern nach Frankfurt transportiert, weil er dort im Falschpiel einem Reisenden 1000 M. abgenommen baben soll.

m. Kreuznach, 7. Abril. Der Arbeiter Mattes aus Mittelseibenbach wurde Mitte Februar ermordet und in die Kahe geworfen. Die Leiche wurde am 5. März an der Kordeimer Kühle gelandet. Die Bolizet, welche damals eine Verdaftung vornahm. Isnute noch nicht auf die Feltstellung des Täters führen. Wie es sich ieht derausstellt, liegt Naub mord der Die Staatsanwaltschaft dat auf die Ergreifung des Täters eine Belohmung ausgeseht. Da nach Vergreifung des Täters eine Belohmung ausgeseht. Da nach Vergreifung der Tat acht Bochen bergangen sind, ist die Rachforschung sehr ersowert. Im August vorgen Jahres wurde auch dier in Kreuznach ein Strahenarbeiter erd rossell und beraubt, von dem ebenfalls dis heute der Täter noch nicht ermittelt ist.

Gerichtssanl.

Wa. "Ich werbe Ihnen mit einem guten Andenken ent-gegenkommen." Alls zu Boginn dieses Jahres der Achein bei Schierstein aus seinem Bett heraustrat, da verschaffte er ber Stadt Biesbaben einen Borteil, an ben eigentlich niemand gedacht batte. Das Waffer nämlich blieb fpater bet ber Pumphation profiden bem Webber und bem Danun guest, umb die Eishändler, rest. Brauereivertreter, welche bestirchten mochten, bei dem dis dahin ziemlich gelinden Wirter ihre Eiskeller nicht füllen zu können, richteten, als in biefer Beit plotfich ein ziemlich ftarter Froft eintrat, ihr Minge nach ber ausgebehnten Gisfläche. Befonbers war bas ber gall bei einem Bertreter ber Frankfurter Brauerei Binding, bem Mineralwafferbanbler & in Rieberwalluf, welcher alsbald Schritte tat, sich bas Gis zu sichern. Anfänglich scheint er angenommen zu haben, daß die reiche Stadt Wiesbaden auf eine Gutschädigung dafür nicht reisettiere, obwohl sich später ergab, daß das Eis immerhin einen Wert von 400 M. repräsentierte. Er bot dann 25 M., und ale biefes Anerbieten nicht alzeptiert wurde, richtete er einen Brief an einen flotifden Oberingenieur aus ber Bafferwerksverwaltung, worin er um hergabe bes Gifes bat unb in bem ber unschöne Can borfam: "Ich werbe Ihnen, fobalb mein Bedarf gedeckt ist, mit einem guten Andensen ent-gegenkommen". Der Oberingenieur sah in dem Ausbruck den Bersuch, ihn zu einer Pflichtwidrigkeit zu veronsassen, und damit eine schwere Ehrenkränkung. Er seste durch, daß & por ben Strafrichter geftellt wurde, bas Schöffengericht tam aber zu einem Freifbruch, weil es nicht als erwiefen amfab, bag 2. ben Beamten gu einer Bflichtmidrigfeit habe bestimmen wollen, entsprechend bem Antrag bes bom Angeffagien mit feiner Berteibigung betrauten Bechtsamvalts Margheimer.

Mus bem Reichsgericht.

Rbg. Celtfame Galle von gewinnfüchtiger Urfunbenfälfdung. Die Raufleute Ludwig Tepper und huene betrieben in Bforgheim ein Futtermittelgefchaft. S. war ber taufmannische Leiter, T. führte bie Reifen aus. Er hat rum in mehreren Fallen bie Bestellgettel in ber Weife gefaticht, bag er hobere ale bie bestellten Quantitaten Futtertalf eintrug. Da ble Rumben bie Amahme ber Waren berweigerten und bie Firma anftanbolos gurudnahm, ift es gum Betrug nicht gefommen. Die Biesbabener Strafkammer aber verurieilte den T. wegen Urkundenfälschung in der Absicht, sich einen rechtstvidrigen Bermögensborteil zu verschaffen, zu 1 Monat Gestingnis. Gegen seine Berurieilung legte T. Revision ein. Er meinte, es sehle an dem Zatbeftanbemerfmal ber Gebrauchmachung. Bon ben Beftellicheinen fei ber Firma Tepper gegenüber Gebrauch gemacht worben, und er fei ber Inhaber biefer Firma, fo bag bie logische Ronsequeng boch die ware, bag er burch blefe fich felbft habe täufchen woll wohl nicht gut. Der Reichsanwalt führte aus, es fei tatfächlich ben ben gefälschien Urfunden jum 3wed ber Taufebung Gebrauch gemacht worben, weil ja ber ausfilhrende Teilhaber bes Angeklagten feine Kemminis babon hatte, bag bie Beftellicheine faliche Eintragungen enthielten; er hat beshalb im guten Glauben die Sendung fo ausgeführt wie in ben Bestellscheinen fiand, und mit der Abnahme gerechnet. Die Revifion wurde verworfen.

Gin Bibliothelebiebftahl.

hd. Duffelborf, 7. Abrif. Die biefige Straffammer berurreilte ben fruberen ftabtifchen Bauauffeber Cafar Dobmen megen fortgesetter Entwendung von Bikhern, Rupferftichen und anderen Schriften im Werte von 6000 M, aus der Stabt- und Landbibliothet gu 10 Monaten Gefängnis.

Gin Zweitampf.

hd. Milinfter i. 28., 8. April. Wegen Berausforberung jum Bweitampf berurteilte bie biefige Giraffammer ben Dr. jur. Schulten aus Ablen gu 4 Monaten Weftungsbaft und ben Referenbar Ramp wegen Rartelltragens gu einer Boche Feftungshaft. Der Forberung war eine tat-Uche Beleibigung am Spieltifch borangegangen.

Die großen Unterschlagungen bei Roppel.

Berlin, 7. April. Der Brogen gegen ben Defrandanten Minge wurde beute fortgeführt. Bon ben Berteidigern wird mebriach die Grage aufgeworfen, ob Rluge vielleicht nicht geifte grant fei. Bon verichiebenen Beugen wird bas bestritten. Sie halten ihn nur für fehr nerbos, was fie

auf feine großen Arbeitsleiftungen guruckführen. Aber bie Unterschlagungen und über Die Geschäfte ber Berliner Filiale ber Firma Armr Koppel gibt ber Kaufmann Benno Schiller Auskunft, ber in blofer Filiale gufammen mit dem Angeklagten tätig war und ber schlieflich auch hinter die Unterschlagungen gekonunen ift. Die Bernehnung ber Geliebten Rluges erfolgt hinter verschloffenen Turen. Ginige mediginifche Sachverftanbige, bie ben Ungeklagten bereits früher behandelt haben, erklaren, bag Ruge fehr ftark nerbos und Reuraftheniter fei. Die Berhandlungen wurden bann auf Freitag beriagt.

Fahrläffige Tötung beim Dentschen Bundesschiehen.

wb. Handurg, 8. April. Ein Färbereibester aus hildesheim hatte sich vor der Straffammer unter der Anschuldigung zu verantworten, daß er während des vorjährigen deutschen Bundesschießens den Kausmann Schmidt aus Geberfee fahrläffig getotet hatte, weil er fein Gewehr nicht borfdrifismäßig gehanbhabt hatte. Da bem Ange-flagten Fahrlaffigteit nicht genfigend nachgewiesen werben tonnie, tam bas Gericht ju einem Freifpruch.

Folgen ber Demonftration.

hd. hamburg. 7. April. Wegen ber Wahlrechtsbemonfiration in Fleneburg werben fich am 4. Mai acht Ber-fonen vor ber Riefer Straffanuner zu berantworten haben, barunter zwei Stabiverorbnete und zwei Frauen.

Der Tarnowstaprozes vertagt

hd. Benedig, 7. April. Infolge Umwohlseins bes Staatsanwalts und eines Geschworenen wurde die heutige Berhandlung bes Tarnetvolaprozeffes auf morgen vertagt.

Sport.

" Rene Weltreforbe im Gemidiffeben. Den Woltreforb im beibarmigen Gewichtstoßen konnte ber bekannte Athlet Swoboba (Wien) auf 177 Kilogramm herausichrauben. Den Beltreford im beidarmigen Drücken im geteilten Gewicht erhöhte Tunbler (Wien) von 126 auf 127 Kilo-

* 3m Rampf um die Weltmeifterfchaft im Ginrubern hat am Montag in Afarba (Reu-Seefanb) ber Inhaber ber Weltmeifterichaft Did Urnft gegen feinen neueften heraussorberer, ben Champion von Reu-Seeland Whelch, leicht mit feche Langen gefiegt. Das Remen fand um einen beiberseitigen Einsah von 300 Pspund (6000 M.) statt. Im August wird fich Amit nunnehr auf bem Sambest in Subafrifa mit bem englischen Champion Ernest Barry

* Bei bem Motorboot-Meeting in Monaco tam in ber 4. Rreuger-Serie bas bentiche Boot "Marga" bes Affeffors Cobn gum erften Male heraus und befegte ben britten Blat in 9 Min. 20 Sef. Der Sieg fiel an "Spa-Gallinari" in 8 Min. 15 Sel. vor "Kalppfo" in 8 Min. 39 Sec. Die 5. Kreuzer-Serie wurde von "Cocorico" in 7 Min. 55 Sec. vor "Chantecler II" in 8 Min. 14 Set. und "Zelemors" in 8 Min. 26 Set. getvonnen. In ber 2. Reimboot-Serie ging bie "Urfula" bes Herzogs von Wefturinster in 7 Min. 18 Get. allein fiber bie Bahn, ba infolge bes fichweren Seoganges bie Gleitboote bem Start fernblieben. Der Entscheihungslauf über zwei Bahnrunben (12,5 Kilometer) wurde aus bem gleichen Grunde berichoben.

Aleine Chronik.

Der berichwundene Ctabiberordnete. Ter lottenburger Stadtverordnete Raufmann Max Bogel, über beifen Bermogen Konfurs verhängt und der unter hinterlassung einer großen Schuldenlast flichtig wurde, ist seit dem 1. Januar 1908 liberales Mitsalied des Chaplattenburger Schuldenburger Charlottenburger Stadtverordnetens glied des tollegiums. Auch einige Charlottenburger Stadtver-ordnete find bon Bogel geschädigt worden. Sie haben fid), durch fein ruhiges und stilles Wefen getäuscht, be. leiten laffen, ihm größere Darlehen anzubertrauen. Die ichwer geschädigten Gläubiger find gusammen-getreten und haben eine Summe von fünshundert Mark auf Ergreifung bes Flüchtigen ausgeseht. Die berun-treuten Summen durften bedeutend bober fein, als bisber angenommen wurde. Bis jeht rechnet man bereits mit weit über eine halbe Million Mark, Am meiften geschädigt ist anscheinend, da Bogel Großhändler in Rähmaschinen war, die Rähmaschinen- und Jahrrad-branche im ganzen Deutschen Reiche; auch Jakriken von Musikinstrumenten sind in Mitseidenschaft gezogen, über die Ursache des Zusammenbruche des Logelschen Unternehmens wird uns weiter gemeldet, daß allein die ichon feit längerer Beit gerrutteten Bermogensverhältniffe baran ichald find.

Die Sunde-Tollwut in der Eifel. In dem Eifelort Walcherath wurde ein tollwutiger Sund festgestellt. Bis jebt bat das Tier sieben Bersonen gebissen. Uber den gangen Begirt wurde die Sundesperre verhängt.

Gin Todessprung. Die 41 Jahre alte Chefrau eines Buchdruders in Elberfeld ibrang in geiftiger Umnachtung aus dem Benfter ihrer im dritten Stock-werf belegenen Wohnung auf die Straße und blieb

Bu dem Geschützschungenbrand in München. Der 40 Weter lange Schuppen wurde bollständig einge-äschert. Berbrannt oder demoliert wurden 5 Saubigengeschütze, Promogen, Schanzwerfzeuge anderes mehr: der Schaden ift außerordentlich groß Die Brandurfache ift unbefannt, Fünf Fenerweipr-abteilungen befämpften mit 10 Schlauchwagen zwei Stunden lang das Teuer. Auf dem Brandplage waren ber Kriegsminister, ber Polizeipräsident und andere behördliche Bertreter anwesend. Ein an das Brandobjekt angrengender Schuppen war bereits bor drei Jahren einmal abgebrannt.

Der Ausstand ber Bartier Achrichtfuhrleute. Da fich die Angestellten einer ftabtifden Gabrit gur Bermahlung des Unrats dem Ausstande der Juhrleute der Rehrichtwagen angeschlossen haben, mußte man sich damit begnügen, einen großen Teil des Kehrichts in die

Graben der Befestigungswerke zu werfen, wo fie teils mit Desinfeftionsmitteln bededt, teils verbrannt wur-Um Ausschreitungen der Ausständigen hintan-

auhalten, wurden die Wagen von Kirassteren begleitet.
Ein Duell mit töblichem Ausgang, In der Kähe
bon Algier fand ein Vistolenduell zwischen Generalrat Houbs und dem Bürgermeister von Orleansville, beide Kandidaten im zweiten Wahlbezier von Algier, statt. Die Ursache des Zweikampses bildete ein Artikel des Blattes "Eri d'Algier", dessen Eigen-timer Houbs ist. Die Bedingungen waren: 31dei-maliger Augelwechsel dei 25 Jus Tistanz. Beim ersten Gang wurde ber Gegner Boubes durch einen Schuft in den Unterleib, durch den die Eingeweide berlett wurden, getötet.

Mit Mann und Maus untergegangen. Babrend ber lebten großen Sturme ift ein großer griechifcher Segler in der Rabe Platamona an der griechifchtürfischen Grenze mit Mann und Mans untergegangen. Nur ein einziger Mann der Besatzung entsam wie ein Bunder der Katostrophe und wurde von den Wessen sebend nach dem Orte Litschera gespült.





Landwirtschaftliches Gewerbe

Mühlen. Während in den ersten Monaten des Berichtsjahres die Getreisepreise ohne besondere Bewegung verblieben, begann im April eine Weizensteigerung, die im Juli eine seit Jahren nicht gekannte Höhe erreichte. Die Vorräte in Land-weizen waren bereits schon im Mai aufgebraucht. Die Knappheit schuf für die Müllerei eine niederdrückende Lage. Ein Teil der Mühlen mußte den Betrieb einschränken oder wochen-Teil der Mühlen mußte den Betrieb einschränken oder wochenlang die Weizenmehlerzeugung einstellen. Im Juni
und Juli konnte überhaupt nur ausländischer Weizen vermahlen werden, welcher bis zu 28 M. für 100 Kilogrumm bezahlt wurde. Die Mehlpreise konnten bis dahin nicht den
hohen Weizenpreisen folgen. Mit dem Beginn der neuen
Ernte, die durch ungünstiges Wetter verzögert wurde, veränderte
sich in der zweiten Hälfte vom August die Lage. Von hier ah
ging der Weizen auf 22 M. zurück. Der Absatz war gut, der
Nutzen befriedigend. Die Qualität unseres einheimischen
Weizens war sehr gut. Bei der großen Spannung zwischen
ausländischem und deutschem Weizen wurde von letzterem
mehr als je vermahlen, so daß die Nachfrage seit September
bis Ende des Jahres sich immer mehr steigerte und dementbis Ende des Jahres sich immer mehr steigerte und dementsprechend auch die Preise anzogen. Die Befürchtung einer Weizenknappheit für das kommende Frühiahr ist sehr

Die Bewegung im Roggen hatte während des Jahres nicht den Umfang des Weizens erreicht. Der Bedarf konnte stets bequem gedeckt werden. Die Preise gingen von 19 M. vor der Ernte im August auf 16.50 M. zurück und hielten sich in diesen Grenzen bis Ende des Jahres. Der Absatz für Roggenmehl war befriedigend. Dasselbe gilt für Kleie und

stellung, die nur wenig greifbare Erfolge brachie; b) wegen der höheren Grundsteuern, die in keinem Verhältnis zu dem Ertrage stehen, der durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung aus Grundstücken zu erzielen ist; c) wegen der Überproduktion in Baumschulartikeln. Arbeitseinstellungen fanden in Gärtnerei-betrieben nicht statt, Arbeitskräfte waren genügend vorhanden. Wiederholt zeigte sich Mangel an Waggons zur Verladung von Pflanzen, was in der kurzen Versandzeit sehr störend wirkte.

Weinhau. Im Jahre 1909 betrug die Gesamtfläche des mit Weinreben bepflanzten, im Ertrag stehenden Landes im Regierungsbezirk Weesbaden nach den amtlichen Ermittelungen 3048.59 Hektar (1908; 3122.37), davon waren bepflanzt mit Rieslingreben 1492.26 Hektar; mit Kleinbergerreben 302.89 Hektar; mit Österreicher 641.06 Hektar; Rotwein wurde ge-baut auf 71.68 Hektar. Die Größe des gesamten Weinberglandes haut auf 71.63 Hektar. Die Große des gesamten Weinberglandes betrug 1909: 3998.52 Hektar (1908: 4002.53 Hektar). Die Ernte belief sich auf 39 725.24 Hektoliter (1908: 41 023.32 Hektoliter). Davon kamen auf weiße Weine 39 305.71 Hektoliter (1908: 40 579.50 Hektoliter). Schiefergruben. Der Absatz von Cauber Schiefer hatte im Jahre 1909 unter der geringen Bautätigkeit zu leiden. Be-sonders unangenehm fühlbar machten sich die Verfügungen

der Finanzministerien in Bayern und Baden, nach welchen dort ausschließlich der "einheimische" Dachziegel Verwendung finden soll. Daß speziell der Cauber Schiefer unvergleichlich haltbarer wie der Dachziegel ist, wird nicht beachtet. Die Jahresproduktion wurde verkauft. Die nicht unbedeutenden Vorräte sind dagegen geblieben. Ziegeleien, Der Absatz ist im Jahre 1909 weiter zurück-

gegangen, er iet um ein Drittel geringer wie im Jahre 1908. Die Robstoffe (Kohlen) sind zu dem Preise der Steine immer noch viel zu teuer und stehen in keinem Verhältnis zu den früheren Preisen. Einzelne Ziegeleien werden infolgedessen im

nächsten Jahre stillstellen. Betonhauten, Zementwaren. Wesentliche Veränderungen gegen das Vorjahr sind nicht festzustellen. Das Geschäft in Zementwaren sowohl wie in Bauausführungen kann als befriedigend bezeichnet werden.

Tonwerk. Der Umsatz des vergangenen Geschäftsjahres ist hei bedeutend ermißigten Verkaufspreisen um etwa ein Viertel geringer gewesen als im Vorjahr und da längere Zeit nur auf Lager gearbeitet werden mußte, auch mit etwas verminderter Arbeitszeit, so ist der Jahresgewinn bedeutend niedriger gewesen,

Kaolin. Der Absatz in Kaolin blieb in dem letzten Jahre dem des vorhergehenden ziemlich gleich. Eine Zunahme war durch den schwachen Gang der Papierfabriken verhindert. Die Preise haben ebenfalls keine bemerkenswerte Änderung erfahren.

Banken und Börse.

* Reichsbank. Bei der Reichsbank sind die Rückflüsse recht bedeutend, so daß der Status am 5. d. M. um 50 Millionen Mark besser war als im Vorjahr. Die Anlagen zeigen eine starke Abnahme, der Metallbestand hat zugenommen, während im Vorjahr zur gleichen Zeit eine Abnahme eingetreten war.

w. Zahlungsschwierigkeiten. Die Berough-Bank in Brookl yn hat ihre Geschafte eingestellt. Die Aufsichtsbehörde für Banken hat die Verwaltung übernommen. Das Kapital der Bank beträgt 206 000 Dollar. Die Depositen belaufen sich auf Ober zwei Millionen. - Die Schließung der Vereinigung der Borough-Banken in Brooklyn ist auf die Panik des Jahres BOS zurückzuführen. Aus einer offiziellen Mitteilung geht bervor, daß die zur Verfügung stehenden Mittel reichlich genügen, um die Depots und die meisten anderen Verbindlichkeiten

Frettag, S. April 1910.

Anleihen.

w. Die negarische Staatsanleihe von 112,55 Millionen 4proz. Kronenrente wird am 12. April seitens des Hauses Rothschild, der Ungarischen Kreditbank und der affilierten Banken zum Kurse von 92½ Proz. zur Subskription aufgelegt.

Berg- und Müttenwesen.

* Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft, Bochum. Die Abteilung Differdingen der Gesellschaft hat im Februar wiederum recht günstig abgeschlossen und einen erheblichen Überschuß erzielt. Derselbe zeigt ein Mehr gegen das Vorjahr um etwa 33½ Proz. Hiernach beträgt das Plus in den ersten 8 Monaten des laufenden Geschäftsjahres etwa 40 Proz.

w. Der Esseuer Kohlenmarkt war unverändert und ruhig; Koks stellte sich besser.

Industrie und Handel.

Vom Eleisyndikat. In der Generalversammlung des Beiesyndikats wurde nech der "Voss. Zit," das Anerbieten der Spirituszentrale wegen Beitritts der dieser noch nicht ange-börigen Brennsreien, sowie der Aufnahme der Untschlichen Melassefahrliten als Hefefabriken in das Syndikat erottert, den meinssehorteen als Helelabriken in das Syndikat eroteet. Ein großer Teil der Außenseiler sei für den Anschluß an den Sprituuring gestimmt, so daß die vom Ring ausbedungene Mindestheteiligung von 12 Millionen Liter erreicht würde. Diese Angelegenheit dürfte in folgender Weise erledigt werden: Das Syndikat gewährt den Untuchtschen Melassefabriken ein Hefe-produktionsrecht und kauft es ihnen gleichzeitig ab, um es atsdann an die Sinner-Gesellschaft weiter zu verkaufen, die auf Grund dessen die Produktion ihrer eigenen Fabriken erhoben dürfte. Die Entscheidung über die Angelegenheit trifft der Ausschuß des Hefesyndikats bis 9, d. M., zu dem das Ulti-matum der Spirituszentrale läuft. Diese hält am 15. d. M. eine Ausschußsitzung ab. in der die Hefesyndikatsangelegen-beiten ihre endgültige Erledigung finden sollen. Chemische Fabrik vorm. Goldenberg, Geromont u. Ko.,

Wiabel I, Rhg. Der Aufsichtsrat beschloß, eine Dividende von 12 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen und die Kapitalserhöhung um 500 000 M. auf 1.50 Millionen Mark, zu der er von der Generalversammlung der Aktionäre am 27. April 1909 er-

möchtigt worden war, nunmehr durchzuführer

* Die Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktiengesellschaft gibt den Umsatz des letzten Geschäftsjahres auf 16.84 Millionen Mark (i. V. 16.05 Millionen Mark) an. Anfangs sei das Ge-schäft im Triebwerkbau schleppend, im Gasfach flott gewesen. bis das Verhältnis sich beim Aufleben der Industrie mit dem zweiten Somester ins Gegenteil verkehrte. Auch gegenwärtig sei un Gasfach neuer Konkurrenzen wegen die Entwickelung noch nicht zu übersehen, dagegen im Triebwerkhau nicht un-gunstig. Man sei noch hinreichend durch alte Aufträge mit Arbeit versehen. Nach Abschreibungen von 355 900 M. (i. V 444 957 M.) bleibt ein Reingewinn von 1.61 Millionen Mark (1.25 Millionen Mark), woraus bekanntlich wieder 12 Proz. Dividende, diesmal auf das erhöhte Aktienkapital, vorgeschlagen werden. An der Kokerei bei der Bethlehem-Steel-Company habe die Gesellschaft ein finanzieiles Engagement nicht über-nommen. Die Benrather Maschinenfabrik werde noch keine Dividende zahlen, aber die Aussichten seien dort besser. Die Maschinenbau-Aktiengesellschaft Bayenthal lieferte bei 6.24 Millionen Mark (6,28 Millionen Mark) Fakturenertrag nach t 011 700 M. (242 566 M.) Abschreibungen einen Beingewinn von 69 700 M. (36 097 M.) ab. Die ebenfalls mit Berlin-Anhalt lierte Stettmer Chamottefabrik Didier schlägt bekanntlich wieder 17 Proz. Dividende vor, gleichfalls auf das erhöhte Kapital, wobei nach 172 600 M. (169 100 M.) Abschreibungen und 100 000 M. (123 000 M.) Rückstellungen der Reingewinn 3.2 Millionen Mark (2.5 Millionen Mark) betragen hat.

* Broncefarbenwerke, Aktiengesellschaft vorm. Karl Schlenk in Barnsdorf. Der Abschluß für 1909 ergibt einen Bruttogewinn von 326 964 M. j. V. 220 664 M.). Nach Abschreibungen von 64 241 M. (56 210 M.) verbleibt ein Reingewinn von 262 723 M.

(164 453 M.). Der Aufsichtsrat beantragt hieraus die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (i. V. 6 Proz.). Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrik, Aktiongesellschaft, Mannheim. In der ersten Hälfte des Jahres Aktiengesellschaft, Mannheim. In der ersten Haltie des Jahres 1909 hileb nach dem Geschäftsbericht der Umsatz noch hinter iem Vorjahre zurück. Im zweiten Semester trat dann eine Beaserung ein; infolgedessen war der Umsatz für das ganze Jahr höher als in 1908. Die außerordentlichen Steigerungen für Gummi konnten durch die Erhöhung der Verkaufspreise nicht genügend ausgeglichen werden. Das Asbestgeschäft habe sich immer weniger erfreulich gestaltet und die Konkurrenden Außen wirden gehören gertaltet und des Syndikats gesten der Außen gestaltet und des Syndikats gesten der Außen des Syndikats gestellten gestaltet und des Syndikats gestaltet und des Syndikats gestaltet und des Syndikats gestaltet und des Syndikats der Außensziter schließlich zur Auflösung des Syndikats geführt, dessen Neubildung vorerst nicht zu erwarten sei. Aus gem Bruttogewinn von 644 216 M. (i. V. 649 844 M.) ergibt sich ein Reingewinn von 259 862 M. (563 871 M.). Hieraus werden wissler 10 Proz. Dividende auf 1.13 Millionen Mark Grundkapital verteilt. In der Generalversammlung wurde mitgeteilt, daß die Pläne für den Neubau der Fabrik in Kirchheim aus-gearbeitet seien. Die Verwaltung glaubt, die Übersiedelung in etwa 11/2 bis 2 Jahren durchführen zu können.

Versicherungswesen.

* Gölnische Glasversicherungs-Aktiengesellschaft, Göln am Rhein. Das Unternehmen teilt über seine Glasversicherungsableilung mit, daß infolge der ruhenden Bautätigkeit die Er-werbung neuer Abschlüsse wesentlich beschränkt war, während der Wettbewerb an sich und die Zahl der Gesellschaften zunahm, zudem stiegen die Glaspreise, besonders der Zwischenhandel suche durch Syndikatsbildungen seine Abnehmer und Verbraucher zur Bewilligung noch weitergehender Preisaufschläge zu veranlassen. Der Versicherungsbestand erhöhte sich von 54 616 auf 57 341 Policen und von 30.60 Millionen Mark auf 52.69 Millionen Mark Versicherungssumme, darunter 32.27 Millionen Mark (30.37 Millionen Mark) für eigene Rechpung. Die Prämieneinnahme für eigene Rechnung erhöhle sich von 0.80 Millionen Mark auf 0.87 Millionen Mark, das Schudenerfordernis für eigene Rochnung von 0.49 Millionen Mark auf 0.34 Millionen Mark. In der Wasserleitungsschäden-Versicherung wird von einer befriedigenden Fortentwickelung berichtet. Der Versicherungsbestand stieg von 1964 auf 2126 berichtet. Der Versicherungsbestand stieg von 1964 auf 2126 Policen, die Versicherungssumme für eigene Rechnung von 23,26 Millionen Mark auf 27,11 Millionen Mark. Der Zinsertrag einschließlich Mieten war 52,390 M. (50,342 M.). Der Reingewinn beträgt 97,316 M. (99,128 M.). Der Spezialreserve für Giasversicherung werden 3000 M., der Prämienreserve für die Giasversicherung werden 3000 M., der Prämienreserve für die Giasversicherung 10,500 M. extra überwiesen (i. V. 15,000 M. an den Starfonds). Die Dividende beträgt 137½ M. (wie i. V.) für die Aktes. In der Bilanz erschienen als Kapitalanlagen 1,02 Millioneo Mark (1 Million Mark) Hypotheken und 176,843 M. (29,966 M.) Bankeuthaben; der Grundbesitz von 193,000 M. (194, 1950 M.) Lit. unbelastet. 2394 800 M.J. ict mebelastet.

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom S. April. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

Div.	/o		Vorletzte	letzte
			Notier	ung.
9.	Berliner Handelsgesellschaft		177,70	176.10
51/2	Commerz- u. Discontobank	1.	111,50	114,50
6	Darmstädter Bank		133.75	103
121/9	Deutsche Bank		251.10	250.50
81/2	Dentsch-Asistische Bank		155.10	155
5	Dentsche Effekten- u. Wechselban	k .	107.50	107.60
91/2	Deutsche Effekten- u. Wechselban Disconto-Commandit		189.70	189.25
81/-	Disconto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hamburger Hyp-Bank-Pfandbr. Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschat Hamburg-Amerik. Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien Oesterreich-Ung. Staatsbahn Oesterre. Süddbahn (Lombarden) Gotthard		160.50	179.75
GA/.	Nationalbank für Doutsabland		124.40	123.30
917.	Oosterraichische Kraditanstalt	1 5	215	209.75
5.92	Daishabanh		145.90	145.00
711	Reichsonnic v		140.50	140.95
7712	Schaalhausener Dankverein		110.00	186.75
1.73	Wiener Bankverein		147.05	147.9
2011	Hamburger Hyp. Bank-Flandor		191.50	195
0.14	Berliner Grosse Strassenbann		100,00	101 10
0./#	Suddentache Eisenbahn-Gesellschal		121,20	14 : 50
6	Hamburg-Amerik. Paketiahrt		191	102.70
0	Norddeutsche Lloyd-Actien		104	100.10
67/5	Oesterreich-Ung. Staatsbahn	* *	24.40	24.00
0	Oesterr. Südbahn (Lombarden) .		21.10	21,30
6%	Gotthard		-	40000
5	Oriental Eisenb Betrieb	11/2003	134	134,70
6	Daltimone u Obio		111 201	111.10
6	Pennsylvania		34.50	-
51/2	Pennsylvania		136,25	188.20
10	Neue Bodengesellschaft Berlin .		151.30	150,25
5	Südd. Immobilien 60 %		96.25	96.40
0	Südd, Immobilien 60 % Schöfferhof Bürgerbräu		90.60	9.75
9	Cementw. Lothringen Farbwerke Höchst		111.50	113
27	Farbwerke Höchst		454	455
32	Chem. Albert		469.75	469,75
91/4	Deutsch Uebersee Elektr. Act Felten & Guilleaume Lahm		186,25	184,70
8	Felten & Guilleaume Lahm		133,50	138,80
6	Lahmever		113	119.50
6	Schuckert		149.40	148.70
6	Lahmeyer Schuckert RheinWestfäl. Kalkwerke		165	164
95	Adler Klever		379	378.80
95	Zellstoff Waldhof		971	962
19	Bochumer Guss		940.95	218.10
5	Buderus		110.80	110.80
10	Dentsch-Luxemhurg	100	913.60	219.90
10	Eachweiler Bergy.		20,000	901
0	Friedrichshütte		195.10	198
0	Rhein-Westfäll, Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhof Bochumer Guss Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw Friedrichshitte Gelsenkirchener Berg do Guss		210.00	909.70
9	do Com		91.10	90
8	Transaction of the state of the	101	100.00	109.00
9	Harpener	* *	10 00	193,90
	Phonix	+ +	4773.48	179
4	do. Guss		170,20	004.77
13	Aligem. Elektr. Gesellsch		200,00	291.10
		Ten	denz: schw	ach.

Zehte Nachrichten.

Der Rampf im Baugewerbe.

wb. Berlin, 8. April. An ben geftrigen Berhandlungen bes Gefamtborftanbes bes beutiden Arbeitgeberbunbes für bas Baugewerbe nahmen Bertreter aus allen Zeilen Deutschlands teil. Rach mehrstiindiger Aussprache wurde beichloffen, die beute auf Berantaffung bes Reichsamts bes Innern im Reichstagsgebaube ftattfindenbe Konfereng ju beschiden. Da die Berhandlungen gebeim geführt wurden, find die Mitteilungen über bas Auseinandergeben ber nordund fübbeutschen Arbeitgeber in ihren Anfichten mit Borficht

Der Anlauf bes Tempelhofer Jeibes burch die Sindt Berlin.

w. Berlin, 8. April. Die Stabtverorbneten-Berfammlung gab gestern thre Bustimmung jum Erwerb bes Mufmarichgelandes auf bem Tempelhofer Feld für 6 300 000 M.

Frau Tofelli und ber fachfifche Sof.

hd. Rom, 8. April. Aus gut unterrichteter juriftifcher Quelle in Florenz verlautet, daß die Chescheibung ber Frau Tofelli auf unüberwindliche Schwierigfeiten fiogen wirb. Der fächfische Sof fei aufs tieffie indigniert und werbe weber die Rudtehr der Frau Tofelli bulben, noch gestatten, bag fie bon ihrer Abanage einen Zell abzweigt. Es icheint bielmehr, bag ber Sof energifche Dagnahmen gegen bie ebemalige Grafin Montignojo ergreifen werbe, und gwar Dagregeln finangieller Art.

Gine große englische Flottenübung in ber Rorbfee.

wb. London, 8. April. Wie gemelbet wirb, follen ble heimatslotte und die Atlantische Flotte in biesem Jahre eine Kreugsahrt in der Rordsee veranstalten. Die vereinigten Streitkräfte umfassen 22 Schlachtschiffe, 13 Pangerfreuger, 10 geschiebte Kreuger und Spahschiffe, 50 Torpedobootsgerftorer, 6 Bertftattichiffe und 20 Unterfeeboote. Unter ben Schiffen follen fich minbeftens 10 Dreadnoughts befinden.

Die Reform bes englischen Oberhaufes

w. London, 7. April. Das Unterhaus hat bie erfte Refolution, betreffend bas Betorecht ber Lords, nach welcher ben Mitgliebern bes Oberhaufes burch Gefet unterfagt fein foll, finangielle Magnabmen zu berwerfen ober mit Rufaben gu berfeben, mit 339 Stimmen gegen 237 Stimmen angenommen. Die Rationalisten stimmten mit ber Regie-

Die Erneuerung ber Suegfanal-Rongeffion.

wb. Raire, 7. April. Der Gejetgebende Rat fprach fich nach langer Debatte mit 66 gegen 1 Stimme gegen eine Erneuerung der Rongeffion der Sueglanal-Gefellschaft aus. Die Entscheidung wurde von der draufen ftebenben Bolfsmenge mit großer Begeisterung aufgenommen.

Ariegerifde Bewegung in Gubamerifa.

wb. Lima, 7. April. Gine Abteilung peruanischer Truppen wurde nach Piura an der Grenze von Ecuador entfandt. Die Bevolferung wünscht den Arieg. Geftern wurden 15 000 freiwillige Rämpfer eingestellt.

Der Bergarbeiterausftand in Oberfchlefien,

Beuthen, 8. April. (Gigener Drahtbericht.) Aber bie Streiflage auf ben Delbrudichachten wird antlich mitgeteilt: Bei ber gefirigen Abenbichicht fehlten 289 Mann, bei ber heutigen Frühschicht nur noch 152. Das Abflauen ift barauf gurudzuführen, bag geftern 40 und beute frub 80 Schlepper Die Abtehr erhielten, weil fie bei brei ober mehr Schichten unentschulbigt fehlten. Bei bem geftrigen Schichtwechiel fam es ju Bufammenftofen gwifden Stus-

ftanbigen und ber bewaffneten Dacht, bie aus bent Balbe mit Steinen beworfen murbe, Die Arbeitswilligen murben an ber Aufnahme ber Arbeit gehinbert.

Der Ausfiand im Safen bon Marfeille

wb. Baris, 8. April. Unterftaatsfefretar Cheron (der heute bon Marfeille nach Baris gurudgufehren ge-benft) erflärte einem Berichterstatter, daß aller Borauslicht nach ber Ausstand ber eingeschriebenen Sees leute seinem Ende entgegengebe. Besonders beleute feinem Ende entgegengebe. mertenswert fei es, daß die eingeschriebenen Geeleute ber übrigen Safen Frankreichs der Aufforderung des Generalfefretars Rivelli, ebenfalls in ben Ausftand gu treten, teine Folge geleistet batten, fie hatten einge-seben, daß man bas wirticaftliche Leben eines Landes nicht unterbinden durfe, weil ein Araber an Bord eines frangösischen Schiffes beichäftigt werbe.

Der Ausstand im englischen Rohlenrebier beendet.

wb. London, 7. April. Die Arbeiter in den letzten, drei Kohlengruben bon Durham, welche noch streiften, haben beschloffen, die Arbeit wieder aufzunehmen. Die Arifis im Roblenrevier Durham ift fomit beendet.

Ein Schiffsbrand auf hober Gcc.

wb. London, 8. April. Auf bem neuen Boftbampfer "Carnrona", ber bon Portland (Staat Maine) fuhr, brach mitten im Armelfanal Feuer aus. Dasfelbe brobte bas Schiff, bas 900 Baffagiere an Borb batte, gu gerftoren. Der auf ber Sahrt nach Renfundland begriffene Dampfer "Ranawah" nahm bie Baffagiere bes bedrohten Schiffes auf. Dabei fpielten fich aufregende Szenen ab. Aus Dober wird gemelbet, bag mehrere ber bort gelanbeten Baffagiere erhebliche Berletjungen erlitten.

Rontinental - Telegraphen - Rompagnie.

Paris, 8. April. Der Senat nahm das Budget an da aber amifchen bem Genot und ber Rammer in einigen Bunften immer noch Meinungsberichiedenheiten bestehen, muß das Budget noch einmal an die Kammer auruageben.

Stuttgart, & April. (Eigener Drahtbericht.) Die 3 weite Kammer hat heute mit fämtlichen 77 abgegebenen Stimmen ben Rachtrag zum Etat angenommen, ber infolge bes neuen Bollsichulgefenes für bas Statsjahr 1910 einen De braufmand bon 351 841 M. für bie Bolf 5. fculen borfieht.

Cente Sandeisnachrichten. Telegraphifcher Rurebericht,

Telegraphilcher Aursbericht.
(Mitgeteilt vom Banfbaus I fei fer u. Ko., Longgesse 16., Frankfurter Sörfe, S. April, mittags 121/2 llhr. Kredit.
Aftien 200.10, Diskonto-Kommandit 189.50, Dresduer Bant.
160.50, Deutsche Bant. 251.25, Handelsgesellschaft 177.40, Staatsbahn 160.50, Lombarden 20.90, Baltimore und Obie.
111.50, Gelsenkingen 210.50, Pochumer 240, Darpener 190.10.
Aurtenlose 178.50, Mordbeutscher Lloyd 104, Damburg-Amer.
Rafet 141, 4prox. Russen 91.10, Khönig 224, Edison 265, Aberssee 185.25, Schussert 148.90.
Biemer Weise, & April. Ofterreichische Kredit-Aftien 660.70, Staatsbahn-Assistan 751.20, Lombarden 120.20, Marknoten 117.48. Tendenz: ruhig.

= Frankfurt a. M., S. April. (Eigener Drabtbericht.) In der beutigen Berwaltungdratslibung der Aluminium-industrie-Aktiengefellschaft wurde beschlossen, der auf den 26. April einzuberufenden Generalversammlung die Berteilung einer Dividende von 12 Brozent (im Borjahre 18 Prozent) borzuschlagen,

Öffentlicher Wetterdienst.

Wettervorausfage

der Dienststelle Frankfurt a. M. (Minterrolog, Abtoffung bes Wfrittel, Bereins)

für ben 9. April:

Wolfig, feine erhebliche Rieberschläge, etwas fühler, rnhig.

Genaueres burch die Frankfurter Wetterkarten (monatlich 50 Bi.) welche am "Tagblatt-Haus", Langgasse 27, Niglich angeschlagen werben.

Die Wetiervoransfagen find außerbem in ber Tagblatt-hauptagentur, Wilhelmstrafie 6, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 20, täglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden

7. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachm.	9 llhr abends.	Mittel.
Barometer auf 0' u. Normal- jamere Barometer a. b. Dieeresipiegel Ebermometer (Celius) Dunripannung (Diffimeter) Relarive geudrigfeit (70) Windrichtung Riederichlagshobe (Willim, Döchfte Temperatur (Celius)	747.8 757.7 5.9 5.5 79 91. 2	749.7 759.0 9.2 6.3 61 928. 2 origite E	750.8 761.3 6.9 5.8 79 N.S. 2	-

Auf- und Untergang für Sonne (3) und Mond (3). (Durchgang ber Conne burd Gaben nach mitteleuropaifder Beit.)

im Guben Au'gang Untergang Mufgang Untergang Uhr Din. Uhr Din Uhr Din, Uhr Din. Uhr Din. 12 23 5 50 7 Ferner tritt ein für den Mond: Um 9. April 10 Uhr 25 Min abends Reumond.

Die Abend-Ansgabe umfeft 10 Seiten.

Beitung: 28. Schulte vom Britt.

Berantwertlicher Rebatteur für Bolitif in Danbel; A. Degenburd, Erbrebeimer Sibe: für Feuilleton: M. Schulle vom Brühl. Somienbera: für Wiesbabener Radrichten: C. Röbberde; für Kaffaulden Kadrichten, And der Umgebung und Bernicklan: G. Diefenbach; für Bermichten, Sport nub Breifahen: C. Lokader; für die Kingligen i. Reftamen: D. Dornauf; lämilich in Wiesbaben. Deud und Berlag der L. Schellenbergichen Dof Buchenderei in Wiesbaben.

"Er I. P Platze : Die

von N

eines J strasse

Pauser

gu ein

De Versan benach De

e137

DD* 66= bedes

311 gea des

nes

ten

Tie

thte ten.

pfer

fice

iere

ten

mer

Die

ge

ber 910

I Bo

16.) ebit Bani 7.40, Dhig 9.10

ner.

en,

ttel.

49.9 59.3 7.2

gang Win.

Min

== Das Neueste ==

in Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen

finden Sie in denkbar grösster Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten zu unerreicht billigen Preisen im

Konfektionshaus Merkur, Wiesbaden

16 Michelsberg 16, Spezial-Geschäft für Herren- und Knaben-Garderoben, Ecke Hochstättenstrasse.

Bitte um gefällige Besichtigung der Schaufenster!

Samstag, den S. April 1910, abends 8 Chr, im kleinen Saale:

Vortrag.

Herr Professor Johannes Trojan.

"Ernstes und Heiteres aus eigenen Dichtungen". I. Platz 1 .- 8. Reibe: 3 Mark, II. Platz 2 Mark, Galerie 1 Mk. (Alle

Platze numeriert.) Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtische Kurverwaltung.

Wieshaden. E. V. Beethoven-Zyklus des Klingler - Quartetts

von Montag, den II. bis Sonnabend, den 16. April, im Saale des Civilkasinus, Friedrichstrasse 22. Um 71/2 Uhr werden die Türen geschlossen und nur in den Pausen wieder geöffnet.

Die Damen werden gebeten ihre Hüte abzulegen. Mit Aeusserungen des Beifalls wolle man bis zum Schlusse

eines jeden Werkes zurückhalten. Karten in der Buchhandlung von Moritz und Mänzel, Wilhelmstrasse 52, keine Abendkasse. Der Vorstand.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27. Gust. Wolf am Kochbrunnen. Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

> Wein-Restaurant allerersten Ranges. Sämtliche American Drinks.

> > Künstler-Konzert.

Hervorragende Küche die ganze Nacht.

Samstag, den 9. April: Frühlings-Erwachen!

Tierschutzverein zu Wiesbaden, E. V.

(gemliss § 13 der Satzungen)

zu einer ausserordentlichen Mitglieder-Versammlung am Dienstag, den 12. April, abends 81/2 Uhr, im oberen Saale der "Wartburg".

Tagesordnung: 1. Referate der Antragsteller zu folgenden Punkten:

a) der Fall Schüssler,

b) Revision der Vorstandsbeschlüsse vom 7. und 13. Februar d. J., betreffend die Ausschließung einer Anzahl von Vereinsmitgliedern,
c) Aenderung der Paragraphen 9 und 13, Abs. 2 der Vereinsstatuten,
d) Webber vom Vereinsmitgliedern,

d) Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat.
 2. Etwaige Anträge des Vorstandes und freie Aussprache.

3. Beschlußfassung. Der Zutritt ist nur Mitgliedern gestattet, die sieh auf Verlangen des Versammlungsleiters auszuweisen haben. Die Presse wird vom Verein benachrichtigt werden. Die oberen Galerien bleiben zunächst gesperrt.

Ber Vorstand des Tierschutzvereins zu Wiesbaden, E. V.

Morgen:

Grosses Doppel-Konzert

Grobers Konservatorium für Wusik. Theorie: System Riemann.

Taunusstrasse 41, 3.

Landhaus, Mheingau, 6 g. m. Jubeh., gr. Warten, weg. Aus-landbreise mehr. Jahre bill. 1. Mai ver-mietbar. Off. u. A. 858 a. Tgbl., Berl. Tel. 3244.

Sortschrittliche Volkspartei

für den zweiten Nassauischen Wahlkreis.

Um Sonntag, den 10. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, findet im Saale der Turn-Besellschaft, Schwalbacherstraße 8, eine

statt, in der Stellung genommen werden soll zur Gründung der Fort= schrittlichen Boltspartei und zur Frage der Neuorganisation der Bartei im Kreife.

Die Mitglieder der Partei werden mit der Bitte um gahlreiche Beteiligung zur Berfammlung hierdurch eingeladen. F 452

3m Auftrage: Ibr. Alberti.





nur echt mit dieser Schutzmarke. that emprehien you der Kgl

Erpr u. a emplomen von der Agl.
Landes-Turnansfalt zu Berlin; von der
Königl. Turniehrer-Bihlungsanstalt zu
Stuttgart, von dem Grossherzoglichen
Oberschulrat zu Karlsruhe und vielen
anderen haben Schul- und Turnbehörden. 586

kneipp- und Reformhaus

mun Rheinstrasse 59.

Große, frische

mmycect, Cier = Stud 5 Pf.,

reinste sortierte

Stud 6 Pf. Grünbergs Giergroßhandel, Mauergaffe 21. - Zei. 769.

la une la Qualitat, empfichlt E. Ullmann.

Mauergaffe 12.

findet am Conntag, den 10. Liprit, mittage 12 Ubr, auf der Biefe bot der Leichtweifthonte fiart, gu ber hiermit alle Bahlrechtsfreunde, Manner und Frauen, freundlichft eingelaben werben.

Tagesordnung: "Die endgültige Abftimmung im Landtag" und ",Geraus mit bem Bablrecht".

Redner: Reichstagsabgeorbneter A. Stadtlingen-Berlin,

Bürger und Wahlrechtsfreunde! Das Bahlrecht, das Konservalide und Kentrum ichasen wollen, itt tein Bahlrecht, es ist die Besessiaung des seits berigen Untrechts, mit der sich kein modern denkender Wenich einverstanden erflären kaun. Ans vielietige Antrogen seitens Angehöriger imfslideraler Karteien erflären wir dierunt, das nur die Borstände zweier Parieien ein Zusammengeben mit der Arbeiterschaft abzelehnt baben, daß der Beschlich dieser wenigen Männer allerdings nicht maßgebend in, sondern daß an dem Zusammengebenwarn der Berssammlung Angehörige sämtlicher Parieien, die mit dem Entwerft nicht einverstanden sind, mitwirfen. Darum auf zur freien Anstprache für ein zereies Bablrecht.

Die fozialbemofratifche Bartei.

Fleisch= Abichlag! Ratbiteifd ... Bib. 65 n. 70 Bi. Echtveinebraten, gang mager, 80 Bi. Selbit ausgel. Schmatt ... 80 Bt. Selbit ausgel. Schmalz . . 80 H. Rindfleifch z Roch, u. Brat. 50 H. nur Walmramftr. 13 bei Straub. oberb. Wellrigftr. B7547

Wiesbadener Bleuchkonfum, 23 Bleichstraße 23. B7544

Seel bleibt Seel! !! Großer Gleifch-Albichlag!! Zamotag Sonntag 2 Ausnahmetage 2

Bebes Bfund Rindfieifch jum Roden ... uur 45 Pl. Jebes Pfund Rindfteifen ... uur 48 Bl. Ratbfteifch jum Ragout uur 65 Pf.

la Qual. Cofenfieifch Pfd. 60 Pf In Qual. Ralbfleifch Pfd. 75 Pf In Qual. Schweinen. Pfd. 80 Pf Badfieifd) Meggerei Liebler,

Ranentalerftrage 7. B7548 Groper Wleifd-Abichlag.

Beinfies Moafibeef und " 68 .. Stifte ohne Inoden nut , 75

Rur Mehgerei Mirsch. pelenenftrafe 24. Innges Pferdefleisch

(nur allerbefte Qualität)

empfiehlt

M. Dreste, Hugo Messlen 17 Sellmunbitrage 17. Telephon 2612.

Wattheifch jum Braten alle Sinde nur 68 Bi. Fieffige Lederlachen, Mappen, Biesbadener Fleischkoufum, Seffet, Schube u. dergl, werden nen aufsgefärdt, Blomer. Schwalbacherftr. 11, 2.

Gine febr leiftungs abige Zigarrenfabrit in ben Breislagen bon 30-70 Mt. fucht f. micebaden und Umgegend einen bei Sanblern gut eingeführten Bertreter. Offerten an Saafenftein & Bogler, M.-G., Mannbeim, unter Chiffre Ir. 428.

Umtliche Unzeigen

Befanntmadjung.

Samstog, ben 9. April cr., mittags 22 Uhr, beriteigere ich im Saufe

Belenenftraße 5

hier:

2 Bianinos, 1 Billarb, 3 Spiegelsichränfe, 2 Plüsch Garnituren,

2 Büsetis, 2 vollständ. Betten,

6 Kleiberichräufe, 3 Bertifos, vier Sefreiäre, 6 Sojas, 3 Diwans,

2 Schreibtische, 2 Kommoden, zwei Rähmaschinen u. a. m. öffentlich meisteietend zwangsweise gegen Barzahlung. B 7565

Lonsdorfer, Gerichtsvollgieher, Scharnhorititrage 7.

Bekanntmadjung.

Samstag, ben 9. April 1910, nach-

Helenenstraße 24:

1 Bferb, 1 Filiget, 2 Bufette, ein Bucherichrauf. 4 Diwans, zwei Schreibtifche, 1 Gisichrant, ein Billarb, 3 Bertifos, 4 Sofas, ein Fabrrab, 2 Rahmafchinen, zwei Melberichrante u. a. m.; hieran anschliegend in bem Saufe

Niedricherstraße 12: verich. Solzbearbeitungsmafchinen, ais: 1 Drebbant, 1 Rreisiage, eine

ais: 1 Drehbauf, 1 Kreisiäge, eine Bohrmafdine ufw.; sobann um 4 Uhr: I Spiegesichrauf, 1 Sofa, 1 große Bartie Kafas u. versch. Lifüre, 1 Bertifo usw. offenylich awangstveise gegen Barzabium versieigent. B 7540 Biesbaden, den 8. April 1910. Madermaum. Gerichisvollzieher, Walluserstraße 12.

Hotel Adler Badhaus.

Langgasse 42, 44 und 46.

Döring, Rechtsanwalt, Strassburg,

v. Kellington, Fr. Rentnerin, mrt
Tochter, Hamburg — Meier, Fräul.,
Offenbach. — Rexroth, Lohr.

Kotel zum neuen Adler. Goethestrause 16. Gewehr, Frl., Elberfeld. Hotel Aegir.

Taunusstrasse 3.

David, Rent., m. Fam., Grimsby.

Marbach, Rent., m. Fr., Basel
Schwarz, Kfm., Oesterreich. — Steh
bach, 2 Hrn. Stud., Breckerfeld.

Astoria-Hotel.

Spiegelgame 3
Scholl, Musiker, m. Fr., Mannheim.
Bellevue.
Wilhelmstrasse 26
Isaacs, Kfm., m. Frau, Altona.
Hotel Bender

Hotel Bender
Häfnergasse 16.
Gude, Kfm., Berlin.
Hotel Berg.
Nikolasstrasse 37.
Dorn, Frauk, London. — Groos,
Bürgermeister, Offenbach. — Hesse,
Kfm., Remschield. — Köch, Kaufm.,
Berlin. — Schuster, Kfm., Berlin. —
Ritter v. Schwarz, Lüttich. — Thiele,
Gr.-Gerau.

Zur Stadt Biebrich.

Albrechtstrasse 9.
Drömert, Fri., Berlin. — Handel,
Kim., Frankfurt. — Querst, Fraul,
Berlin. — Quast, Frl., Berlin. —
Sonn, Kim., Whobtersbach.

Schwarzer Bock.

Kranzplatz 12 Baker, London. — Elgnowski, Frau Landger Rat, Berlin. — Heller, Fr.

Rent., Berlin. — Patz, Kfm., Rostow.
— Patz, Fraul., Lodz. — Preissier,
Fabrikdir. Dr., Linden. — Thyssen,
Fabrikdes., m. Fr., Krefeld. — v.
Tachammer, Freiherr u. Freifrau, mit
Begleitung, Schlesien.

Zwei Böcke

Zwei Böcks.

Häfnergasse 12.

Dähre, Prok., Magdeburg. — Heinecke, Rent., m. Fr., Celle. — Maternus, Kfm., Marxsain. — Tammenhain, Pastor, Zabeltitz. — Weidmann, Hotelbes, Celle.

Hotal Branbach.

Dambachtal 6.

Goldener Brunnen.

Goldenses 8/10.

Goldenses 8/10.

Delesner, Elberfeld — Kamp,
Kfm., Höhr. — Kröll, Rerd., Andernach. — Rexroth, Lohr. — Schöndorff, Kfm., Mülheim. — Schönfelder,
Zwichau. — Strecker, Dr. med., mit

Central-Rotel.

Nikolasstranse 43

Dobener, Kim., m. Fr., Kornostandt. — Muller, Stettin — Reitzenbaum, Frl. Lehrerin, Lausanne. — Schelin, m. Fam., Schweden.

Hotel Christmann.

Michelaberg 7.

Darmstädter Hof.

Kleinert, Prof., Berlin.

Frau, Berlin.

Poth, Nauheim,

Theld, Kfm., Düsseldorf.

Sonnenbergerstrame 6. Raeders, Frau, New York. Belgischer Hof.

Thelemannstrasse 5, Muller, Frau Dr., Köln, Alleesaal.

Freibant. Samst., morg. 7 Hör, minberwert, Kleifch v. 2 Cchfen (60), 9 Rind. (50), 1 Bull. (40), 2 Schwein. (55), gef. Schweineft. (40), gef. Rind-fleitch (20), gepötelt. Schweineft. (40). Kleifch. Rebn., Burith. ift b. Erw. v. Fr.-Fl. v. Citto. u. Kollg. n. m. G. b. Bol.-B. geft. St. Schlachth.-Verw.



Nichtamtliche Unzeigen .

Reisekoffer,

Rohrpl., Raifers, Rupecs, Shiffes und Sandtoffer, Beifetafchen und Rorbe ic. f. billig Bebergaffe 3, D. B.

Beißen, gelben unb blau-weißen Gartenfies

Hefert in Baggonlabungen, Rarren und Gaden franto, prompt und billig Emil Köbig. Biesbaden, Moritfirafe 28.

Empfehle brima Zervelatwurst p. Bid. 1 u. 1.10 Mt., poln. Mettwurst, gar. Schwein - u. Rindsseich, Bid. 1 Mt., sowie alle and. Wurstwaren. Herner empf. ich pr. Ochsens u. Rindst. 58 u. 60 Bf., sowie Kalb- u. Schweinest. 3, b. bill. Pr. Blucherftr. 44, Habe Gneifenauftr. W. Blundhausen.

Unschöne u. lästige

Körperfülle vermindert Zehrtee Fucus.

Gutschmeckend und ange-nehm wirkend. Pak. I alk., 5 Pak. 4.50 Mk. — Nur Kneipp-u. Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59,

A. Siefer, Beigerei.

Biegenlämmer

u. billig. Simeebühner 1.20, fotvie alles anbere Bilb u. Geffügel jum bill. Engespreis. Heh. Umsonst.

Saattartoffeln.

Frihrofen, Ralierfrone, Frühgelbe, Rordbeutiche Induffrie, Upte bat, Effa, Bab. Mag. Bonum find eingetroffen, fowie alle Gorten Spetjelartoffeln in prima Bare empfiehlt B6217 Martoffelhandlung

Chr. Hiess, Zimmermonufix. 3, Tel. 3935. Stod- u. Schirmfabril Renter

Schoner junger

Spinat per Bib. 12 Bf.

Frz. W. Reinhardt. 13 Moritftraße 13.

Bollmild 3

Franz Bender jr., Giergroßhandlung, Helenenftr. 1a. — Telephon 3968.

Nurfür

Kopfwaschen-Shampooing für jede Dame separater Raum. Spezial-Geschäft aller Haararbeiten. P. Seiffe, Neugasse 17.

Kein Laden. A. Stage. Kein Laden. Stamm weiße Minorta. Dühner gu bertaufen Jahnftrage 22, 1. Jagbwagen, Selbstahrer, f. Bony bast. Middwagen, fast neu, preisw. au bl. Bfeiffer, Dobbeimschr. 124.

Eine Feberrolle, fast neu, 25 Jentner tragend, zu verf. Rörig u. Cie., Markistr. 6, Farben-u. Kittfabrik.

Reparaturen u. Ueberziehen.

Stall Rosenfeld fauft fortw.
Beiden getr. Herrens, Damens u. Chiffre w. sa
kinderkleider. Meggerg. 29. Zel. 3964.

Bildelmitrage 6.

Tamen = Garderobe in einfacher bis gur eleganteften Ans-führung Bertramftr. 13, 1 Its. B7263 Walderei Bill, Dobheimerftr. 129, nimmt roch Walche an. Bleiche beim Saus. B 7079

Frifeufe n. noch Damen an Oranien. Brifeufe ftrage 11,8. Bu fpred, nachm,

Damen

erbalten Rat und Anstunft in allen Frauen - Angelegenheiten burch Frau Anna Wierk, Albrechtfix. 14, 2 St.

Bir fuchen für unfer Bureau einen

Lehrling,

mögl. m. Ber. 3. Gini. Farbenwert Biesbaden, S. m. b.S. Friedrichftr. 18.

Dame, perf. Schreibmajch. u. Stemar., m. Beidäft. Solf, Frankfurterikt. 10.

funge Ferhündin Dienstag abend gegen 11 Uhr. Abeinftr. Serr mit 2 Damen, d. Ede Bahnhofftr. Biebr. Linie benutit, w. bemerkt, wie sie d. Hinden streickelten. Bor Ansauf w. gew. G. B. abz. Rieberwaldstr. 14, 1.

Ein langh. weißgelber Spik entlaufen, Bor Anfauf wird gewarnt, Gegen Belobn, abgugeb. Bubingenfir. 4.

Gin Jagdhund entlaufen Leffingitraße 6. Wieder bringer erhält Belohnung.

Meltere Dame, ihmpath. Ericeinung, 50 Jahre alt, ebang, mit iconem Deim und ungefähr 80,000 Det. Bermogen, wünfcht alteren herrn tennen au lernen und wenn Charaftere übereinstimmen,

Beirat. Richtanonyme ernftgemeinte Offert unt Chiffre be. 61 an Tagbl. Saupt-Ma.



Wiesbadener Fremden-Liste.

Kuranstalt Dietenmuhio.

Parkstrasse 44.

Knops, Fr., Anchen. — Baron v.
Offenberg, Rittergutubes., Kurler.tt.

Kuranutult Dr. Dornhlüth
Gartenstrasse Ib.

Kuranstalt Dr. Dornhluth
Gartenstrasse 15.
Hempel, Fr., Altenburg. — Liess,
Kfm., Frankfurt.

Marktstrasse 32.
Adler, Kfm., Flacht. — Dannenfeld. Kfm., Zürich. — Everts, Kfm.,
Waid. — Galle, Kfm., Leipzig. —
Müller, Kaufm., Pirmusens. — Rometsch. Kfm., Stuttgart. — Webur,
Kfm., Frankfurt.

Luggischer Hot.

Kfm., Frankfurt.

Lagrischer Hot.

Kransplatz II.

Feidt, m. Fr., Steglitz. — Hirsch,
Bankdir., m. Fr., Bertin. — Jamisch,
Leipzig. — Krobs, Fr., Breslau. —
Lichtenstein, Kfm., m. Fr., Stettin.

— Meermann, m. Fr., Essen.

Körtel Epple,
Körnerstrasse 7.

Körnerstrasse 7.

Körnerstrasse 7.

Kölzer, Kím., Düsseldorf, — Stern,
Kím., Würzburg.
Europäischer Hof,

Bauer. Kfm., Frankfurt. — Buck, Kfm., Berln. — Hiaugt, Kfm., Köln. — Oppenheim, Breslau. — Sand, Kfm., Zürich.

Arm., Zurich.

Zum Falken,
Bahnhofstrasse 13.
Schilling, Stuttgart. — Schüll, mit
Frau, Oberkirch. — Thönes, Fräul.,
Greimannsburg.— Zahorova, Stankau,
Frankfurter Hof.

Wobergasse 27
Gastvogel, Kfm., Oldenburg.
Dr. Friedlanders
Sanatorium Friedrichsköhe.
Leberberg 14.
Baunwister, Dr. med., Dortmund.
— Bunge, Kaufm., Rotterdam.
— Castendyk, Benkdir, Dr., Rotterdam.

Hotel Fuhr.
Chibanatirane 2

Geisbergstrasse 3 Rosenblum, Frau, Antwerpen, Hotel Gambrinus. Markitatrasso

Rau, Neunkirchen. — Rühl, Bürg.-Meister, Winden.

Griiner Wald. Markistrasse 10. Marktstrasse 10.

Abraham, Kfm., Köln. — Berini, Kfm., Frankfurt. — Blanchard, Kfm., Paria, — Hoffmenn, Kfm., Chemnitz. — Kahn, Kfm., Frankfurt. — Kahn, Kfm., Frankfurt. — Kinker, Kfm., m. Fr., Frankfurt. — Klinker, Frl., Witten. — Kupferstein, Kfm., Wien. — Metzger, Kfm., Nürnberg. — Meyer, Kfm., m. Fam., Selb. — van Moll, Kfm., Köln. — Munke, Kfm., Bremen. — Neinhaus, Kaufm., Ditseldorf. — Nevgebauer, Kaufm., Lergnitz. — Neimann, Kfm., Berlin. — Rudersdorf, Kfm., Harborn. — Saxnder, Kfm., Berlin. — Sieberth, Apotheker, Konstanz. — Siegel, Ing., Mannheim. — Simon, Kfm., St. Gallen. — Teppich, Kfmz., Berlin. — Teutsch, Kfm., Berlin. — Teutsch, Kfm., Berlin. — Volket, Kfm., Berlin. — Teutsch, Kfm., Berlin. — Welke, Kfm., Berlin. Hannover. — Welke, Kfm., Berlin.

Hotel Hahn, Spiegelganse 15. Tews, Berlin.
Hotel Happel.

Schillerplatz 4.

Herbst, Kim., Karlsruhe. — Quilling, Kim., m. Bruder, Bockenheim.

— Wild, Kim., Elberfeld.

Hansa-Hotel.

Hansa-Hotel,
Nikolasstrasse 1
Pergmann, Rent, Koblenz. —
Cavleweyer, Kim., Barman.— Hauth,
Fr., Bernkastel. — Jarois, mit Frau,
London. — v. Stryk, Baron, Paris. —
Werner, Fr., m. Schwest., Koblenz.
Vior Jahreareiten
Kaiser-Friedrich-Platz 1.
Lembke, m. Fr. u. Begl., Stockholm.
1101a1 Imperint.
Sonnenbergerstrasse 18.
Werneh, Kim., m. Fr., Berlin. —
Wolff, Frau, Oberursel.
Kniserbad.
Wilbelmstrasse 42

Kniserbad.
Wilbelenstrasse 42
Salomonski, Frau, mit Tochter,
Charlomenburg, - v. Zitzewitz, Fr.,
m. Enkelin, Stolpmunde
Kaiserhof

Wilstonia-Bad.

u. Augusta-Viktoria-Bad. Frankfortentrasse 17.
Hers, Fabr., Mannheim. — Mundt,
Baden-Baden. — Rosenberg, London.
— Voltz, Strassburg.
Hotel Karlshof.

Rotel Karlshof.
Rheinstrasse 60a.
Funke Insp. Minchen. — Heinermann, Fran Eberfeld. — von der Heyd, Fr. Elberfeld. — Schurz, Kfm., m. Fran Mannheim.
Kölnischer Hof.
Kl. Burgstrasse 6.
Baron v. Horst, Oberstleut., Halle.
— Plantier, Major, Hagenau,
Hotel Kronprinz,
Taunusstrasse 46/48.
Rosenthal, Kfm., Riga.
Nikolastrasse 25.
Gerwing, Kfm., Köln. — Görtz,

Gerwing, Kfm., Köln. — Görtz, Kfm., Cronenberg. — Himmerich, Herschbach. — Pütz, Lebrer, m. Fr., Hierich. — Schmitz, Kfm., Krefeld. — Wilhelm, Kfm., Düsseldorf. Weisse Lillen.

Blödner, Rent, Erfurt, — Ditt-meyer, Rest, Erfurt, — Ludwig, Rent, Erfurt, — Sagitz, Mühlendir, Neuhausen. — Sterman, Rentner,

Zwiekau.

Metropole u. Monopol.

Wilhelmstrasse 6 u. 8

Asbeek, Kfm., Hagen. — Bodenstab, Dir., Hannover. — Briese, Kfm.,
Berlin. — Bude, Kfm., m. Fr., Geestemande. — van Dooren, Holland. —
Falkenroth, Kfm., Hagen. — Hicker, Dir., Dortmund. — Katz, Kfm., Berlin. — Koch, Kfm., Plettenberg. —
Leutner, Kfm., München. — Quarles van Ufford, Leiden. — Wulff, Ritt-Gutsbes. Dr. jur., Berlin.

Hotel Nassau u. Hetel Cecilie Kaiser Friedr. Platz u. Wilhelmstr.

Alt-Wenden, Graf, m. Bedienung.
Mecklenburg. — Bauer, Rent., Fürth. — v. Bütcher, Offizier, Mecklenburg. — v. Bottinser, Fr. Gebeimrat, mit Bed., Elberfeld. — Ellis, London. — Fayen, Monteclair. — Hall, London. — Pene, Sao Paulo. — Ringler, Frl., Elberfeld. — Baron v. Schenk zu Tautenburg. Majorstabes., Doben. — Wronker, Saarbrücken.

Hotel Nizza.

Banel, Eisenbahndir. m. Hausd. Metropole u. Monopol.

Hotel Nizza. Hotel Nizza.

Blauel, Eisenbahndir., m. Hausd.,
Breslau. — Hoffmann, Frl., Würzburg. — Kollmeyer, Kfm., m. Fam.,
Hannover. — Korff, Frl., Brezzen. —
Meisch, Fr. u. Frl., Hohenstein i. S.

— Müller, Fabr., m. Fam., Buchholz.

— Nebeling, Fr., m. T., Remscheid.

— Plassmann, Frl., Brake. Hotel Prinz Nikolas,

Nikolasstrasse 29/31.

Amutage, 2 Hrn. Oxford. — Geyer,
ma Fam., Karisruhe. — Krause, Dr.,
m Fr., Berlin. — Lemann, Dr., mit
Frau, Marburg.

Hotel Nonnenhof.

Kirchgasse 15.

Bonitz, Kfm., Annaberg. — Casper, Kfm., Köln. — Hoffmann, Kaufm., Berlin. — Neef, Kfm., Staffel. — Resbeling, Lehrer, Mainz. — Rothstein, Kfm., Nürnberg. — Süss, Kfm., Mannabeim. Mannheim,

Hotel Oranien. Berstadterstrasse 2. Sc. Durchl. Prinz Hermann zu Stol-berg-Wernigerode, m. Bed., Radenz.

berg-Wernigerode, m. Bed., Radenz.

Palast-Hotel.

Kranzelatz 5 und 6.

Blattenspiel, Würzburg. — Caspari,
Dr., Berlin. — Elsässen, Fr., Frankfurt. — Feldheim. m. Fr., Nürnberg.
— Goldschmidt, Fr. m. Begl., Berlin.
— Goldschmidt, Berlin. — Nölke,
Ing., Tokio. — Reskin. Riga. — v.
Schaardenburg, Bent., Nymegen. —
Semmel, m. Fr., London.— Stavenna,
Administrator. m. Fr., Java. —
Treppner, Professor, Wünzburg. —
Vilegenthart, Frl., Delft. — Weismann, Frau, Frankfurt.

Pariser Hof.

Pariser Hof. Spiegelenssee 2.

Köster, Dr. med., m. Frau, Wiehl.

Nell, Pfarrer, Hottenstein.

Völkel, Kfm., Borsigwerk.

Hotel du Pare v. Bristel.

Withelmstrasse 28 u. 30.

Daniel, m. Fr., Jassy. — Gutknecht,
Kreisdir. Dr., m. Tochter u. Erzieh.,

Zerbst. Pfälzer Hof. Grabenstrasse 5.
Peters, Kaufm., Ems. — Stentin,

Zur guten Quelle. Kirchgasse 3. Goetz, Ober-Bahnassist., St. Goar, Königsberg, Fabr., Remscheid.

Hotel Quisisana.

Parkstrasse 5 und
Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.
Fritze, Fr. Rechtsanwalt, m. Gea.
erlin. — Upton, Kapitan, m. Bed. Hotel Reichshof.

Bahnbofstrasse 16. Suffenplan, Kfm., Köln. — Fischer, fm., Köln. — Haake, Kaufmann, Düsseldorf. Hotel Reichspost.

Nikolasstrasse 16/18.

Behnke, Kima, m. Fr., Hamburg.—
Haupt, Prof. Dr., Giessen.— Hünten,
Weingutsbes., Garden.— Kurz, Kim.,
Würzburg.— Loeb, Kim., Neuwied.
— Ott, Arch., Stuttgart.— Rothe,
Dir., m. Fr., München.

Rhein-Hotel,
Philipstrasse. 16

Rhein-Hotel,
Rbeinstrasse 16
de Boer, Fri., Haag. — ten Bruggen
Cate, Fr., Haag. — Solling, m. Frau,
Rolandseek.

In Privathäusern: Villa Bauscher, Nerotal 24; Bischoff, Frl., Frankfurt. — Hopfen, Fran Dr., Kiew.

Braumann, Prof., Kreuznach.
Gr. Burgstrasse 17:
v. Trauwitz-Hellwig, Leut., Berlin.

Pension Creds, Leberberg 1s Mock, Oberleut., m. Fam., Halle, Pension Fortuna, Paulinen-Seth, Frau, Schweden

Villa Frank, Leberberg 8: Schottenfels, Kfm., München, Woosnam, Rent., England.

Friedrichstrasse 23; Brückel, Eschbach. — Henrio, An-spach. — Loida, Schildberg.

Geisbergstrasse 20, 1: Krause, Königl. Eisenb. Verkehre-Inspektor, Hameln.

Hafnergasse 5: Grumbt, Kfm, Altenburg. — Deyne, Frl., Dresden. Pens. Hella, Rheinstrasse 28; Kirchhübel, Frau, Hachenburg, Löwenstein, Frl., Hachenburg.

Hospiz zum heil Geist, Friedrichstrasse 24: Krupp, Kim., Eugera. - Schubert,

Villa Irene, Kapellenstrasse 24; Meyer, Fräul, Stuttgart. Kaiser Friedrich - Ring 64; Durlacher, Kirchheimbolanden.

Kapellenstrasse 8: Juriewski, Ing., Juriewski. Kapellenstrasse 12: Donnie, Haupten., m. Frau, Gumbinnen-

Kapellenstrasse 16: Friedlander, Kfm., Leipzig. Leberberg 10:
Downld, Kfm., m. Fam., Essen. —
Meyers, Kfm., m. Fram. Berlin. —
Titze, Fr. Oberförster, Friedrichsruh.

Pension von Lengerke, Sonnenbergerstrasse 23: Zeller, Frl., Dresden, Luisenstrasse 2, 1; Stonges, Frl. Rent., Italien.

Pens. Margareta, Thelemann-strasse 3: Cramerus, Frl. Rent., Brüssel. Pension Villa Monbijon, Paulinenstrasse la: Heiligendörfer, Geh. Justizrat, Pr.

Stargardt, Moritzstrasse 46: Haberland, Frl., Berlin. Neugasse 15:

Werner, Rent., m. Fr., Stargardt, Privathaus Octting, Rheinbahnstrasse 2: Kindt, Oberlehrer Dr. mit Familie,

Breslau. Oranienstrasse 24, 1: Barth, Kfm., Stuttgart.

Pension Primavers, Frankfurterstrasse 8:
Lehmann, Frl., Hamburg. — Trost,
Frau, Barmen. — Wittenstein, Frau
Kommerzienrat, m. T., Barmen.

Taunusstrasse 32: Clundt, Grosskim., Landau Pension Viktoria Luise,
Wilbelmstrasse 52:
v. Paleske, Frhr., m. Fam., Spengawsken. — Graf Pfell, Offiz., Bree-

Augenheilanstalt,
Eksabethenstrasse 9:
Blum, Bleidenstadt. — Molter,
Elsen. — Panitz, Idar,
Rayerfeld. lau.

Mr.

19

1111

in

im

(P

bu

fre

Central=Sotel und

62.

obe

B 7253

129,

Bleiche B 7079

ranien. madin.

> allen Fran 2 St.

u einen

entverk

bftr. 16.

abena

Biebr., e sie d. lauf m.

Spit

ewarnt.

enftr. 4.

Bicher

einung, n Deim rmögen,

lernen,

rt. unt. ipt-21a., 4467

linen-

8:

o, Ass

rkehre

Deyne,

E 64:

Gum-

..

jou,

Pre

ırdt.

amilie,

Spen-Bree

5,

Restaurant jum hauptbahnhof. Morgen Camstag:

Metelsuppe.

Siergu labet boff, ein

3. 2.: Wilhelm Mnoll.

Konsum 19 Kirchgasse 19.



Telephon 3010.

günstiges Angebot in Merren-Stiefeln feinerer Machart, modernst, Formen, zu dem ausserordentlich niedrigen Preis von

7.50 and 8.50.

In dem Bewussteeln, dass wir hiermit mehr bieten, als wir sonst in der Lage wären beim Einkauf zu den jetzigen Preisen, bitten wir um Besichtigung dieser Stiefel ohne jede Verbindlichkeit zum Kauf.

Auf farbige Boxcalf u. braun Chevreaux für Herren in den vornehmsten Aufmachungen zu den denkbar niedrigsten Preisen, möchten wir hiermit noch besonders hinweisen.

Schuhwaren-Konsum 19 Kirchgasse 19,

> zwischen Luisen- und Friedrichstrasse.

1 Mt., mit Pigavon 1.25 Mt., mit Frisur und Ondulation.

- Anfertigung aller Haararbeiten. -

G. Dette, Michelsberg II.

Billigfte, bequemfte und rationelije Wohnungs=

Reinigung ift bie mit unferer 509

Dacuum-Maschine

pro tagl. Leiftung, Bobnung, 8-10 Bimmer, 40 BRT., v-tägliche Beiftung, Wohnung, 4-6 Bimmer, 25 MT.

Lanesen & Heberlein Entftaubung b. Gefdafts. u. Beffaurations. Lotalen.

La Deidelbeerwein 5 Hafmen 2.75 Mt. franto ins Saus. M. Mattemer. Albrechtfir. 24. Telephon 3988,

Risin-Salbe Idealites Vorbeagemittel gegen Schnupfen. Taunus - Apotheke

Damensalon Giersch.

neu renoviert - bedeutend vergrössert. Shamponieren I Mk., mit Frieur und Ondulation im Abonnement 25 8°f. Goldgasse 18, erster Laden von der Langgasse. Färberei und dem. Waschaustalt

(früher E. Grafdi), Birchgaffe 34, Cannusfir. 19, Nettelbechftr. 14.

Franz. Svarget . Hind 1.50 Mt. | Englischer Senerie . Still 40 Bf. Franz. Artischoden . Still 30 Bl. | Englische Gurten . Still 40 Bf. Ein Waggon Blutorangen. Markiftraße 6. Carl Mattemer. Telephon 2367.

Telephon 1062. Ton

Ein Waggon Palmen u. Torbeerbäume!

Im Sofe Serderstraße 5 vertause ich einen Waggon Balmen, 300 Phönix von 1 Mt. dis 3 Mt., 700 Ebeltannen von 80 Bf. dis 1.50 Mt., Gummiddunke, Kofospalmen in seder Breislage, Vordeertugeln nad Buramiden sehr preiswert; serner gebe ich Azalien zu 90 Bf. und 1.30 Mt., Relten Dyd. 1 Mt., Beilchensfräusden 10 Bf., Matgueritten Dyd. 30 Bf., Kränze von 80 Bf. an.

Ruremburgstraße 13, Kabieschen, S Bund 20 Bf., Spinat Bjd. 8 Bf., Kopfsalat 12 Bf., Koterüben Zentner 8 Mt., Jitronen Dyd. die Bf.

Ropfsalat 12 Bf., Koterüben Zentner 8 Mt., Jitronen Dyd. die Bf., Kabieschen. S. Euremburgstr. 13, Gae Raiser-Kriesr.-Ming. — Tet. 6554.

Bildhauerei und Grabdenkmal-Geschäft

Presence Greinstleselore,

Platterstr. 136. Wiesbaden. Am N.-Friedhof, Inh.: Nicolaus Grunthater, skad. Bildhauer.

Telephon 2290.

Rach langem, fcwerem Betben entichlief geftern meine liebe Frau. unfere gute Mutter, Schwester und Tante,

Mentel. geb. Frie.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Anton Menfel, Maler.

Die Beerbigung finbet Sonntag fruh 103/4 Uhr von ber Leichenhalle bes Subfriedhofes aus ftatt.

Todes - Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass heute, 91/s Uhr abends, nach langem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn, Gatte, Vater, Schwiegervater und Bruder,

Herr

im Alter von 58 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Le Havre, Tower City, Norristown,

Die Beerdigung findet Sonntag, den 10. April cr., 1/11 Uhr vorm., vom Leichenhause des alten Friedhofes (Platterstrasse) aus nach dem Nordfriedhof statt.

Wiesbadener 🛀 Militär-Perein.

Mm 6. b. D., abends, wurde unfer 1. Raffenführer,

Berr Raufmann Emil Lang,

burch einen fansten Tod von seinem schweren Leiben erlöst.
Alls eines unserer ältesten Mitglieder hat er 25 Judre lang mit großer Treme und Gewissendstigseit die Rassenarschäfte des Militär-Bereins geführt und dewissendstigseit die Rassenarschäfte des Militär-Bereins geführt und desperin einen seinern Bersonsten. Durch seinen Detmygung erleidet der Berein einen seiweren Bersonst. Durch seinen weid der Alltichen Berein das Andersten des leider zu früh Berstordenen sein in Ehren halten.
The Berrolgung Andet am Sonntag, den 10. April, vormittags 101/2 libr, von der Beichenhalle des alten Frieddoles and nach dem Nord-frieddol flatt. Arzfammlung der Mitglieder 10 libr im Bereinstofal. Der ditten die Gesammitgliedsschaft, dem verzienstvollen Kameraden Lang die leite Ehre erweisen zu wollen.

Der Mornand.

Bicobaben, ben & Abril 1910.

Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Moldungen In Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungs-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen ata Zeitungsbellagen, Nachrufe u. Grabreden-Aufdrucke auf Kranzschleilen.

Trauerstoffe Trauerkleider Trauerröcke Trauerblusen in allen Preislagen.

Langgasse 20.

Danksagung.

Fur bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Sinfcheiben unferer lieben Mutter fprechen wir Allen auf biefem Wege unferen innigften Dant aus. - F503

Wiesbaden, ben 8. April 1910. Dellmunbftrage 11.

Gefdwifter Stein.

Statt besonderer Anzeige.

heute nacht 12 Uhr entichlief fauft nach furgem Leiben gu homburg v. b. S. im 89, Bebensjahre unfere innigftgeliebte gute Tante und Großtante

geb. Gümpel.

Um frilles Beileib bittet

3m Ramen aller Berwandten: Eveline Andolph,

geb. Stern. 4. 3. Momburg v. b. g., ben 7. April 1910.

Beerbigung Camstog 4 Ilhr nachm. Leichenfeier 31/0 Uhr im Saufe Luifenftrage Dr. 121. F 571

Gestern morgen entschlief sanft in Berlin nach längerem Leiden unsere geliebte, teure Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

Frau Geheimrat Julie Rospatt,

geb. Fuhrmann.

Berlin, Wiesbaden, Sembten, Prittisch, Magdeburg, Frankfurt a. M., Pleschen, den 7. April 1910.

> Hans Rospatt, Lilli Schulz-Sembten, geb. Rospatt, Landrat von Respatt, Julie Mehl, geb. Rospatt, Johanna Paulus, geb. Rospatt, Kiara Hasenclever, geb. Respatt, Toni Gewiese, geb. Rospatt,

Leili Rospatt, geb. Lüttgens, Oekonomierat Schulz-Sembten, Gertrud von Rospatt, geb. Schulz, Hauptmann Paulus, Regierungsrat Hasenclaver, Landrat Gewiese und 17 Enkel.

Eine Trauerfeier findet in Berlin, Kurfürstendamm 184, Freitag, den S. April, 4 Uhr nachmittags, und die Beerdigung Samstag, den 9. April, 4 Uhr nachmittags, vom Hause, Wiesbaden, Frankfurterstrasse 45, aus statt.

Mbenb.Andnabe, 1. Blatt.

Spezialität:

Schneider-, Reit-

tind

Sportkleider.

Ateliers für feine Damen-Schneiderei

Kirchgasse

erlaube ich mir den geehrten Damen ganz ergebenst anzuzeigen und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Vorschriftsmäßige

Turnhosen.

Hochachtungsvoll

Kremers,

von Mai 1900 bis 1. April 1910 erster Zuschneider in Firma J. Bacharach, hier.

Ersiklassine Arbeit

bei billigster

Berechnung.

Telephon 2869.

Den verehrlichen Herren Architekten und Hausbesitzern, sowie der werten Kundschaft zur gefälligen Nachricht, dass sich das

Dachdecker - Geschäft

anter der Firma Bastian & Vonhausen aufgelöst hat, und ich dasselbe unter meinem Namen weiterführe. Ich bitte, das uns in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und bei vorkommenden Neubauten und Reparaturen mich mit entsprechenden Aufträgen zu beehren.

Eine kulante und prompte Bedienung wird in allen Fällen zugesichert.

Hochachtungsvoll

Wreitag, 8. Abril 1910.

Friedrich Vonhausen.

Telephon 2560.

Dachdeckermeister.

Bestellungen erbitte nach Dotzheimerstr. 69, Part. links.







Friedrichstr. 50. . Wiesbaden

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

 Friedrichstr. 50. Telephon 3118.

Turnschuhe Asbest - Einlage 2.40, 2.15, 1.85,

Billigste Preise.

für Blusen und Herrenhemden per Meter 65 Pf. an.

tarbige

in allen Weiten vorrätig.

G. H. Lugenbühl,

19 Marktstrasse 19.

Ecke Grabenstrasse L.



Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küche, Einzelne Möbel

bequemste Teilzahlung.

Möbel für Mk. 100- 150 Anzahlung von Mk. 10 an n n 200- 300 , 20 , 400-600 800-1200

Komplette Einrichtungen bis Mk. 6900. Strong reetle Bedienung, billige Preise.

Möbel- und Ausstattungshaus 200 Wiesbaden.

4 Bärenstrasse 4.

Herren- u. Damen-Konfektion

zu den günstigsten Bedingungen.

Besonders vorteilhafte, außerst

preiswerte, sehr bekömmliche Tischweine, die den Bestimmungen des Weingesetzes entsprechen und sich durch Kraft, Fülle und reinen Ton auszeichnen. Tischwein -.65

Elsheimer Laubenheimer -.75Niersteiner . . .843 Ingelheimer (Rotwein) -.80 Bei 13 Flaschen 5 Pf. billiger. Große Preislisten über Rhein-, Mosel-, Südweine u. Champagner

zu Diensten. Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse. Bezirks-Fernsprecher 216.

Parket-n. Linoleum-Wachs weiss and gelb,

Stahlspane, Terpentinii - Leinii,

la standbindendes Kossboden-Oel

per Liter Mk. 1.00,

Streichfertige Oelfarben, Pinsel, nöbelpolituren.

> Schwämme, 377 Fenster-Leder.

Nur boste Qualitäten. Billigste l'reise. Drogerie Moebus, Telephon 2.07. Taunusstr. 25.

Samstag, Sonntag und Montag

Verkauf

aus dem Schaufenster

und des Restbestandes

Benützen Sie deswegen diese äusserst günstige Kaufgelegenheit bei

Schlossplatz.

mit Shampu Mis. 1 .mit Teer Mk. 1.20, mit Frisur.

== Weibliche Bedienung. == Spezialität: Zöpte.

Grosse Auswahl, sowie alle Haararbeiten billigst.

Friseur Willy Kremer. Schwalbacherstrasse 45a. vis-à-vis der Emserstrasse.

Schon wieder fiel ein Haupttreffer in meine Glückskollekte, und zwar bei der am 6. ds. stattgehabten

Empfehle Schloss Burger Geldlose, Ziehung und 18. April, Hauptgewinn 40,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. etc., à Mk. 3.-.

Losporto und Liste nach auswärts 30 Pf. extra.

Berliner Lose, Hauptgewinn 10,000 Mic., Ziehung 13. und 14. April, à Mk. 1.--, 11 Lose Mk. 10.--. Liste und Losporto 30 Pf. extra.

Carl Cassel, Kirchgasse 40, Marktstr. 10,

Blumen- und Bflanzenstand auf dem Macti Henri Arend.

Roch 5000 blithende brachtvolle Agalien Stud 95 Bf., febr icone Primeln Stud 35 Pf., langflielige Relfen, 1. Qualitat, Stud 10 Bf., alle fonftige Echnittbumen febr billig. Maffenbertauf in Lorbeeriaumen und Blattpflangen. Rur fadmannifde Bebienung.

Wohlfahrts-Lotterie

Ziehung 20. u. 21. April zu Frankturt a. M. Hauptgewinn Mk. 20.000 W.

Lose Miss. II.-., 11 St. Mk. 10 .-. Porto v. Liste 20 Pf. extra, sind zu haben bei:

Carl Cassel. Kirchgasse 40, Markistrasse 10 v. Langgasse 45, J. Stnaven. Kirchgas e 51, R. Stnaven, Babnhofstrasse 4.

ftaates. auf Bi Stimm

Tich, al eine L bleibt, ftaaten Lehre famter 93tbel Sanno biefer abgeo! Orthod

ausbri

fonder

immer nehmer Offaber ned n torium aumodi raider Aremo Rena Gifena Derzei Halten ruhe, haben

Theater

Sturio

SE einen i Tebreib ble all Tettefp genteit entition. ficiber auf bi beten ben 0 bes & SEP SE 977. 9

Dun ? mod) r month wiith mir C bint ! femm

Dentf Rempe gruffd gleich Deuti bellen